



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Françoise Ancienne Et Moderne**

Allemand et François

Schrader, Christian Friedrich

Halle, MCCCLXXI

F.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62747](#)

singt, hache. en lassig! ha, he, ça courage!
allegrement! en! was? he! quoi! en, jadec!
frénich! voire, en frénich! ho, tout-à-fair!
en wohl! en frénich! (ironisch) bon! en, das
geht gut! bon. en, das war wohl angeben!
(scherz) c'est bien débuté! en mahlisch! da-
me! credame! en nicht doch! eh, non! en,
faché, faché! bellement, vous vous empor-
tez! en nun, macht nicht solchen lärm! là! là!
ne faites pas tant de bruit. en, wie riecht
das so khon! hon, que cela sent bon. en,
scheit cinnel, was soll das seyn? aga donc qu'ell-
ee que cela? en, en! was ist denn nun das
wieder? ho, ho, quelle histoire est-ce donc
que ceci? en, das verschafft sich von selbst, ho,
cela s'en va sans dire. auf dich!, bran, foin,
male peste, en wohsl! eh bien, en lieber,
ich bitte, eh, de grace, je vous en prie, s'il
vous plaît.

Ey, *f. n.* œuf. Eyer legen, pondre, répondre
des œufs. breiten, couver les œufs. ein Ge-
brüder Eyer, auf couvi. ein weiches En, un
œuf mollet, hartes, un œuf dur. ein weich,
frisch En essen, humer un œuf frais. Eyer
auf Butter, Schenker, des œufs poches, tri-
eillés au beurre. Spiegelküchen, Spiegelsteller,
œufs au miroir. frisch, weich gesetzte Eyer,
œufs à la coque, gerahmte, œufs brouillés,
gebacken, des œufs tricolores. Eyer in Eis,
(bei Zuckerbecken) œufs en glace, mit Eis-
zucker überzogen, œufs glaces, roh En,
Österre, Neuney, œufs de pâques. Neuney,
nischen, riot. En der Weise, sublimatoire
des philosophes. Steinen, so unter die Grenz-
seine gelegt wird, témoin.

Eyer der Seidenwürmer, graine.
das En, eine Porzellanschale, œuf, la
équille de Vénus de couleur de lait. (*Bulla
Ovum L.*)
Eyer, Hoden des männlichen Geschlechts,
testicules, bourses.
Zierath in der Baukunst, œuf, œufs, ova.
Eyer mit Grader, oves avec nervures, ge-
blümte, oves fleuronnes.
das En will flügeln seyn; als die Henne, P. il
veut apprendre à la faire à faire des enfans;
l'écolier prétend enseigner son maître; les
oisons mènent paître les oies; c'est gros Jean,
qui veut remontrer à son euse; vous avez

Eyerfladen, *f. m.* Pastete von Eyer und Milch,
flan, flaon.

Eyerformig, *adj.* ovale. *adv.* en ovale.

Eyergebackenes, *f. n.* brioch, choux, petits

choux, zur Fasenszeit, échaudé de carême.

Eyerigel, *f. m.* f. Creapjet.

Eyerklaf, *f. n.* das weisse vom En, glaire; et

was dann bestreichen, glaizer.

Eyerkrabs, *f. m.* g. Krebs, des Eyer unter dem

Schwanz trage, écrevisse femelle.

Eyerküchen, *f. m.* omelette, omelette, pou-

palin, nule, *Sc.* excusez-moi. Eyerküchen,

der nicht gar ist, omelette baveuse, dicier,

à la cesteline, mit Spec, riblette au lard.

Eyerküchenpfanne, *f. f.* Siegel, *f. m.* poupe-

linier, poele, poelon.

Eyerfangel, *f. f.* f. Augelthier.

Eyerlegen, *f. n.* pontière.

Eyerleiste, *f. f.* in der Baukunst, godron, gou-
dron, erlerisenförmig, godronné.
Eyerlingsbaum, *f. l.* Eßbeerbaum.
Eyerline, *f. f.* eine ablangende Linie über Gi-
gur, figure ovale.
Eyerloch, *f. n.* pontière.
Eyerlüpschen, *f. n.* die weichgesottene Eyer dat-
ein zu thun und zu essen, coquerier.
Eyerslaume, *f. f.* Art großer Pfäumen, la
diapree.
Eyerplatz, *f. m.* f. Eversuchen.
Eyersack, *f. m.* au der Erdspalte, sac.
Eyerschale, *f. f.* coque, coquille, écaille. *n.*
f. Dotterschnecke.
Eyerschaufl, *f. f.* etwas aus einer Pfanne an-
zuhaben oder darin umzuwenden, friquer.
Eyerschwamm, *f. m.* f. Blätterschwamm.
Eyerstöck, *f. m.* Art Nachtschatten mit großen
eversörmigen Früchten, melongène, mayenne,
merangène, aubergine. (*Solanum Melo-*
gena L.)
Eyerstock, *f. m.* ovatre; pontière.

Eyersuppe, *f. f. g.* soupe aux œufs.

Ey *f.*

Eydam, *f. l.* Sidam.

Eydechse, *f. l.* Eidechs.

Eyder, Eydengaus *sc.* *f. l.* Eider.

Ey *e*

Eyerbaum, *f. l.* Eyerstaude.

Eyerblume, *f. l.* Butterblume *sc.*

Eyercrempsel, *f. l.* Amnona.

Eyerdotter, *f. m.* *Sc.* das Gelbe im En unge-

locht, moyen, gefocht, jaune d'œuf. Ge-

bäckchen mit Eyerdotter überstreichen, dorfer.

2) Name einiger See-schnecken, f. Dotter-schnecke.

Eyerfladen, *f. m.* Pastete von Eyer und Milch,

flan, flaon.

Eyerformig, *adj.* oval. *adv.* en ovale.

Eyergebackenes, *f. n.* brioch, choux, petits

choux, zur Fasenszeit, échaudé de carême.

Eyerigel, *f. m.* f. Creapjet.

Eyerklaf, *f. n.* das weisse vom En, glaire; et

was dann bestreichen, glaizer.

Eyerkrabs, *f. m.* g. Krebs, des Eyer unter dem

Schwanz trage, écrevisse femelle.

Eyerküchen, *f. m.* omelette, omelette, pou-

palin, nule, *Sc.* excusez-moi. Eyerküchen,

der nicht gar ist, omelette baveuse, dicier,

à la cesteline, mit Spec, riblette au lard.

Eyerküchenpfanne, *f. f.* Siegel, *f. m.* poupe-

linier, poele, poelon.

Eyerfangel, *f. f.* f. Augelthier.

Eyerlegen, *f. n.* pontière.

Eyerstock, *f. m.* ovatre; pontière.

Eyerstöck, *f. m.* ovatre; pontière.

Eyerstock, *f. m.* ovatre; pont

Fabien kan, mythologue, mythologiste, mythologien. Fabellehre der alten nordischen Völker, edda.

Fabeln, v. n. Märlein erzählen, conte des fables; faire des contes, - des histoires; encontier, narre, unverstündige Reden führen, radoter, räsonner de travers; et fabel vor Alter, il est si vieux qu'il radote. fantaisien, fasil, rüber, longer, faire des longes, ungereimte Dinge reden, beginnen, extravaguer, der gute Mann fabelt biszuweilen, le bon homme extravague quelquefois, gar zu viel plaudern, caquerer, jater, babiller, causer. sie thut den laugen Tag nichts als fabeln, elle ne fait que caquerer tout le long du jour.

Fabeln, s. n. w. reverie.

Fabelschmid, s. m. g. geurge de contes.

Fabelschreiber, w. s. Fabelschreiter.

Fabelsprache, s. f. des Thiere, le langage des bêtes.

Fabelwerk, s. n. fable, conte. das ist nur lauter Fabelwerk, ce n'est que des fables; contes, fables que tout cela.

Sabian, s. m. Manusname, Fabien. it. Brian, großer Affe, babouin.

Sabir, s. m. einer, der aus dem römischen Geschlechte der Fabiorum ist, Fabien.

Fabius, Manusname, Fabius.

Fabricius, Manusname, Fabrice.

Fabrik, s. f. Werkstatt, worin Waaren verfertiget werden, fabrique, métier, atelier, boutique; von Eisenwaren, forge; Manufacture, manufacture. s. m. jedes hervorgebrachte Werk und die Werkstatt, in welcher es herverbracht wird, fabrique, construction, ouvrage, structure, arrangement, composition; invention.

Fabrikant, s. m. 1) Arbeiter in einer Fabrike, fabricant, ouvrier, qui fabrique. 2) der eine Fabrike hat und die darin verfertigten Waaren verkauft, fabricant, marchand qui fait fabriquer.

Fabrikenaufseher, -inspector, s. m. inspecteur des fabriques.

Fabrikenbley, s. n. rundes bezeichnetes Stückchen Blei, welches am Ende der vornehmsten Seite eines Stücks Tuches oder anderer Waare angehängt wird, plomb.

Fabritengold, s. n. (bei den Goldschlägern) welches für die Gold- und Silbersabalen aus feinem Gold geschlagen wird, und so stark ist, daß es rauscht, hi glace.

Fabuliren, v. a. erdichtete Umrände in eine Geschichte eiamischen, fabuliser.

Fae

Facette, s. f. kleine Fläche an den geschliffenen Edelsteinen facette.

Fach, s. n. (pl. Fach und Fächer) Abtheilung, in einem Raften, Séparation, compartiment, in einem Schriftkabinett, (bei den Buchdruckern) cassett; in einem Schrauke, layette, (zum Heranziehen) nrois, cadette, cassette; in einem Bücherbreite, rang; in einem Depositorio bei den Kaufleuten, rayon, paflet; in einem Bienenstock, cellule; in einem Butterale, chambre d'oeuf; im Gehu, cellule; in dem Künsladen für die Zähre, cavité.

Fach, (bei den Fischeren) ein eingezäunter Ort in einem Wasser, fische darin zu fangen, songrier. (in der Landwirtschaft) der Platz zu beiden Seiten der Lente, worin das Getreide gelegert wird, chambre.

Fach in einer eingefassten Thüre, panneau, ii. leeres Plak in einer Wand, so durch die

Verbindung der Säulenbänder und Riegel entstehen, vunde, espace vunde, entre-deux. ein Haus in Dach und Fach halten, d. i. im haushohen Stande, entretenir une maison en bon état, einen unter Dach und Fach bringen, mettre qn à l'abri; einem Dach und Fach geben, loger qn, recevoir chez soi, donner retraite.

Fach, eine Lücke, ein Loch, rupture, bréche, ouverture, ein Fach gewinnen, crever, s'enfouir, ein gut Fach aussühren, d. i. viel essen, manger trop, le faulier.

Fach, s. Wissenschaft, Kunst, worauf man sich an meistern gelegt und am besten uns hat, le fort d'une personne, das schlägt nicht in mein Fach, je ne suis pas juge comparant de cette chose. it. Geschäft, wozu jemand berufen oder verbunden ist, métier, das gehört nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon district. it. eine Classe, wohin eine Sache gehört, département, das gehört in ein ander Fach, certainement affaire relève d'un autre jurisdiction.

Fachbaum, s. m. 1) Baum an einer Wasserstube, welchen die vorgeschriebene Höhe des Wassers bestimmt, arbre hydromètre. 2) bei den Tuch- und Hutmachern, s. Fachbogen. Fachbogen, s. m. ein Bogen mit starken Darmen, die kurze Wollte mit zu verschließen, arçon.

Fache, s. f. gesetzte Wolle, capade. die Fache ausschließen, baltir, faire une capade.

Fächer, s. f. Fächer.

Fächerln, v. n. faire du vent avec un éventail; éventer.

Fächen, v. a. 1) bei den Tuch- und Hutmachern, die kurze Wolle mit dem großen Bogen zerschlagen, arçonner. 2) Wind verursachen, besonders zur Erregung und Verstärkung des Feuers, souffler, enflammer.

Fächer, s. m. 1) ein Werkzeug des Frauenzimmers, éventail, die Stäbe eines Fächers, les bâtons d'un éventail. 2) eine hornartige Thierflosse, Eschfisch, éventail. (*Gorgonia flabellum* L.)

Fächerfalter, s. m. Art Nachtfalter, dessen Flügel wie ein Fächer gefaltet sind, pterophore. (*Phalaena Alucita* L.)

Fächerln, v. n. s. Fächer.

Fächerpalme, s. f. Art Palmen, bache, latanier, palmier en éventail. (*Palma flabellifer* L.)

Fächgerte, s. f. gespaltene Stäbe, jo in den Fächen der Lehmvand um das Fächholz geschnitten und mit Lehmvand überzogen werden, osier à clayonnage.

Fächholz, s. n. hölzerne Stangen, mit welchen die Fache einer Lehmvand ausgefüllt werden, bois de clayonnage.

Fächlein, s. n. kleines Fach in einer Mauer zu einem Bilde, niche.

Fächreine, s. f. Art Reußen, welche in den Glässen au vergeschlagenen Fächen gelegt und an Wänden befestigt werden, guiedea.

Fächricht, fächerig, adj. so Fächer hat oder in Fächer abgetheilt ist, celluleux.

Fächer, s. m. ein zur Fortpflanzung in die Erde gesetzter Zweig, provin, infonderheit des Weinstocks, plant de la vigne, mit Wurzeln, plant enraciné. - chevelu, (in Bourgogne) chevelée; ohne Wurzel, bouture, (in Paris) crocette, (in Auxois) chapon, marotte.

Fächrich, s. m. Fäsch, worauf die Wolle gesetzt wird, métier.

Fächweise, adv. neben einander, par compariement, über einander, par étages.

Fächwerk, s. f. Verbindung der Säulen und Riegel, charpentage, assemblage,

Facilitiren, v. a. erleichtern, leicht machen, rendre facile, faciliter; ôter les empêchemens, lever les obstacles; aider, soulager.

Façit, s. n. la somme totale, la somme, le montant; somme toute. s. sein Façit machen, faire état, faire son compte.

Fädel, s. f. großes ans Holz, Bachs oder Pech versteigertes Licht, flambeau, torche. Wundfadel, branden, auf einem Feuerbaal, falot, feu qui fert de signal, brennende Fädel in der Lust, ein Enfeuichen, flambeau ardent. Sonnenfadel, hellere Flecke in der Sonne, facule.

Fädelbaum, Fädelbeere, s. f. s. Bachholder.

Fädelblume, s. f. s. Königskerze. Fädeldistel, s. f. s. ein Pfannenengelicht in Peru, cierge épineux, cierge du Pérou, flambeau du Pérou. (*Cactus L.*)

Fädelholz, s. n. s. Bachholder.

Fädeljagd, s. f. f. boucée.

Fädelkraut, s. n. s. Fädelblume.

Fädel, s. n. flambe; jetter des flambes. das Licht fackelt zu sehr, la chandelle flambe trop. es feuert und fackelt alles, tour est en feu et en flammes.

s. g. fädel, s'amuler, lanterner. viel We-sens, viel Fädelns machen, faire des façons, g. barguigner, blâmer. wozu dient es, so lange fädel? à quoi bon faire tant de façons? er fädel nicht lange, il est fort prompt, er fädel nicht lange, er greift bald zu, il ne fait point de façons, il y met d'abord la main.

Fädelanz, s. m. danse ou chague homme porté une chandelle ou un flambeau.

Fädelträger, s. m. porte-flambeau. it. un Jasset in Surinam, porte-lanterne. (*Fulgora laevigata* L.)

Fädelkeyen, s. n. w. herumsäcken, herumschweißen, courir ça et là.

Faction, s. f. faction, s. Cabale 1. de Facto, de fait, it. in der That, en vérité, véritablement, en effet.

Factor, s. m. (mit dem Ton auf der leichten Soße) eines Kaufmanns, facteur, commis de marchand, agent, dem von einer Privatperson etwas zu kaufen, oder zu verkaufen aufgetragen worden, commissionnaire, der die an ihm überstandenen Waaren weiter fortsetzt, commisaire d'entreposé. Factor in einer Buchdruckerei, in einem Buchladen, procureur, Salzfactor, courtier de sel.

Factores, s. pl. (in der Rechenkunst) Zahlen, welche in einander multipliert werden, Größen, aus denen ein Product entsteht, facteurs.

Factorey, s. f. factorerie, comptoir. Tuch-factorey, facture de draps.

Factoreygold, s. n. droit de commission.

Factoreyhandlung, s. f. factorerie, factorie.

Factoreyrechnung, s. f. facture.

Factotum, s. n. factotum, factotus; le principal conducteur d'une affaire; homme qui se mêle de tout, serviteur à tout faire, omnibus homo, Michel Morin.

Factur, s. f. Facturbuch, Facturzettel bei Kaufleuten, facture, mémoire des marchandises.

Facultät, s. f. auf Universitäten, ein Corpus der in einer Wissenschaft gehörigen Professoren, faculté, die theologische, menschliche, medicinische und philosophische Facultät, la faculté de théologie, - de droit, - de médecine, - des arts.

Facultät, s. m. membre de la faculté.

Fad

Fad, w. Fadem, s. m. 1) zusammengedrehte Nähchen von Fächen, Seide, Wolle u. zum Nähen, Weben, Binden, fil, dünner Fad.

Dad, filer.

fier. un Faden von Wolle, Seide, un fil de laine, de soie. Faden, so viel auf einmal in die Nadel gehört, aiguille, un peu de fil. Bindfaden, hæcle; zum Bogel- und Fischnehen, lignette. Faden im Tuche, tenuage, filure, corde, fil; man connait das drap à la filure; wenn das Tuch abgetragen ist, so sieht man den Faden, quand le drap est usé, il montre la corde. 2) Faden schlagen, mit weichlängigen Stichen verloren zusammenheften, faufler, faufler. Faden, woua man tricte, cartilane, erster Faden von gehäkelter Seide, centaine, f. nicht einen trocknen Faden am Leibe haben, être tout mouillé, - perçez jusqu'à la peau; et hat nicht einen Faden weiß Zeug, il n'a point de linge blanc. 2) Faden, (in der Botanik) die Stiele in einer Blume, worauf die Staubbürzel sitzen, filament. 3) außer lieben Faden, Gefüns, welches im Frühling und im Herbst in der Lust zu liegen pflegt, fil de la vierge, arantelles, filandres. 4) Faden, kleiner Strich in des Kirchens Fahrte, so von dem Näslein über den Ballen geht, combleret. 5) das Naühe, so sich an den geschliffenen Messern umlegt, morfil. 6) Faden, f. Lebensfaden, la vie, le cours de la vie, le fil de la vie, - des jours d'une personne, den Lebensfaden abrissen, donner la mort, abréger la vie, seu Leben hängt an einem Faden, il est en grand danger de la vie. 7) Faden, f. Zusammenhang einer Geschichte, Nede, fil, force d'un récit, - d'une histoire, - d'un discours.

Faden, ein Längenmaß von etwa drei Ellen: 1) in der Segahart, brassé. der Faden ist drei Faden tief, le port a trois brasles d'eau. man lege sich auf sechs Faden Wassers vor Auker, an mouilla sur six brasses. 2) im Vorsteuern, Maister, roise, corde, zehn Faden lang, long de dix roises, das Holz zu Faden schlagen, cordeur. das frumme Holz lässt sich nicht gut in Faden legen, le bois tortu ne se corde pas bien. Rahmen, die Klaffer abzunesten, membre. ein Faden Rahmholz, une membrure de bois.

Fadenbrücke, f. pl. (bei den Webern) Zwölfe, wenn ein Faden reißt und eine Weile fehlt, fils courants, traces courantes.

Fadenstiege, f. f. Art fliegen, mit fadenförmigen Flügeldecken, kurzen walzenförmigen Saugrüsseln, langen Flügeln und drei Nebenangaben, facioptile.

Fadengras, f. n. eine Grasart, manituris. (*Maurisca L.*)

Fadenhalter, f. m. ein umgebogener Draht an dem Seidenhassel, wodurch die Faden der Cocons versammelt und zu dem Fadenhalter gefügt werden, arquer, les arques.

Fadenholz, f. n. Breinholz, das nach Faden verkauft wird, bois de corda.

Fädeng, adj. Baden habend, doch nur in der Zusammenziehung: gleichfädiges, ungleichfädiges Tuch, linnen, du-drap, de la toile qui a le fil égal, - inégale; - qui a les grains égaux. dreifädige oder dreidrähtige Sträucher, bas à trois fils.

Fadenkäfer, f. m. Art Dornläscher, hispa à antennes pectines. (*Hippomotica L.*)

Fadenkraut, f. n. herbe à coton. (*Filago L.*)

Fadenleiter, f. m. ein perpendicularares Stück, auf dem Laufstöcke des Seidenhauses, so die zwei Faden auf den Hassel leitet, guide.

Fadenmutter, f. n. darnach das Garn soll gesponnen werden, doigree.

Fadennackend, adj. g. böllig nackend und unbekleidet, nu comme la main, nu comme un ver. adv. à nu, sans voile, à découvert.

Fadennudeln, f. pl. vermicelles.

Fadenrecht, adj. dem Faden gemäß, dem Faden nach, de droit fil, perpendicular; adv. perpendicularlement, à plomb, die Linwand nach dem Faden schreiben, couper la toile de (A) droit fil, gegen den Faden, couper de biais Fadenstreng, adj. g. was den Faden durchschneidet, läuft, qui montre la corde.

Fadensteed, f. n. (bei Gold und Silberspinneweben) wenn die Lahmringel um die ganze Breite des Lahas allemal von einander abscheiden, vnde ou espace entre les lames.

Fadenstilber, f. n. zu Faden gesponnenes Silber, mit Silber überzogene Faden, argent traç, argent filé.

Fadenwurm, f. m. ein langer dünner fadenhafter Wurm, der sich in trüben Wasser häufig aufhält, und mit demselben in Menschen und Thiere kommt, gordius, ver memo comme un fil. (bei den Amerikanern) dragonneau, dracoïde. (*Gordius aquatica L.*)

Fadenyucca, f. f. ein virginisches Gemäch, yucca filamentous, - de Virginie. (*Yucca filamentosa L.*)

Fädig, adj. f. Fädigkeit.

Fädicht, adj. filamentous.

Fagott, f. m. musikalisches Blasinstrument, basson, une basse de haut-bois. kurzes Fagott, cerval. ii. ein Orgelregister von acht Fäusten, it. ein Schraumwerk, das größte von vier Fuß in der Länge, basson.

Fähre, f. f. (bei den Jägern) das Weischeden der Hunde und aller vierfüßiger Raubthiere, somelle.

Fahen, v. a. prendre, attraper; Adges, Füchse, des oiseaux, des renards, f. Füchsen, Falke, der gut fährt, oiseau bon voyageur.

Fahen, v. n. Platz, Statz finden, prendre racine, meine Rode fährt nicht unter euch, (Job. 8 / 37.) ma parole n'est pas reçue dans vos caours.

Fahrgeld, f. n. der dem Thürfürsten von der Pfalz von den sogenannten Wildfangen, vermöge des Wildfangsrechts muss bezahlt werden, taxe, redevance des braconniers.

Fahrestart, f. f. Bisang, ein in Besitz genommner Umlauf eines Feldes, der vorher niemanden zugehört hat, prise de possession d'une étendue de terre qui n'a point eu de maître. ein Stück neu angereueretes und umzäuntes Land, pièce de terre défrichée et entourée d'une haie.

Fähig, adj. tüchtig, geschickt, capable, habile, propre, zu etwas fähig, être capable de qch, être propre à une chose. fähig zu erben, habile à succéder.

fähig, lehrsam, gelehrtig, docile. fähig et was zu erkennen, inventus, so etwas annehmen kan, susceptible, der Unterweisung fähig, susceptible de discipline. hurtig, prompt, tanglich, suffisant. fähig sein, alles zu unternehmen, être homme à tout entreprendre.

Dinge, die nicht jedermann zu verstehen fähig ist, des choses qui ne sont pas à la portée de tout le monde. er ist nicht fähig, euch in geingefen zu schaden, il est incapable de vous faire aucunement.

fähig, wovon zu urtheilen, compétent, fähig zu einer Komithuren, capax.

fähig machen, habilitier, der Hunger macht einen zu allem fähig, la faim chasse le loup

hors du bois, einen wieder fähig machen, réhabiliter qn.

Schigkeit, f. f. capacité, habileté, docilité, naturelité, etwas zu lernen, génie; talent, Neigung wozu, disposition à qch. Vermögen der Seele, faculté; etwas zu begreifen, comprehension, conception; wozu zu urtheilen, discernement, goût, bon goût; etwas zu verstehen, intelligence, porée.

Fähigkeit, gout, bon goût; etwas zu verstehen, intellige, porée. Fähigkeit und Unfähigkeit eines Menschen, le fort et le faible. Mensch von geringer Fähigkeit, un esprit de petite tempe, sich nach einer Fähigkeit richten, s'accommoder à la portée de qn. Fähigkeit, Fertigkeit, promptitude. Tauglichkeit, suffisance, eine grosse Fähigkeit haben, avoir beaucoup de capacité, dieser Mensch hat in seiner Profession grosse Fähigkeit, cet homme a dans la profession bien de l'acquis, so wirt erfreuet sich meine Fähigkeit nicht, cela passe ma portée, cela est au dessus de ma portée; mon habileté ne s'étend pas jusques là.

Fahl, fah, adj. gelblich, rothfahl, fauve, jaunatre, rothgelblich, roux, rothäutlich, roulaire, falsches Haar, poil fauve, fahbraun, tanne, von Pferden, pailler, fahl, dunkelbraun, von Pferden und jungen Falten, fauve, falsches Pferd, mit pflichtblütenfarbenen Haaren, oder weiß mit braunen Flecken, cheval aubère, weder weiß noch grau, cheval zain.

Fahlerz, f. n. das die schwarze Farbe erwärt, und das Silber zu eins bis zwölf Marlen in sich hält, mine d'argent d'un gris tirant sur le brun.

Fahlicht, adj. qui tire sur le fauve.

Fahlfupferz, f. n. Art Kupfererz, mine de cuivre d'un blanc sale.

Fahlfleder, f. n. gehauetes, zubereitetes Kindleder, so zu Bärenschuhem gebraucht wird, cuir à la juive.

Fahlfstein, f. m. Art grauer Schiefer von Goslar, ardose grise de Goslar.

Fahndenführer, f. m. w. Assister, Rädelshäuser, auteur, chef, boute-feu, arc-bouant.

Fahne, f. f. i) ein an einer Stange befestigtes Stück Zeug, welches marching Bünden und Gesellschaften bei feierlichen Gelegenheiten getragen wird, drapeau; in der römischen Kirche bei den Umgängen, bannière, bei den Soldaten, enseigne, drapeau; Blutabne, drapeau rouge, Friedensfahne, weiße Fahne, drapeau blanc: die Fahne tragen, porter le drapeau, - l'enseigne, sur Fahne schwören, prêter le serment sous le drapeau, en s'embrassant, faire le serment d'embrâlement, die Fahne schwingen, faire l'exercice du drapeau; manier le drapeau. mit fliegenden Fahnen ausziehen, sortir (les) enseignes déployées, marchieren, marcher enseignes déployées. Fahnen bei den französischen Gens d'armes, guidon, Fahne, so die alten Könige vor sich her tragen ließen, orifiane; bei den vorigen Königen von Frankreich, cornette blanche. Fahne des heil. römischen Reichs, le guidon de l'empire, Bagatellefahne, tapisson. Kirchenfahne, so an einer Stange hängt, und unten zwölf oder drei Sippen hat, ii. im Wappen, gonfalon, gonfanon, confalon. Fahne auf den Schiffen und Galeeren, bannière, ii. Flagge, pavillon; die weiße Fahne ausspecken, arborer le pavillon blanc. Wimpel, banderolle, flamme.

2) Fahne, f. Compagnie, compagnie. eine abgedankte Fahne, compagnie réformée. jede Fahne mit zehn Soldaten verstärken, ajouter dix soldats à chaque compagnie. 3) Fahne, das bewegliche an einer Stange sich befindliche Blech,

Flech, den Strich des Windes anzuseigen, auf Häusern und Thürmen. Wetterfahne, gravierte, pannonceau, gabet; auf Schiften, gravierte, flouette. 4) der wirkliche Theil zu beiden Seiten des Kerzenhalbers, harbe. 5) in der Botanik, das obere Blatt an den Schmetterlingsblüthen, Gendart (vesicula). 6) Büschel an einigen Grasarten, panicule (panicula). 7) bei den Zigeru, der Schwanz des Halens und des Eichhörnchens, queve. 8) bey den Schenkwirchen, die an geschildeten Zeichen, welche durch fügtere Querstriche an einem langen perspektivischen Strich benötigt wird, escor. 9) bei den Jafern, ein liches Garn an einer schwachen Stange, vertheilt damit zu fangen, petit filet pour les alouettes. 10) bey den Tuchschörern, ein Stück des Tuchs, so weit es über die Künftbäume herunter hängt, wenn es von den Baumern mit der Klaue bearbeitet wird, avalee de chardon.

Fahnenfutter, f. n. Futteral über die Fahne, eum à étendre, gaine.

Fahnen geld, f. n. (im Thüringisch-sächsischen) dasjenige Geld, welches adeliche Vasallen, bei der Belehnung, für die Hoffahne einrichten, auf welcher der Lehnszettel abgelegt wird, droit de vassage.

Fahnenhaft, f. m. avoine d'Angleterre.

Fahnenjunker, f. m. po-te-drapau, portee-enseigne, bei der Reiterey, porte-étendard; cornette, guidon.

Fahnenlehen, Fahnelehn, f. n. (im deutschen Staatsrecht) ein Lehen höherer Art, welches mit Überreichtung einer Fahne vertheilt wurden, zum Nutzen jener von dem Zisterzen, sief de haubert, sief chevel, siet de dignate.

Fahnenschiff, f. m. Marsch, der geschlagen wird, wenn die Fahne an ihrem gehörigen Ort gebracht werden, la batterie du drapeau, den Fahnenmarsch schlägen, battre au drapeau.

Fahnenschmied, Fahnschmid, f. m. Hufschmied bei einer Fahne, marchal ferrant du régiment.

Fahnenschub, f. m. Scheide für den unteren Theil der Fahne, worn sie im Dragen getragen wird, talonniere.

Fahnenstangen, f. n. manierement du drapeau, Fahnenstange, f. f. trabe, fer, füt de guionette, lange.

Fahnenstock, f. m. worn die Fahnen vor den Wachen gesetzt werden, talonniere.

Fahnenträger, f. Fahnrück.

Fahnennarbe, f. f. die Wache vor der ersten Linie eines Lagers, welche aus einer Fahnrück, zweien Uncrossiers, dreysig Mann und einem Tambour besteht, garde du camp.

Fahnennweise, adre par compaignies.

Fahnenunter, f. Fahnenunter.

Fahnelein, f. n. kleine Fahne, drapeau, enseigne, es hat ein Fahnelein bekommen, ist Fahnrück worden, il a été fait en eigene, Fahnelein an den Pisen, canon; an den Mastbaum, han-dorolle; an den Segelstangen, pendant, Fahnelein mit des Königs Wappen, so auf seigniorite Güter gesetzt wird, pannonceau. Fahnelein Volks, bande. Fahnelein, Fahnelein, das Schwänlein des Hasen, queve. n. das Deckgarnlein, womit man die Perchen fängt, vralls trainau. Fahneleinsfang, ter, für, verze de girouette. Fahne ich, f. m. enseigne, franscher, malomischer, niederländischer Fahnrück, alter, altière, einen zum Fahnrück machen, donner le drapeau, - feuerze à qn.

Fahnerichafelle, f. f. drapeau, enseigne.

Fahnschmid, f. Fahnen schmid.

Fahre, f. f. w. dangel, hazard, ein Lehen bey der Fahne vertheilen, bâiller un fier tous peine

de sortir, en cas qu'on manque de payer le canon, f. Gisfah.

Fahrbar, adj. fahrbare Wege, chemins praticables, fahrbarer Fluss, Strom, rivière navigable.

Fahrtbeständner, f. m. Fahrschichter, fermier d'un bac.

Fahrdrogen, f. m. (im Bergbaue) der schriftliche Bericht des Geschwornen, was für Blaude er bestehen und wie er sie befunden hat, rapport par écrit des matières jugées mineures.

Fahrbuch, f. n. (im Bergbau) das Buch auf einer Zeche, in welches die Beute und Schichtnamen aufgeschrieben, welchen Tag sie geaboren sind, journal.

Fahrbüchse, f. f. auf den Kreis- und Probierstangen, worin der Münzwarden das probite Geld zu merken pflegt, boîte à denérasses.

Fahre, f. f. 1) Ueberfahrt, passage d'une rivière; en bren ou l'on passe sur un bac, sur un ponton. 2) ein großer Kahn mit einem platten Boden, Wagen, Thiere n. über einen Fluss zu fahren, bac, bateau à passer une rivière, vaisselle de transport, barque traversière, roue, traillle, flotte. Fahre zum Uebersezten der Pferde, paix-e chevaux. sich in einer Fahre übergehen lassen, passer le bac.

Fahrt, fahrt, a. Furche, râie, enruie.

Fahren, v. a. fahren, (ich fahre, ich habe gefahren,) charier, Holz, Sand, Erde fabren, charier du bois, du sable, des pierres. eine Kutsche, mener, conduire. ein Fuhrwerk, mener une voiture, faire voitures, voiturier, ihr können nicht fahren, vous ne savez pas mener. ich habe eine Kutschier, der gut fahret, j'ai un cocher qui mène bien. Edéfahren, voiturier de la terre.

Fahren, v. n. (ich fahre, ich bin gefahren,) aller, être transporté d'un lieu à un autre par le moyen d'une voiture par terre, ou de quelque bateau par eau; machen, passer, in einer Kutsche, einem Schlitten, Schiff auf einem Fluss, aller en carrosse, en coche, en traineau, en bateau. aufs Meer fahren, aller sur mer, in einem großen Schiff fahren, faire le voyage dans un vaillau. fahren auf der Post, aller en poste, courir, courre la poste, auf der See herum, courir la mer, gegen den Strom, aller à contre-mont, gegen den Wind, (sur See) capoyer le vaisseau. zwischen zweien Gleisen, quarsier, auf einen Ort zu, toucher vers un lieu. fahrt zu, Kutschier, touche, cocher.

zu Rath fahren, se rendre au conseil en carrosse, zur Kirche, zu einem Freunde, vor die Stadt, in den Garten, aller en carrosse à l'église, voir un ami, hors de la ville, au jardin.

überfahren, passier, über einen Fluss, über das Meer, passier, traverser eine rivière, passier la mer, um die Stadt, passier au tour de la ville, faire le tour de la ville.

nebenhin, längsbun fahren, cotoyer, neben dem Ufer, cotoyer le riage, den Seite, larguer, auf einem Flusse hinauf und hinab, longer la rivière, in die hohe See, tenir, faire la large, mit allen Segeln, avoir les voiles au vent, auf einer Sandbank, s'engraver, s'enfabler, mit dem Strom, suivre le fil de l'eau, aller au fil de l'eau, gegen den Strom, remonter contre le fil, le courant de l'eau, renouler la marée, aus Land, aborder, toucher, pren're terre, in die Höhe fahren, monter, gen Himmel, monter au ciel, in die Luft, monter, s'élever en l'air, aus dem Bett hüpfen, le lever, einem aus dem Wege fahren,

fotir hors de l'eroière, seine Straße schren, aller los chemin.

fritten, (vom Hasen) recht schnell, sehr geschwind laufen, courir vite.

hinauffahren, entier.

herdorfahren, passier les autres, sich empor schwingen, s'elver.

hinauffahren, descendre, in die Ergrube, - dans la mine, in die Höhe, descendre a x enfers, f. in die Crabe, descendre dans la fosse.

hinauffahren, fotir, geschwind, voler, der Blitz führt mit Gewalt aus den Wolken, l'éclair so t avec impétuosité des nues, fahre hin!

ret re-toi, va-t'en, adieu!

in die Haare fahren, prendre aux cheveux, mit der Hand in die Tasche, Schlüssel n., porter la main à la poche, - au plat, es ist mir aus der Hand gefahren, il m'est échappé de la main, dieses Schwert fährt gern aus der Scheide, cette épée se tire fort aisément du fourreau, einem mit der Hand über die Stirn fahren, passer la main sur le front de gn.

einem übers Maul fahren, rabrouer, brusquer, relancer, reguler qn; parler rudement à qn; mauger qn de paroles; donner le paquet à qn, einem durch den Sinn fahren, mettre qn sur le bon pied; lui en faire perdre le destein.

aus dem Leben fahren, f. rendre l'ame, mourir, expire.

wohl, libel fahren, geslingen, se trouver bien, mal, réussir, trouver son compie; passer bien, mal ion temps, treffen, rencontrer, wohl fahren, sehr glücklich seyn, avoir le vent en poupe; voguer heureusement, ich bin mit dem Menschen schlecht gefahren, je me suis mal adresst; j'ai mal rencontré, mal trouvé mon compte avec ces hommes, er fährt wohl bey der Sache, il le trouve bien, (il avance bien) de cette affaire, elle l'accommode, Sache, dabei nicht jederman glücklich fährt, chose qui n'est pas favorable à tout le monde, fahren, agir brusquement, avec impétuosité, mit einem wohl oder libel, traiter qn bien ou mal, mal-traiter qn; agir, en user bien ou mal avec qn aus der Haut, s'emporter, forcer des gonds, perdre les étriers, sauter aux nues, ich möchte aus der Haut fahren, l'enrage dans ma peau, nur oben drüber hin fahren, ne faire qu'effleur une matière, une question, fahre hin! fahre wohl! Dieu vous conduise!

in einander fahren, être faus de crainte.

f. Erkennen, Erstrecken.

nordwärts, südwärts fahret, faire le nord, le sud.

fahren lassen, laisser échapper, aller, romber, die Post fahren lassen und auf die nächste Station, laisser passer cette poste, er attendre la prochaine, etwas aus den Händen, laisser échapper, romber qch des mains, ein Wort, einen Wind, lâcher un mor, un vent, verlassen, quitter, die Handlung, quitter le négoce, abscheu, abandonner, le démission de-, eine Verfolgung, ein Vorhaben, abandonner une position, un detslein, seinen Erthum fahren lassen, le désabus r, se détrouper, eine Meinung fahren lassen, démondre de son opinion, ich kan diese Meinung nicht fahren lassen, je ne puis me déprendre de cette opin on, seinen Stols, seine Embildung fahren lassen, se corriger de si précompato, alle Hesitation, jeter le manche après la couznee emas, se détourner de qch; renoncer à qch, ich habe sehr viel von der Hochachtung

achting gegen ihn fahren lassen, il est bien déchu dans mon état. den Bügel fahren lassen, abandonner la bride, au Preise etwas fahren lassen, rabatre, die Tave fahren lassen, (auf Schiffen) filer les manœuvres, den Ankergrun fahren lassen, (vom Anker) déparer, die Lust zum Studiren fahren lassen, se dégoûter des études, ab wegschaffen, chasser, Hund, der nicht fahren lässt, chien qui ne démont pas.

Fahren, *s. n.* action d'aller en carrosse, voiture, voyage, charriage, carrosse, roulement, roulage, charroi. er fait das Fahren nicht vertragen, il ne peut supporter la voiture, - durer dans le carrosse. ich bin des Fahrens überdrüsig, ich will ein wenig zu Fuß gehen, je suis las de la voiture, je veux un peu marcher. es ist noch uns einen Tagfahren, so ist unsre Reise gethan, il n'y a plus qu'une journée à faire pour finir notre voyage.

Fahrend, *adj.* *s. Fahren.* du fahrende Post, la diligence, le chariot de la poste, fahrende Buden, four portatif. *f. fahrender Schützer,* écolier vagabond, errant, - roulant d'un collège à l'autre, fahrende Dirnen, Mezen, putains, garçons vagabondes, courueuses, fahrende Haube, Fahruß, choses mobiles, biens meubles ou mobiliaries, effets mobiliaires, die fahrende Haube eines Schubniers verkummen, faiser les meubles d'un débiteur, den Verpfändung aller meiner Haabe, fahrend und liegend, sous caution de tout mon bien, meuble et immeuble. *f. der fahrende Mitter,* le chevalier errant.

Fahrenkraut, *s. Garrenkraut.*
Fahrgeld, *s. n.* Geld, so man für das Überfahren bezahlt in einer Fahre, passage, in einem Schiff, naufrage. Maferzoll, pontenage.

Fahrgeld, le port, le droit du port. *ir.* Accidens der Bergmeister und Gschwörer, wegen Besöhrung der Gruben, casuel, revenu fortuit des maîtres mineurs.

Fahrgleis, *s. f. Fahrgleis.*, *s. n.* Spur, welche die Räder eines Wagens in den Erdboden drücken, ornire, voie, aus dem Fahrgleis weichen, sécarter.

Fahrgenosse, *s. m.* Feldnachbar, voisin dont les champs touchent aux nôtres.

Fahrgerechtigkeit, *s. f.* Gerechtigkeit oder das Recht eine Fahre anzulegen und zu halten, droit ou privilège d'avoir baies ou ponts.

Fahrherr, *s. m.* Eigentümer einer Fahre, proprietaire d'un bac.

Fahricht, *adj.* brusque, prompt, colère, cavaliere, fahrichtes Wesen, brusquerie, fahrich, Menig, tête verte. *adv.* brusquement, cavaliérement.

Fährig, *adj.* *s. (in Forstwesen)* ein fähriger Wald, fähriges Holz, junges Holz, welches schon so hoch geschossen ist, dass die Kähe dessen Gipfel nicht mehr erreichen können, bois détestable.

Fahrappe, *s. f.* *(im Bergbau)* du Kappe, welche die Bergleute in der Grube auf dem Kopfe unter dem Schachthutze, gusser der Grube aber auf dem Grubenstiel aufgesetzt tragen, bonnet ou capuchon de mineurs.

Fahrfarpen, *s. m.* Karpen, welche die Fuhrleute, welche die Karpen versfahren, statt des Fuhrlohs bekommen, carpes ou poissous de charriage.

Fahrnecht, *s. m.* Knecht des Fahrmanns, valer de pontonnier.

Fahrkummt, *s. n.* ein ledernes Kummt, collier, bouretlet.

Fahrlässig, *adj.* nachlässig, indolent, nonchalant, négligent, parefleux. *adv.* d'une manière indolente, nonchalamment, négligem-

ment, in allen Dingen fahr- oder nachlässig fahrn, être négligent en toutes choses.

Fahrlässigkeit, *s. f.* Nachlässigkeit, indolence, nonchalance, négligence, parefle.

Fahrlehen, *s. n.* fief qu'on forsait en ne payant pas le cason régulièrement.

Fahrléis, *s. f.* Fahrgleis.

Fahrieure, *s. pl.* bâteliers qui conduisent le bac.

f. Fährmann.

Fahrlück, Fahrlückheit, *g. f. Gefahr.*

Fahrlück, *s. m.* bâchotage.

Fährmann, *s. m.* *Art Schiffer,* welche eine

Fahre führen, passieur, bâtelier qui conduit

le bac, pontonnier, bâchoteur. Fährmann

der abgechiedenen Seelen, (in der Fabel) Caron.

Fährmanns, *s. f.* *g. campagnol.* (*Mus terrestris L.*)

Fährlmeister, *s. m.* *f. Fahrmann.*

Fährlmutter, *s. f. w.* Mutter schwim, truie, coche.

Fährlnagel, *s. m.* clou de timon.

Fährlniss, *s. f.* Fahrend.

Fährlordnung, *s. f.* ordonnaunce pour le bac.

Fährlpächter, *s. Fährlständuer.*

Fährlrecht, *s. Straubrecht.*

Fährlschaft, *s. m.* ein Schacht, welcher blos

zum Aus- und Einfahren der Bergleute be-

stimmt ist, puis, fosse.

Fährlsessel, *s. n.* ein starker über einen Fluss ge-

spanntes Seil, woran die Fähre gehet, allonge.

Fährlsessel, *s. m.* ein Stuhl mit Rädern, rou-

lete, chaise roulante.

Fährlsteiger, *s. m.* ein Steiger, der die Aussicht

über den Grubenbau führet, mineur jure.

Fährlstuhl, *s. m.* der Schieferdecker, siège.

Fährl, *s. f.* mit einem Wagen, le charroi, le

charriage. Überfahrt, pallage, voyage, tra-

jet, eine gefährliche Fahrt, un passage dan-

gereux, eine Fahrt thun, faire un voyage.

Gott gebe uns eins glücklich Fahrt, Dieu nous

donne un heureux voyage. ich habe eine ge-

schwind Fahrt gehabt, j'ai fait le trajet en peu

de temps. Fahrt, kurze Weise, tour, eine

Fahrt aufs Land thun, faire un tour à la cam-

pagne, Fahrt in Schiff, expédition. Fahrt

nach Rom, romische Fahrt, Wallfahrt, pè-

rimage, zu einer Fahrt zur See sich austu-

cken, s'agréer. Fahrt eines Schiffes, vogue,

route, erre d'un vaisseau. Fahrt an der Kü-

se hin, cabotage. Die Fahrt nach einem au-

dern Windstrich nehmen, abtire un vaisseau

von der rechten Fahrt abkommen, dériver.

schnelle Fahrt der Galerien, passe-vogue.

Fahrt, die man auf Flüssen bei niedrigem Wa-

ter zu beobachten hat, chevalas, die Fahrt,

Meerenge, zwischen England und Frankreich,

le pas de Calais.

Fahrt, statt Zuden, eine Fahrt Steine, Sand,

charge, charriage, charrette, chariot.

zu dieser Fahrt, adv. cette fois, pour l'heure,

zu alter Fahrt, toutes les fois, à chaque fois,

engre Fahrt, passe-canal.

auf der Fahrt seyn, auf dem Sprunge se-

hen, être tout prêt, être appareille, équipée.

er thut alles auf der Fahrt, il fait tout préci-

pieramment, en grand'hôte, (im Billard- oder

Maillenpiel) an dem Ort seyn, wo man süglich

unter den Bogen oder das eisne Thürchen

kommen kan, être en passe, en belle passe.

Fahrt, Zeitraum von sieben vollen Jahren,

darnach ein Mietsohn einen Hof behält, vier-

zehn Jahr heissen eine doppelte Fahrt, espace

de sept ans.

Fahrt, Umpflügen des Ackers, labour.

Brachfahrt, Wendefahrt, Santsfahrt, binage,

binotage.

Fahrt, Leiter, worauf die Bergleute in den

Gruben auf- und abfahren, échelle, die Fahr-

ten anhängen, échenger, gracieuse l'échelle.

Fährt, Fährde, Gefährd, *s. f.* Spur, Trift, welche ein wildes Thier in die Erde macht, insbesondere der Hirsch, Reh und Hase,

viele, (foyes,) der wilden Schweine, der Wild-

und Füchse, traces. Spur im Laube oder Gras-

toulee, m. passée. Histrift, Fährt, pitte.

Fährt des Wildes, pied, erre, connoissance

des fischenden Wildes, suices, auf dem Schnee,

furneigées, da, wo es geregnet hat, surplués.

des Rothwildpreis, allure, der Fischotter, mar-

che, dem Hirsch auf der Fahrt folgen, suivre

le cerf à la piste, auf seine erste Fahrt zurück

laufen, (von Hirsch) aller, fuir sur soi.

der Hirsch macht eine gute Fahrt, einen guten

gut, il fait un bon pied, die frische Fahrt

des Hirsches wieder antreffen, revoir du cerf

par le pied, die Fahrt des Hirsches verfolgen,

prendre le contre-pied du cerf, die Hunde

haben die rechte Fahrt verloren, les chiens

sont en défaut, sie wieder gefunden, ils ont

relevé le défaut, gerade Spur, menée, die

Fährt der jungen Wilden nach ihrem Lager fin-

den, trouver l'abatis des jeunes loups, ohne

Aushaltung der Fährt folgen, (von Hunden)

riden.

Fährt, Fahrt, statt Schweif, sang, rosée.

der Hirsch, die Sang gibt, nachdem sie geschossen

oder sonst verwundet worden, viel Fahrt, le

cerf blessé fait beaucoup de roses.

Fährtentacker, Fährtacker, *s. m.* dessen äusser-

ster Theil, wo das Uterus umwendet muss,

zu Kohl oder Rüben bestimmt ist, bout de

champ employé à y planter des choux.

Fährtentau, Fährtlaut, *adv.* der Hund wird

Fährtentau, limier qui aboie en quête.

Fährtgerecht, *adj.* fährtgerechter Jäger, der die

Fährt des Wildes gehörig zu beurtheilen weiß,

bon veneur, habile venetur.

Fährtfahne, *s. m.* (im Bergbau) eiserner han-

ken, die Fahrt oder Leiter damit am einen

ende zu hängen, crampion.

Fährtflammer, *s. f.* Klammern, welche ins

Geviert über einen Schacht geschnitten werden,

damit sich die Bergleute beim Ein- und Aus-

fahren parat halten können, ranchers.

Fährtfrosch, *s. n.* (im Bergwerken) ein kurzer kru-

cenförmiger Stab, welchen man denen, die in

einen Stollen einzufahren, in die Hand giebt, bat-

ton de mineur.

Fährtfangen, *s. pl.* die dicke

Setschenholz an den Fahrtten der Bergleute,

ranchers.

Fährtfrosten, *s. pl.* ranches.

Fährtmaack, *s. n.* (sur See) blott.

Fähru, *s. m.* Biennenschwärme, der in keinem

Stock bleibt will, estain fuyard.

Fährtwasser, *s. n.* eau navigable, enge Fahrt,

Kanal, da ein Schiff durchfahren kan, chenal, ou

chenalier, das neue Fährtwasser, ben Danzig,

embouchure du nouveau Port de la Vistule.

Fährtweg, *s. m.* grand chemin, chemin par où

passent les chariots, les voitures, bequemer

Fährtweg, chemin bien roulant. Fährtweg, (in

Rechten) eine Servitud, da jemand befugt ist

über des andern Feld zu fahren, oder sein Blod

darüber zu treiben, droit de passage sur les

champs de son voisin.

Fährtwerk, *s. n.* f. Vorwerk.

Fährtwind, *s. m.* (in der Schiffahrt) guter

Wind, der zur Reise eines Schiffes sehr be-

quem ist, vane favorable.

Fährtzeug, *s. n.* Schiff, bâtiment, es sind sehr

viel Fährtzeuge mit Lebensmitteln angelangt,

il est arrivé un grand nombre de bâtiments

chargés de vivres. Fährtzeug auf den Flüssen,

bateaux, bateaux, auf der See, navire,

vaisseau.

Faisseau. Art kleiner Schiffe, womit man längst den Küsten fährt, cabover. Art kleiner Nauerschiffe in Venetia, Dalmatien, pénée. Fahrzeug auf Kanälen, prame, chaise, bâtele. so wöchentlich auf Flüssen von einem Ort zum andern fährt, flerte. mit einem Verdeck, vorne den Balken zu den Schiffen zu führen, lesteur. Kleines der Fischen aus der mittelägyptischen See, palandre, couraux, fildière, gabare, yolle, biscayenne. beim Hringfange, slabte. fleutes auf dem Rhein und der Maas, overlande, von Baumrinde, bei den Indianern, almadie. bei den Molukkern, caracore, russisches, paule.

Safrans, s. m. ein Sins, der, wenn er nicht zur bestimmten Zeit abgetragen wird, beständig steigt, Rutschzins, canon qu'il faut payer le jour de l'échéance, à peine de forfait.

Fai

Faisch, s. m. (über den Jägern) Schweiz, Gemek oder Blut des Wildes, sang, rosée. **Faischbund,** s. m. limier. **Faischnut,** s. f. Schnur, welche die Jäger unter dem Hüfthorn am Hornsessel tragen, cordon.

Fai

Faland, s. m. Niese, géant, it. Teufel, diable. **Faib,** adj. 1) blau, bleich, blème. 2) (von Farben) verloren, étein; faibes roth, rouge pâle, -érent; faibes grün, verdure. 3) bleich, gelb, blaugelb, jaunâtre, entre blanc et roux, ein faibes Pferd, cheval bailler. **P. a.** den falben Hengst streichen, den falben Hengst reiten, it. den Falben streichen schmeicheln, flatter, cajoler, caresser, dire des douceurs, louer excessivement. 4) schwärzlich, noirâtre, grisâtre.

Falbala, s. Falbel.

Falbe, s. f. sohle Farbe, couleur sauve, -jaunâtre, ein bleichgelbes Pferd, cheval bailler. it. s. Falbre.

Falbel, s. f. eine krausgezogene Einfassung an Gardinen, und Röcken des Frauenzimmers, falbala, frisure.

Falbelinen, s. a. eine Falbel woran sehn, falbalisser, friser; faire un falbala, orner d'un falbala, mettre en falbala. ein falbelister Rock, juge falbelasse.

Falbel, s. m. s. Falbel.

Falbelin, s. f. Falbel, auf dem Tuche, ribotage, ribourres.

Falber, s. f. Weidenbaum, saule, osier.

Falberholz, s. n. Weidenholz, bois de saule. **Falberhaft,** s. m. siessender Storar, liquidambar.

Falbicht, adj. qui tire sur le sauvage.

Fälbinger, s. Falber.

Falenisch, adj. de Falerne.

Falgen, v. a. einen Acker zum zweiten- oder drittenmale pfügen, biner, tiercer.

Falk, Falke, s. m. 1) Art Raubvogel, facon. der edle Falk, Wundersfalk, facon genil, facon passager. (*Falco genilis L.*) Gleyfalk, le jean, le blanc. (*Falco pygargus L.*) Baumfalk, hobereau. (*Falco subbuteo L.*) Thurmalk, quercreelle, crecerelle. (*Falco Tinnunculus L.*) Genservalk, genfaul. (*Falco Gyrfalco L.*) Tau-chenfalk, facon de colombier, épervier. (*Falco palumbinus L.*) Sakfersalk, Art von edlen Falk, facon sacre. Barbarafalk, facon de Tunis, tunisiens, alphanet. (*Falco barbatus L.*)

Falk, (über den Falkeniren) oiseau, gut abgerichtet Falk, oiseau de bonne affaire. der sehr hoch steigt, haucain, zur Jagd mutangliche, goussau, brucier. der alt und lange für sich herumgeschogen ist, facon de repaire, magerer, oiseau bas. der sich hoch in die Luft erhebt, auibier. der sich Reiter zuerst im Fluge angreift, attombisseur. das Männchen vom Falken, piercier de facon; das Weibchen, forme. Falk, der jung gefangen ist, ehe er hat fliegen können, oiseau naïs; bejau; der schon eine Zeitlang gefangen hat, oiseau hogard. Falk, der viel Pfauenfedern hat, duveroux; der auf die Krautchen abgerichtet ist, gruyer.

einen Falken abrichten, abtragen, affaire, mettre dedans, dresser le facon à la chasse du vol. einen Falken auf Federnwiller abrichten, mettre, dresser l'oiseau à la plume; auf Poulet z., dresser, - mettre l'oiseau au poil; locken, reclamer; verlappen, baubeln, enschapronner. der eine Haube trägt, sie gern lebet, chaperonner. einen Falken von der Höhe eines Höhels aussliegen lassen, remonter, weisen; die Schnire von den Füßen losmachen, deionger; ersten Tag eines Falken bis er sich gemauert hat, lavage.

er ist wie ein Falk darauf erpicht, P. il y est acharné comme le lion à la proie. wenn man frîne Falken hat, must man mit Eulen buhlen, là où la peau de lion manque il faut y coudre celle de renard; celui qui n'a pas de facon prendra les oiseaux à la pipe.

2) ein fliegender Fisch, facon marin, milan marin. (*Trigla volitans L.*)

3) Art des großen Geschüges, s. Falkaune.

Falkaune, s. f. Art großes Geschütz, welches & bis 6 Pfund Eisen schiesst, und 27 bis 34 Caliber lang ist, facon.

Falkenauge, s. pl. f. sehr scharfe hell Augen, yeux d'aigle, - de lynx; yeux pétillans.

Falkenbeize, s. f. Beize oder Jagd mit den Falken, faconnerie; vol, chasse de facon.

Falkenberg, Name einer Stadt, Fauquemont, Falquemont.

Falkenfeger, s. f. Art Eulen mit kurzen Flügeln,

so in Anziehung des Schnabels den Falken gleichet, facon chouette.

Falkengeschühe, s. n. saubere ausgefranste lederne Riemer, welche die zahmen Falken an den Füßen tragen, jec.

Falkenbaute, s. f. lederne Haube oder Kappe, welche dem Falken über den Kopf gespannt wird, wenn er abgerichtet wird, demit er stille lüze, chaperon.

Falkenborg, s. m. Haus, mit dem dazu gehörigen Hofe, wo die zur Beize abgerichteten Falken aufzuhalten werden, faconnerie.

Falkenhofen, s. Falengeschühe.

Falkenjagd, s. Falkenbeize.

Falkenier, s. m. ein Jäger, der mit den Falken und andern zur Beize abgerichteten Vogeln gebrigt umzugehen weiß, faconnier. der Habiche abrichtet, auwertur. Falkeniertasche, faconniere. Falkenierstiblein, chassoir.

Falkenjunge, s. m. der die Falken futtert und ihr Behältniß rein hält, apprenct faconnier.

Falkenkoppe, s. f. s. Falkenhaube.

Falkenhaue, s. f. garde, ferre.

Falkenkrankheit, s. f. maladie du facon; crac.

wenn sie Würmer haben, aiguille; wenn sie eine verbürtete Lösung haben, craye.

Falkenländer, s. n. leurre.

Falkenmeister, s. m. der Worgesekte einer Falken, maître faconnier. Oberfalkenmeister, grand faconnier.

Falkenmist, s. n. ému.

Fallenrecht, s. n. droit de Poiseau.

Fallenriem, s. m. s. Falkengeschühe.

Falkenschelle, s. f. so den Falken an den Füßen befestiger werden, sonnere.

Falkenschlag, s. m. das Niederlassen des Falken, descente.

Falkenschuh, s. Falkengeschühe.

Falkenschwanz, s. m. balai.

Falkenjötel, s. n. Falkenfisch, s. m. ein auf streifen Säulen aufgehängtes Garn, die Falken zu fangen, filer à facons.

Falkenstange, s. f. Stange mit einem Querholz, auf welchem der zahn gemacht Falken sitzt, bloc.

Falkenthaler, s. m. ein Thaler, welchen Carl Wilhelm Friedrich Margr. zu Branden. Au-

bach auf eine Falkenjagd schlagen lassen, écu

trappe à l'occasion d'une chasse de facon.

Falkenwärter, s. m. dem die Wartung eines Falken anvertraut ist, homme préposé à soigner le facon.

Falkenweg, s. m. wenn der Falk steigt, esplande.

Falkner, s. Falkenier.

Falknerey, s. f. Falkenierkunst, it. die zur Fal-

kenjagd gebürgten Personen, faconnerie.

Falkoner, s. n. kleine Falkaune, welche 2 bis

3 Pfund Eisen schiessen, faconneau; auf Schif-

fen elpior. Falkonenging, bouler de faconneau.

Fall, s. m. das Fall, chute, einen schweren

Fall thun, faire une rude chute, f. commeter

quelques grands crimes. der Fall eines

Baums, la chute d'un arbre. Verfall der

Gebäude, la ruine d'un mur, - d'une maison.

Fall, g. da man auf den Hütern fällt, casse-

cul, Sturz, trebuchement, geschnüchter Fall,

cabriole, da man die Füße in die Höhe fahrt,

culebute.

Fall, in Bergwerken, Kluff, w. sich das

Geiste von einander teilt, fente, crevasse,

ouverture, it. se viel als Steinwand, Stein-

fanni, Ueberlage, faille.

Fall, in Reichen, Verfall, Heimsfall, dé-

volution, confiscation, aubaine, seine Güter

zu Falle geben, das sie nämlich verfallen sein

sollen, faire abandonnement de ses biens.

Fall, im Lehenrechte, ouverture de fief.

Fall, Tau, woran die Segelstange aufgezo-

gen und niedergelassen wird, calebas, carabu-

Fall, f. Unglück, Unglüde, Abfall, Gün-

densfall, chute. Absezung vom Amte, depla-

cement, cascade, culebute. Gundensfall, Fall

Adam, la peche, la chute d'Adam. vom

Falle wieder aufstehen, se relever de la chute.

von seinem Falle durch Buße aufstehen, se re-

lever de la chute, - de la faute par la pénit-

ence. er wird von seinem Falle schwerlich

aufkommen, il se releva malaisément de sa

chute.

Fall, Untergang, Verfall, décadence; rui-

ne, sein Glück, Reichthum ist an dem Fall,

seine fortune, ses richesses tombent en décad-

ence. seinen Feind zu Falle bringen, procurer

la ruine de son ennemi, ruiner son ennemi.

Fall, zufällige Gelegenheit, Begebenheit,

aventure, cas, hazard. ein trauriger Fall,

une triste aventure, accident fâcheux, tra-

gédie. sonderbare Begebenheit, événement.

Fall, so sich den einer Sache ohngefähr ereig-

net, incident, occasion. ungünstlicher Fall,

oder Zufall, un triste cas, accident. ein un-

verhorster, un accident imprévu.

ein ausgenommener, vorbehaltener Fall, un

cas excepté, - réservé. den Fall sehen, po-

ser le cas. ich sage den Fall, je suppose, ge-

setzt den Fall, poisons le cas, ie cas avenant

que est. auf allen Fall, à tous événemens, en tout cas, à toute aventure. im Fall, à tout risque, - hazard, im Fall, au cas oder en cas que oder de; ir. si par hazard, si par aventure. im Fall, auf den Fall, das dies geschah, au cas que cela arrivé. im Fall er euch nicht hört, en cas qu'il ne vous écoute pas. im Fall einer von beiden sterben sollte, avançant le deces de l'un des deux. im Fall, das mein Vater erfährt, si mon père vient à avoir. entstehenden Falls, im entstehenden Fall, das ist, wenn solches nicht geschieht, au débu de cela, et cestant quoi. im Fall der Noth, en cas de nécessite, in diesem Falle, en cette rencontre, en ce cas, en ce cas-là.

Fall eines Frauensimmers, séduction d'une femme. zu Fälle kommen, (von einer Weibsperson) se laisser engrosser, passer le pas, faire bond à son honneur, q. laisser aller le chat au fromage, faire brêche à son honneur, einen zu Fälle bringen, procurer la perte de qn, perdre qn; jeter qn dans le malheur. ein Mägden, violer, déshonorer, corrompre, engrosser une fille, abuser d'une fille, faire faire faux-bond à son honneur, séduire, subornier, débaucher.

Erdfall, écrasement de terre. Wasserfall, cascade, cascade, cataracte, chute d'eau. Fallbar, adj. branlant, chancelant, ruiné; prêt à tomber. ix. zahlfar, f. Fallig.

Fallbaum, s. m. starke unten mit scharfem Eisen beschlagene Hämme oder Pfähle, welche durch einen Querbalken gehn, und in den Thoren der Festungen als Fallgatter angebracht werden; orgue, larraine, herse, carapace. 2) bei einem Vogelherde, auf welchen die Vogelschanzen fallen, können, abroys.

Fallblock, s. m. an der Papierpresse, selle, Hamm, moueon.

Fallbrett, s. n. abratt.

Fallbrücke, s. f. Zugbrücke, pont-levis; baufule, einem eine Fallbrücke bauen, P. dresser des embuches, tendre des piéges à qn.

Fallbund, s. m. s. Fallhut.

Fälchchen, s. pl. was sich auf den Fälchen zusammen scharrt und Nieren- oder Kibelerz macht, débris, décombes.

Falle, s. f. 1) Werkzeug, wilde Thiere zu fangen, trappe, attrape, attrapoir. Mausfalle, souricière, trapelle. Ratten-Mausfalle, ratiere; Maulwurf-falle, taurière. Meissel-falle, trébuchet, trappe. Wollfalle, Wölselfalle, chaussé-trappe. Marder-Huchsfalle, traquenard, traquet. eine Falle aufstellen, dresser une trappe. 2) ein mit einer Fallthür verschobenes Behältnis, besonders für wilde Thiere, um sie von einem Ort an den andern zu transportiren, cabane. 3) in der Anatomie, eine Haur mit einer Höhle, in verschiedenen Thelen des Leibes, das Zurechtschaffen verschiedener Gaste zu verbinden, valvole. 4) bei den Schlefern: Falle oder Klaffe an einer Thiere, loquet. schließende Falle, loquetau, bec de canne. deutsche Falle, Art Schlosser an Rossmühlen, houfette. 5) f. Nachstellung, piege; embuche, embulcade. einem eine Falle stellen, tendre -, dresser des piéges -, - des embuches à qn; tâcher de le supplanter; lui tendre un panneau; rendre des filets. einem Speck auf die Falle legen, cailler qn; l'atirer par adresse.

Fallen, v. a. fallen machen, abatre; jeter bas, - à bas, - à terre; faire tomber, umwerfen, ruiner, renverser. zu Boden werfen, terrasser, mettre par terre, faire tomber, accabler. eine Mauer durch das grobe Ge-

schütt, abatre, ruiner un mur par le moyen du canon, - à force de le cannonner.

Holz fallen, couper, abatre, bucher. Holz im Walde fallen und verkaufen, exploiter des bois. das Holz ist gefällt, gesplagten, la coupe du bois est faire. der viel Holz fallen kan, grand abateur de bois, gefälltes Holz, so di lieget, bois gisant, die Zeit Holz zu fallen, la coupe. Mühs und Kohs bey dem Holzfällen, abarzige.

die Viken fallen, senken, baissen les piques, presenter les piques à la cavalerie. fallen, (in der Chymie) etwas, so in einem Liqueur bey einander ist, dergestalt von einander fondert, das das eins davon zu Boden fällt oder sinket, precipiter.

einen Schach fallen, (im Bergbau) tiefer machen, approfondir. Wasser fallen, weg-schaffen, épouser, user, détournier.

fällen, tödten, user. den Hirsch fallen, donner le cerf aux chiens. ein Wild, user une bête. viel Wild, faire un grand abatis de gibier. durch einen Büchsenbus, tuer d'un coup d'arquebuse.

ein Urtheil fallen, gerichtlich, prononcer, donner, rendre une sentence ou un jugement, juger, décider une affaire, sentencing. Das Urtheilsrecht über einen Ubelthäter, prononcer la sentence de mort contre un criminel; porter un arrêt de mort. von einer Person, Sach ein gütiges Urtheil fallen, juger favorablement d'une personne, affaire. sein Urtheil fallen, affirmer son jugement, prendre son parti. sein Urtheil wünschen fallen, porter, donner son jugement de qch. ein Urtheil von jemanden Schriften fallen, faire la censure des œuvres de qn.

Fallen, s. f. Fällung, f. f. action d'abattre, de ruiner; la coupe; abarzige, abatis; eines Urtheils, prononcation d'une sentence. häufig Fällung, Erlegung vieles; Wildes, carnage, abatis.

Fallen, v. n. (Du fällst, et fällt, ich fiel, ich bin gefallen.) tomber. a. choir, choir; le laisser tomber. (im Scher) faire un par terre. von oben herab fallen, tomber du haut en bas, zur Erde fallen, tomber à, par -, en terre. in eine Scube, tomber dans une fosse. über den Dauern, so lang man ist, tomber de son haur, de los long, auf das Angesicht, tomber sur le visage. über den Haufen fallen, einfallen, einschlüpfen, tomber in ruine; se ruiner, trébucher, s'érouler. von einem Hiebe fällt der Baum nicht, d'un seul coup ne s'abat un chêne.

sich wind fallen, se blesser en combattant.

in eine Krautheit, tomber malade.

in die Hände, tomber. dem Echte, Henker, tomber entre les mains (au pouvoir) du medecin, du bourreau. dem gnade Gott, der in seine Klauen fällt, malheur à qui combedra sous sa corpe.

in Ohnmacht fallen, tomber en défaillance; faillir de cœur; pâmer, se pâmer, s'évanouir; tomber en pâmonion. er fällt in Ohnmacht, le cœur lui détaut, als er aufstand, fiel er in Ohnmacht, il lui pris un évanouissement en se levant. in den Schlaf fallen, s'endormir.

in Unglück, Widerwärtigkeit, tomber dans le malheur, dans l'adversité.

in Ungnade, tomber en disgrâce, encourrir la disgrâce; tomber dans les mauvaises graces de qn; recevoir une détauveur.

in Strafe, encourrir la peine; encourrir l'amende.

ir Sünden, ir Ferthum, tomber dans le péché, dans l'erreur, in seine vorigen Lasten fallen, se replonger dans la vice.

in Städten, entzwen fallen, tomber en piëces, se briser, se casser, se rompre, die Nase, se casser le nez.

in die Sinne, émouvoir les sens; tomber sous les sens. austérliche Sachet fallen in die Sinne, l'objet émeut la puissance, in die Augen, lauter aux yeux; donner dans la vue. stark in die Augen, Sinne fallen, frapper les yeux, les sens. diese Terra ist vorzrefflich ins Auge, le coup d'œil de cette terrasse est charmant. das fällt sogleich in die Augen, c'est la paroix comme le nez au visage; cela fait pour. Werke, die gut ins Gehör fallen, vers qui remplissent l'oreille.

in ein Land fallen, faire une invasion, une course, in das feindliche, dans le pays ennemi, einem in seine Staaten, faire une invasion dans les états de qn. in den feindlichen Häusern, in ein Lager, le jeter, attaquer, fondre, donner sur -, tomber sur l'ennemi. in ein Haus, in die Stube, entrer par force dans une maison, chambre.

in die Haare, prendre aux cheveux, au collet, le jeter sur, it. le jeter aux cheveux de qn; gripper qn aux cheveux.

einem in die Nede, ins Wort, interrompre qn, rompre le de à qn, ören ou couper sa parole à qn. (im Scher) hamer la parole, - le vent à qn. einem ins Wort fallen, damit er nichts verschließt, nachdrücklich weiter redet, rompre les chiens. sich einander in die Nede fallen, s'entrecouper dans le discours, in ein Amt, empêtrer sur -, donner attein-te à -.

ins rothe fallen, tirer sur le rouge. diese Farbe fällt etwas ins dunkle, cette couleur tire -, - revient un peu sur l'obscur. in die Farbe fallen, (ben Siedensäcken) tuiler. seine Haare fallen sehr ins Gelbe, il est blond comme un basilic.

fallen, fließen, als Flusse, se décharger, se rendre dans, alle Ströme fallen in das Meer, toutes les rivieres se rendent -, - se décharger dans la mer. die Elbe fällt ins Westmeer, l'Elbe s'embouche -, - se jete dans l'Océan.

mit der Thüre ins Haus fallen, P. parler sans ménagement; parler à l'écurdage ou tourment, it. se p'éciper, dire qch par imprudence; faire une grande bêvue du premier abord; ressemir l'homme de champs. ihr fällt gleich mit der Thüre ins Haus, vous êtes trop chaud pour abreuver.

qui etwas oder einen fallen, tomber, se jettet, se rues sur ero. auf die Nase fallen, donner du nez en terre. et ist auf den Kopf gesunken, la tête a emporté le cul; il est tombé la tête première.

auf einen Discens fallen, tomber.

der Falle fällt auf das Rebhuhn, le faucon tombe sur la perdrix. der Wolf auf das Schaf, le loup se jette -, - le lince sur la brebis. die Hähner fielen auf ihn, les sergents le ruerent sur lui.

die Ehre, Schande, der Hass wird auf euch fallen, la gloire, la honte, la haine tombera sur vous.

sanft, sachte auf einen niedersallen, se laisser aller sur qn.

auf die Knie fallen, se mettre à genoux, s'agenouiller.

einem zu Fuß fallen, se jettet, se prosterne aux pieds, - aux genoux de qn; embrasser les genoux de qn. einen um den Hals,

Hals, embrasser, se jeter, se prendre au cou de qn.
auf, an einen fallen, ihm zufallen, échoir, venir, tomber en parage à. - Die Erbschaft ist ihm zugesunken, cette succession lui échoit, lui vient, lui tombe en partage. ihre Güter stiegen an den König, leurs biens étaient dévolus à la couronne. die ganze Erbschaft fiel an den König, toutes la succession échoit au Roi.

auf einen fallen, sich auf einen besinnen, penfer à qn. auf einen fallen, mit Argwohn, soupçonner qn de qch. auf etwas in Gebauken, penser à qch. darauf bin ich gar nicht gefallen, cela ne m'est pas tombé dans l'esprit, dans la pensée.

auf einen gewissen Tag fallen, als ein Fest, tomber, venir, se rencontrer. dieses Fest fällt auf einen gewissen Tag, cette fête viene un tel jour, Montags, le lundi. die Ostern fallen das Jahr früh, pâques est das cette année, nachdem die Feste fallen, selon les fêtes occidentales. die Zahlung fällt auf Michael, le payment échoit à la St. Michel.

fallen, (auf Bergmergen) streichen, aller. der Gang fällt steiger, senkrecht, ce filon va droit, perpendiculaire, er fällt donc, d. i. schräze, ce filon est oblique ou incliné.

faller, (von Thieren) geworfen, geboren werden, venir, naître, être mis bas. von schönen Pferden fallen schöne Füßen, belles cavales poulinent bien.

etwas entgegen, récipir sur-, porter la peine, auf das Spiel, Studieren fallen, se jeter dans le jeu, dans les études. wenn er auf etwas fällt, so ist kein hantens mehr, quand l'envie lui en prend, il n'y a plus moyen de le retenir, auf etwas fallen, Appétit dazu bekommen, darauf erstickt werden, appeser qch, s'enfêter de qch. von einem aufs andre, tomber de si en aiguille, vom Hunderten aufs (uns) Tausende fallen, sauter du coq à l'âne. von einem Extrem aufs andre fallen, passer du blanc au noir.

es fiet eine Furcht auf. oder über alle, la crainte les faire, s'empara de leurs esprits.

über etwas fallen, stolpern, broncher; trébucher, worüber ist er gefallen? qu'est-ce qui l'a fait tomber?

fallen, herabfallen, couler. er wurde von einem Ziegel erschlagen, der vom Dache fiel, il fut tué d'une tuile, qui coula du toit.

fallen, (in Rechten) den Proces verlieren, perdre son procès.

zu einem fallen, embrasser le parti de, se ranger, se mettre du parti de-, passer du parti de.

zusammenfallen, ass ein Haus, tomber en pièces, s'abattre, s'écrouler.

zurück und vor sich fallen, tomber à la renverse, zurück, an den vorigen Besitzer, revenir.

durchs Schwert fallen, mourir, périr par le glaive, - par l'épée; périr dans la baraille, ins Schwert fallen, se tuer de son épée.

sich tot fallen, se casser le cou; mourir d'une chute.

fallen, abnehmen, sich verringern, déchoir, diminuer, vom Wasser, baissier, s'abaisser, vom Werthe der Münzen, Preise der Magazin, it. des Maîtres, rabaisser, von Waggen, amender. im Preis fallen, ramener, der Preis des Korns fällt, le prix des grains baissie, - décroît; le blé rabaisse, - ravaie. das Wasser ist gefallen, les eaux sont basses.

sein Glück, Unsehen fällt, la fortune, son Fallgatter, f. n. sarrasine, herse, catrache. (im autorité tombe, - diminue; il déchoit de sa fortune, de son autorité.

schwert, leicht, dunkel fallen, être, paroître, sembler, difficile, facile, obscur. das fällt mir schwer, leicht, angenehm, cela m'est ou me paraît difficile, facile ou aisé, agréable. diese Mode fällt mir dunkel, zweideutig, ce discours me parut obscur, ambigu.

das Korn fällt sparsam, ce blé est rare, in diesem Lande fällt guter Wein, en ce pays il vient de bon vin.

das Los ist mir, auf mich gefallen, cela est tombé dans mon lot; ce lot m'est échu.

der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, P. bon chien chasse de race; bon sang ne peut mentir; tel père, tel fils. es fallen keine Späne, ils tombent de leur arbre. durch den Korb, über den Hund fallen, être refoulé, recevoir un refus. seine Hoffnung ist in den Brüchen gefallen, il est déchu de son espérance; son espérance s'est évanoui, s'en est allé en fumée.

nachdem es fällt, selon l'occasion; selon que les choses tournent; selon que la chance tombe; selon la rencontre. es falle, wie es will; quelque chose qui en avienne, quoi qu'il en arrive.

fallen lassen, laisser tomber, échapper. laisser, que dit Ihr nicht fallen, prenez garde de laisser tomber la montre. en Wörthen fallen lassen, glisser un mot.

einen fallen lassen, (ben Klütern und Gläsern) prét à tomber, infirm, incapable, inutile, incapable d'entrer dans un corps de métier. f. das Herz, den Mut, die Hoffnung, perdu. ii. den Mut, le détourager. seinen Zorn, apaiser; et diminuer de la colère. den Hochmut, rabatte de son orgueil. au dem Preis, abatire, rabatte du prix. die Stimme, baissier la voix. einen fallen lassen, hilflos lassen, laisser sans secours, - sans appui; abandonner, manquer au besoin, n'empêcher point la ruine.

die Segel fallen lassen, caler. das Geweih, faire tomber son bois. der Hirsch lässt sein Geweih fallen, le cerf jette la tête. den Ander fallen lassen, jeter l'ancre. die Taue, filer les manœuvres.

Fallen, f. n. l'action de tomber, chute, diminution, rabais, rabaissement, amendement;

des Maîtres, Preise, Muchs, der Stimme, abaissement, la baissie; des Glücks, soleil couchant.

Fallen, adj. qui tombe, qui baissie; combant, ein fallender Stern, une étoile qui tombe, fallende Sterne, (ben Feuerwerken) feux volans, fliegend und fallende Einfälle, revenus qui moment et baissent, die fallende Sucht, fallender Siechtag, le mal, caduc, le baut mal, Pépilepsie, le mal St. Jean, fallende Sucht der Fallen, épilance, mit den fallenden Sucht befasst, Epileptique, fallen-de Ruth der Hunde, wenn sie immer taumeln und wadenfallen, als ob sie die fallende Sucht hätten, rage tombarie.

Fallenrohr, f. n. (ben den Schlössern) ein Eisen, das statt des Schlüsselbarts dient, um den Riegel in Bewegung zu setzen, loquet, cog, canon.

Fallentüchtig, adj. épileptique.

Fallentüre, f. n. in den Kirchenthüren, Logen der Opernhäuser, fenêtre contante, coulisse.

Fallfestig, adj. prêt à tomber. f. Fallbar.

Fallgatter, f. n. sarrasine, herse, catrache. (im Wappen) coulisse, mit einem Fallgater versehen, vorgestellt, (im Wappen) herse.

Fallgranate, f. f. die man an einer Linie fallen läßt, grenades borgnes ou aveugles.

Fallgut, f. m. Gut, welches bei jedesmaligen Todesfälle dem Herrn wieder anheim fällt, fier personnel.

Fallhaken, f. m. die alderwöldigen Fensterläden anzuhalten, crochet.

Fallholz, f. n. bois chablis, - tombé; abatis d'arbres.

Fallhut, f. m. ein ausgestopfter Hund, der kleinen Kindern um die Stirn brengt wird, damit sie solche im Fallen nicht verlieren, bouret d'enfant.

Fällig, adj. das bald einsfallen will, baufällig, prêt à tomber, ruine, hinständig, schwach, caduc, fallig, straffällig, bußfällig, (z. B. der Macab, 3, 27.) criminel, punifiable, condamnable, fallig, (ben Handwerkern) blaßmäble, amendable. so zu zahlen ist, und auf eine gewiss Zeit gefällig, échu, payable. fallige Zahlung, payement échu. falliger Wechsel, lettre de change échue. meine Fällung wird auf Ostern fällig, mes gages écheront à pâques. falliger Termin zur Zahlung, échéance, sachfällig werden, perdre la cause, son procès.

Falliment, Fallissement, f. n. banqueroute involontaire, faille, insolvabilité.

Falliren, v. n. fehlslagen, manquer.

Fallit, f. m. marchand qui a fait banqueroute, - une faillette, it. banqueroutier, failli, faillir.

Fallit werden, faire banqueroute, faire faille, faire haut le corps; aller au faisan; faire flandre; fermer la boutique.

Fallfessel, f. m. (im Hüttenbau) ein Kessel, in welchem die ausgelösten Erze gesället oder meiglischlagen werden, chaudiere ou vase à précipiter les métaux dislois.

Fallflappe, f. f. Wolfsgrube vor den Linien eines Lagers, mit Herilsious versehen, epaulement, trappe.

Fallflog, f. Fallbock.

Fallfraut, f. n. plantain des montagnes, bottonie des montagnes (Arnicia montana L.)

Fallhund, f. m. vor dem Fenster eines Kraamgebüsch, abatant.

Fallhelen, f. n. f. Fallgut.

Fallmeister, f. m. Abdecker.

Fallmühze, f. f. Fallmühchen, f. n. f. Fallhut.

Fallpfahle, f. Fallbaum.

Fallriegel, f. m. Fallstufe, Fallstufe, f. f. loquet, loqueteau.

Falls, adv. im Fall, en cas que. f. Fall.

Fallfack, f. m. (in der Fischeren) ein grosser mit langen Wänden verkleiner Garnfack, traemail, folle.

Fallflock, f. n. loqueteau, bec de canne, houlliere.

Fallsilber, f. n. Silber, welches man nach vorhergehender Auflösung gefällt oder niedergeschlagen hat, argent precipité.

Fallstrick, f. n. piège, embûches, attrape, lac, crameil, trébuchet, nasse, trapulle, panneau.

Fallstricke legen, tendre un piège, dresser ou tendre des embûches, chercher à tromper machen, dass einer in die gelegten Fallstricke falle, faire avaler le goujon à qn.

Fallstucht, f. f. épilepsie, le haur mal, le mal caduc.

Fallstuchtig, adj. épileptique.

Falltau, Fallfeif, f. n. Seil an der Treppe, eines Schiff, daran man sich halten kan, treveille, tire-veille.

Eee 2

Fallhut,

Falldür, *s. f.* trappe. Falldürlein in den Aldern, valvule, die dren gespikten Falldüren des Herzens, les trois valvules tricuspides. Falldür vor dem Lufen auf dem Verdeck der Schiffe, panneau des écoutilles. Falldür eines Kellers, trappe vor einem Laden, abartant.

Fallfischen, *s. n.* abatan; table plante. Fallrank, *s. m.* Schweißertreher, herbes vulnérariares, faltrank.

Fallstuch, *s. n.* Schnappytuch, das in Klober oder Rollen geht und im Hauptheagen vor die Kammer gerichtet wird, pans de rets, voiles.

Falltubel, *s. n.* Falldicht.

Fallwasser, *s. n.* bei den ober schlächtigen Mühlen, chûre d'eau. Fallwildpfer, *s. n.* das von selbst erkrankt und verendet, oder verläuft und tot gefunden wird, gibier qui meurt ou pérît.

Falsch, *s. f.* cendre chaude.

Falscarin, *s. m.* fausseire. *f.* Verfälschter.

Falsch, *s. m.* und *n.* Verzug, Unwahrheit, faux, fausse, fausseté, ohne Falsch, simple, pur, ingénue, ohne Falsch reden, handelt, parler, agir sans tracas, sans déguisement, agir simplement, ingénument, de bonne foi, er ist ohne Falsch, il est franc comme olier; il est tout d'une pièce; il fait la grimace, etwas Falsches unterschoben, fabriquer, der ohne Falsch, in dem kein Falsch ist, sincère, sans farce, de bonne foi.

Falsch, *adj.* faux, ein falsches Anbringen, Gerücht, un faux rapport, bruit, ein falscher Zeuge, Schrift, Ed., un faux vénoin, docteur, feignant, eine falsche Zeitung, une fausse nouvelle, falsch Gold, Silber, Münz, faux or, argent, fausse monnoie, falscher Münzer, faux momoyeur, falsche Waare, Münz, Gewicht, fausse marchandise, mesure, faux poids, falsche Schrift, Urkund, Siegel, faux acte, fausse écriture, faux sceau, falscher Schlüssel, fausse clef, falscher Denomm, faux dramatur, hapelourde, vericle, falscher Glanz, faux brillant, falsche Andacht, Eugend, Liebe, fausse dévotion, fausse vertu, fausse amour, falsche Veredlung, fausse perfusion, falsche Freundschaft, fausse amitié, amitié farcie, falscher Wahn, Schluß, faux préjugé, faux rasonnement, das ist falsch, cela est faux, das ist grundfalsch, cela est faux de toute faussete.

Falsch, verfälschte, falsifié, sierte, machemach, conterfaiant, inrecht, bâcard, das er nem nicht zufindet, adulteré, verstellit, déguise, Gleisner, falsche Schwester, dämmnike, ee, grimacier, grumaciere.

erdach, rapposé, fint, eingebildet, imaginare, falsch, wider die Regeln der Sprachkunst, inc. nigr.

betrüglich, tückisch, fourbe, trompeur, menteur, mensonger, noir, gottlos, méchant, heimtückisch, trugaud, listig, faul, ruse, scherhaft, volser, Scheler, vrieux, der anders denkt, anders redet, double, falscher Mensch, homme double, falsche Zunge, lange double, falsches Gemüth, Herz, double ame, double cœur, esprit déguisé, mutter, infidèle, perfide, traître, ein falsches Verfahren, un procès bien critre, verment, prétendu.

falsch Haar oder Zahne, des cheveux, des dents politiques.

falsch, zum Schein gemachte, illusoire, falsche Strame, falscher Ton, faux accord, difference, faux ton, falsche Strame, der den Discant fälschert, faulster, falsche Attaque, fausse attaque, falscher Tritt, faux pas, falscher Stoss, faux coup, falsches Licht, (bey den Malern) faux jour, falscher Schein, il-

lusion, falsches Verdeck, faux-pont, unter einem falschen Namen geschriebenes Buch, pseudonyme.

falsch, fälschlich, *adv.* faustement, illusoirement, à faux, vernisierisch, traîtreusement, verleumderisch, calomniuelement, betrüglich, erschlichener Weise, subrepticement, mit Unrecht, à tort, falsch schweren, jurer faux parjure, faulster son fermement, falsch handeln, agir faustement, gegen jemand handeln, bâisler avec qn, eine Stelle falsch erläutern, auslegen, décorner le sens d'un passage, einen fälschlich im Verdacht haben, verklagen, soupçonner, acculer en faustement, einer fälschlich angeben, calomnier, flagorner, falschlich bereden, faire accroire, falsch oder wider die Regeln reden, parler incongrument, sich etwas fälschlich einbilden, s'en faire accroire, même l'he gehe falsch, ma montre s'est dérâquée, falsch anknüpfen, *s. (bey Weibern)* fort-nouer.

Falschbenam, *adj.* pseudonyme.

Falschen, *v. a.* verfälschen, corrompre, faulster, die Waare, das Gewichte, falschier, alterte la marchandise, le poids, den Wein falschen, mischen, falschier, frelater le vin.

Falscheter, *s. m.* falsificateur, *f.* Verfälscher.

Falschgeartet, *adj.* d'un naturel ou caractère triste ou tourbe.

Falschgejagt, *adj.* faux.

Falschgläubig, irgläubig, *adj.* hétérodoxe, hérétique.

Falschheit, *f. f.* fausseté, fourberie, tromperie, méchancete, fraude, ruse, duplicité, *f.* Verfälschung, Untreue, infidélité, perfidie, mauvarise fait, Unbilligkeit, oblique, Betrug, imposture, supercherie, fraude, Verstellung, fard, Verfälschungen, trahison, es ist alles Falschheit und Verstellung, ce ne sont que des mines, des grimaces, ohne Falschheit handelt, aller son grand chemin, ruer, oder ein Document der Falschheit beschuldigen, s'inscrire en faux contre qn, die Falschheit sieht ihm aus den Augen, la feinte luit dans les yeux, er verbirgt seine Falschheit unter einem guten äußern Schm, il cache une ame double sous de beaux dehors, Falschheit, Untreue schlägt ihnen eigenen Herrn, l'homme faux le perd lui-même, eine Falschheit vor geben, debiter une faussete, die Falschheit der Anklage klarlich erwischen, démontrer la faussete de l'accusation, Falschheit, Heuchelei, *f.* céruse.

Falschbezüg, *adj.* double, dissimile.

Falschbeging, -soutent, *adj.* dissimile. Fälschlich, *adj.* und *adv.* *f.* Falsch. Falschnagel, *s. m.* (bey verschiedenen Metallbesteinen) ein verlorues Riet, so durch das Loch der Schenkel einer Schere gesteckt wird, ritter, clavette.

Falschvielen, *s. n.* einen durchs Falschvielen bestrig, piper qn au jeu.

Falschung, *f. f.* falsification, *f.* Verfälschung.

Falset, Falsetstimme, *s. f.* was über eines Glasinstrumentums natürliche Höhe oder Tiefe vom Spieler desselben herausgebracht wird, rausset, Falsettist, *s. m.* der durch die Falset singt, fälschet.

Faltbar, *adj.* pliant, pliable, flexible.

Falte, *s. f.* das Falten, *ii.* Bruch von gefalteten Sachen, pli, plissure, Falten machen, faire des plis, das Kleid gewinnt falsche Falten, ces habt fait de faux plis, summische Falten am Kleide, hemde, froncez, froncure.

Falte, Rumel im Gesicht, pli, ridet, zusammengelegte oder doppelte Falte eines Kleides, repli, Falte am Zweige, si eingeschlagen wird,

wo es spicig zu gehet, pinces, runde Falte am Kragen, Halskruse, Kopfzeug, godron, längliche Falte an Hauden und Kopfzeugen des Frauenzimmers, rayon, Falte, die gemacht wird, ein Kleid einzuschlagen, oder kürzer und enger zu machen, trouiss. Falte, ein Falter im Tuche, der daher entsteht, wenn man im Fortschreiten die Schere sich biegen lässt, oder wenn die Schere unten zu sehr ausgegeschlossen, oder das Tuch nicht straff genug gepasst ist, (*t. der Tuchschreier*) encroue. Falte, unrechte Falten im Tüchern beim Walken derselben, bouleret, bourelet, riborete, ribaudiere. Falte, Rüs, Fehler im Papiere, (*bey Papiermachern*) charpon, Falte eines Bläubalgs, éclat, dorfste, allzubürgae, allzugepreste Falten in den Gewänden, (*bey Malern*) plis papillotés, papillotage, Falten, Kerben am Gammel der Pferde, crav, Faltenweise, par pli.

In Falten schlagen, legen, mettre par plis, plier, plisser, Falten ausmachen, ausbreiten, aus den Falten legen, déplier, déplier, defroncer, devidre, die Falten verlieren, se déplisser, in andere Falten legen, replier, replisser, die Falten an einem Kleide, sonderlich an einem Webrock gut an einander festten, (*t. der Schneider*) baguet. Falten im Zeuge lassen, bewai Neher, mener boire une érosie, alte Falten lassen sich schwer ausbaggeln, les vieux plis d'un habot som difficile à faire passer, Servietten in Falten legen, brechen, friser, fröster. Tischzeug in kleine Falten gebrochen, batonné, den Mund in Falten, das Mäulchen in die Pointe ziehen, faire la peine bouche, die Crayhajkeit einer Verfaßung aus den Falten bringen, détroncer, einem den Kopf in die Falten legen, zurecht legen, mettre qn sur le bon pied.

Faltefammer, *s. f.* in Zuckerlederey, chambrie à plier.

Falten, (fältchen), *v. a.* zusammenlegen, plier, plisser, Tuch, Leinwand, leinen Drap, de la toile, du lin, einen Brief, plier du drap, de la toile, du lin, une lettre, einen Webrock, plisser une jupon mit runden Falten, oder in der Runde falten, als Manschetten, godronnen, mit Platen falten, faire des pinces, mit kleiner Falten, fälteln, froncer, die Stirn falten, froncer, ruder, die Hände, joindre les mains, mit gesetzten Häuten beten, prier les mains jointes, (à mains jointes), sich falten, le replier, sich unrechte falten, garfäge, unrechte Falten versetzen, goder, grimacer, gesäßtelt, plisse.

Faltenblume, *s. f. f.* Winde.

Faltenjacke, *s. f.* jupe plissée.

Faltenklappe, *s. f. f.* Lazarusklappe.

Faltenmagen, *s. m.* bey wiederkauenden Thieren, livre, plaurier, feruiller.

Faltenenschlag, *s. m.* (in der Materey) fleissender Faltenschlag, le coulant des plis.

Falten schwimm, *s. m.* tongoides, (*Ectovalva L.*)

Faltenruch, *s. n.* weisses, klares Gemöse aus Baumwolle, so aus lauter kleinen Falten besteht, gehört zum Frauenzimmerspu, tilu de eoton en rang de pli.

Falter, *s. m.* eine allgemeine Benennung der Insekten, welche vier mit buntgefärbten Stauben versehene Flügel haben, lépidoptères, (*Lepidoptera a L.*) Tagfalter, papillon diurne, (*Papilio L.*) Nachtfalter, papillon nocturne, phalène, (*Phalaen L.*)

Faltenpuren, *s. pl.* Blätterhüllen, portes à deux bras.

Faltig, fältich, *adj.* voll Falten, plissé, plein de plis.

Falzmesser, *s. Falzmesser.*

Falimus

Falimuschel, *s. f.* Stralmuschel, peigne.
 Falisch, *f. m.* table pliante.
 Falzung, Falzung, *f. f.* action de plier, de plisser, froncure; auf Tücher, ribotage.
 Falucke, *f. f.* felonie. f. felonie.
 Falz, *f. m.* Falze, *f. f.* Falte, Biegung, Zarge, un pli, der Buchbinder, pli qui est à une feuille, ben den Tischlern, eine Fuge, Kerbe, morin etwas gehet, coulisse. Falz, schmalste Riemlein oder Papier, so mit ins Buch geheftet wird, um ein Kupfer ic. dran zu kleisten, ongler. Falz, Fuge in einem Fensterrahmen, coulisse temelle. Falz, Rand, Zarge, ben Schniden, Klempnern, bord, bouge, courbure, das lässt sich in einem Falz biss und her schieben, cela va et vient sur une coulisse, darinnen man die Zapfen vest machen, entaille. Falz einschneiden, entailler, faire des entailles. Falz ben den Bottichern, doreut der Fußboden kommt, jable, darin eine Thür oder Fenster einschlägt, fenillure. Trumme Falze im Holzraum, der Falz au den Säulen, plen qui est entre les cavités des colonnes cannelées. Falz, ben den Dachdeckern, Verziehung der Siegel, so nach der Quere gelegt sind, ongler. Falz, *f. f.* Falz, die Zeit und das Geschrey der Auer- und Birghähne und Trappen, wenn sie sich gatten wollen, temps auquel les coqs de bruyère, les coqs sauvages et les outardes sont en amour, it. le cri que ces animaux font, éran en amour.
 Falzambos, *f. m.* ben den Kupferschmieden, ein Ambos, zwey Stücke Kupfer an einander zu falzen, enclose à embourir.
 Falzbant, *f. f.* ben den Zimmerleuten und Tischlern, eine Bank, worauf die Bretter bevestigter werden, denen man mit dem Falzhobel einen Falz geben will, chevale.
 Falzbein, *f. n.* ein breites, dümmes glatt geschliffenes Werkzeug von Knochen, Papier damit zu falzen, plior.
 Falzblume, *f. f.* ein Pflanzengeschlecht, micro-pus (*Micropus L.*)
 Falzbock, *f. m.* ein hölzernes Gestell der Gerber, das lohgare Leder darauf zu falzen, chevalret.
 Falzbrett, *f. n.* ben den Buchbindern, ein Brett, die Bogen eines Buchs daran zu falzen, als à pliage.
 Falzessen, *f. n.* ben den Lohgerbern, eine gerade breite Klinge, das untaugliche Fleisch aus den Häuten zu schaben, drayoire, écharnoir.
 Falzen, *v. a.* 1) umlegen, in Falten oder Falzen legen, plior, plisser, einen Brief falzen, plier une lettre. 2) ben den Kupferschmieden, durch Umlegung der äußeren Theile zusammenfügen, souder, courber, recourber. 3) ben verschiedenen Holzarbeitern, mit Falzen oder Fugen und Hobelschlägen verbinden, entailler, faire une entaille, - une coulisse, die Dauben falzen, (ben den Bottichern) jablier. 4) ben den Lederarbeitern: mit dem Falzessen oder Falzhobel befonnen, écharner, drayer, effeuler, dégorger.
 Falzen, *v. n.* von Auerhähnen, *f.* Balzen.
 Falzer, *f. m.* plieur.
 Falzhafen, *f. m.* Hafen, dessen sich die Drechsler bedienen, um eine Sache unendig auszudrehen, crocher.
 Falzhammer, *f. m.* ben den Kupferschmieden, ein Hammer, um damit kupferne Geschirre zu falzen, martau à souder.
 Falzhobel, *f. m.* ben den Bottichern, jabloire.
 Falzhols, *f. m.* Falzbein.
 Falzicht, *adj.* qui a des plis, - des coulisses, - des entailles.
 Salzmesser, *f. m.* *s.* Falzessen.

Falzung, *f. f.* Zusammenfügung, (ben den Tischlern) abouement, bouement, assemblage d'abouement, eine doppelte Falzung machen, feuiller.
 Falzzange, *f. f.* ben den Kupferschmieden, tenailles à plier, - à courber.
 Falzzelt, *f. f.* Falz.
 Falzriegel, *f. m.* ben den Dachdeckern, tuile en onglet.

Fam

Fama, *f. f.* Gerucht, fame, bruit, Ruhm, Ehre, renommée, réputation, estime, nom, (in der Mythologie) Göttin des Ruhms, la Déesse aux cent bouches.
 Famelie, *w. f.* Gabeln.
 Familiar, *adj.* und *adv.* bekannt, familier, vertraut, ami, intime, sich familiar machen, se familiariser, se rendre familier, vivre familièrement, être sans façon, sich mit schlechten, läderlichen Leuten familiar machen, s'encaniller, familiar mit einander leben, vivre domestiquement.
adv. familièrement, librement, sans façon.

Familiares, *f. pl.* Personen ben der Inquisition, welche die Angeklagte in Verhaft nehmen lassen, familiars.

Familiaritäten, *f. f.* Familiarité, ungewöhnliches Wesen, maniere -, accès libre, Vertraulichkeit, vertraulicher Umgang, genaue Verbindung, private, grande liaison, intimité, étroite communication, amitié particulière.

Familie, *f. f.* 1) Personen, so eine häusliche Gesellschaft ausmachen, Eheleute und ihre Kinder, Familie, maison. 2) Kinder, enfans, Familie haben, avoir des enfants. 3) Gésiné, doméstiques. 4) ganzes Geschlecht von Verwandten, lignée, race, Verwandtschaft, parenté, er ist von guter Famille, il est de bonne race. 5) f. Unterbau von mehreren ähnlichen Geschlechtern von Pflanzen, Thieren ic., famille.

Familiengeräthe, *f. n.* Geräthe, welches einer ganzen Familie gehört und bey derselben bleiben muss, meubles de famille.

Familiegut, *f. n.* Gut, welches ben einer Familie bleiben muss und von derselben nicht veräußert werden darf, fidéicommiss.

Familienkrankheit, *f. f.* Krankheit, welche in einer Familie zu herrschen pflegt, maladie héréditaire.

Familienordnung, *f. f.* grosser Herren, loi domestique.

Familienstück, *f. n.* 1) ein Stück oder Gerät,

welches zur Ehre und Ansehen ben derselben aufzuhalten wird, pièce de famille.

2) ein Gemälde, auf welchem eine ganze Familie abgebildet ist, famille.

Familienverdrücklichkeiten, *f. pl.* chagrins domestiques.

Famés, *adj.* f. Verächtigkeit.

Familiens, *v. n.* servir, faire l'office de valet.

(auf Universitäten) - d'écrivain, - d'homme d'affaires.

Samulus, *f. m.* Aufwärter, garçon, auf Universität bey einem Docenten, écrivain. it.

homme d'affaires.

Fan

Fanal, *f. m.* grosse Schiffslaterne, it. Leuchthuurn, fanal.

Fanatiker, *f. m.* Schwärmer, fanaticus, visionnaire, enthousiaste, Lehre, Irrenhum der

Fanatiker, fanaticismus, enthousiasme déréglé.

Fanatisch, *adj.* schwärmerisch, fanaticus, enthousiasmé, extravagant, visionnaire.

Fang, *f. m.* 1) Handlung des Fangens, prise,

capture, fauise, einer guten Fang thun, faire une bonne capture; faire un beau coup de filets.

Falzzeit, *f. f.* Falz.

Falzriegel, *f. m.* ben den Dachdeckern, tuile en onglet.

Fangball, *f. m.* balle.

Fanggeglied, *f. n.* 1) dasjenige Geld, welches ein

Griengänger für das Ein- und Auschließen dem Stockmeister bezahlen muss, droit de chépage.

2) das der Jäger für die gesangene Raubthiere erhält, droit du chasseur pour avoir tué des bêtes féroces.

Fangeisen, *f. n.* 1) Jägerspies, épieu, vouge,

ein wildes Schwein mit dem Fangschein bestechen,

attendre le sanglier l'épieu à la main. 2) Art

eierner Ballen, wilde Thiere zu fangen, trappe,

chausse-trappe; zu den Füchsen, traquer.

Fangen, *v. a.* (Du fängst, er fängt, ich sing, ich habe gefangen.) nehmen, erappen, eprendre, attraper, saisir, se saisir, da send ich

gefangen, vous voilà pris. übersaffen, surprendre.

einen in der Nede fangen, attraper ou surprendre qn par ses propres paroles. f. mit

seinen eigenen Worten, prendre par le bec, einen litzig fangen, leurrer, prendre au laer,

- au trébuchet, ihr sollt mich nicht mehr so

fangen, vous ne m'y attraperez plus. f. der

Vogel ist gefangen, la bécasse est bridée.

den Wind zur Seite, von einer Seite fan-

gen, (a. der Schiffer) tenir le los.

Grillen fangen, f. le repaire d'imaginans,

faire des almanacs.

Ich fangeu, (vom Winde) in einem engen

Orte, zwischen Bergen ic., s'engoufrer. w.

s'entomber.

das Herz sangen, prendre, gagner le cœur.

it. charmer, lier, ihre Schönheit hat mich

gefangen, sa beauté m'a pris, - m'a gagné le cœur.

Grillen fangen, f. le repaire d'imaginans,

faire des almanacs.

Ich fangeu, (vom Winde) in einem engen

Orte, zwischen Bergen ic., s'engoufrer. w.

s'entomber.

das Herz sangen, prendre, gagner le cœur.

it. charmer, lier, ihre Schönheit hat mich

gefangen, sa beauté m'a pris, - m'a gagné le cœur.

gefangen, gehangen, P. aussi-tot pris, aussi-

tot pendu, mit gefangen, mit gehangen, qui

hante les méchans périr avec eux; autant

vaut trainé que porter; autant vaut celui qui

tient le veau, que celui qui l'écorche; on

punit comme voleur celui qui tient le pied de l'échelle, in solchem Wasser fängt man

solche Fische, telle eau, tels poisssons.

fangen, tödten, als das Wild, tuer, ein

wildes Schwein, enferrer, viel Wild, faire

bonne chasse, einen Hirsch mit Hunden, for-

cer un cerf, in der Schlange, enlacer. W-

gel, chasser aux oiseaux, - mit dem Klopfen,

aller à la pipeo, Verchen mit dem Ficht, brillen.

fangen, (von Hunden und Wölfen) ein Thier

niederkriessen, jeter par terre, fangen, vor

Hunden) mit dem Mause erschuppen, haper,

Eff 3 piller;

piller; prendre, faire avidement. • Fische, pêcher, mit dem Angel, prendre du poisson à l'hameçon, fangen, (benn Jagen) die Argen rett machen, vest anbinden, attacher, (auf Bergwerken) etwas hemmen, damit es sich nicht weiter bewegen könne, arrêter.

sich fangen lassen, f. mordre à la grappe, à l'hameçon; donner dans les pièges, dans le panneau; donner dans les toiles, gober les hameçons. er hat sich fangen lassen, il s'est laisser leurrer. er wird sich dadurch nicht fangen lassen, il ne se laissera pas prendre à ce leurre. er laisse sich nicht so leicht fangen, il n'est pas de ces oiseaux qu'on prend à la pente.

Feuer fangen, prendre feu, s'allumer, s'embrasier, brûler. der Zunder, das Putter fängt leicht Feuer, l'amorce, la poudre prend feu aisement. von Krankheiten, se prendre, se communiquer. Diese Krankheit fängt leicht, cette maladie se prend aisement.

Fänger, f. m. w. der etwas fänget, preneur. Fangbeutelklette, f. f. das europäische wandlende Blatt, ein Insect, mance, l'italienne, (in Languedoc) préga-Diou, (in Provence) prague-Dieu. (Mantis religiosa L.)

Fangmesser, f. n. ein kurzer Hirschfänger ohne Bügel, couteau de chasse.

Fangstock, f. m. eine Stange mit einem Haken, nomit die Gerichtsknechte das Bein der flüchtigen Mischräuber fangen, bâton des archers, croc.

Fangstriket, f. m. eine Schlinge, lacus. schwach Link, einen Hund im Rothfalle daran zu führen, cordelette.

Fangtag, f. m. P. es ist zwar alle Tage Fangtag, Stelltag, aber nicht alle Tage Fangtag, on peut chasser tous les jours, mais on ne prend pas tous les jours du gibier; l'arquebus ne porte pas tou ours.

Fangvogel, f. m. w. f. Habicht.

Fangzähne, f. pl. lange Zähne einiger Raubtiere, défenses, drosses.

Fähn, f. f. w. Hund, biche. Fähner, f. m. in der Schweiz, eine obrigkeitliche Person, die wegen der Bewaffnung der Unterhauen Sorge trägt, officier préposé à l'armement des lüsets.

Fano, f. n. eine Münze auf der malabarischen Küste zu Tranquebar, nach unserm Seide 2 Gr. 3 Pf., fano.

Fant, f. m. junger Bauerbütsche, garçon, Bauer im Schachspiel, pion.

Fantaisie, f. f. 1) Einbildungskraft, fantaisie, phantasie, imagination, faculté imaginative. 2) Wirkungen der Einbildungskraft, fantaisie, caprice. (in der Malerei) ein Gemälde, welches nicht nach den strengen Regeln der Kunst gemahlt ist, fantaisie de peinture. (in der Musique) ein Stück, welches nicht nach den Regeln der Composition, sondern mehrtheils aus dem Stegreife gemacht worden, fantaisie de musicien. leere Einbildung oder Vorstellung, imagination, tantôme.

Fantaisien, v. n. unregelmäßige Vorstellungen haben, rêver, extravaguer. S. fantaisquier, in einer Krankheit, rêver, être en délire, avoir des transports au cerveau. in der Music, jouer une fantaisie. fantastren, nachjunken, fantasier.

Fantaisien, f. n. in hohen Krankheiten, délire, rêverie, rêve; auf der Orgel, recherche. Fantast, f. m. der wunderliche Fantasien hat, fantastique, tor, quinzeux, bourru, fâcheux. es gibt viele Fantasien in der Welt, il est des sorts de tous pays.

Fantastisch, adj. fantastique.

Fantasterey, f. f. Schwärmerey, fanaticisme, enthousiasme déréglé.

Fantastin, f. f. quimousse.

Fantastisch, adj. so nur in der Einbildung beschet, fantastique, imaginaire, feinte, faux. fantastisch seyn, tenir de la lune. er ist et was fantastisch, unterm Hute nicht richtig vermaht, il n'a pas la tête bien cuite. er ist ein Fantast, c'est un fort visage; il a des lunes; il est sujet à des lunes.

Fantastisch, adv. fantasquement.

Farbe, f. f. couleur. helle, lichte Farbe, couverte légère, schwarze, dunkle, peinte, schr. lichte, changeante. weisse, n. graue des Haars, le blanc, la blancheur, gelbe der Haare, blond, fenantrothe, couleur flâneuse, f. feu, blasse, paleur, gelbe, couleur jaune, dunfelgele, feuille - morte. braune, couleur de miel, graue, gris, weissgrau, gris d'épine, graine, verd. des Laubes, der Gemüse, &c., verdour, grüngebliche, verdoye, blau, bleu, hellblau, gris de lin, dunkelbraune, minime, hochrothe, nacarat, violoblau, violet, rothe, liche zwischen violet und rot, zinzolin, rot, rosen, zimberrothe, vermeil, vermillion, fleischfarbe, couleur de chair, incarnat, goldgelb, or, blaße Farbe des Goldes, (i. der Minenmeister) veulte, sehr hell, durchlichtige Farben auf Gemälden, glaçis, die verschiedene Farben der Blumen, émail des fleurs, eine hohe, frische, dunkle, lichte, natürlichre Farbe, une couleur haute, gaise, sombre, claire, naturelle, mit grüner, rother Farbe ausschreiben, peindre de couleur verte, rouge, die Farbe annehmen, prendre la couleur, die Farbe verlieren, perdre la couleur, le décolorer, le dépéindre, se détendre. Freude im Herzen macht schöne Farbe im Gesicht, joie au cœur fait un bon teint; cœur joyeux embellit la face. Tuch, Zeug von verschiedenen oder mancherlei Farben, drap, étoffe de diverses couleurs. dis Tuch hat eine schwache Farbe, ce drap a un bel cil. dunkle Farbe, (ben Matern) ombre, weisse Farbe der Haut, des Gesichts, f. lis. Farbe der Haar, au Thieren, poil, pelage, robe, manteau, Hund, Wolf, ganz von einer Farbe, tout d'une piece, die Farbe der Haar ändern, changer de poil, blonde Farbe an Blumen, bizard, von vielerlei Farben, hinterbunt, bariolé. Wein stark von Farbe, vin couvert, allerhand Farben seitam zusammen sehn, bilbarrer Farbe des Angeichts, teint, coloris, gute, schlechte, lebhafte, rothe, blaße Farbe des Angeichts, bonne, mauvaise, vive, rouge, blême couleur du visage. Farbe der Gesichts ändern, changer de couleur.

Farbe, Farbematerial, couleur, drogue; metallische Farbe, couleur métallique. frocne Farbe, palet, gelbe Farbe, ocre. Hauptfarbe, davon andere durch Vermischung gemacht werden, couleur matrice. die Farbe reiben, auftragen, zurückziehen, mischen, (als Maler) broyer, coucher, appliquer ou polier, préparer, mélér les couleurs. die Farben erhöhen, lindern, erhaußer (rélever, ranimer), adoucir les couleurs.

Farbenmischung, coloris. die Farbe recht zu geben wissen, entendre bien le coloris; savoir bien colorier un tableau. frische, zarte,

starke Farbe, coloris frais. tendre, qui a de la force. Kunst die Farben zu mischen, chromatique. Veränderung der Farben durch Gemütreien, (bei Apothekern) colorisation, coloration.

Farben, Dinten, wodurch die natürliche Farbe eines Gegenstandes nachgeahmt werden, teinte, schwache Farbe, demi-teinte.

Farbe der Buchdrucker, encré, noir, die Farbe auftragen, roucher - , encrer la forme. zweit Farbe auftragen, charger l'encre. rothe Farbe der Buchdrucker, couleure. Farbe der Kupferdrucker, noir d'Allemagne.

Farbe in der Wappenkunst, couleur, émail, in der Heraldic hat man fünf Farben, nemlich rot, blau, grün, schwarz, und purpur, en terme de blason on parle de cinq couleurs qui se nomment aussi: guenles, azur, sanguine, le sable, et le pourpre. holt Metall, holt Metall, holt. von eben der Farbe, als das Feld, coufu, mit zweierlei Farben verfest, comporre. man tragt Farben auf Metall und Metall auf Farben, on porte couleur sur métal sur couleur, mit andern Farben gemalt, ombré.

Farbe, im Kartenspiele, Karten, welche si-cheren Zeichen führen, couleur. eine Farbe erwählen, tourner une couleur. ich habe alle vier Farben, j'ai des quatre couleurs dans mon jeu. Farbe verlengnen, jouer en renonce. eine Farbe nicht haben, renoncer; eine andere zugeben, jouer de renonce.

Farbe bei den Jägern und Köchen, sang.

Farbe, Art zu farben, teint. Schöne Farbe, grand teint, gemmeine blonde Farbe, petit teint, Farbe, bei den Käfern, teinture, teint, bain, die erste Farbe, der Grund, pied. Auch Kleidwand ic. in die Farbe geben, mettre du drap, die Farbe zu heißt, ic. falt geben, donner la teinture trop chaude, trop froide. ic. décrue, die Farbe annehmen, mordre la teinture, die Farbe ist gut, wenn sie sich nur hält, la teinture est bonne pourvu qu'elle tienne. euer Hut hat die Farbe verloren, votre chapeau est déteint.

Farbe, Farberhaus, in der Farbe, chez le teinturier. Tuch in die Farbe schicken, envoier du drap au teinturier.

Farbe, a. Liveret, couleurs, livree. die Hoffarbe tragen, porter les couleurs-, livrées de la Cour.

Farbe, f. Normand, couleur, prétexte, excuse, ombre. der Sache eine Farbe auftragen, donner, trouver quelque couleur à la chose. eine Farbe austreichen, etwas schöner machen, orner, embelli une chose. verschleißen, falsifizier, beschönigen, colorer, déguiser, mit lebendigen Farben anmalen, dépeindre au vis, au naturel; charakterisier on comme il faut. er hat ihn mit lebendigen Farben abgemalt, il a fait une peinture fort vive de sa personne. eine Person, Sache mit allen Farben, peindre une personne, chose de toutes couleurs; eu dire tout le mal qu'en fait.

er versteht sich drauf, wie der Blinde auf die Farben, il s'entend à cela comme a faire un coffre, comme à ramier des choux. er spricht davon, als der Blinde von der Farbe, il en parle comme un aveugle des couleurs, il en parle à atsons.

Farbe halten, f. être constant, fidèle, nicht Farbe halten, être volage, inconstant. keine Bestand haben, ne pas durer, nichts tangen, ne rien valoir. traut ihm nicht, er hält nicht Farbe, ne vous fiez pas à lui, c'est un volage, un inconstant.

Farbe,

- Garbechamille, f. f. une Pflanze, teel de beauf, fausse camomille. (*Anthemis tinctoria L.*)
 Garbeerde, f. f. jede Erde, die man zum Farben gel. wuchen farb, ochre.
 Garbesfete, f. f. Art Moos, woraus die bekannte colombeinfarbe herstellt wird, orseille, oreille, oreille. (*Lichen Roccella L.*)
 Garbegeräte, f. n. attirail ou utensile de teinturerie.
 Garbehauz, f. n. g. Werkstätte eines Färbers, teinturierie, atelier de teinture.
 Garbeholz, f. n. jedes Holz, das zur Farberen gebraucht wird, bois de teinture.
 Garbekessel, f. m. grosser Kessel der Färber, worin sich das Zeug färben, chaudiere.
 Garbeförner, f. pl. zum Geldfärben, grameetes, grains d'Avignon.
 Garbekraut, f. n. 1) jedes Kraut, welches zur Farbey fan gebraucht werden, herbe qui servent à teinture. 2) gelbes Garbekraut, Mässerhans, eupatoire femelle hâarde. (*Bidens riparia L.*) 3) Färberrotböh, garance. (*Rubia tinctorum L.*)
 Garbekufe, f. f. cuve à teindre; bain.
 Garbekunst, f. f. l'art du teinturier. Färbe-kunst, secrerts du teinturier.
 Garbelapins, f. n. Kleins mit Cochenille gefärbte Läppchen, womit das Frauenuimmer sich einen rothen Anstrich giebt, tournesol.
 Garben, adj. nur in der Zusammensetzung gebräuchlich, als fleischfarben, de couleur de chair, feuerfarben, de couleur de feu etc.
 Garben, v. a. teindre, mettre en couleur, en rouge, en violet etc. blau, blauklich, zinzo-ler, roth, (im Scherz) cardinaliser, ein Tuch, das schon eine andre Farbe hat, bifer, purpurroth, empourpre, mit Galläpfeln, engaller, mit Safran, ensaffrier, mit Waid, quüder, empafeler, bunt, marqueret, das Pergament, holtzer das parchemin, blau, passer une étoffe en bleu, das Leder roth, rougir le cuir, etwas durch und durch, (bei Färbern) trancher, etwas das nicht gerathet, noch einmal färben, ramander, eine Farbe geben, anfärben, f. Farbe anstreichen, colorer, malen, eine Farbe ausstreichen, paissre, mit Blute färben, entlanglanter, die Farbe geschicklich mischen, auftragen, colorer. Wolle, Garn, Seide färben, teindre de la laine, du fil, de la soie, schwarz, roth, purpur färben, teindre en noir, en rouge, en pourpre, dieses Tuch ist in der Wolle gefärbt, ce drap est teint en laine, den Wein, Brantwein brennen, teindre le vin, l'eau de vie, der Strom wird, die vom Blute der Erschlagenen gefärbt, la rivière fut teinte du sang des tués, ein Haus weiß und roth färben, malen, peindre une maison de blanc et de rouge, Glas, Steine färben, colorer le verre, les pierres, die Haare färben, wenn man grau wird, rajeunir les cheveux, f. die Schambürtigkeit färben ihr die Wangen, le pudeur lui fait monter la couleur au visage.
 sich färben, e. colorer, se colorer; tourner, se tourner, das Obst, der Wein fängt an sich zu färben, les fruits, les raisins commencent à se colorer, à tourner, die Drähen haben sich roth gefärbet, le renard a pitte sur le rafien.
 sich färben, schminken, se färben, se peindre le visage.
 färben, v. n. (bei Jägern) von dem Wild, die Haare fallen lassen, neue Haare austrocknen, change der poil, muer.
 Farben, f. n. teinturie, teint. das Farben eines Beuges, so schon eine andre Farbe hat, bilage, mit Galläpfeln, engallage.
- Garbenarbeiter, f. m. Arbeiter in dem Blaufärbewerke zu Schneeberg, ouvrier qui prépare la mine de cobalt.
 Garbenauftrag, f. m. Gründung, empreinte, impression, couche.
 Garbenblume, f. f. bei den Blumenfreunden, Nelken, welche höchstens nur zwei Farben haben, ouiller de deux couleurs.
 Garbenbrechung, f. f. bei den Malern, die Brechung oder Vermischung der Farben, rupure de couleurs.
 Garbenbrett, f. n. bei den Malern, palette.
 Garbenclavier, f. n. eine Erfindung des V. Casel, welcher behauptet, daß die Harmonie der Farben mit der Harmonie der Töne einerley Verhältniß habe, clavéon oculaire.
 Garbenfass, f. n. der Gerber, cuve.
 Garbenfett, f. n. gefärbtes Fett, peau de couleur.
 Garbengebung, f. f. in der Malerei, die Kunst, die natürliche Farben der Gegenstände durch Mischung der Farben nachzubilden, coloris.
 Garbenfassen, f. m. ein Behältnis zu den Malerfarben, caisse.
 Garbenfleckfer, f. m. schlechter Maker, barbouilleur, broyeur d'ocre, pinterat.
 Garbenfobald, f. m. Kobald, welcher mir den Glasflüssig ein blaues Glas giebt, cobale.
 Garbenfumier, f. m. marchand droguiste, marchand.
 Garbenfunder, f. m. der mit der Farbengebung geschickt umzugehen weiß, coloriste.
 Garbenmesser, f. m. in den Blaufärbewerk, inspecteur des mines de cobalt.
 Garbenmesser, f. n. ein hölzernes Messer der Maler, die zerriebene Farben von dem Stein abzumahlen, die Leinwand zu gründen, couler à couleurs, courreau de palette.
 Garbenmischung, f. f. die Vermischung oder Vereinigung mehrerer Farben zur Herstellung verschiedener Dünste, broiemens-, rappante-, mélange de couleurs.
 Garbenmuschel, f. f. gemeine Muschel, worin Farbe aufbewahret wird, coquille à couleurs.
 Garbenprobe, f. f. bei den Färbern, débouillir, débouter.
 Garbenpulver, f. n. bei den Feuerwerken, welches mit bunten Farben leuchtet, wenn es angezündet wird, poudre à couleurs.
 Garbenpyramide, f. f. Vorstellung der Farben in Form einer Pyramide, système de développement des couleurs.
 Garbenreiber, f. m. Arbeiter, der die Farben zum Malen usw. reibt, broyer.
 Garbensicht, f. m. ein flacher breiter Stein, auf welchem die Farben der Maler getrieben werden, pierre à broyer, écaille de mer, (bei den Buchdruckern) ein Stück hartern Holzes, worauf die Druckerfarbe liegt, encréier.
 Garbenstift, f. n. ein Stift von Farben, Pastellstift, pastel.
 Garbenstücklein, f. Garbenstück.
 Garbenstrahl, f. m. in der Optik, gefärbter Lichtstrahl, rayon coloré.
 Garbentuch, f. n. g. jedes gefärbte Tuch, drap, étoffe de couleur.
 Garbenwerk, f. f. buntz, bigarrure.
 Garbofen, f. m. dreijunge Dienst bei den Färbern, worin sich der Garbekessel befindet, fourneau de teinturier.
 Garbenstiel, f. m. Art Pfriemkraut, so zum gelb und grün Farben gebraucht wird, genet des tempiers, genestrolle, herbe aux teintures, petit genet, herbe à jaunir. (*Genista tinctoria L.*)
 Garber, f. m. teinturier. Schönfärbler, teinturier du grand teint, gemeiner Blaufärbler, teinturier du petit teint. Färberin, teinturière.
 Garberbaum, f. m. 1) sumac vulgaire. (*Rhus coriaria L.*) 2) füster. (*Rhus Coriaria L.*)
 Garberbeere, f. f. Kreuzdorn, nerprun, noir-prun, bourguepine. (*Rhamnus catharticus L.*)
 Garberblume, f. f. deutscher Ginsier, petit genêt d'Allemagne. (*Gentia germanica L.*)
 Garberde, f. f. jede Erde, welche durch beige-mischte Metalle gefärbt ist, terre colorée.
 Garberdose, f. f. Garbercharme.
 Garbereid, f. m. Eid, den die Färber ablegen müssen, daß sie sich keiner unschönen oder schädlichen Farben bedienen wollen, serment des teinturiers.
 Garbererie, f. f. Kunst oder Wissenschaft eines Färbers, l'art du teinturier; Arbeit und Geschichte desselben, travail du teinturier; métier du teinturier; Werkstätte desselben, teinturerie.
 Garberfarbe, f. f. Farbe, deren sich die Färber bedienen, drogue.
 Garbergerister, f. m. f. Garberfriemen.
 Garbergras, f. m. gaude, herbe jaune, herbe à jaunir. (*Reedsia integrifolia L.*)
 Garberknecht, f. m. Gesell eines Färbers, compagnon du teinturier, garçon teinturier.
 Garberkraut, f. n. orcanette. (*Anchusa tinctoria L.*)
 Garberkunst, f. f. Garbekunst.
 Garberköthe, f. f. ein Kraut, garance. (*Rubia tinctorum L.*) mit Garberrotböh färben, garancer.
 Garberlache, f. f. Art Distel, sartette, serrette. (*Serratula tinctoria L.*)
 Garberwald, f. m. eine Pflanze, guëde. (*Jasminum tinctorium L.*)
 Garberwaldmeister, f. m. petite garance. (*Apium tinctorium L.*)
 Garberwurzel, f. f. Garberwurthe.
 Garberzettel, f. f. bei den Jägern, diejenige Zeit, worin das Wildbret färben oder die Haare wechselt, mue.
 Garbezeug, f. m. bei den Färbern, alles, was mit gefärbt wird, drogues.
 Garbig, adj. eine gemüse Farbe habend, coloré de couleur, ein farbiges Kleid tragen, porter un habit de couleur.
 Garblein, f. n. couleur, f. einer Sache ein Garblein anstreichen, geben, colorer qch; donner des couleurs à qch.
 Garce, f. f. 1) in der Küche: Klein gehacktes mit Semmel, Gewürz ic. vermengtes Fleisch, welches gewöhnlich zur Füllung anderer Speisen gebraucht wird, farce. 2) eine possehafte Humorie, ein lächerliches Posse- oder Gaufelspiel, it. ein jeder mit Posse und niedrigen Scherzen angefüllter Aufzak, farce.
 Garciere, v. a. füllen, stopfen, farcir, remplir de farce.
 Garde, f. n. ein in Oberdeutschland, besonders in Ulm übliches Tuchmaß, welches zu 45 Barabet Tuch, jedes zu 24 Ellen gerechnet, enthalt, fardel.
 Garen, f. m. ein schwedischer Fisch von der Gattung der Karpfen, foren. (*Cyprinus Farenz L.*)
 Garin, Garinucker, f. m. Art groben Zuckers in Gestalt des Weibls, cassonade, w. caponade.
 Garf, f. m. w. Thor- oder Thürflügel, battant de porte.
 Garfel, f. f. Garfel.
 Garfkraut, f. n. eine Art Pflanzen mit unbekannten Geschlechtern, sougère, plante capillaire, et dorlière. Garfkrautmannlein, sougère male. (*Polyodium Filix mas L.*) Garfkrautwestlein, sougère femelle. (*Polyodium Filix femina*)

femina L. ir. *Pteris aquilina L.*) Mässerfarnkraut, Traubensfarn, osmorde, fougère aquatique, tougère fleurie. (*Osmunda Lunaria L.*) Fülfarn, fougère sensitive. (*Onoclea sensibilis L.*) Farnsamen, s. Erdrauch knolliger. Farr, Farte, s. m. ein Ochse, taureau, die Farren meiner Lippen, (biblisch) les bouveaux de mes lèvres. Farrenkraut, s. Farnkraut. Farsange, persische Meile, lieue, mille de perse; farlange, paralangue. Färse, s. f. eine junge Kuh, die noch nicht ge-fälbet hat, génisse, taure, jeune vache. Färzenkalf, s. n. ein Kalb weiblichen Geschlechts, veau femelle. Färse, s. Färse. Färche, s. Färte. Färz, s. Färz. Färzen, s. n. g. pêter, vesser, bourder. er fârte wie ein Streichengst, - Maldefel, il pète comme un rouzin; il a mangé des œufs de fourmis. Färzer, s. m. 1) g. pêteur. f. pêteuse. 2) ein Vogel, das Knarrhubn, trompette américaine. (*Psophia crepitans L.*) 3) Art Laufkäfer, escarbot pêteur. (*Carabus crepitans L.*)

Fas

Fasan, s. m. Art wilder Hühner, faisant; Fasan-hahn, le coq-faisant; Fasanjhuhn, poule-faisante, - faisane, faisante, faisanne; junger Fasan, faisandean. (*Phasianus colchicus L.*) der weiße Fasan, faisant blanc de la Chine. (*Phasianus Nycthererus L.*) der Pfaufasan, le faisant paon. (*Phasianus Argus L.*) der chinesische Fasan, le faisant rouge de la Chine. (*Phasianus superbus L.*) Fasanenauge, s. n. eine Pflanze, adonis. (*Adonis L.*) Fasanenbeize, s. f. Jagd oder Beize des Fasanens mit zahnem Falken, chasse des faisans; vol pour les faisans. Fasanenbeller, s. f. Art kleiner Hunde, welche die Fasane zu Hause jagten und verbetten; chien aux faisans. Fasanengarten, s. Fasanerie. Fasanengehäuse, s. n. Fasanerie. Fasanenhaus, s. n. Haus des Fasanenwärters, Fasanerie. Fasanenhund, s. Fasanenbeller. Fasanenjäger, s. m. der bloß für die Fasane gehalten wird, faisandier. Fasanenträne, s. n. orobe sauvage. (*Orobis filatus L.*) Fasanenmeister, s. m. der die Aufsicht über eine Fasanerie hat, faisandier. Fasanenrauch, s. m. ein den Fasane angenehmer Rauch, den man bisweilen in ihren Gehägen macht, fumée pour les faisans. Fasanenstand, s. m. Ort in einer Fasanerie, wo der Jäger die Fasane mit der Fütterung anführt, lieu ou place d'une faisanderie où l'on tient à manger aux faisans pour les apprivoiser. Fasanenwärter, s. m. faisandier, garde de la faisanderie. Fasanenzwinger, s. m. Zwinger oder verschlossener Ort für die Fasane, enclos pour les faisans. Fasanerie, s. f. 1) Ort, Gegend, wo die Fasane gehalten und gehäkert werden, faisanderie. 2) Wissenschaft, mit den Fasane recht umzugehen, art ou manière de soigner les faisans. Fasanhahn, Fasanenne, Fasanjhuhn, s. Fasan. Fasanvogel, s. Fasan.

Fasch, s. m. 1) bey den Gerbern und Lederhändlern, ein Stück Schleuder, eine Elle lang und zwey Ellen tief, pièce de cuir d'une aune de longueur et de deux aunes de largeur. 2) g. weißer Anschlag auf der Zunge saugender Kinder, oder auf der Brust der Mütter, aphes. 3) ben den Ingern, s. Fäsch. Faschen, s. Blüten. Faschine, s. f. Bündel von Reisig, insouders in so fern solches zu allerley Vertheidigungswerken im Kriege gebraucht wird, fascine. Faschine von Baumzweigen, saucisson. Verfaschine, goudran. Faschinen machen, fasciner. Verfestigung der Faschinen, fascinage. Faschinenvank, s. f. im Kriegeswesen, ein Gefüllt, die Faschinen darauf zu machen, banc à fasciner. Faschinenvblendung, s. f. mantelet. Faschinenvhaken, s. m. ein Werkzeug mit drey eisernen Haken, das Faschinenvwerk und die Schauförde einzureißen, hoyau à fascines. Faschinennmesser, s. m. ein grosses Messer, welches bei der Verfestigung der Faschinen gebraucht wird, ferpe. Faschinenvwerk, s. n. jedes Werk, welches aus Faschinen oder Reisbünden besteht, fascinage. Fasching, s. m. Faschingsfest, s. n. Faschingszeit, s. f. Faschingfest, carnaval. Fasle, s. Faslen. Fasle, s. f. 1) Fortpflanzung des Geschlechts, sonderlich von Thieren, génération. 2) Frucht im Mutterleibe, férus, embryon. 3) Art, race, von guer Fasle, de bonne race, eine gute Fasle vom Vieh haben, avoir une bonne race de bétail. 4) schnelles Schiff, Jagdschiff, brigantine, frégate, légère, yacht. Fasle, s. f. Art welscher Wohnen, fasole. Fasler, s. m. g. faselhafer Mensch, badin, folâtre, boufon, folichon, enjoué, aberwitzig, étonné, un peu fou. Fasle, s. f. flüchtige und leichtsinnige Art zu denken und zu handeln, badinerie. Faslegel, s. n. Geld, welches der Eigentümmer eines Zuchthengstes für die Bestruftung einer Stute bekommt, argent qu'on donne pour faire couvrir une cavalle. Faselhaft, adj. flatterhaft, leichtsinnig, folâtre, faselhaftes Wesen, folâtrerie. Faselhaftigkeit, j. f. Flatterhaftigkeit, folâtrerie. Faselhammel, s. m. Schafbock, bêlier. Faselhans, s. f. Fasler. Faselhengst, s. m. ein zur Zucht bestimmter Hengst, éalon. Faselig, adj. s. Faselhaft. Faseln, s. n. g. sein Geschlecht fortpflanzen, (sonderlich von Schwestern,) junge werden, co-chonner, faire race, jeter, s. sich vermehren, multiplier, gedenken, prosperer. unrecht Gut faselt nicht, bien mal acquis ne profite pas. Faseln, v. a. die Fasen aussieben, effiler. sich faseln, die Fasen fahren lassen, s'effiler. Faseln, v. n. 1) flatterhaft deuten und handeln, folâtrer, badiner, se divertir. 2) wahnsinnig reden, besonders von Kranken in der Hitze des Fiebers, rêver, délirer. der Kranken faselt, le malade rêve, das Faseln in hizigen Krankheiten, rêve, réverie, délire. Faselochs, s. m. g. Buchtochs, taureau. Faselosse, s. n. g. zur Zucht bestimmtes Schwein, männlichen Geschlechts, verrat; weißlichen Geschlechts, vroue. Faselried, s. n. zur Zucht bestimmtes Vieh zum Unterschiede des Mastvieches, bœufs à faire race. Fasen, s. m. dünner Faden, fil, filer. zarte Wurzeln der Bäume und Pflanzen, filaments,

capillament. die gesamten Fasen an den Wurzeln, chevelure. er hat keinen trocknen Faden am Leibe, il est tout mouillé, - tout percé de pluie; il est tout baigné de sueur.

Fasen, v. a. die Fasen aussieben, effiler. Fasennackend, adj. tout nud, nud comme la main, - comme un ver, einen fasennackend aussieben, mettre qn tout nud, f. arm, pauvre, dénué de tout.

Fasenwerk, s. n. die zweite Sorte der gepochten Zwiebel, pochnehl, mine pâlée au boccard. Faser, s. Fächer.

Faser, Fäser, s. f. Fächerchen, Fäserlein, s. n. Theile in den Thieren und Pflanzen, welche die Seide dünner Faden haben, filament, fibre, fibrille, zarte Wurzeln, chevelure, cheveux, s. Fasen.

Fäserlein, wodurch der Stern im Auge sich erweitert und zusammenziehet, intertices cilaires. Fasering, fasericht, adj. Fasern habend, fibreux, filamenteux, filandreux. (von Steinen) filare-deux, fasertiche Murzeln, racines capillaires, - cheveux. Fasern, v. a. Fasern auszupfen, effiler. sich fasern, s'effiler.

Fasicht, fasit, adj. s. Fasericht. fasicht werden, pelzig werden, als Früchte, wenn sie alt werden, le coroner, corder, se corder, fasichter Rettig, rave cordée, - coronneuse. Fasen, s. f. Form, Art, Einrichtung äußere Gestalt, façons, machen sie keine Fasen, keine Komplimenten, sans compliments. Fasomnitren, v. a. faconner, former, donner la forme, - la façons, faconnierte Rudeln, pivots. Fasomnitren der Schiffe, fagons.

Fasomnitren, adj. faconné, formé, qui a bon air, - de la grace, - des manières. Fas, s. n. (pl. Fässer) 1) ein jedes Gefäß, worin man etwas aufbewahren kan, vaisseau, vase, ein irden, hölzern Fas, un vaisseau de terre, de bois. Gieß- oder Handfass, lave-main. (un Kloster) lavoir. Geuerfass, Kiste, couver, chauferen in der Mitte bauchiges Gefäß, so aus Däben, vermittelst der Reise zusammengelegt, fassonne, tonneau. Art grosser Fasen, barrique. Kleiner Fas, baril, barriault, petit tonneau. rundes Fas zum Wein, fût, ein schon gebrauchtes Fas, leeres Gefäß, altes Weinfass, fataille. Fas zum Biere auf Schiffen, gonne. ein Fas Wein, une pièce de vin, ein Fass Wein, poivron de vin. Fas, das ein Fass der Wein enthält, foudre. Fas Wein von 120 Fässen, feuilleter, von 5 Eimer, pipe.

ein Fas anzapfen, percer un tonneau, mettre un tonneau en perce. ein Fas Wein auf Bouteilles ziehen, tirer une pièce de vin en bouteilles. Den Wein aufs Fas schütten, entonner le vin. der Wein schmeckt nach dem Fas, le vin sent le fût, il a le goût de bois. Der Wein liegt auf dem Fas, le vin est en cercle, ein Fas in ein anderes schlagen, encaper. s. dem Fas den Boden aussößen, pousser qn à bout, porter qn à quelque extrémité, nummehr geht es aus einem andern Fas, c'est à présent tout autre chose, les temps sont changés. ein volles Fas klinget nicht, l'homme sage parle peu et ne se vante de rien. leere Fässer klingen am hellsten, les tonneaux vides font le plus de bruit et les eaux qui ont de la profondeur mugissent davantage. lasset uns dis Fas zuschlagen! brifsons-là! brifsons-la dessus! batte! laifsons-là ce chapitre, ihe hadet noch etwas bei mir im Fasse, vous êtes

fur mes tablettes; nous compterons tous deux, l'osselet und fas mit den Kindern theilen, d. i. das Väterliche und Mütterliche zusammen unter sie theilen, partager les biens paternels et maternels.

Fas, in der Conchologie, Art Ammonitae, tonne. (*Buccinum Dolium L.*)

Fasbaum, f. m. woraus die Böttcher Fässer machen können. Fassdauhholz, douvain, f. Fassholz.

Fassbinder, f. m. connelier. Fassbinderarbeit, tonnelage; religie. Fassbindergesell, garçon connelier. Fassbinderhandwerk, métier de connelier; connelerie.

Fassboden, f. m. fond, ensoucre.

Fassbohrer, f. m. percier.

Fäschenskalp, f. m. g. Stahl, der in kurze Stangen geschmiedet und in Fäschchen verarbeitet wird, sowie in perles barres quarrées.

Faschaube, f. f. douve, douelle. Faschauben, die noch nicht zusammengelegt sind, futaille en boite.

Fasse, f. f. face.

Fassen, v. a. greifen, ergreifen, empoigner, prendre avec la main, embrasser, saisir, hev der Hand, prendre qu ou qch par la main, mit der Zange, mit den Zähnen, prendre avec les tenailles, avec les dents, euen ben dem Arm, ben dem Sipiel des Kleides, prendre qu par le bras, pa le bout de son habit, einen Prügel fassen, anfassen, empoigner un bâton, mit der Hand anpacken, empauumer, was er einmal gefasset hat, das lässt er nicht fahren, il ne quitte pas ce qu'il a une fois empauumer, mit den Klauen, griffer, agriffer, s'agriffer, hemm Krägen, mettre la main sur le collet, ben den Ohren, (von Jagdhunden) coiffer, fass! (ben Jagdhunden) hou! hou! (ben andern Hunden) wenn man ihnen etwas zu fangen huirait, pille!

fassen, ergreifen, vesp halten, tenir. Ich habe dich gewiss genug gefast, du Böserwicht, je te tiens, scelerat. Ich will dich schon fassen, wa, je t'attraperai bien.

fassen, einfassen, einer Edelstein, cercer, etwas in einen Rahmen, encadrer, embordurer, an Faden anreihen, enfileer, den Wind zur Seite, von einer Seite fassen, (bei Schiffen) ronr le vent, die Dienen fassen, enlignir, einschlagen, prendre, arrêter les jettors, faire entrer un jeton dans une ruche.

begreissen, in sich halten, contenir. Dieser Sac fasset soviel Scheffel, ce sac contient tant de boisseaux. De ejer Sac fait viel Menschen fassen, cette salo peut contenir beaucoup de monde.

Fassen, in ein Fass thun, in die Fässer füllen, entnommen du vin, de la bière. In einen Korb, Schlauch, Fas, mettre.

fassen, f. lernen, comprendre. mit dem Verstande begreissen, concevoir, entendre. fassen mich meine Meinung recht, entendez moi bien. so, so, ich fasse euch schon, ha, je vous entens bien. so viel er fassen, begreissen kan, selon la portee de son esprit. das fassen nicht jederman, tous ne soat pas capables de cela. was man nicht fassen kan, incomprehensible. mit dem Glauben fassen, comprendre par la foi, dieser Kubde ist sehr dumme, er fasst nichts, cet enfant est fort stupide, il ne comprend rien. Ich kan das nicht fassen, je ne comprends pas cela. ich fasse nicht, wie das zugehet, je ne conçois pas comment cela se fait.

den Vorfall fassen, etwas zu thun, concevoir le dessein d'une chose, se proposer qch. grosse Abschläge fassen, projetter, former de

grands desseins, einen Entschluß, élaborer, le proposer, se résoudre, se décider, prendre la resolution, einen geschwinden Entschluß fassen, franchir le pas, einen gemeinsamen Schluß, concerter.

ins Gedächtnis fassen, comprendre, retenir, imprimer dans la mémoire.

eu Hera fassen, s'affluer, se rassurer. Much,

s'everuer, se munir de resolution. man muss einen Much fassen, on a beau être las, on ne laisse pas d'aller. einen Rath, consulter, ei-

nen Verstande, concevoir un soupçon.

einen bey den Worten fassen, prendre qu au mot.

fürz fassen, abréger, resterrer, réduire, ré-

éiger en peu de mots. mas ich zu sagen ha-

be, will ich fürz fassen, je le dirai en peu de mots, brièvement. seine Rude fürz fassen,

soe discours succint, u wenig Wörtern viel fassen, comprendre bien des choses en peu de paroles.

Zucht, Ehre fassen, recevoir, embrasser la discipline, la doctrine.

sich fassen, se contenir, se recoller, se

ravaler, le remettre, prendre courage, re-

prendre les esprits, se comprendre. als er

sich ein wenig wieder gefast, erholt hatte, ayant

peu repris sens, sich zu fassen wissen, avoir

du lang froid.

Fassen, f. n. des Biers, Weins &c. in die Fässer, entnommen, entronnage. Begrif, apprehension.

Fasser, f. m. Biennfasser, lediger Korb, in welchen man die Bienen vor der Traube hinein-
hängt, rucue.

Fassaul, adj. was einen ureinen Geschmack nach

dem Fasse hat, ce qui sent le fét.

Fassgebinde, f. n. corde, siliere.

Fassgeld, f. n. so von dem Wein, der verschürt

wird, bezahlt werden muß, droit de rouage.

Fassgroschen, f. m. welches die Bürgerschaft in

den Bergstädten zur Unterhaltung der Stollen

von jedem Fasse Bier abgibt, gambage.

Fasshehn, Fassapfel, f. m. robinet, touret,

holzerner broche, cazeille.

Fassholz, f. n. Holz, welches zur Verfertigung

der Fässer bequem ist, bois de futailla, mairain, douvain.

Fäkeln, f. n. kleines Fass, baril, petit tonneau.

Fäklich, adj. was sich leicht fassen läßt, facile à

comprendre, comprehensible, conceivable.

Fälichkeit, f. f. comprehension, conception.

it. capacité.

Fäkmesfunkst, f. f. stéréométrie, science du

jaugeage.

Fasnacht, Fasenacht, f. Fastnacht.

Fasson, f. f. Gestalt einer Sache; it. Macher-

lohn einer Sache, f. fassou.

Fasspech, f. n. Pech zu den Biersässen, goudron.

Fäkreis, f. m. cercle, cerceau. Fäkrismacher,

cerclier.

Fäkspund, f. m. bondon.

Fassung, f. f. 1) die Handlung des Fassens: die

Fassung eines Steins, la façon de mettre en

ceuvre une pierre, de monter une pierre.

Fassung eines Stollens, die Auszimmierung

desselben, charpente d'un puits.

die Fassung des Biers, wenn dasselbe auf Fässer gefüllt wird,

entnommen. Fassung eines Vorfaches, desslein;

resolution. 2) f. der Zustand der Seele, da

sie ihre Gedanken und Worte in ihrer Gewalt

hat, disposition; aus der Fassung bringen, dé-

monter, décontentancer, déconcerter, trou-

blier, rendre interdit. aus seiner Fassung kom-

men, se défaire, se démonter. dieser Philo-

soph lässt sich durch nichts aus seiner Fassung

bringen, ce philosophe ne sort point de son

absolue ordinaire.

Fähworp, f. n. g. allerley Fässer, futaille.

Fast, adv. benvahe, schier, à peu près, pres-

que, environ, quasi, comme, peu s'en faut. Ich

bin fast auf die Hölle gefommen, s'en suis à

la mortié. die Bücher sind fast alle neu, les

livres sont quasi tous neufs. fast, dürt ich

doch hingegen, peu s'en faut, il s'en faut peu,

que ecc. fast gar nichts, si peu que rien.

sich fast tote lachen, crever de rire. das Fies-

ter hat mich fast ausgerieben, la fièvre m'a

presque confumé. fast ein Jahr, eine Weile,

presque, à peu près un an, une lieue. fast

nicht mehr kennen, avoir peine à -.

fast, a. schir, fort, beaucoup, bien. einer

fast lebt lieben, aimer beaucoup une personne,

dieser Mann ist fast reich, cet homme est bien,

fort riche.

Fastbeder, f. m. w. Becker, der Nocken- oder

derbes und weites Brot backt, zum Unterschied

der Loos- oder Weißbecker, boulanger de gros

pain.

Fäste, f. pl. f. Fästen.

Fästelabend, f. f. Fästengabend.

Fästeltag, f. Fäftag.

Fästen, f. f. 1) Enhaltung aller oder doch ge-

wisser Speisen und die Zeit da solches geschie-

ht, jeûne, abstinence. Fästen halten, garde-

, observer un jeûne. stricte Fästen hal-

ten, garder le jeûne riglement. 2) die näch-

sten vierzig Tage vor Ostern, in welchen man

sich in der römischen Kirche alter Fleischspeisen

enthält, carême, la sainte quarancaine. Et

laubius haben, in der Fästen Fleisch zu essen,

avoir dispensé de manger gras en carême.

Fästen halten, d. i. in der Fästenseite kein Fleisch

essen, faire carême, faire le carême, observer

le carême.

Fästen, f. n. Enthalteung von Speise, jeûne,

ein Fästen auszschreiben, publier un jeûne.

Fästen, v. n. sich aller Speisen enthalten, jeû-

ner, ne pas manger, faire abstinence, le pa-

ler-, manquer -, absténir de manger. (bei den Katholiken) faire maigre. Ich faste zweit in der Woche, je jeûne deux fois la semaine. et

hat oft wider seinen Willen fasten müssen, il a

bien fait des jeûnes qui n'étoient pas de com-

mandement. der viel fastet, jeûneur, grand

jeûneur. lange fasten ist kein Brot sparen, un-

long jeûne n'est pas un moyen pour épargner

le pain; double jeûne, double morceau.

Fästenabend, f. m. Abend vor dem ersten Tage

in der Fästen, la veille de carême, le mardi

gras.

Fästnblume, f. f. f. Schlossblume.

Fästnzelz, f. f. cracelin.

Fästngebet, f. n. Gebet, so in der Fästen gebe-

ter wird, priere de carême.

Fästnprediger, f. m. der in der Fästen die Le-

bensgeschichte Jesu erläutert, predicator qui

explique l'histoire de la passion de Jesus;

predicatur pour le carême.

Fästnsteller, f. m. Alt Brachyptery, corlieu,

courly, (S. oloptax argentea L.)

Fästnweisse, f. f. Speis ohne Fleisch, welche

man in der römischen Kirche in der Fästenseite

zu geristen pflegte, provisions -, viandes de

carême, viandes maigres.

Fästnzeit, f. f. die Zeit da man fastet, inson-

derheit die nächsten vierzig Tage vor Ostern,

carême.

Fästnacht, f. f. Tag vor Aschermittwochen, mar-

di gras, carnaval. die Zeit vor Aschermittwoche,

carême-prenant. die alte, grosse Fästnacht, der

Sonntag Invocavit, le second dimanche de

carême. die junge Fästnacht, mardi gras. die

Herrenfästnacht, Pfaffentag, Fästnachtsonntag,

le premier dimanche de carême.

B. f. f. Fästnachtse

Fasnachtsbruder, *s. m.* g. goinfre, débauché.
 Fasnachtsbuß, *s. m.* malque, carême-prenant.
 Fasnachtsherr, *s. n.* das wütende Heer, armée furieuse.
 Fasnachtshuhn, *s. n.* Huhn, welches ein Lehns-herr zur Fasnetzeit bekommt, poule de carême.
 Fasnachtskleid, *s. n.* habit de carême.
 Fasnachtslied, *s. n.* air bacchique.
 Fasnachtslust, *s. f.* divertissement du carnaval.
 Fasnachtsmarsc, *s. m.* derjenige, der sich zur Fasnachtzeit in einen Narren verkleidet, *ii.* ein ausgelassener Lustmacher, carême-prenant, den Fasnachtsnarren begraben, *g.* achieveur de bœchnerlier.
 Fasnachtssochs, *s. m.* beuf vieille.
 Fasnachtssonntag, *s. m.* der erste, Eschmibi, le premier dimanche de carême, (zu Nancy) le dimanche des brandons.
 Fasnachtshotel, *s. n.* Luftbarkeit, so um die Fasnachtzeit ausgestellt wird, carnaval, mas-carade.
 Fasstag, *s. m.* Tag, an welchem man fastet, oder nach den Gesetzen der Kirche zu fasten verbunden ist, jour de carême.

Fas

Fatal, *adj.* (mit einem langen Ton auf der letzten Silbe) *g.* Unglück bringend, fatal, malheureux, défaillant, funeste, verbaust, midermärtig, fatal, fâcheux, odieux, un fatales Gesicht, un visage choquant.
 — *adv.* fatallement, malheureusement, par malheur.
 Fatalisten, *s. pl.* (in den Rechten) die den Parteien bestimmte Zeit, in welcher etwas bei Verlust seines Rechtes geschehen muß, le temme fatal.
 Fatalität, *s. f.* unvermeidliche Notwendigkeit, fatalité, nécessité, un inermitteler Zusall, cas fortuit, accident imprévu, unprédictlicher Zusall, fatalité, malheureux sort, malheur, chose fatale.
 Farde, *s. f.* Ausstreitung der Kräfte, fatigue, schwere Arbeit, labeur, travail, Ermüdung, laſtitude, harrafement.
 Fasen, *v. a. a. g.* sporten, railler, jouer, bernier, bâouer, se gaulter de qn. Ich will mich nicht jagen lassen, je ne veux pas être joué, — bâoué.
 Fasnet, Faschmann, Fasneißer, Fasznart, Faszbube, *s. m.* *a. g.* plasiant, râleur, bouton, gauleur, arlequin, zu einem, für einen Fas-nareien dienen, ère le jouet de qn, servir de jouet à la compagnie.
 Fagot, Fagotet, *s. n.* im Österreichischen, ein Schnüpfuch, mouchoir.
 Fagung, *s. f.* Fost-erk, *s. n.* plasianerie.
 Fazwort, *s. n.* dictio.

Fau

Faufel, *s. f.* Wreckhus, aree, arcca.
 Faul, *adj.* verfault, pourri, faules Holz, Obst, bois, fruit pourri, Apfel, pomme pourrie verderben, corrompu, grisé, faul Fleisch, de la viande grisée, fish, du poisson gâté, an-brûlé, als ein En, auf couv.
 — allzualt und jenseit, als Butter, Oel, Nasse, Konserv, ranze, indoreux von der Butter besonders, furt vom faulen Fleisch, ulcére, gangrène. Gestank von faulen funkenden Füßen escabignon, von unfrâgigen Körpern, faguenas,

Fau

faguena, fauler Gestank, Geruch, puanteur, mauvaise odeur, relant, faguenas.
 faul, angerault, intect, wormstichig, vermoulé, mouliné, carié, verstockt Holz, pourrieux, faules Baubois, bois malandreaux, faules Fleisch, wildes Fleisch an und in den Mund, chair baveuse, fauler Zahn, dent gâtée, cariée, fauler, bâbler Zahn, dent creuse.
 faul, fâché, mit Fäulung vergosselschafet, aus Fäulung herrührend, putride, ein faules, fâché, febrile, fièvre putride, chémisia, urein, dreckig, als Maister, sale, impur, immonde, puant, faules, ureines Wasser, eau immonde, faule Wasche, lingue sale.
 faul Geschwîs, *s. f.* discours sales; salètes; des sales paroles, paroles impures, qui offensent les oreilles chafées. Zoren, ordures.
 faul, *f. trâge*, nachlässig, fahrlässig, paresseux, négligent, fainéant, nonchalant, lâche, pessant, gemâché, commode, lendenlahm, flasque, fauler Gesell, Schlingel, lendore, pe-laud, courard, chien de paresseux, müsig, oisif, oisive, *g.* cagnard; lambin, da er vorhin fâché war, wird er nun faul, se diligent qu'il éton, il devient nonchalant, faul, trâge machet, acouiner, engourdir. — werden, s'engourdir, s'acouiner. — se pit, trainer, être courard, aimé bâlogne faire, sehr faul seyn, avoir un grand fonds de paresse, ein fauler will angtrieben seyn, un paresseux ne fait rien sans être poussé. sich auf die faule Seite legen, s'abandonner, s'adonner, se faire à la paresse, à l'oisiveté, devenir paresseux, langsam, lent, tard, tardif, ein fauler und langsame Tropf, *g.* un grand lambin, un longis, saint longis, schlafig, endormi, lê-chargique, unemphatisch, den nichts bewegt, indolent, faules Leben eines, der immer zu Hause sitzt, vie casanier, et ist sehr faul, il est extrêmement fainéant, il attend que les alouettes lui combtent toutes sortes dans la bouche.
 fauler Heiz, Art chimischer Ofen, acharmer, das Eisen faul machen, (bei Schmieden) zwei Eisen zusammen richten, ehe die Hitze zum Zusammenhauen darau gebracht werden soll, corrompre le fer.
 es sind faule fische, *P.* c'est une désâtre, c'est une méchante excuse, il y a du myâtre, la décadans, ce n'est pas la vérité; il y a anguille sous roche, et ist eine fauler Schlingel, *g.* il est né le Samedi, il aime la befoign faire; c'est un homme de Langni, il n'a pas hâte; il couve les cendres, er nicht faul, stand auf ic, lui sans perdre temps, dans ce moment le leva etc.
 Faul, *adv.* funkend, puamment; urein, impurément; trâge, paresseusement; nachlässig, négligemment; langweilig, oisivement; langsam, leniment; schlaf, lâchement.
 Faulbaum, *s. m.* Name verschiedener Bäume und Stauden: 1) die schwarze Eule, bourgène, bourse-ne, auro noir. (*Rhamnus Frangula L.*) 2) die Traubenhäste, cerisier à grappes dont le fruit n'est pas mangeable; putrier. (*Prunus Padus L.*) 3) Schlingbaum, le coudre moins brune, mansanne. (*Viburnum Lantana L.*)
 Faulbeeren, *s. pl.* Früchte der verschiedenen Arten des Faulbaums, baies de -.
 Faulbüre, *s. f.* Item faulmes Bett, am Tage daraus auszurüben, lit de repos, couchette.
 Faulbüre, *s. f.* bei den Papiermachern, eine Butte oder hölzerne Gesäß, in welchem die Lumpen faulen und sich erhöhen müssen, moulloir, pourrissoir.
 Fâule, *s. f.* Fâulnis, pourriture, corruption, putréfaction, anstrengte, infection. Mund, Fâulößsel, *s. m.* écumeoire.
 fâule, Durchfâule, stomace, nach Fâule riechen, sentir l'échauffé.
 Fâule, (auf Bergwerken) wenn der Gang an stau vetes Erzes nur mürbes und gleichfalls verfaultes Gebirge führet, silon pourri.
 Fâule, Fâulung im Holze, vermouture.
 Faulen, *v. n.* faul werden, pourrir, se pourrir, se gater, se corrompre, von Knochen, se cor-rier, vom Obst, tourner, se tourner, von Lactufen, Pflanzen, morver, von stâchinen-dem Wâfer, croix. funkend werden, de-venir rance, fort, ulcère; commencer à sentir mauvais; se putrefier. das Obst fauler, le fruit se pourrit, der Fisch fauler bald, le poisson le gâte, se corrompt bientôt. dieses Holz fauler nicht unterm Wâfer, ce bois ne se pourrit pas sous l'eau.
 Faullen, *v. n.* être paresseux, négligent, g. cagnarder, s'accagnarde. *w.* faulenter, faire le paresseux. im Bett liegen und faulenzen, être reten au lit par paresse, faire l'accouchee, auf der Bettenhaut liegen, se ca-liner, s'accagnarder.
 Faullenzer, *s. m.* paresseux, négligent, faînéant, lâche, pessant, Bettler, cagnard, truand, cagnardier, calin, casnier, accouvé, faul-enzer, Art Fliege und deren Wurm, paresseux. (*M sa fezis L.*)
 Faullenzer, *s. f. f.* Faül. *f.* paresse, lâcheté, négligence, faînéantise, non-balance, oisiveté, g. cagnardise, farandise, cagnarderie, lenteur, indolence, der aus Faullenzer zu Haus liegt, casnier.
 Faullenzerisch, *adj.* paresseux, pessant, faînéant, ein faulenarisch Leben führen, faire vie de faînéant *w.* faînéant. *adv.* paresseusement.
 Faulfeber, *s. n.* Art Fieber, wobei eine Faulnis auf im Blute steht, fièvre putride.
 Faulheitig, *adj.* *g.* faule Flecke habend, caute-rié.
 Faulhus, *s. m.* bradype. *f.* Faulthier.
 Faulbert, *s. f.* *f.* Faulenzer, *ii.* Trägheit, sich der Faulheit ergeben, s'adonner à la pa-reste.
 Fauling, *s. m.* *w.* ein fauler Mensch, *f.* Faul-enzer.
 Faulmatte, *s. f.* kleine von Haaren oder Bast geflochtene Decke vor den Stubenhüften, um die Schuh daran abzustrichen, nette.
 Faulniss, Faulung, *s. f.* das Faulwerden, pourrir, re, putréfaction, corruption; des Holzes, g. il est né le Samedi, il aime la befoign faire; c'est un homme de Langni, il n'a pas hâte; il couve les cendres, er nicht faul, stand auf ic, lui sans perdre temps, dans ce moment le leva etc.
 Faulthier, *s. n.* ein vierfüßiges Thier; das drey-fingerliche Faulthier, paresseux, *ai*, bay, bradype. (*Bradypterus tridactylus L.*) das zweifün-gerichtige Faulthier oder Unau, unau. (*Bradypterus diadactylus L.*)
 Faulthierasse, *s. m.* ein den Affen ähnliches Thierge schlecht, lemur. (*Lemur L.*)
 Faulweide, *s. f.* faule à feuilles de laurier. (*Salix pentandra L.*)
 Faum, *s. m.* *w.* Schaum, écume, der Faum eines tollen Hundes, l'écume d'un chien enrage, den Faum eines südenden Topos ab nehmen, écumer, über l'écume d'un pot qui bouit. Faume sind Faume, *P.* songes sont menlonges.
 Fâumer, *v. n.* *g.* écumer, pousser ou jeter de l'écume, er faum vor Zorn, il écume de rage, der Zader, die Brühe faumt, le fuere, le bouillon scume.
 Fâumend, *adj.* *g.* écuman, écumeux.
 Fâumer, *s. m.* Zuggarn der Fischer, traîneau, paretâction, anstrengte, infection. Mund, Fâumelößsel, *s. m.* écumeoire.
 Faune

Faun, *s. m.* Waldgott, faune. Faunusfest der alten Heiden, faunales.
Favorante, *s. f.* Favorischen, *s. n.* crochets. Favorisieren, *v. a.* beginnigen, favoriser, être favorable, soumettre, aider.
Favorit, *s. m.* Gunstling, favori, favorisé, qui est en crédit.
Favorite, *s. f.* Haarlocke, tour, boucle de cheveux, favori. Fäustling ben Wien, favorite.
Faust, *s. m.* zusammengeballte Hand, poing. Hand, main, einen Vogel auf der Faust tragen, porter un oiseau sur le poing, une Faust machen, fermer ou serrer le poing, einer Faust diec, gros comme le poing, mit dem Degen in der Faust, l'épée à la main, (au poing) mit der Faust greifen, fassen, in die Faust nehmen, empouigner. einen Schlag mit der Faust geben, donner un coup de poing, mit Faust schlagen, battre à coups de poing, donner des coups de poing, g. des gourmandes, gourmer. (im biblischen Evtl) boussoleer, sich mit Fausten schlagen, le battre à coups de poing, le gourmer, zu den Fäusten kommen, g. en venir aux coups, aux mains.

(auf der Reitschule) auf der Faust siegen, pferen, (tirer) à la main; forcer la main. Faust, (bes den Fechtmästern) poignet forte, harrig mit der Faust fein, gleich zuschlagen, être haut à la main, - de haute larme, taper von der Faust, fort à la main, courageux, hureig von der Faust seyn, aller bien de la main, être vite en betogne, ferrig mit der Faust seyn, être adroite ou prompt, es gehet ihm gut von der Faust, il dépeche-, expédie promptement ce qu'il a entre les mains, il est espeditif, einen vor die Faust fordern, appeler qn en duel, vor der Faust erziehen, tuer qn en duel, hureig von der Faust wegschreiben, écrire couramment.

in die Faust, ins Fäustchen lachen, P. rire sous barbe, oder dans la barbe; rire ious cape; rire entre cuir et chair; rire en, dans son cœur; en rire sous le manteau. (im Scherz) rire incognito, das passt, schickt, reimt sich, wie die Faust aufs Auge, ces mots riment comme une hallebarde et miséricorde; cela ressemble comme deux pieds dans un soulier; C'est bien rentrer de piques noires; cela n'a ni rime ni raison; cela lui ressemble comme un moulin à vent.

es ist ihm eine Faust auf den Backen gesalfe, g. il a eu des coups de poing, - un soufflet.

Faustambos, *s. m.* kleiner Ambos der Kupferschmiede, mit einer ebenen und polierten Bahn, enclumeau.

Faustballen, *s. m.* la paume de la main. Faustbirn, *f. s. m.* Art Birnen, welche die Grösse einer Faust erreichen, Pfundbirnen, poire de livre, gros rateau gris. f. g. einen mit Faustbirnen weisen, donner des coups de poing à qn.

Faustbüchse, *s. f.* ein Schießgewehr, Pusser, pistolet de poche.

Faustdegen, *s. m.* Dolch, poignard. Faustdick, *adj. g.* der. Dicke einer Faust gleich, gros comme le poing, er hat es faustdick hinter den Ohren, c'est un franc dissimulé, il ne dit pas tout ce qu'il pense; il en fait plus qu'il ne fait paroître.

Faustfeisen, *s. n.* bei den Klemynern, ein eundes oder folbiges Eisen, fast wie eine Faust, Sachen darauf zu Buckeln zu schlagen, fer à clamer.

Fäustel, *s. m.* bei den Bergleuten, eiserner Hammer, marteau. Fäustehelm, Etui des Händels, le manche du marteau.

Fäusten, *v. a. g.* mit der Faust schlagen, battre à coups de poing, palauder, fausten, in die Faust nehmen, empouigner.
fausten, fausten, gleich fausten, (bei den Hutmachern) stampfer.
Fäustefechter, *s. m.* Klopffechter, athlète.
Fäustefecht, *s. n.* Faustkampf, *s. m.* le pugilat, batteur (à coups de poing).
Fausthammer, *s. m.* 1) ein Hammer von mittelalterlicher Schwere, der man in der Hand führen kan, marteau. 2) Streithammer, eine Art des Gewehrs, marteau. *s. Streithammer, Gerichtskneife in Straßburg, welche ehemals mit dergleichen Gewehr verfehren waren, aiglers.*
Fausthandschuh, *s. m.* Handschuh ohne Finger, mitaine, a. mouche.
Fausthobel, *s. m.* bei den Tischlern, Art kurzer dicker Hobel, rabot.
Faustina, *f. f.* ein Weibernname, Feustine.
Faustkolben, *s. m.* marteau, marteau d'armes.
Faustlein, *s. m.* kleine Faust, petit poing.
Faustling, *s. m.* 1) im Oberdeutschland, Stecken, bâton. 2) kleines Schießgewehr, Pusser, pistolet de poche. 3) im Braubau, Stein, der so groß ist, daß man ihn in der Hand halten kann, pierre à main. 4) g. Handschuh ohne Finger, der nur die Faust bedeket, mitaine.
Faustrecht, *s. n.* ehemalige Vorrechte des deutschen Adels, seine Privilegien mit gewissen Rechten sehr gütig zu machen, le droit de diffamation; le droit du plus fort, droit de se venger soi-même; Voie de fait, durchs Faustrecht abgethan; Voies de fait, querelles décidées par la force. das Faustrecht ist verboten, les voies de fait sont défendues.

Fausttröhre, *s. f.* Faustling 2.
Fausttrüg, *s. m.* Schlag mit der Faust, coup de poing, gourmande, bourrade.
Faustspiel, *s. n.* jeu de main. Faustspiel ist Bourempiel, jeu de main, jeu de vilain.
Fauststange, *s. f.* Marquise, ard, javelot.
Fauststahlstein, *s. n. w.* Schreitstahl, tablettes.
Faustvoll, *s. f.* poignée, mampute.

Fay

Fazen, *s. pl.* fürzwillige Posse, badinage, baudage, boutonneerie.
Fazennacher, *s. m.* der Posse macht, boutonnier, badadin, bâtsleur, jean-farine.

Fay

Fayance, *s. f.* Art Thon, der zu feinen Geschirren gebraucht wird, fayance. Fayancfabrik, fayencerie. Fayancenhändler, in, fayencier, ère.
Februar, *f. n.* matricaire. *s. Mutterkraut.*
Februar, *f. n.* Febrarius, *s. m.* der zweite Monat im Jahr, Février, le mois de Février.

Fee

Feberkraut, *s. n.* matricaire. *s. Mutterkraut.*
Februar, *f. n.* Febrarius, *s. m.* der zweite Monat im Jahr, Février, le mois de Février.

Fee

Fech, *s. f. f.* Nette.
Fecher, *s. f.* Fächer.
Fechern, *s. f.* Fächer.

Fechter, *s. f.* Fächer.
Fechtboden, *s. m.* salle d'armes, bei den Alten, la palestre, auf den Fechtböden geren, apprendre à faire des armes, aller faire des armes à la palestre, breitaller; battre le fer.

Fechtdegen, *s. m.* Rappier, fleurer, brete.
Fechten, *v. n.* (du fechtst, er ficht, ich fochte, habe geschöft.) sich schlagen, im Zweikampf fechten, mit Fausten, le battre à coups de poing, mit dem Degen, le battre à coups d'épée; à ourrance, mit dem Rappier, manier le fleurer, mit dem Stoßdegen, estoocer, in der Schlacht, combattre. zu Fuß, zu Pferde, Mann für Mann, combattre à pied, à cheval, corps à corps, für das Vaterland, combattre pour la patrie, bei den Klopffechtern, lutter, auf den Fechtböden, faire ou tirer des armes, à escrimer, tirer au fleuret, jouer de l'épée à deux mains, gut, artig fechten, fechten können, avoir les armes belles, manier bien le fleurer, fechten lernen, apprendre à faire des armes, tirer des armes, - bei einem guten Maister, chez un bon maître. S. sich im Fechten üben, battre le fer, oft mit Rappieren fechten, ferrailier.

f. streiten, antreten, disputer, contester, contredire, it. combattre, eine Sache, contester une chose. Ich fechte dieses nicht, je ne contredis, conteste pas cela, fechten; er hat immer zu rechten und zu fechten, il a toujours des procès et des querelles.

fechten, wie die Handwerksbursche, betteln, faire la demi-aune, mendier, demander la charité, la paix, truander; escrimer à la Florentine, sich durch das Land fechten, aller mendiant par le pays.

Fechten, *s. n.* combat, der Klopffechter, lutte, das Fechtengen der Handwerksbursche, guerrière, guerriellerie.

Fechter, *s. m.* qui fait des armes, m. escrimeur, tireur d'armes, er ist ein alter Fechter, il y a long temps qu'il bat le fer, er ist ein guter Fechter, c'est une bonne épée; il a les armes belles, Fechter, Kämpfer, champion, in der Schlacht, im Zweikampf, combattant, Raufer, Schläger, Renonist, breiteur, breitaller, (im Scherz) dégaineur, Klopffechter, lutteur, bei den alten Römer, gladiatur, bei den Griechen, athlète, der sich mit zugeschlossenen Augen schlug, andabate, ganz über den Leib gemaynet, hoplomaque, der mit zwei Schwertern zugleich focht, dimachide, der ein Netz beim Fechten gebrauchte, retiaire, der mit wilden Thieren focht, contetur, Art Fechter, die auf Wagen fochten, essédaives, ausgedienter Fechter, ridnaire, Vorfechter, pröv de sale.

Fechter, Art Muscheln, *s. Escissair.*

Fechtergang, *s. m.* allau.
Fechtersprung, *s. m.* ein geschickter Sprung, der rückwärts geschieht, mit welchem die Klopffechter ihren Gegner auszunützen wissen, moulinet, saut en arrière.

Fechterstreich, *s. m.* f. versetzter Angriff, coup ou toué de maître, tour d'escrime, coup de main.

Fechthandschuh, *s. m.* gant boutré.

Fechthaus, *s. n.* ein Haus, wobei sich die Fechter üben, salle d'armes, salle d'escrime.

Fechtkunst, *s. f.* armes, art de faire des armes, escrime, der Athlet, athlétique.

Fechtmesser, *s. m.* maître d'armes, q. en fait d'armes, (maître d'escrime).

Fechtplan, *Fechtplas, s. m.* carrière, a. lice, Fechtplas mit Schranken umgeben, champ clos.

der alten Griechen, Römer, palestre.

Fechtschuh, *s. m.* sandale, chaussons.

Fechtschuh

Fechtschule, f. f. 1) Fechtlooden, salle d'armes. 2) der Fechtmeister mit seinen Schülern, le maître d'armes avec ses écoliers. 3) l'Instruction en Fechten, instruction dans les armes. Fechtshule halten, montrer, apprendre à faire des armes.

Fechtpiel, Fechterspiel, f. n. jeu de l'éscrime. Fechtstunde, f. f. zum Unterricht oder zur Übung, leçon à la salle d'armes.

Fed

Feder, f. f. eines Vogels, plume; der Raubvogel, penne. Hühner-Gänselfedern, plumes de coq, d'oies. der Gans die Federn austupfen, arracher les plumes d'une oie, plumer une oie. ein Küken mit Federn austupfen, remplir un coussin de plumes, ein Witschel Feder, ua bouquet de plumes, volle Federn, plein de plumes, plumeux. Federn befummern, s'emplumer, le remplumer, - versieren, sich mausen, muer, se déplumer. Federn schärfen, über les tiges des plumes. Pfauenfedern, duvet. Sämtliche Federn und deren Beschaffenheit, plumage; der Raubvogel, pennage. Vogel von schönen Federn, viséau d'un beau plumage. er schmückt sich mit fremden Federn, il se pare des penées d'autrui; c'est la corneille de la fable. an den Federn erkennen man den Vogel, on connaît l'oiseau à la plume, - à son plumage; on juge du bois par l'écorce; à l'ongle on connaît le lion, on juge de l'homme par ses habies. nicht, eber fliegen können, bis ihm die Federn gewachsen, ne pouvoir voler avant que d'avoir des ailes.

Feder auf dem Hut, plume, plumer, eine Feder um den Hut, plumer sur le chapeau. einen Hut mit Federn bestücken, empfummen. Feder, Schreibfeder, plume à écrire. eine Feder schnellen, tailler une plume. eine Feder voll Dünne, une plume d'encore. Bild mit der Feder gerissen, porrair fait à la plume. zu sehr auf die Feder drücken, (am Schreiber) eretier une plume, appuyer trop sur la plume. die Feder ansetzen, mettre la plume à la main. die Feder ergreissen, niederlegen, prendre, quitter la plume. in die Feder sagen, Feder. f. was von seiner Feder kommt, ist vorzüglich, ce qui sort - - part de la plume est admirable. die Feder führen, avoir ou tenir la plume. et führt in dieser Sach die Feder, c'est lui qui la plume dans cette affaire. eine gute Feder führen, fertig mit der Feder sein, manier habillement la plume, écrire habilement. eine hübsche, bessende Feder führen, avoir un style propre.

einem Reichen die Feder etwas abrufen, dégrasser. einem Federn aufstellen, ihm hohnen machen, empanacher, coupader, coiffer, encorner, astioniser, vulcaniser que; planter des cornes à qui; ewoyer qa en Cornouaille. einem die Federn von dem Ermel leser, hauhen, ihm schmeicheln, flatter, cajoler, paroliner, donner de la rape douce. einen die Feder durch Maus ziehen, ihm hina bringen, passier la plume par le bec à qa. Schwanzfedern haben, s'en douter. g. se le remi pour dir.

Feder, statt Flügel, ailes. die Federn be schneiden, rognier les ailes. man hat ihm die Feder ausgerupft, on lui a rogné son écuelle. Federn, statt Bett, lit. einer der den ganzen Tag in den Federn liegt, grand dormeur. nicht aus den Federn kommen können, constuler avec le chever.

Feder an Peissen, penne, peanon, aïeron, am Clavier, plumasteen.

Feder vom Stahl an einer Uhr z., restorn. Feder, die eine Büchse gespannt, eine Uhr aufgezogen hat, arrêt. Feder am Schlosse, coin de ressort; am Hahn einer Musquette, clef de mousquet; hinter einer Thür, versteckt welcher sie von selbst zusellt, valet. Feder, Vorstechnagel, ragot. Feder in der Münze am Druck werk, jaquemart.

Federu, (auf Bergwerken) Kreise, mit welchen die Wände zerstehen werden, coins. (benin Schmelzhöfen) Flammen, si durch das Hupe des Ondes über den Hord spießen, flammes.

Federu, (bei den Tieren) Vorsien der wilden Schmette, loies l'un sanglier. Feder, Schneinfeder, der starke Spis, auf welchem man die wilden Schmette auflaufen läßt, epine.

Feder, Schwanz des Rochwildpferd und des Hagens, queue.

Feder, Breiter, welche an beiden Seiten des Strohdachs von dem Giebel heruntergehen, die Dachschäfte, bordure d'un vif de paillé.

Federn, Risse oder Sprünge in einem Edelgestein, gercures, fentes, fèches.

Federalam, f. m. gediegener Aluan in Gestalt

der Federn oder Blüten, alun de plume, alun fauchie, mechter, faux alun de plume, faux asbeste.

Federanusch, f. m. im Bergbau, ein Mineral, welches in Gestalt der Federn auf dem Gestein angehoben ist, mineraux en forme de plumes.

Federasbest, f. Federalam unechter.

Federartig, adj. Federähnlich, élastique.

Federball, f. m. 1) ein mit Leder überzogener

Korbball, welcher oben mit Federn besetzt ist, volante. 2) ein Pfianzengeschlecht, myriophyllum. (Myriophyllum L.)

Federbeine, f. m. Hebräisch von Federn, plu mail, plumar.

Federbett, f. n. ein mit Federn ausgestopftes Bett, lit. de plumes, plamon.

Federblatt, f. n. am Schlosse, feuille -, coin de ressort.

Federbrett, f. n. an den Orgeln, auf welchem die Klaviatur liegen, a. à ressorts.

Federbüchse, f. f. Penual, étui à plumes, calamari.

Federbüste, f. Federboson.

Federbusentoralline, f. f. ferulaire pinnée. (Seriulus pinnata L.)

Federbusch, f. m. ein Busch von Federn, mit welchen die Natur die Körpe maicher Arten von Vogeln versehn hat, hippoc; w. crête. durch Kunst verfälschter Federbusch, plumer, bouquet ou touffe de plumes, plumage; auf dem Helm, pennage; auf dem Herre, pennage, pannache de lit, agrette; auf einer Kindermütze, plume d'enfant.

Federbusch, Art Wassermücken, épine à panache. (Tipula phanoxa L.)

Federbuschpolyp, f. m. polype panaché. (Tubularia galathea L.)

Federcken, f. n. Werkzeug verschiedener Eisenarbeiter, die stählernen Feder daran umzubiegen, bigorneau.

Federetz, f. n. ein mit Astunk, Schwefel und Spissglas verhornt Silber, welches aus lauter kleinen Federn oder zarten schwarzen Haaren besteht und locker ist, misso d'argent en plume.

Federfalte, f. f. f. Fischerfalter.

Federfärber, f. n. f. Federschmäcker.

Federfechter, f. m. Art Klopffechter, gladiateur; n. ein zaunköniglicher Advocat, chicaneur, plaideur de profession.

Federfuß, f. m. 1) eine Art Kolibri mit rauhen Füßen, colibri verd de Cayenne. (Trochilus Regulus L.) 2) Art Mücken, moucherons-patu. (Empis pennipes L.) 3) Art Wasserfüßer, demoiselle patue. (Libellula pennipes L.) 4) Art Taube, pigeon patue. (Columba Dardanus L.)

Federfüßig, adj. so Federn an den Füßen hat, als gewisse Arten von Tauben, patu.

Federgehäuse, f. n. f. Federhaus.

Federgespiel, f. f. Flügelwurf.

Federgras, f. n. f. panaché. (Stipa pectinata L.)

Federhaken, f. n. 1) Haken in einem Gewehrschloß, welcher die Schlagfeder schnell zurückpreist, décenté. 2) Werkzeug von Stahl, die Federu in den Gewehrschlössern herauszunehmen und wieder einzuschieben, étau à ressorts.

Federhändler, f. m. marchand de plumes, f. f. derschmicker, plummier.

Federhans, f. m. h. plumer.

Federhart, adj. einer fühlernen Feder an Härte gleich, érouvi, élastique, élastique.

Federharz, f. n. ein elastisches und biegsames Gummi aus Südamerika, woraus man ältere Gefäß verfertigt, cacuchano.

Federhassel, f. m. Haspel oder Wunde bei den Jägern, auf welche die Federläppen aufgewunden werden, tourneete, moulinet.

Federhummel, f. f. abeille patue. (Apis pennipes L.)

Federhut, f. m. Hut mit einer Feder, chapeau à plumer.

Federicht, adj. Federn ähnlich, plumenx, panaché.

Federig, adj. mit Federn besetzt, garni de plumes, plumeux, emplumé. voll Federn, plaine de plumes, couvert de plumes. kommt nicht ans Bett, das ihm nicht federig werden, n'ap proche pas du lit de peur que les plumes ne s'attachent à votre habit.

Federkamm, f. m. Art Bohrkäfer, vrillente panachée. (Prinus pelticornis L.)

Federklappe, f. f. Art Enten, cercelles de la Chine. (Anas galericulata L.)

Federklift, f. m. der untere hohe Theil an einer Feder, tuyau de plume; ungeschultene Feder, plume non taillée. den Federklift durch helle Asche ziehen, hollander. Federklift an den Einstrombalken, canon. kleiner Federklift; - Chivieren, plumasteen.

Federkriftisch, f. f. Igelstisch.

Federkraft, f. f. Kraft eines Körpers, nach welcher derselbe, wenn er gedrückt oder gestoßen wird, sich wieder in seinen vorigen Stand hinzustellen sucht, élasticité, ressort, force - - verei élastique.

Federkraut, f. n. die gemeine Goldrute, verge d'or, verge dorée. (Solidago Virgaurea L.)

f. f. Federkäst.

Federkrieg, f. m. g. Krieg, der mit der Feder geführt wird, schriftlicher Streit, guerre - dispute, - controverse savante, - littéraire, mit einem anfangen, attaquer qn par écrit; écrire contre qn.

Federläppen, f. n. Küschen mit Federn, coussin rempli de plumes, oreiller. Federpfehl, tra verlin garni de plumes.

Federläppen, f. pl. bei den Jägern, zusammengeknüpfte Büschel Federn, so an Leinen gebunden und vor das Holz gezogen werden, das Wild damit zu schrecken und zurückzuhalten, épouvauail.

Federles

Federlecker, *s. m.* g. schlechter Schriftsteller; mauvais auteur, auteur à beurrées.
 Federleicht, *adj.* léger comme une plume.
 Federlein, *s. n.* kleine Feder, petite plume, brin de plume, plumette, duvet.
 Federlesen, *s. n.* *f. g.* viel. Federlesens machen, taubern, barguigner, hésiter, balancer, chanceler.
 Federlos, *adj.* der Federn beraubt, déespenné, sans plumes, dégarni de plumes.
 Federmeissel, *s. m.* a. bei den Wundärzten, Meißel von geschabtem Leinwand, plumassier, von Berg, éroupade.
 Federmesser, *s. n.* kleines Messer, die Federn zu schneiden, canif, canivet, tranche-plume.
 Federmuss, *s. m.* ein mit Federn bekleter Rüssel, manchon de plumes.
 Federmüze, *s. f.* eine mit Federn ausgestopfte Schläfmütze, bonnet de plumes.
 Federu, *v. n. g.* die Federn fahren lassen, perdre les plumes, sich federn, neue Federn statt der alten bekommen, muer.
 Federelle, *s. f.* collet frangé, mignardise. (*Dianthus planus L.*)
 Federreis, *s. n.* *f.* Reisfeder.
 Federrohr, *s. n.* *f.* Federbüchse.
 Federsals, *s. n.* Art Steinäls, welches in zarten fruchtspitzen besicker, sel gemme, sel fossile crista silice.
 Federschmücke, *s. m.* der die Federn färbt und Schmuck daraus verfertigt, plumassier, bouquerier.
 Federschnitt, *s. m.* Schnitt an einer Schreibfeder, taille de la plume.
 Federschraube, *s. f.* bei den Buchenmachern, ein Schraubeflock, die Schlüsse und Deckelsfedern an den Gewehrschlössern zurückzuwerfen, érou à ressorts.
 Federschüsse, *s. m.* ein Jäger, der insonderheit mit dem Federwilde und andern kleinen Wildwesen umzugehen weiß, chasseur pour le menu gibier.
 Federspalt, *s. m.* der Spalt an einer Schreibfeder, fente.
 Federspath, *s. m.* strahliger Gypspath, gypse strie semblable à de l'alun de plume; spath gypseux en plume.
 Federspiel, *s. n.* 1) zusammengeknüpfte Federn, um das Wildpfer abzuschrecken, épouvantail. 2) zusammengebundenes Vogelflüttchen der Falster, louvre. 3) Falkenjagd, vol, fauconnerie.
 Federwildpfer, voiaille, volatille. 5) Art Spiel, welches aus lauter kleinen Gerüschhäutchen mit langen Stielchen besteht, welche man auf einen Haufen wirft, da sie den mit einem spitzig geschnittenen, am Ende ein wenig gekrümmten Federkittel, nach einander angesobben werden müssen, ohne ein anderes Stück zu berühren, jeu de plumes.
 Federzunge, *s. f.* Spize an der Schreibfeder, bee, pointe de plume.
 Federstaub, *s. m.* g. Pfauenfedern, le duvet.
 Federständer, *s. m.* 1) Federhändler, marchand de plumes. 2) Federbuch, besen, plumail.
 Federstraus, *s. m.* Strauß von Federn, bouquet —, touffe de plumes.
 Federstück, *s. n.* einger. Heil, zwischen welchen ein stürkerer Heil getrieben wird, die zerschorene Wand dann zu versetzen, coin.
 Federträger, *s. m.* eine äthiopische Pflanze, porto-plume. (*Pteronia L.*)
 Federuh, *s. f.* Uhr, welche ihre Bewegung von der elastischen Stahlfeder erhält, pendule à ressort.
 Federvieh, *s. n.* allerley zahmes Geflügel, volaille, viel Federvieh halten, nourrir beaucoup de volaille.

Federwage, *s. f.* eine Wage, welche aus einer hohlen Röhre besteht, so innwendig eine gewundene Feder hat, durch welche ein vierckigtes Stänglein geht, worauf die Zahl der Gewichte verzeichnet ist, perlon à ressort.
 Federweiter, *s. m.* *f.* Federschmücke.
 Federweiss, *s. n.* *f.* Federlaune, *ii.* Federasbest, *iii.* Federpath.
 Federwildpfer, *s. n.* alles wilde Geflügel, menu gibier, volatille.
 Federwismuth, *s. m.* mine de bismuth d'un gris clair mêlé de fillets verts.
 Federzeichnung, *s. f.* Zeichnung, welche mit der Feder gemacht worden, peinture faite à la plume.
 Federzirkel, *s. m.* Zirkel, der statt des gewöhnlichen Gewindes einen federhaften Bogen hat, und vermittelst einer Schraube gestellt wird, compas à ressort.

Fee

Fee, *s. f.* erdichtete Unterdrückin, Art Zauberin, fee, feeinrichen, conte des fees. Zauberkunst der Feen, féerie.

Feg

Gege, *s. f.* Horngege, crible à pied. Gege, Gehe, das weibliche Geschlecht der vierfüßigen Raubtiere, femelle.
 Gegefeuer, *s. n.* purgatoire. f. Qual, tourment continuell.
 Gegegeld, *s. n.* für die Reinigung der Sekrete, curage.
 Gegebader, *s. appr.*, *s. m.* g. torchon, das Garbenbrett abzuwaschen, (bei Malern) torchepincau.
 Gegebenammer, *s. m.* in den Salzwerken, marteau des sauniers à nettoyer la chaudière.
 Gegefraut, *s. n.* Scheuerkraut, prêle, queue de cheval. (*Equineum L.*)
 Gegegen, *v. a.* rein machen, nettoyer, écurer, das Gehirn, die Zähne, Kleider, nettoyer la vaisselle, les dents, les habits, abbrûler, broster, vergetter, absäubern mit dem Rebsetz, balayer, die Kammer, balayer la chambre, den Schornstein, ramoner, einen Brunnen, heimliches Gemach, curer, écurer, eine verschlammte Röhre, einen Kanal, décombre un égout, un tuyau, éferne Sachen, als Degenklüppen, rein, glänzend, hell machen, fourbir, polir une lame, vom Hoste, dérouiller, schenken, frotter, die Biene oder Biennemüte, charter, retrancher, fegen, (vom Hirich) den rauhen Bast von dem neuangestzten Gehörn abschlagen, frayer.
 Gegegen, *s. n.* 1) einen fegen, reprimander, vespériser qn, lui dire ses vérités. *g.* einem den Beutel, plumer qn; malmenier la bourse de qn; metre qn au ner; nettoyer le gosier, vider la bourse, - l'escarcelle à qn. einem den Buckel fegen, épousseter qn; troubler la jaquette à qn. die Strafen, voler sur les grands chemins.
 Gegeopfer, *s. n.* expiation, sacrifice, victime d'expiation, g. bâtures, curures, racures.

Feger, *s. m.* dr mit dem Befen feger, balayeur, f. balayeuile. Schorsteinfeger, ramoneur de cheminée. Brunnensfeger, curer de puits. Siefesfeger, curer de retraits, *ii.* maître des basses œuvres. Abfeger, houisseur. Schenker, frotteur, frotteuse.
 Gegeithober, *s. m.* in den Salzwerken, kleine Pflanzen, welche in das Salz gelockt werden, eben es können, damit sich aller übriger Schlamm noch hineinziehe, scumoire, petite vase qu'on met dans la chaudière pour attirer les impuretés du sel,

Gegsand, *s. m.* Scheuersand, sablon.
 Gegsel, *Feget*, *s. n.* *m.* balayures.
 Segung, *s. f.* Fegen, *s. n.* l'action de nettoyer, nettoiement, die Fegung der Gassen besorgen, pourvoir au nettoyement des rues. das Fegen, Poliren eiserner Sachen, fourbissure, das Fegen der Bienenvölker, action de châtrer les ruches.

Fegzeit, Fegereit, *s. f.* der Bienen, saison pro-pre à châtrer les ruches.

Feh

Seh, *s. m.* kleines Grauwerk von slavischen Eichhörnchen, petit gris. (im Wappen) var, peaux vairées.

Feb, Fehe, *s. m.* Haselmaus, rat des bois. Febd, Fehde, *s. f.* a. Krieg, guerre. Antidigne desseinen, déclaration de guerre. Feind, feligkeit, hostilité, demie.

Fehdebrief, *s. m.* cartel, défi.
 Fehden, *v. n. a.* herausfordern, Feindseligkeiten aufzukündigen, déclarer la guerre, faire des hostilités, provoquer au combat, donner un cartel, faire un défi. f. betrügen, tromper, fraude.

Fehdeordnung, *s. f.* wodurch alle Gewaltthäufigkeiten verboten werden, canon de la paix et de la trêve.

Fehder, *s. m.* *a.* der andern den Krieg ankündigt, aggreiffleur.

Fehderecht, *s. n. f.* Kriegsrecht.

Fehkreuz, *s. n.* im Wappen, croix vairée.

Fehl, Fehler, *s. m.* angeborner, défaut, nemand ist ohne Fehl, personne n'est sans défaut. seine Fehler verbessern, se corriger de ses défauts. Gebrechen, Verbrechen, manquement, manque, baugraine Fehler, faute, einen Fehler begehen, faire, commettre une faute; romber en faute; pécher, délinquer, manquer en qch; faire une fausse démarche, fraucheln, glisser, trébucher. wider seine Pflicht, Ehre handeln, forsaire, im Reden, sich versprechen, s'équivoquer. einen groben Fehler begehen, broncher, chopper lourdemont; faire une bronchade, - une faute d'écouter, - une rude cascade. im Trietrac, faire une école. er nimmt sich feh in Acht, daß er keinen Fehler begiche, il charie droit, wieder begehen, récidiver. f. fehlen, *v. n.* einem seinem Fehler verzeihen, pardonner à qn ses fautes, - manquemens, an seinem Dinge Fehl haben, n'avoir faute de rien.

Unvollkommenheit, imperfection, défectuosité, désagrément. Laster, vice, einen Fehler an sich haben, avoir un défaut, une imperfection, être raché d'un vice.

Ferthum, Verleben, aus Unachtsamkeit, abus, erreur, bénue, bronchade. Unterristung, omission.

Fehl, Mangel, Schande, Unehrt, macule, tache, rare, Schwäche, faible, begangene Schwachheit, forbesse.

Fehler wider die Regeln einer Sprache, solécisme, wider die Reinlichkeit der Sprache, barbarisme, f. wider die Grammatik, Verbiung oder den Wohlstand, incongruité, im Reden oder Schreiben in der Schule, bouaille, lèse-grammaire, grober Fehler im lateinischen, faute de sixième.

voll Fehler, als ein gedrucktes Buch, *ii.* der da fehlen kan, taunt.

Fehler des Verstandes in einem Werke, g. caecale. Fehler hat ein jeder, es ist kein Mensch ohne Fehler, personne n'est sans défaut, g. il n'y a pas bon cheval-, - cheval si fuit, perde

ffff

perbe qui ne bronche; il n'est si bon cheval qui ne glisse, il n'est si bon charreter qui ne versa, seine vorigen Fehler wieder begehen, retourner à son vomissement.

Fehler wider die Ordnung, Gewohnheit &c., anomalie, in der Zeitrechnung, anachronisme, im Schlüsse, paralogisme, im Rechnen, mécopie.

Fehler in und an den Tüchern, die durch Versehen oder Nachlässigkeit der Tuchtheerer entstehen, ancrures, machures, témoins, bangueroures.

Fehlbar, adj. w. so fehlten kan, einen Fehler begeht, faulit, sujet à faire quelque faute, à se tromper, alle Menschen sind fehlbar, tous les hommes sont faulirs, eine fehlbare Uhr, une montre qui ne va pas juste.

Fehlbarkeit, f. f. w. faillibilité, der Fehlbarkeit unterworfen, sujet à faillir, à errer, ohne Fehlbarkeit, infaillible.

Fehlbericht, f. m. falscher ungegrundeter Bericht, faux rapport.

Fehlbitten, f. f. prière qui a été faite en vain, refus, eine Fehlbitten thun, être refusé, recevoir (avoir) un refus, ihr werdet mich keine Fehlbitten thun lassen, vous ne me refuserez pas.

Fehlbrücke, v. a. versfehlen, manquer, des rechten Wegs, s'égarer, manquer le bon chemin, des Ziels, manquer le but.

Fehlen, v. n. einen Fehler begehen, manquer, faillir, tomber en faute, wir fehlen täglich, nous manquons, tombons en faute tous les jours, grublich, faillir lourdement.

fehlen, irren, sich verfügen, errer, se tromper, s'abuser.

fehlen, keinen guten Ausgang haben, échouer, ne pas réussir.

fehlen, unterlassen, manquer à ..., an et-mas Mangel haben, manquer de ..., avoir faute de ..., das wird nicht fehlen, cela ne manquera pas d'arriver, es wird ihm fehlen, il manquera son coup, il échouera dans son dessein, il se trompera, il sera trompé dans son attente, es kan mit nicht fehlen, je suis sûr de réussir dans mon entreprise, er hat es au sein Schuldigfert fehlen lassen, il a manqué à son devoir, es fehlt ihm an Gelde, Gelegenheit, il manque d'argent, d'occasion, es keng an aus an Kriegs- und Lebensmitteln zu fehlen, nous commençons à manquer de munitions de guerre et de bouche, les munitions com' nengoient à nous manquer.

es fehlet nicht an mir, il ne tient pas à moi, ich will es an mir nicht fehlen lassen, il ne tiendra pas à moi; je ne manquerai pas d'y apporter tous les soins nécessaires, es fehlet uns an nichts, nous ne manquons de rien; rien ne nous manque oder défaut, was fehlt euch? qu'avez-vous? que vous manquez-t-il? es an nichts fehlen lassen, ne laisser avoir faute de rien, nichts fehlen lassen, ne laisser rien manquer, faire en sorte que rien ne manque, so viel daran fehlen, s'en falloir, s'en faut tant, es fehlt wenig, viel daran, il s'en faut peu, beaucoup, es hat wenig gefehlt, peu s'en est failli, es wird wenig fehlen, peu s'en faudra, es fehlt viel daran, dass er so gefehlt ist, il n'a garde d'être si savant, es fehlt viel daran, das dieses Buch soviel wert hofft sollte, ce livre n'a garde de valoir tant, weit gefehlt, tant s'en faut, it. bien loin! g. vous n'y êtes pas, vous êtes bien loin de votre compte, bien loin delà! wenig gefehlet, peu s'en faut.

große Leute fehlen auch, p. il n'est si bon cheval qui ne bronche, am Ende sieht man

wo es fehlet, au bout de l'anne fait le drap, wohl geschoßnen und noch besser geschützt, g. voila qui est bien rencontré, vous l'avez trouve.

ihr werdet nicht daran fehlen, (in Rechten) vous n'yerez faute.

Fehler, f. Fehler.

Fehlerfrei, adj. sans fautes, parfait; correct, Fehlerhaft, adj. laisserfaire, vicieux, mangelhaft, défectueux, véreux, unvollkommen, inperfekt, voller Fehler, faulit, dem Fehlen unterworfen, sujet à errer.

adv. imparfaitement, incongruement, vicieusement.

Fehlgang, f. m. erreur.

Fehlgehen, v. n. s'égarer, manquer son chemin, prendre un faux chemin.

Fehlgreifen, v. n. se méprendre.

Fehlgrieff, f. m. méprise, brenn Seher in der Druckerey, dévée, bey Apotheker, un qui-proquo, einen Fehlgrieff thun, faire une bêvue, - un qui-proquo; prendre matre pour renard.

Fehlhören, v. n. manquer une parole en écoutant.

Fehlhagen, v. a. das angegebene Wild brenn Vortrieben nicht finden, manquer la bête au gibier, ein Thier für einen Hirsch ansägen, se méprendre, it. auf der Jagd nicht glücklich seyn, faire mauvaise chasse.

Fehlahr, f. n. Misjaht.

Fehlau, f. m. auf Bergwerken, verborgner, versteckter Gang, betrügerische Grube, faux-fond, fondrière.

Fehlfreude, fehlschelen, v. a. se mécompter; s'abuser en comptant.

Fehlreden, v. n. se méprendre; faillir, faire une faute en parlant, ou dans le discours.

Fehlspan, adj. f. Fehlerhaft, Fehlbar.

Fehlichten, v. n. manquer, manquer le but, faillir en parlant.

Fehlslaggen, v. n. f. misslingen, manquer, failir, détailler, ne pas réussir, être trompé dans qch; tromper, fruityer; manquer son coup, porter un faux coup; avorter, échouer, s'échouer, mésarriyer, w. mehöir, sein Wohhaben ist ihm fehl geschlagen, il a échoué dans son dessein; il a failli son coup, die (meine) Hoffnung ist mir fehl geschlagen, j'ai été frustré dans mon esperance, je suis trompé dans mon espérance, die Sache ist fehl geschlagen, l'affaire a manqué, es wird ihm fehl geschlagen, il manquera son coup, il ne réussira pas, il aura le dément, die Sache kan nicht fehl schlagen, c'est une affaire inmanquable.

Fehlsluss, f. m. paralogisme.

Fehlstrich, f. m. bei den Hornschneidern, échoppe, it. bei Gerbern, ein von dem Fleischer beim Abschneiden des Schlachtoches aus Untersuchung in die Haute gemacht Einschnitt, (Guthschnitt) tailade.

Fehlscriften, v. a. und n. faire une faute d'orthographie; écrire mal; faire des fautes en écrivant.

Fehlschuss, Fehlstreich, Fehlslag, f. m. coup manqué, - perdu; faux coup, einen Fehlschuss thun, einen Fehlstreich begehen, tirer à faux; manquer son coup, Fehlstreich, Fehlslag brenn Walispiel, bisquis, einen Fehlstreich thun, porter, donner, frapper, alanger un faux coup, er hat einen Fehlschuss gehauen, il a manqué son coup, ich hoffe keinen Fehlstreich zu thun, j'espére de ne pas manquer mon coup; que le coup ne manquera pas.

Fehlssehen, v. n. voir à faux; laisser échapper une chose à la vue.

Fehlstimme, f. f. voix discordante.

Fehlstoss, f. m. im Fechten, coup manqué, faux coup.

Fehltreten, v. n. glisser, trébucher, manquer du pied, faire un faux pas, von Pferden, broncher, et bat fehl geretten und ist gesallen, le pied lui a manqué et il est tombé.

Fehltritt, f. m. e. faux pas, f. faillit démarche, Fehltritt, wenn die Beine an einander hängen bleiben, entre-chat, in der Malerey, unregelmäßiger Strich, Stellung, contour, attitude extraspacée, einen Fehltritt begehen, thun, e. faire un faux pas, f. faire une faute, faire un pas de clerc, Fehltritt eines Pferdes, bronchade, so eine Verrenkung verursacht, mi-marchure.

Fehlwurf, f. m. jet à faux.

Fehlzahlen, v. n. se mécompter.

Fehlzielen, v. n. manquer le but; faillir le blanc.

Fehlzug, f. m. faux coup.

Fehm, f. f. 1) peinliche Gerichtsbarkeit, jurisdiction criminelle, 2) grüche der Eichen und Buchen, in so fern solche zur Mafing gebraucht wird, glandee.

Fehm, f. m. 1) ein Haufen Holz, der eine Klasse hoch und breit ist, faden, toise -, corde de bois, 2) großer Haufen von Horngarben oder Stroh pile, mule.

Fehmung, f. m. f. Fehm.

Fehmen, v. a. 1) verbannt, proscrire, bannir, 2) nach Urteil und Rechte hinrichten, justicier, exécuter.

Fehmen, einnehmen, in die Mast thun, mettre à la glandee.

Fehmgold, f. m. Maifeld, parage, patrage.

Fehmgericht, f. n. jurisdiccion criminelle.

Fehmmaal, f. n. Maal, welches dem Mast schweinen eingebaut wird, marque qu'on imprime avec le fer chaud.

Fehmrecht, f. n. die bey einem Fehmgerichte üblichen Rechte und Gewohnheiten, droit criminel courumier.

Fehmregister, f. n. Register über die eingeschossenen Schwore, liste des porcs mis à la glandee.

Fehmstrophe, f. m. ailleleur de la jurisdiction criminelle.

Fehmschwein, f. n. zur Mast eingetriebenes Schwein, cochon qu'on a mis à la glandee.

Fehmhart, Fehmstätte, f. f. Ort, wo Gericht gehalten wird, cour de justice criminelle.

it. wo die peinlichen Urtheile vollzogen werden, lieu du supplice, matroi.

Fehn, f. n. Fehland, tourbière.

Febre ic. f. Fâche.

Fehründ, f. m. Rücken des sibirischen Graswurfs, dos du petit gris.

Fehschnitt, f. m. Symbolechnitt, (im Wappen) varié.

Fehswamme, f. pl. der Bauch oder Wammen von russischen oder sibirischen Grauwürfen, ventre du petit gris.

Fichte, f. Fichte.

Fee, f. Fee.

Fiegel, f. m. oder f. Speicheldrüsen an den Pferden, it. Elter, der in diesem Drüsen befindlich, it. eine Krankheit, so daraus entsteht, avives, it. Fiehnicht, faim-vale, Pferd, so den Fiegel hat, cheval glandé.

Fiegelader, f. f. eine Ader unter der Zunge der Pferde, veine sublinguale.

Feig, (feige,) adj. e. weich, mürbe, mulisch, mol, mou, feig, (auf Bergmerken) vom Gestein, wenn es sich zieht und sich ablösen will, qui se fendille, it. von dem Gestein in den Stoßen,

Stollen, wenn es faultet, pourrit. f. ohue Muth, lâche, verzagt, poltron, pagnote, pu-filante, homme sans courage. - fâis coeur, furchtlos, timide. g. mal-hardi, coward, adv. d'une manière poltronne, lâchement, timidement, avec timidité, en homme timide, une faise Memme, un lâche poltron; un franc pagnote, coyon, flasque, gavache, lambin, caillotte, une poule laitiée, mouillée; lion d'Agla. er iù frige, une faise Memme, il a le cœur bas; c'est un homme de peu de cœur, il manque de courage; il fait le plongeon, il ménage sa peau; il est brave comme un lapin.

Seigblart, f. n. bei den Jägern, Geburtsglied eines Thiers, paroxysm.

Seigblarter, f. w. grosse Blatter oder Schreie am menschlichen Körper, apostème. f. Feigwarze. it. f. Feigwarzenkraut.

Seigbohne, f. f. lupin, pois lupin, fève de loup (*Lupinus L.*)

Feige, f. 1) Frucht des Feigenbaums, figue, trockne Feige, figue sèche, frische Feigen, figues vertes. Art grosser Feigen, grosse figue jaune; grosser unschmauchster Feigen, marisippe; kleiner grauen, meller, melleste; dunkelblauer, boursatior. 2) in der Conchyologie, Name verschiedener Schnecken: spanische Feige, figue (*Bulla fasciata L.*) gesackte Feige, figue violente (*Murex arauanus L.*) südlische Feige, l'unique (*Murex perversus L.*) 3) in der Botanik: spanische Feige, Feigendistel, eine *Opuntia* f. figuer d'Inde, opuntia. (*Cactus Opuntia L.*) afrikanische Feige, figoides d'Afrique. (*Mesembryanthemum L.*) höllichte Feigen, pavot épineux, argemone. (*Argemone mexicana L.*) 4) die gehaltete Faust, poing, g. einem die Feigen weisen, faire la figue à qn; se moquer de qn; faire la mague à qn.

Feigenapfel, f. m. Apfelbaum ohne Blüthe, pomme-figue, pomme sans fleurir.

Feigenbaum, f. m. gemeiner, figuier. (*Ficus Carica L.*) pharaonischer Feigenbaum, figuier sauvage, carthaginer. (*Ficus sycomorus L.*) indianischer Feigenbaum, figuier des indes, parrotier, paletavier. (*Ficus indica L.*) Padabreifeige, figuier d'Adam, - bananier. (*Musa paradisiaca L.*)

Feigenblatt, f. n. e. feuille de figuier. f. Fahle Entschuldigung, excuse frivole, palivore; voiles dont on couvre les crimes, sich mit Feigenblättern decken, se servir d'un méchon prétexte, - d'une mauvaise excuse; se couvrir d'un sac moisié. (i. bei den Jägern) f. Feigblatt ind. amisches Feigenblatt, f. Feigentier.

Feigendistel, f. f. eine Pfanne, figuer d'Inde, opuntia. (*Cactus opuntia L.*)

Feigendrossel, f. f. ein Vogel, bec-figue. (*Motacilla fuscicollis L.*)

Feigengormig, adj. en forme de figues.

Feigengrotzel, f. Feigendrossel.

Feigengarten, f. m. figuier.

Feigenkorb, f. m. cabas; un cabas de figues.

Feigenmoos, f. n. eine Steinfausse, coralline en forme de cardie. (*Corallina opuntia L.*)

Feigenstecher, f. m. ein Insect, durch dessen

Stich die Feigen eröf werden, moucheron qui pique les figues; lenes. (*Cynips Piscens L.*)

Feigheit, f. f. Furchtsamkeit, timidité, apprehension, facile crainte; Muthlosigkeit, manque de cœur, - de courage; poltronnerie.

Feigherzig, adj. timide, peureux, craintif, peu hard; trop circonspect.

Feigherzigheit, f. f. Timigkeit.

Feigkraut, f. n. Tormentilla, tormentille. (*Tormentilla L.*)

Feiwarze, f. f. eine schlerhafte Erhöhung der Haut, verrus, porreau, sic, surcroissance.

große Erhöhungen am Hinteren, und die venösen Bäulen dieser Art an den Geburtsgliedern, condylome, le mal de St. Faure.

Feigwarzenkraut, f. n. Name verschiedener Kräuter: 1) grosses Feigwarzenkraut, grande scorphulaire commune, scorphulaire des bois. (*Scrophularia nodosa L.*) 2) grosses Schellkraut, chélidoine. (*Clethrum m. mains L.*) 3) klein Schellkraut, petite scorphulaire, petite chélidoine. (*Ranunculus Ficaria L.*) 4) Gymnophyton, cymbalaria. (*Antirrhinum Cymbalaria L.*)

Feigwarzenwurz, f. Feiwarzenkraut 1. 2. 3.

Feil, adj. so zu verkaufen ist, (qui est) à vendre, en vente. ii. meist von Bedienungen, f. von interessirten Gemüthern, die alles ums Geld thun, it. der wider das Gewissen ums Geld schreibt, cymiale, vénal, vénale.

das ist feil, cela est à vendre (vénal). feil bieten, mettre ou exposer en vente. Waaren feil haben, vendre, exposer en vente des marchandises. f. Maulaffen feil haben, bâiller, muser, bâauder, dandiner, bêter aux cornailles. sie stehen und haben Maulaffen feil, ils regardent de quel côté vient le vent; ils viennent regarder qui a le plus beau nez.

feil sein, steben, (von Thieren, Häusern,) avoir le bouquet sur l'oreille; se vendre. f. ein feiles Gemüth, eine feile Feder, une aine, plume vénale. seinen Leib feil bieen, se profluer.

Feilbank, f. f. Feilstand, f. m. wo man etwas öffentlich feilt, étai.

Feilbecker, f. m. der eine Bude hält, im Brotscharen seine Maare verkaufst, boulanger qui vend aux halles.

Feilbogen, f. m. der Schlosser, Säge vom härtesten Stahl, in einem eisernen Bogen befestigt, um die Schlüsse einzustechen, heißt auch Bogengefüle, lime à porcine.

Feile, f. f. lime, eine arke, feine, une grosse, petite lime. die Feile über etwas streichen, passer la lime sur qch. siile Feile, lime fourd. dreieckliche, lime à trois cornes. kleine runde, lime à queue de rat, habrundre, lime à feuille de lauge, Feile zum Elfenbein, escoueme, der Mandarize zu den Knochen, râpator, rugine. Stofffeile, lime à boutier, Worfseile, lime bâtarde. Une grosser Feile, carreau. Politseile, carreau. Rapfeile, Bildbausfeile, râpe, platte, und zackiche Feile der Drapothicher, griffon.

Seilen, v. a. limer; er, poir par (avec) la lime. das Zinn, râper l'étain. das Eisen weiss feilen, d'anchir du fer. über die Lehre feilen, calibrer le fer. die Nadeln zurechte feilen, dress. r.

Seilen, f. n. Feiling, f. f. Feilarbeit, limure.

Seilenhalter, f. m. rundes hörloren, ausgehöhltes Hör, auf den Künzen des Feilenhausers ruhend, wenn er die Feilen hauer, mordache.

Seilenhammer, f. m. martee à limes.

Seilenhaner, f. m. fäiseur, tailleur de limes; ouvrier qui fait des limes.

Seilicht, f. n. limaille;

Seilkloben, f. m. éau à main. spitzgehender zu Stiften, éau à goupilles. Art Schlosser, zange, mordahe.

Seilkolben, f. m. der Zeugschmiede, f. Senkfölden.

Seilschaften, f. pl. m. alles was zum Verkauf auf den Markt gebracht wird, denrees, marchoñoles, tout ce qui le vend au marché.

Seilschen, v. a. nach dem Preise fragen, demander le prix, s'informier du prix de-. darum handeln, marchander. etwas um den Preis

kaufen, wofür es ein ander gesellschet hat, acherter qch zu mot d'un autre.

v. n. g. Lehr genau handeln, knicken, bargigner. ich mag nicht lange feilschen, je n'aime pas à bargigner. er feilscht eine Stunde um ein nichts würdiges Ding, il y a une heure qu'il bargigne pour acheter une chose de rien. feilschen und nichts kaufen, lanterner.

Seilscher, f. m. der da feilschet, marchandeur, g. bargaigneur. ein verdrießlicher, un lächerlich bargaigneur.

Seilspâne, f. pl. Feilstaub, Feilicht, Feisel, f. m. limaille de fer.

Seilstock, f. m. éau à main, der svig zu gehet, - à goaspiles.

Seistrich, f. m. den die Feile macht, trait, ligne,

raye que fait la lime.

Seilträger, f. m. colporteur.

Seim, Seimen, Etimel, f. m. grosser Haufen von Getreidegarben, Heu, Scrob ic. (auch Gimme) ras, mule. f. Dimen.

Seimen, v. a. g. ecumer.

Seimölöffel, f. m. écimoire, f. Baum, Räumen.

Seim, adj. zart, dünne, klein, vortrefflich, echt, gut, unverfälscht, klar, hell, fin, dünne und zart, delice, zart und medlich, subtil, fein,

zart, weich anzufühlen, doux, tendre, artig, zartlich, mignard, mignon. (aus Spote) platiante, dünne, délicat, artig, hübsch, angenehm, joli, gentil, galant, zierlich, élégant, listig, it. dünne, zart, subtil, delice, angenehm, agréable. schön, beau, listig, rufé, felor, subtil, intier, echt, unverfälscht, universel, pur, geschlechtlich, adroit, ehbar, honnête, seine Arbeit, ouvrage fin; ouvrage fort mignon, - délicat. dieser Maler macht seine Arbeit, il a le pinceau délicat.

alles mit einer reinen Art thun, faire toutes choses du bel air, du bon air, seine Gaben, dons, talents admirables. er hat sehr seine Naturgaben, il a des talents, il est né avec de grands talents. seiner Zung, érotic fine, seine Leinwand, toile fine; fin linge, sein Tuch,

Papier, drap fin, papier fin. sehr seines Papier, papier fleurer. ein feiner Hut, un chapeau fin, jeine Strimpfe, des bas fins, sein Mehl, farine fine, seines weisses Mehl,

fleur, la fine fleur de farine; le blanc; farine de blé, de minor, halbeins Mehl, simplefin, le bis-blanc, seines Weizenbrot, pain de condition; grison. seines Gold, Silber, or, argent fin; or pur; or à vingt quatre carats.

sein Glas, Marmor, verre, marble fin, seinne Demante, Perlen, diamans, perles fines, seine Garben, couleurs fines, accordes. ein sehr feiner Faden, un fil bien délié.

ein feiner Junge, un joli garçon, eine feine Gestalt, une fine, belle taille. ein seines Gesicht, un beau visage. seine Ohren, seines Gehörs haben, avoir une grande délicatesse d'oreille. feine, quicende Stimme, hat er, il a une voix fauliet, il parle d'un ton de fauliet. ein feines Gemüth, une belle ame, ein feines Herz, une belle maison. seiner Garten, joli jardin, unter einem feinen Schein, sous un beau prétexte; sous de belles apprencies.

er ist sein, il est fin, rusé, adroit. seine feine Klugheit, une politique fine, rusée. ein feiner Streich, un tour fin, adroit.

sein, in ironischen, überraschten Redensarten das war eine feine Aberration! (wenn man einen beschwerlichen Menschen los wird) voila une

une belle dépeche! un feines Gesicht! voilà une belle mijaurée! ihr seid ein feuer Kerl, feiner Feist! vous êtes un joli, - un beau Si- re, - un joli Monsieur; vous voilà joli gargon! ihr seid mit ein feines Schäfchen! je vous trouve un plaiant mignon, une jolie mignonne. ihr habet eine feine Heirath getroffen! vous voilà bien lot!

Sein, *adv.* wohl, bien. das ist nicht sein, cela n'est pas bien, honnête. sein gefund sein, se porter bien. *g.* du must sein fleißig sein, il faut que tu sois bien diligent.

Schön, artig, geschickt, bellement, adroitemment.

einflätig, honnement. ich habe es ihm sein gesagt, je le lui ai dit honnement. j'art, subtilement, tendrement, fein machen, läutern, reinigen, affiner, sein malen, finir, sein reiben, stossen, subtiliser, pulvrisier, affiner, ein fein eingebundnes Buch, livre bien conditionné. (ironisch) das steht recht sein! il vous fait beau voir! das war sehr gegeben! il est bon sur ce ton-là! etwas sein mit Still-schweigen überheben, passer qch sous silence à dessen.

angenehm, artig, siertlich, joliment, élégamment, agréablement. sein lesen, nähren, lire, coudre joliment. *g.* sein viel, copieusement, abondamment.

Seinblau, *f. n.* bey Seidenfärbern, bleu fin.

Feind, *f. m.* ennemi. Feindin, *f. f.* ennemie. Gegner, adversaire, der bös Feind, le diable, le démon, satan, le malin, malin esprit, celui qui n'a point de blanc en l'œil. Todfeind, ennemi capital, jure. Feind aller Menschen, aller Freude, misanthrope. Erbfeind des christlichen Menschens, l'ennemi juré du nouveau chrétien. Weiberfeind, ennemi des femmes, misogynie. sich Feinde machen, se faire des ennemis, se brouiller. sich einen zum Feind machen, encourir, s'arrirer l'inimitié de qn; aliener l'affection, le cœur de qn; se mettre qu'à dos.

Feind alles überflügigen Gepränges, ennemi de toutes les cérémonies superflues. Feind seyn, être ennemi de -, hait, avoir en haine, dem Spielen feind seyn, être ennemi du jeu; er ist mir feind, il me veut du mal; il m'en veut; il sit contre moi, jemand feind werden, concevoir de l'inimitié contre qn.

Feind: gegen den Feind marschieren, marcher à l'ennemi. den Feind angreifen, schlagen, versetzen, attaquer, battre, poursuivre l'ennemi, les ennemis, in des Feinds oder in das feindliche Land einzfallen, faire irruption dans les pays ennemis. Feinds Land, pays ennemi.

Feindbrief, *f. m.* w. (schweizerisch) Feindbrief, Abhängsbrief, carrel.

Feindlich, *adj.* ennemi, *is.* de l'ennemi, des ennemis, *adv.* en ennemi, *it.* hostilement, die feindliche Schlachtdruck, Arme, l'ordre de bataille, l'armée des ennemis, die feindliche Macht, les forces ennemis, das feindliche Geschütz unbrauchbar machen, démonter le canon de l'ennemi, feindlicher Einfall, invasion, Streitkrieg, incursion.

feindlich handeln, le porter en ennemi, agir hostilement, feindlich angreifen, attaquer hostilement, einem feindlich trachten, mit ihm feindlich umgehen, traiter qn hostilement, sich feindlich erklären, se déclarer ennemi, déclarer son inimitié.

Feindschaft, *w.* Feindslichkeit, *f. f.* inimitié, Hass, haine, Erbitterung, animosité, mair-

liche Feindschaft, antipathie, aversion. Un-guist, Uniaude, males-graces, mal-véillance, Feindschaft unter zwei Personen stiften, metre deux personnes mal ensemble, feindlicher Einfall, hostilité, Béleidigung, outrage, Feindschaften erregen, exciter des inimitiés, mit einem in Feindschaft gerathen, encourir l'inimitié de qn, heimliche, angerbte Feindschaft, inimitié couverte, hereditaire, der heimliche Feind ist endlich in offenkla Feindschaft ausgetrieben, la jalouse lecrète a éclaté enfin par une inimitié déclarée, eingerurzelte Feindschaft, inimitié -, haine encracnée, Feindschaftlich, *adj.* und *adv.* f. Feindlich, Feindselig, feindbarische Farben, (ben Malern) couleurs ennemis; antipathie -, contrariete de couleurs, couleurs qui juvent ensemble, Feindselig, *adj.* ennemi, verhaft, odieux, haissable, verdrießlich, chagrin, facheux, beleidi- gen, outrazeux, choquant, widrig, widerwärtig, contraire, contrariant, unrichtig zum geselligen Leben, insociable, widerlich, déplaisant, feindselige Mensch, Menschfeind, misanthrope, ein feindseliges, verhaßtes, has-senswerthes Weib haben, avoir une femme haissable, sich feindselig, verhaft machen, se rendre odieux, feindselige Neden, Manieren, des paroles, manières outrageantes, er hat niemals etwas feindseliges wider sie vorgenommen, il n'a jamais rien attenté contre eux, ni fait acte d'hostilité.

Feindseligkeit, *f. f.* feindselige Gefüllungen, inimitié, feindselige Handlung, acte d'hostilité.

Feindseligkeiten ausüben, exercer, commettre des hostilités, Feindseligkeiten anfangen, auf-heben, empellen, commencer, faire cesser, suspendre les hostilités, Feindseligkeiten gegen euen üben, faire des outrages à qn.

Seine, **Seinhilf**, *f. f.* Seine, *f. n.* fineste, subtil, délicatess, beauté, pureté. *g.* das war was seines von ihm, la tari une belle ou jolie chose, feindheit der Haut, douceur de la peau; des Pustels, tendrely. Rudelgrise von verschiedener Feinheit, lénoule de diffé-rentes repassées, lo etwas Feines hättest du mir wol nicht zugeschen, m'aurais tu cru capabie d'un tour si subtil? ins Feine bringen, mettre en ordre, rédiger par ordre, das heißt das Feine in einer Sache verstehen, c'est la favori le fin des choses.

Seinen, *f. pl.* Spottname der Mennoniten, Separatisten, Pietisten &c., des hommes fins, hypocrites, dissimiles, endormeurs de mult.

Seinsäugig, *adj.* *t.* in der Baukunst, wenn die

Gäulen $\frac{1}{2}$ Model von einander entfernt sind, euystyle.

Seinjünger, *f. m.* bey Nadern, sainleur, re-paleur.

Geist, *adj.* *g.* gras. das wilde Schwein, der Hirsch ist seit, le sanglier, le cerf est gras.

feig machen, engrasifier, feiss werden, s'en-grasifer, devenir gras.

Geistader, *f. f.* Hirsader, welche in die Fettig-keit der Narren reicht, veine inguinale.

Geiste, Geistigkeit, *f. f.* g. grasse. er hat soviel

Geiste, il a tant de gras, der Hirsch ist in der Geiste, le cerf est en cervation. das wilde

Schwein ist in der Geiste, le sanglier est en porchaillon.

Geistisen, *v. a.* feist machen, engrasifier. *v. n.* feist

werden, s'engrasifer, devenir gras.

Geistigen, *f. n.* ein Jagen oder eine Jagd,

welche zur Geistheit der Hirsche angefeuert wird,

chasse du cerf lorsqu'il est en venaison.

Feistigkeit, *f. f.* Feiste.

Feistzeit, *f. f.* den Jägern, die Zeit, wenn die Hirsche feist sind, venaison.

Feivel, *f.* Feisel.

Fei

Felbel, *f. m.* ein unvollkommen Saunt, dessen Aufzug Seide und dessen Einschlag Garn ist, velours dont la chaîne est de fil de soie et la trame de fil.

Felber, Felberbaum, *f.* Fälber.

Felch, *f. m.* silbergrauer Fisch, Art Salmon, fara, pala, (*Salmo Albus L.*)

Feld, *f. n.* Flachfeld, plaine, Acker, Land, (zu pfingen) champ, Ackerland, Erdreich, terre, terrain, terroir, Land, Landschaft, campagne, Feld, der Stadt entgegen gelegen, campagne, champs, freies Feld, rase campagne, das viele ge-mein ist, champ besautes zur Viehwiese, gagnage, vaine pature, vann pâture, weies, ebenes, explanade, das flache Feld, Land, plante Land, le plat-pays, Felder die lange Brache gelegen haben, und neu umgerissen worden, terres neuves, novales, Feld voller Ditsch, chardonnere, mit Strauchern bewachsen, brande, Feldsloger, wo man campiert, camp, zu einer Schlacht, champ ein moblsbautes, fruchtbares Feld, un champ bien cultuve, fertile, bestelltes, bestetes Feld, emblavure, emblyre, sein Feld bestellen, labourer, emblaver, façoner, entsemencier les champs; faire ses bles, das Feld zum inventer pflügen, donner la seconde facon à un champ, Feld, das unter Wasser steht, un champ inonde, ein weites, geräumiges, uns valte campagne, auf dem Felde, Lande wohnen, demeurer à la campagne, das Feld bauen, cultiver la terre, das Feld durchstreichen, batire la campagne.

die elytischen Felder, Paradies der alten Hei-ten, Eliüde; les champs Eliées, oder Eliases,

f. ein weites Feld voll Mühe und Arbeit, une ample carrière de peines,

aufs Feld, aufs Land, à la campagne, aux champs, über Feld reisen, aller aux champs, faire un voyage, über Feld seyn, être en vo-yage, der Meister ist nicht zu Hause, er ist über Feld gegangen, le maître n'est pas au lo-gis, il est en voyage.

ins Feld, zu Felde, in den Krieg, en cam-pagne, zu Felde ziehen, le metre, ou aller, ou entrer en campagne, *v. f.* seyn, liegen, être en campagne; camper, eine Armee ins Feld stellen, mettre une armée en campagne, sich zu Felde rüsten, faire les préparatifs de la cam-pagne, gegen einen zu Felde ziehen, prendre les armes contre qn, den Feind aus dem Felde schlagen, battre, défaire, faire décamper l'ennemi, le disperser, das Felde räumen, décamper, dass das Feld behalten, remporter la victoire, demeurer maître du champ de ba-taille, conserver, maintenir le champ de ba-taille, gagner le terrain, das Feld verlieren, perdre la bataille, zu Felde blasen, trommeln, sonnen, battre aux champs, dem Feinde Felde geben, präsentieren la bataille à l'ennemi.

das freie Feld suchen, (vom Wild) se for-payer.

zu Felde gehen, auf die Weide, (vom Noth-wildpfer) aller aux gaingnies, viander.

das ist noch in weitem Felde, *P.* il passera, encore bien de l'eau sous les ponts entre ci et là; cela (l'affaire) est encore bien loin, - bien éloigné (eloignee), ihr Vergleich ist noch in weitern

meilleur Feld, ils ne sont pas encore fort près de s'accorder, sich ins weite Feld begeben, se mettre au large, ins weite Feld hinaus denken, songer, rêver creux; rêver à la Suite, etwas ins weite Feld spielen, différer quel; tirer une affaire en longueur; remettre la chose d'un temps à l'autre, g. mit einem zu Feld ziehen, s'aller battre, ou intenter procès contre qa.

Feld im Wappen, Grund im Schild, in einer Minze, Gemälde, Tapeten ic., champ sol. in der Heraldic, quartier, leeres Feld, das war eine Farbe, aber keine Figur hat, table d'attente, Feld eines gevierten Schildes, escart, quartier, ein Schild in vier Felder theilen, Scarrelle, er führt ein rothes Kreuz im silbern Feld, il porte d'argent à la croix de guenelles, er führt ein geviertes Wappen im ersten Feld, il porte écossais au premier quartier.

Feld auf dem Bret im Schachspiel, case, im Breisig, quarre, wenn ein Bauer zum erstenmal gezogen wird, geht er über zwei Felder, le pion avance de deux cases au premier coup.

Feld, (auf Bergwerken) die Gerechtigkeit auf und mit dem Gang, droit de mine, ins Feld rücken, d. i. auslängen, austeuern, neben dem Gang durch Quergerüste treiben, creuser, percer, das Feld verschönern, d. i. ausmessen lassen, arpenter, aus dem Felde gehen, keine Zubütt mehr geben, den Bau liegen lassen, quitter une minière, verfahrens, verschrottes, verrieths, verwundetes Feld, da das Erz schon ausgeschaut ist, veine vuide.

Feld, bei den Gründungsfehren, grosses Stilc

Eis von bessache zwei Meilen, banc de glace.

Feld, Blumenfeld, compartiment d'un par-

tere, plache, ein Feld zurichten, préparer

eine planche, ein Feld Spargel, une planche

d'asperges.

Feld in einer Thür, eines Fensters, plan-

che, panneau, zwischen zwei Balken, entre-

deux, vuide.

Feldaltar, f. m. ein tragbarer Altar in der ro-

mischen Kirche, den man über Feld tragen

kan, oder im Felde bey Kriegsheeren braucht,

atrel portatis.

Feldameise, f. f. kleine gemeine Ameise, fourmi.

Feldampfer, f. m. petite oeilie. (*Rumex acetosa* L.)

Feldandorn, f. m. 1) grosser Andorn, wolliger

Bergandorn, épi fleuri, sauge molle, sauge

sauvage. (*Stachys germanica* L.) 2) Glied-

Kraut, crapaudine, fuderis. (*Stachys recta* L.)

Feldanemone, f. f. adonis d'ete. (*Adonis affi-*

valis L.)

Feldanger, f. m. Auger zwischen zweien Feldern,

hiere.

Feldapotheke, f. f. apothicairerie de campagne;

caſſette de campagne.

Feldapotheke, f. m. apothicairie de campagne.

Felderarbeit, f. f. Feldbau, f. m. -kunst, f. f.

labourage, agriculture, die Feldarbeit wird

bald angehen, le labourage commencera bien-

tôt, an dem Feldbau seinen Gefallen haben,

se plaie à l'agriculture.

Feldart, f. f. Euthüllung der Getreidefelder in

drey Arten, facon, labour.

Feldartillerie, f. f. die zu einem Kriegsheere

gehörige Artillerie, artilerie de campagne.

Feldarzt, f. m. Arzt bei einem Kriegsheere,

médecin de l'armée.

Feldbacken, f. n. das Backen und Verenden

des Brots über Feld, la cuison et l'envoi du

pain au dehors.

Feldbatterie, f. f. in Gegensatz einer Batterie

in einer Festung, batterie de campagne.

Feldbau, f. m. agriculture, labourage, Feldbauer, f. m. in Gegensatz der Bergbauern, paytan campagnard.

Feldbaum, f. m. einzelner Baum auf dem Felde, arbre des champs. (ben den Vogelsellern)

Plätzbaum, pipot, arbor.

Feldbedecker, f. m. Becker für die Truppen im

Felde, boulanger de l'armée.

Feldbett, f. n. lit de camp; lit brisé; pavillon.

Feldbepruh, f. m. eine Pflanze, armoise cham-

pêtre. (*Artemisia campestris* L.)

Feldbienen, f. pl. mouches agrestes.

Feldbinde, f. f. écharpe

Feldblume, f. f. junc champêtre. (*Juncus cam-*

pestris L.)

Feldblume, f. f. jede Blume, die auf dem Felde

wächst, fleur des champs.

Feldbohne, f. f. grosse lève. (*Vicia faba* L.)

Feldbreite, f. f. Breite tragbaren Felde, champ

Feldbrücke, f. f. Brücke über einem Graben oder

Bach auf dem Felde, pont champêtre.

Feldbrückwehr, f. f. an Besitzungen werken, gla-

cis.

Feldbusch, f. m. kleines Gehölz auf dem Felde,

petit bois, bosque, buissonnage.

Feldcaſſe, f. f. Caſſe des für die Truppen im

Felde benötigten Geldes, caſſe militaire, tré-

sois de l'armée.

Feldchirurgus, f. m. Chirurgus für die Trup-

pen im Felde, chirurgus d'armée, - de camp.

Feldchorio, f. f. chicorée sauvage. (*Cichorium*

Intybus L.)

Feldconsistorium, f. n. Consistorium, worunter

die Feldprediger stehen, und welches über die

Chorächen ic. der Soldaten entscheidet, con-

sistoire de guerre.

Feldcypræſe, f. f. 1) Wachholder, genevrier,

(*Innipes communis* L.) 2) f. Erdfeuer.

Felddarm, f. m. morgeline des champs. (*Cera-*

lissum viscosum L.)

Felddegen, f. m. Soldatenwagen, épée, sabre.

Felddeib, f. m. der Feldfrüchte sticht, voleur

des fruits de la campagne, depredateur.

Felddeindbarkeit, f. f. Dienstbarkeit, welche

auf den Feldern eines Dienstes hastet, servi-

tude.

Felddiſtel, f. f. f. Ackerdistel.

Feldberet, f. m. f. Feldberet.

Feldehrenpreis, f. m. vénérone des champs.

(*Veronica arvensis* L.) generine glatier Feld-

ehrenpreis, vénérone à feuilles de serpolet.

(*Veronica serpylloides* L.)

Feldenian, f. m. eine Pflanze, generiana des

champs. (*Gentiana campestris* L.)

Felderben, f. pl. pois communs.

Felderchen, f. pl. runde unter dem Schnitzwerke

an Gesimsen, miroir.

Felderdecke, f. f. eine in Felder oder geometrische

Figuren eingetheilte Decke eines Zimmers, wol-

che mit erhobenen Leisten oder Rahmen einge-

fässt sind, plafond, tosche; labyrinth.

Feldelzel, f. Waldsel.

Feldflache, f. f. plaine. Kunst solche zu messen,

geodésie.

Feldflasche, f. f. blecherne Flasche, welche die

Soldaten im Felde oder auf dem Marsch mit

sich führen, bidon.

Feldflockenblume, f. f. leabieuse. (*Centauraea*

scabiosa L.)

Feldflucht, f. f. Desertion der Soldaten im Felde, défection.

Feldflüchter, f. m. f. Feldtaube.

Feldflüchtig, adj. fugitif, fuyard. die Feld-

flüchtigen verfolgen, pourfuir les fugitifs,

les fuyards. feldflüchtig werden, prendre la

fuire, se sauver du combat.

Feldflüchtiger, f. m. déserteur, fugitif, fuyard.

Feldflut, f. f. eine Flut von dem Wasser, so sich nach dem heftigen Regen sammet, torrent, courant impétueux.

Feldfrüchte, f. f. pl. fruits, biens de la campagne so noch nicht abgenommen, gagnage, f. moisson.

Feldfuchs, f. m. renard. (*Canis Alopes* L.)

Feldgarde, f. Schaffaarde.

Feldgeflügel, f. n. Geflügel, Welches sich auf den Feldern aufzuhalten pflegt, oiseaux des champs.

Feldgehege, f. m. Gehäge des kleinen Wildperts, welches sich gemeinlich auf den Fruchtfeldern aufzuhalten pflegt, varenne.

Feldgehege, f. f. Gemie.

Feldgehetz, f. m. erdigste Geißer oder Haltgebete, welche sich auf den Feldern aufzuhalten solent, tarye, faune, démon.

Feldgeräth, f. n. 1) das zum Feldbau nöthige Geschirr, f. Aktergeräthe. 2) das für die Artillerie und Truppen im Felde nöthige Gerät, artail, utencile de campagne.

Feldgerechte, adj. ein feldgerichter Jäger, habile venetur.

Feldgerechtigkeit, f. f. Gerichtswank im Felde, jurisdiction champêtre.

Feldgericht, f. n. 1) Art niedriger Gerichte, so sich über die Grenzen, Feiddeberen und andere Feldsachen erstreckt, und ehemal im freyen Felde gehalten wurde, tribunal de justice d'un village.

2) Kriegsgericht, tribunal de guerre.

Feldgerichtschreiber, f. m. secrétair de guerre.

Feldgeschirre, f. n. 1) Acktergeräthe.

Feldgeschrey, f. n. 1) das wilde Geschrey, mit welchem sich eben die Soldaten im Felde zum Gefecht aufzumuntern und den Feind zu schrecken suchten, cri de guerre, mot de valleure. (ben den Franzosen) mont-joie S. Denys.

2) Löhnungswort, modurch sich die Parchen sozietisch zur Nachtheit erkennen, le mot du guer.

Feldgestange, f. n. Stangen an einem Kunſtwerke, wodurch es gehoben wird, pilton.

Feldglocke, f. f. in der Sprache der Spitzbuben, Galgen, potence; 2. ein Gehenker, un pendule.

Feldgötter, f. pl. dieux champêtres, - cultiques.

Feldgraben, f. n. ein Graben im Felde, das Wasser von den Ackern abzuleiten, fosse ouverte dans un champ, pour en faire couler l'eau.

Feldgras, f. n. Gras auf dem Felde, herbe.

Feldgräſerey, f. f. g. das Abschneiden des Grases auf den Feldern, fauche, fauchage.

Feldgrille, f. f. Art Grillen, welche sich auf den Feldern aufzuhalten, grillon, grilier. g. grillion. (*Gryllus campestris* L.)

Feldgut, f. n. bien, terre. Feldgüter, biens ruraux.

Feldgrund, f. m. bien, terre, londs.

Feldhabichtkraut, f. n. tête-crepe bisannuelle. (*Crepis biennis* L.)

Feldhase, f. m. Has, der sich beständig im Felde aufhält, hère des champs. (*Lepus timidus* L.)

Feldhauptmann, f. Feldherr.

Feldhäuschen, f. n. casine.

Feldheimer, f. f. f. Feldgrille.

Feldhenne, f. Feldhuhn.

Feldher, f. m. ben den Vogelsellern, ein Herd im frischen Felde, aire.

Feldhertz, f. m. der erste und oberste Befehlshaber einer Armee, général; marchal général.

Generalissimus, généralissime, chef de l'armée.

(ben den Römern) Imperator, ein imperator.

Feldherrenbürd, généralat.

Feldherrenstab, sceptre, marque de l'autorité militaire, baton de marſchal.

Feldbeu, *s. n.* Heu, welches auf den Feldern gewonnen wird, foin des champs.
 Feldholder, *s. Attich.*
 Feldholz, *f. f. Holz*, *s. n.* Steines Holz, welches mitten im Felde liegt, petit bois dans les champs.
 Feldhofen, *s. m.* *f. Johanniskraut.*
 Feldhospital, *s. n.* ein Hospital für frakte und verwundete Soldaten im Felde, hôpital de l'armée.
 Feldhuhn, *s. n.* Art wilder Hühner, perdrix, *f. Rebhuhn.*
 Feldhuhndarm, *s. m.* ein Kraut, morgeline des bleus. (*Allium sativum L.*)
 Feldhütter, *s. m.* Wächter über die Feldfrüchte, mehler, champier, bonnier. Feldhütter über die Acker und Weinberge bestellten, établir des meillers pour la garde des champs et des vignes.
 Feldhütte, *s. f.* der Soldaten, baraque, hutte.
 Feldjäger, *s. m.* 1) ein Jäger, der nur mit dem kleinen Wiedwerk zu thun hat, chasseur du menu gibier. 2) ben der Armees, chasseur.
 Feldkapis, *s. m.* Jaspis, der als Geschiebe auf und nahe unter der Oberfläche der Erde gefunden wird, jaspe de roche.
 Feldig, *adj.* Felder, oder Abteilungen habend; drenfeldig, vierfeldig, coupé, parti, tranché, taillé, tiercé, écartelé.
 Feldkalesche, *s. f.* eine leichte Kalesche über Feld zu fahren, chaise, itz, eine Kalesche mit zwei Rädern für die Gerahtshafft der Officier im Felde, chariot de bagage.
 Feldkanzler, *s. f.* Kanzler für die Truppen im Felde, chancellerie de l'armée.
 Feldkasse, *s. f.* Feldkassen, *s. n.* Name einiger Pflanzen: 1) Mäuseöhrchen, oreille de souris. (*Myosotis L.*) 2) Rübskraut, pied de chat. (*Gnaphalium dioicum L.*)
 Feldkeller, *s. m.* 1) ein im Felde gegrabener Keller, cave. 2) ein Behältnis allerlei Getränke auf der Reise und im Felde bei sich zu führen, ein Flaschenputter, canine.
 Feldkerze, *s. f.* *f. Wollkraut.*
 Feldkessel, *s. m.* ein leichter Kessel, den die Soldaten mit sich im Felde führen, chaudron de campagne, marinette.
 Feldkirche, *s. f.* eine im freyen Felde liegende Kirche, église champêtre.
 Feldkleid, *s. n.* Reiserock, habit champêtre, habit de campagne, de voyage.
 Feldklee, *s. m.* weißer, röthe rampant. (*Trifolium repens L.*) gelber, röthe des champs. (*Trifolium agrarium L.*)
 Feldklette, *s. f.* antrisque. (*Tordylium Anthriscus L.*)
 Feldkloster, *s. n.* Kloster im freyen Felde, cloître champêtre.
 Feldknoblauch, *s. m.* ail des vignes. (*Allium vineale L.*)
 Feldknottenmoos, *s. n.* bryum des champs. (*Bryum ruiale L.*)
 Feldkoch, *s. m.* ein Koch für die Soldaten im Felde, Marmitier vivandier.
 Feldkohl, *s. m.* choux sauvage. (*Brassica campestris L.*) Ackerrettig, rave sauvage. (*Raphanus Raphanistrum L.*)
 Feldkopf, *s. m.* *f. Feldbusch.*
 Feldkrankheit, *s. f.* Krankheit, welcher Soldaten im Felde vor andern unterworfen sind, mal d'Hongrie.
 Feldkraut, *s. n.* Kraut, das auf dem Felde wächst, zum Unterschied der Garten-, Wald- und Wiesenkräuter, herbe champêtre, - des champs.
 Feldkresse, *s. f.* cresson des prés. (*Cardamine pratensis L.*)

Feldkriegskanzley, *s. f.* Kanzley, so die Anlegerheiten der Truppen besorgt, chancellerie de guerre. *f. Feldkanzlen.*
 Feldkriegskasse, *s. f.* trésor de l'extraordinaire de guerre. Feldkriegsfaire, Feldkriegszaehler, meister, trésorier de l'extraordinaire de guerre.
 Feldkropp, *s. m.* *f. Kapünigen.*
 Feldkrote, *s. f.* *f. Erdkrote.*
 Feldküche, *s. f.* Küche eines Marketenders, cuisine de camp. *f. v. Schindanger, voirie.*
 Feldkummel, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Wiesenkummel, carvi. (*Carum Carvi L.*) 2) Quendel, serpoler, petit serpoler, petit pilolier, thyme sauvage ordinaire. (*Thymus Serpyllum L.*)
 Feldlager, *s. n.* Lager im Felde, auch der Ort, wo sich solches befindet, camp, campement, das Feldlager ausschlagen, mettre ou poser le camp, camper. Feldlager der Schafe, parc de brebis.
 Feldlattich, *s. m.* latice sauvage. (*Lactuca sativa L.*)
 Feldlauch, *s. n.* *f. Feldknoblauch.*
 Feldlavere, *s. f.* Lavere, so im Felde gebraucht werden, zum Unterschiede der Laverten auf Schiffen und in Festungen, affut de campagne, affut de rouge.
 Feldlazaret, *s. n.* hôpital ambulant.
 Feldlebne, *s. f.* *f. Ackerlebne.*
 Feldlärche, *s. f.* larouse.
 Feldlinie, *s. f.* martagon. (*Lilium Martagon L.*)
 Feldlinien, *s. pl.* lentilles ordinaires.
 Feldluit, *s. f.* diversissement de la campagne, der Feldlust geniesßen, prendre les diversissements de la campagne.
 Feldmais, *s. n.* Maïs, wornach liegende Gründe, insonderheit Felder genossen werden, mesure de champ. *f. Feldruhe.*
 Feldmagasinen, *s. f.* Feldmohnt.
 Feldmann, *s. m.* un campagnard.
 Feldmannstreu, *s. f.* Bratkendfutter.
 Feldmarder, *s. m.* Marder, der sich in den Feldern aufhält, marte champêtre.
 Feldmarc, *s. f.* 1) Grenze eines Feldes, Feldmarkung, bornes, limites des champs. 2) ein gaucz zu einem Orte gehöriges Feld, Ein, champau, territoire.
 Feldmarschall, *s. m.* maréchal de camp, maréchal, maréchal général, Feldmarschall, fanfischer, maréchal des armées de l'empereur, französischer, maréchal de France, in Spanien, capitaine général, et ist Feldmarschall geworden, il a eu le daron. Feldmarschallin, maréchale.
 Feldmarschallstab, *s. m.* bâton de maréchal.
 Feldmasholder, *s. m.* obier, érable. (*Acer campestre L.*)
 Feldmaus, *s. f.* souris champêtre, compagnol, Hamster, mulot.
 Feldmeister, *s. m.* Abdecker, Schinder, écouteur. Feldmeisterin, Wohnung desselben, écouterie.
 Feldmesser, *v. a.* arpentier.
 Feldmess, *s. n.* géodésie, arpenteage.
 Feldmetier, *s. m.* mesurier, arpenteur, géométrier, cercueimantur, borneur.
 Feldmesserstab, *s. m.* verge d'or.
 Feldmesspunkt, *s. f.* géometrie. Kunst, die Linien und Längen auf dem Felde zu messen, longimétrie.
 Feldmiet, *s. n.* ein Mengsel von Wicken, Hafer, Gersten &c., metsel.
 Feldmeinh, *s. m.* coquelicot, pavot sauvage. (*Papaver Rhoeas L.*)
 Feldminze, *s. f.* baume sauvage, menthe sauvage. (*Mentha arvensis L.*)
 Feldmusik, *s. f.* musique champêtre.
 Feldnachbar, *s. m.* dessen Feld an eines andern seines grenzt, voisin dont les champs touchent aux nôtres.
 Feldnägelein, *s. n.* Feldnelke, *s. f.* villet des chartreux. (*Dianthus Caryophyllaceus L.*)
 Feldnotarius, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litauen, greffier au département des guerres.
 Feldobrisser, *s. m.* général capinaire.
 Feldobrisse, *s. m.* Ackerobrisse, Pfliogochse, bœuf à labouage, - à charrue.
 Feldobrsunge, *s. f.* rapette, porte-feuille. (*Asperugo procumbens L.*)
 Feldofen, *s. m.* ein auf freien Felde aus geschnittenen Ziegeln selbst errichteter Siegelstein, fourneau à briques.
 Feldordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche oder von der Gemeine selbst verabredete Ordnung in Sachen, welche den Feldbau und die Grenzen der Felder betreffen, réglement pour les maîtres champêtres.
 Feldorr, *s. m.* im Bergbaue, ein Ort, welcher weiter ins Feld getrieben wird, filon qu'o pouille -, - qu'on exploite à fond.
 Feldpappel, *s. f.* wilde Pappel, zinn Unterschiede der Gartennpappel, petite mauve. (*Malva rotundifolia L.*) mauve sauvage. (*Malva silvestris L.*)
 Feldperspective, *s. f.* eine Art Perspective, welche die Gegenstände auf einer ebenen Fläche fast so vorstellt, als sie wirklich sind, (wird vornehmlich in Festungswerken gebraucht) perspective militaire.
 Feldpfau, *s. f.* Kobitz.
 Feldpole, *s. f.* Feldkummel 2.
 Feldpostamt, *s. n.* ein Postamt zum Behuf einer Armee im Felde, bureau des postes de l'armée.
 Feldposten, *s. m.* ein Posten, welcher von einem Kriegsbeamter angeleitet wird, poste, piquet.
 Feldpostmeister, *s. m.* maître des postes de l'armée.
 Feldprediger, *s. m.* aumônier, ben des Neffen, ministre d'un Régiment. (ministre de camp, prédicateur, chapelain du Régiment.)
 Feldprobst, *s. m.* ein Probst, der die Auflicht über die Feldprediger hat, prévôt.
 Feldquartiermeister, *s. m.* Quartiermeister für die Truppen im Felde, quartier-maître de camp.
 Feldrapunzel, *s. m.* wilder Rapunzel, raponce. (*Phytomyza L.*) kleine Feldrapunzel, rapunzel-artige Glockenblume, campanula. (*Campanula rapunculoides L.*)
 Feldrapunzeln, *s. pl.* *f. Kapünzen.*
 Feldräte, *s. f.* Art Haselmaus, loir. (*Mus avellanarius L.*)
 Feldrauch, *f. f.* Felsdraute, *f. Erdrauch.*
 Feldrechts, *s. n.* das Recht der Ackerfelder, droit des champs. Gelege, welche in Sachen, so den Ackerbau betreffen, gegeben werden, loix agraires.
 Feldregiment, *s. n.* régiment de campagne.
 Feldrichter, *s. m.* prévôt de l'armée.
 Feldrittersporn, *s. pl.* eine Pfanne, pied d'âlonette sauvage. (*Delphinium Convolvulus L.*)
 Feldrose, *s. f.* rose sauvage, rose de chien. (*Rosa canina L.*)
 Feldrosen, *s. n.* anemone sauvage. (*Anemone sylvestris L.*)
 Feldrübe, *s. f.* Art weißer Rüben, langer Rüben, naver, navean.
 Feldrude, *s. f.* eine Rüge oder Klage über eines Verbrechens, so den Feldbau angehet, plainte de contravention aux loix agraires.
 Feldruhe, *s. f.* eine Ruthé, nach welcher die Felder und Wiesen gemessen werden, perche d'arpenteur.
 Feldsafran,

- Feldsaffran, *s. m.* safran bâtarde.
 Feldsallat, *s.* Feldsalat.
 Feldschaden, *s. m.* Schaden an den Feldfrüchten, ravage causé par l'orage.
 Feldschanze, *s. f.* redoute, fort de campagne, fortresse, kleine Schanze, fortin.
 Feldscheidung, *s. f.* *s. f.* Feldmark *i.*
 Feldscherer, Feldscher, *s. m.* chirurgien d'une compagnie. Regimentsfeldscherer, chirurgien major.
 Feldscheuche, *s. f.* g. épouvantail.
 Feldschiere, *s. f.* Feldmesser.
 Feldschlacht, *s. f.* bataille. bataille, den Feind in einer Feldschlacht besiegt, faire l'ennemi en bataille ranger. bataille de la guerre, carnage.
 Feldschlange, *s. f.* ein langes Geschlecht, so im Felde gebraucht wird, couleuvrine, couleuvre, serpentine. alte Art davon, passimur, pelican, schopflinde.
 Feldschmiede, *s. f.* eine Schmiede mit ihrem Zubehör auf einem Rüstwagen zum Beifus einer Arme, forge de campagne.
 Feldschnecke, *s. f.* beccasse, beccassine. (*Scotopax Gallinago L.*)
 Feldschön, adj. in der Ferne schön, beau de loin, à être vu de loin.
 Feldschuppe, *s. m.* Schuppe oder Bescherer eines Feldgerichts, échevin de campagne.
 Feldsichten, *s. pl.* gemeine Schoten oder Schotterbien, pois.
 Feldschreiber, *s. m.* secrétaire d'un régiment.
 Feldschreyer, *s. m.* ein Vogel, criard, piastard. (*Parra senegal L.*)
 Feldschultheiß, *s. m.* auditeur.
 Feldschuppen, *s. m.* ein Schuppen im Felde, das Getreide darunter zu legen, hangard chambrière.
 Feldschnüff, *s. f.* Feldhüter.
 Feldschwamm, *s. m.* champignon.
 Feldsenf, *s. m.* moutarde des champs. (*Sisymbrium arvensis L.*)
 Feldsisch, adj. lépreux, f. Aussäugig.
 Feldsoldat, *s. m.* Soldat, der im Felde dienst, Soldat.
 Feldspatz, *s. m.* spatz des champs, spatz dur, Feldsperling, *s. m.* moineau des champs.
 Feldspinat, *s. m.* épinards sauvage, bon Henri. (*Chenopodium bonus Henricus L.*)
 Feldspinné, *s. f.* aïraine des champs.
 Feldstein, *s. m. i.* Stein, der auf den Feldern gefunden wird, pierre des champs. Feldsteinen, roche en masse. 2) ein Grenzstein, welcher die Grenzen der Füder bezichnet, borne.
 Feldstück, *s. n.* 1) kleine leichte Kanone, pièce de campagne. 2) ein Gemäide, welches ein Feld oder ländliche Gegend vorstellt, paysage. 3) ein musikalischer Stil, concert-, musique de guerre. (mit Trompeen) pièces de trompette.
 Feldstuhl, *s. m.* ein Stuhl, welcher sich zusammenlegen lässt, und daher leicht aus Reisen und im Felde zu gebrauchen ist, pliant, siège pliant, perroquet.
 Feldstünker, *s. f.* Feldblüter.
 Feldstucht, *s. f.* f. Aussätz.
 Feldtasche, *s. f.* eine Pflanze, charaspia ordinaria. (*Thlaspi campestre L.*)
 Feldtrappe, *s. f.* Lauben, welche in das Feld fliegen, ihre Nahrung zu suchen, pigeon fyre, - de colombier, - de ferme, bizer. (*Columba Oenas L.*)
 Feldteich, *s. m.* ein Teich auf dem freien Felde, étang des campagnes.
 Feldtanne, *s. f.* Feldberd.
 Feldteufel, *s. m.* erdichtete Teufel, welche sich auf dem Felde aufzuhalten sollen, faune, satyre.
- Feldthier, *s. n.* Wildes Thier, bête sauvage. Feldthymian, *s. m.* thym sauvage, serpolet. (*Thymus Serpyllum L.*)
 Feldtrompete, *s. f.* trompette de guerre.
 Feldtub, *s. f.* eine ehemalige Art grosser Taschenuhren, deren sich die Generals im Felde bedienten, montre de campagne.
 Feldulmibaum, *s. m.* Feldulme, *s. f.* orme, ormeau, arbre aux pauvres hommes. (*Vimus campesiris L.*)
 Feldung, *s. f.* g. das Feld, besonders so fern dadurch eine ebene versteckt eingeratene Fläche angezeigt wird, fond, champ, gavrierte Feldung im Wappen, écarcelure.
 Feldvogel, *s. m.* Vogel, welche sich auf dem Felde aufzuhalten, oiseau des champs.
 Feldwogt, *s. m.* *f.* Feldhüter.
 Feldwache, *s. f.* ein Corps Truppen, welches außerhalb der Linien eines Logers im Felde die Wache versieht, garde avancée, - du camp.
 Feldwachmeister, *s. m.* ein Stabsoffizier, welcher zunächst die Aufsicht über die Feldwachen hat, major.
 Feldweg, *s. m.* Wald, der in den Feldern gebaut wird, guëde, pafel. (*Avis sinuaria L.*)
 Feldwoke, *s. f.* roche en masse.
 Feldwoge, *s. f.* großer Wanzen, punaise des champs. (*Cimex L.*)
 Feldwohler, *s. n.* Maist, welches sich auf den Feldern befindet, eau des champs, Bach, der aus solchen Wässern entspringt, torrent.
 Feldwebel, *s. m.* der erste und vornehmste Unteroffizier bei einer Compagnie zu Fuß, sergeant major, premier sergeant.
 Feldweg, *s. m.* Weg, der zum Beifus des Ackerbaus über die Felder geht, chemin qui traverse le champ, chemin de traverse, chemin détourné.
 Feldwogen, *s. f.* ein Hängenmagd der alten von 125 geometrischen Schritten, stade.
 Feldwohre, *s.* Landwirth.
 Feldwicken, *s. pl.* gemeine Wicken, welche auf den Feldern gebaut werden, vesse. (*Vicia sativa L.*)
 Feldwiese, *s. f.* ein Feld, welches wegen der Wiese zur Wiese gemacht worden, champ change en pré.
 Feldwurm, *s. f.* ein Pflanze, liseron, petit lier, clochette vrillée comourue. (*Convolvulus arvensis L.*)
 Feldwürm, *s. m. f.* Regenwurm.
 Feldzahn, *s. m.* Bau, welcher die Felder von einander scheidet, haie.
 Feldzehnd, *s. m.* Zehnd von den Feldfrüchten, dame.
 Feldzischen, *s. n.* alles was die Soldaten und Offiziere im Felde tragen, um sich von dem Feinde zu unterscheiden, signal militaire, écharpe militaire.
 Feldzeug, *s. n.* Kriegsgeräth zu einem Feldzuge, armes, munitions de guerre.
 Feldzeugmeister, *s. m.* der die Aufsicht über das schwere Geschütz hat, maître d'artillerie. Generalfeldzeugmeister, grand maître d'artillerie, général d'artillerie.
 Feldzug, *s. m.* Zug der Truppen in das Feld und ihre Unternehmungen in derselben, campagne, expédition, den Feldzug antreten, eröffnen, entrer en campagne, ouvrir la campagne, einen glücklichen Feldzug thun, faire une campagne heureuse. seinen ersten Feldzug thun, faire les premières armes, den Feldzug endigen, beschließen, finir la campagne.
 Feldzwiebel, *s. f.* eine Pflanze, ornithogale. (*Ornithogalum L.*)
 Seige, *s. f.* 1) krumm gearbeitete Sücken Holz, woraus der Zinkel eines Rades besteht, jante.
 die Felgen aus einem Rad nehmen, déjouter, einzapfen, empater. 2) bei den Fleischern, bei nerier oder hölzerner Ring mit einem Stiele, zum Wurststopfen, boudinier.
 Felgen, *v. a.* 1) in der Landwirtschaft, des Acker ummauern, jacheter, recasser. 2) bei den Radmachern, ein Rad segeln, janier.
 Felgemauer, *s. m.* *f.* Stellmacher, Rademacher.
 Fell, *s. n.* peau. Leder, cuir, mit der Wolle, pane, panne. ein zartes, rauhes, hunes Fell, peau douce, rude, rachetée. Fell, Valg, Haut eines Thiers oder Schale um sonst etwas, f. robe. Thier, das ein schönes Fell hat, une bête qui a une belle robe. Felle von Füchsen, Mardern, Wieseln *sc.*, savagine. Fell eines Schafs mit saus der Wolle, vallon, abgezerrtes Fell von einem wilden Thiere, dépouille. einem Hasen das Fell abstrafen, ihn abziehen, dépouiller un chevre. zubereitetes Fell von einem jungen Rehbock, chèvrotin. abgehaarte Felle, cuirers. Handschuhe von parfumierten Fellen, gants de frangipane. zwischen Fell und Fleisch, entre cuir et chair; entre la peau et la chair, sous la peau. ein Fell bereiten, gar machen, garnen, apprêter, passer, corroyer une peau; assaiter des peaux. Felle lättern, absulieren, nettoyer; travailler de rivière; faire boire les peaux.
 Fell, Haut des Menschen, (bei den Bergleidern) derme. über den Kropeln, Knorpeln, perichondre. Fell im Auge, glaucome. weißes, pannus. kleines weißes, nubécule.
 Fell, Grauwurf, fourrure. (im Wappen) vier.
 Fell über dem Augapfel, infonderheit der Halken, ongle, Staar, cararacte. Fell auf dem Auge, taye, rae. über der Leibesfrucht, amnios.
 jrisch abgezogenes Thiersfell, carbatine.
 Amergiell, diaphragme.
 Schurzill, Schürzeneuch, sablier.
 Güldenfell, golden Vlies, vallon d'or.
 P. g. einem das Fell über die Ohren ziehen, secherer qn, le maltrater. hôte, bestiende Hunde haben immer ein zerfressenes Fell, chien enrage, peau déchirée; chien hargneux a toujours les oreilles déchirées.
 Fell statt Weißbild, g. ein altes Fell, une mechante vielle. leichsfertiges, loies Fell, une méchante garce.
 Fellen, *s. n.* valise, w. bouge. der Postknechte, malle, paquet. kleines Fellen, mallette, grosso der vornehmen Perler auf Ketten, matrach. einem Courier das Fellen nehmen, dévaliser un courrier.
 Fellenmacher, *s. m.* malleier.
 Fellenkar, adj. (bei Kürschner) wohl und gehörig zubereitetes Pelzwerk, passé, apprêté, appareillé.
 Fellenhödel, *s. m.* pelleterie.
 Fellenhändler, *s. m.* marchand de fourrures, pelleterie, peau.
 Fellenhaut, adj. häutlich, membranous.
 Fellenkäper, Fellenkäper, *s. m.* Weißgerber, der im Lande herumzieht, Felle aufkauft, solche für ausländische ansicht und Leute damit beträgt, (Heften auch Schotten) faux-peau.
 Fellen, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Rosenpappel, bimauve, gummavie. (*Morus rosea L.*) 2) Siegmarsvögel, aleée. (*Morus Alcea L.*) 3) Wurzel des Löwenzahns, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum L.*) 4) römischer Fellen, cumini cornu. (*Hypoxis procumbens L.*)
 Fellschnitzer, *s. m.* Färber, der sich vornehmlich mit dem Färben der Felle und des Leders abgibt, peaufluer.

Sigg 2

Fellschürze

Fellschärling, s. n. q. Fell von einem Schafe, welches bald nach der Schur geschlachtet worden oder gestorben ist, peau d'une brebis fraîche tondue ou morte.

Fellwerk, s. n. peaux pour servir à une fourrure, peaufrière.

Felonie, s. f. Edbruch, Breitigkeit eines Vassallen, Lehnswirksamkeit, felonie; trahison, trahise, manque de fidélité.

Felouque, s. f. Art schmaler und leichter Booten mit Segeln und Ruder, felouque.

Fels, Felsen, s. m. eine große Steinmasse, roch, roche, rocher; masse de pierre, durch einen Fels hauen, percer le roc, das Schiff ist an einem Felsen gescheiter, le vaisseau s'est brisé contre un rocher, Felsen dem Wasser gleich, brisants, unter dem Wasser, rocher sous l'eau, ressifs.

Felsen, (auf Bergwerken) taube Gänge, aus welchen das Erz herausgeschlagen ist, veines mortes, - creuses, - vides.

Fels der Aberglaß, s. scandale, pierre de scandale.

Felsagarb, s. m. agate de roche.

Felsalann, s. m. alun de roche.

Felsander, s. f. w. Wur unter den Armen, veine axillaire.

Felsenbein, s. n. in der Anatomie, das Schädel, os de la tempe.

Felsenbüsch, s. m. eine Pflanze, auronne des roches, (*Artemisia rupestris* L.)

Felsenbock, s. Steinbock.

Felsenboubier, s. m. Art Giennuschel, jataron, (*Chama grypoides* L.)

Felsenfisch, s. m. ein Fisch an den Küsten von Peru und Chile, räuber, theusia, (*Tenchus* L.)

Felsenföhre, s. f. pin de montagne, (*Pinus monspeliensis* L.)

Felsengrund, s. m. fondement de roc, Haus auf einem Felsengrund gebaut, maison bâtie sur le roc, Felsengrund im Meer, banche.

Felsenhalde, s. f. la Bergwerken, la pente du rocher.

Felsenhart, adj. q. dur comme un roc, er hat ein felsenhartes Herz, Felsenhart, il a un cœur de roche, - de diamant, - des carraillles de fer; son cœur est dur comme un roc.

Felsenbindere, s. f. ein Strauß, ronce de rocher, (*Rubus fruticosa* L.)

Felsenluft, s. f. eine Kluft in einem Felsen, fente de rocher.

Felsenkrabbe, s. m. homard épinaux, (*Canis horridus* L.)

Felsenkräuter, s. n. f. Harbefreche.

Felsenkriecher, s. m. ein Fisch, labre, (*Labrus rupestris* L.)

Felsenlabkraut, s. m. caille-lait des rochers, (*Gatum fixicola* L.)

Felsenleimkraut, s. f. Gessensilene.

Felsenneisse, s. f. orice marine, s. Germesel.

Felsenriegelgras, s. n. lèche de rocher, (*Carex fixicola* L.)

Felsenrinne, Felsrinne, s. f. eine Rille oder Klins Kluft in einem Felsen, fente de rocher.

Felsenrose, s. f. Felsenrosenbaum, s. m. ciste, (*Cytisus solstitialis* L.)

Felsen schwalbe, s. f. Art kleiner hummer Schwäbchen an den Küsten von Coromandel, hirondelle de la Chine, (*Hirundo scutellata* L.)

Felsenstieme, s. f. eine Pflanze, filée de rocher, (*Silene rupestris* L.)

Felsenstein, s. f. Gestein.

Felsenstrauß, s. m. vacier, (*Empermannia nigra* L.)

Felsenstaude, s. f. eine Pflanze, tharasp de rocher, (*Thlaspi fixicola* L.)

Felsen taube, s. f. Art Tauben, welche in den Felsen wohnen, pigeon de rocher, pigeon ramier.

Felsenwand, s. f. jähre Seite eines Felsen, la pente d'un rocher.

Felsenwerk, s. n. (im Hüttentbau) gepachte und zerstörte Steine, wovon das Erz bereits geschädigt ist, pierres concassées, donc on a tiré le métal.

Felsenziege, s. f. s. Felsenbock.

Felsenzumenkraut, s. n. triquemadame jaune, pain d'oignon, (*Setaria rupestris* L.)

Felsicht, adj. plein de rochers, rocallieux, (bei Seejahren) épineux, felsichts Ufer, felsichts Küste, felsartig, felsichter Fortsatz des Schlafbeins, (in der Anatomie) apophyse pierreuse.

der Eingang des Hafens ist felsicht, l'entrée du port est pleine de rochers, ein felsichtes Land, pays couvert de roches.

Felsicht, s. m. pierre de roche opaque, (Petroflex L.)

Felsklippe, s. f. steile Spize eines Felsen, pointe d'un rocher.

Felsloch, s. n. antre (creux, grotte) dans un rocher.

Felsstein, s. m. pierre de rocher, Felswaken, grosse Bausteine, roches.

Feluke, s. f. s. Felouque.

Fem

Femel, Femelshopfen, s. m. houblon mâle.

Femelhanf, s. m. chanvre mâle.

Femern, dänische Insel, Fémeren.

Femmel, s. m. kleinster Hammer, marteler.

Fen

Fench, s. m. eine grastige Pflanze, panic, panic, (*Panicum* L.)

Fenchel, s. m. eine Pflanze, fenouil, (*Anethum sativum* L.) motewitschii Fenchel, f. m. Fenouil, Wasserfenchel, cigne aquatique, (*Phuellodium aquanicum* L.)

Fenchelapfel, s. m. fenouillet.

Fenchelbacalien, s. Bacallienkraut.

Fenchelbannwein, s. m. fenouillerte.

Fenchelgarfe, s. f. Gingembre.

Fenchelhanf, s. f. f. Fench.

Fenchelholz, s. n. f. Cassiaholz.

Fenchelöl, s. n. huile de fenouil.

Fenchelsoame, s. m. graine de fenouil.

Fenchelwasser, s. n. eau de fenouil.

Fenchelwein, s. m. vin de fenouil.

Fenn, s. n. morastige Gegend, marais.

Fennbär, s. f. vacier des marais, canneberge, coulinet des marais, (*Vaccinium oxycoccus* L.)

Fenne, s. f. f. Fenn.

Fenster, s. n. Öffnung in einer Wand, wo durch das Licht in ein Zimmer fällt, fenêtre, jours d'un bâtiment. Kleiner Fenster, fenêtre, petite fenêtre, guichet, ganz offenes

Fenster, fenêtre à gueule bée, ans Fenster lugen, être à la fenêtre, durchs Fenster sehn,

regarder par la fenêtre, einen, etwas zum Fenster hinanswerfen, jeter qn, qn par la fenêtre, in diesem Gebäude geben so und so viele Fenster auf die Gaie hinaus, ce bâtiment a tant de jours sur la rue, ans dem Fenster schiessen, s'ouvrir par la fenêtre, Fenster, so man nicht anstreichen darf, verre dormant, glaser, ne Fenster, das Glas an den Fenstern, vitres, in einer Nische, les glaces, die Fenster einschließen, casier les vitres, balle, dunkle Fenster, vitres bien claires, troublés, sie waschen, laver les vitres, grosse Kirchenfenster, vitraux, papierne, it. Blendfenster, it. über

ein Misbiet, chassis, dergleichen invendig vor die gläserne, contrechassis, Gitterfenster, Fenstergitter, jalouie; treillis, trelliflage, Fenster abhangiges, in einem Erdgeschoße oder Krans haben, einfallen Licht, abbat-jour, abbrnjour, in einer Kirche, in einem Grotto, larmier, Dachfenster, lucarne, Halb- oder Baffard, fenster, fenêtre mezzanine, Art davon, Oche, fenauge, oeil de bœuf.

f. g. blane Fenster, les yeux pochés au beurre noir, einem blane Fenster machen, pocher, les yeux à qn, les lui mettre à la compôte, accomoder le visage à la compôte, et hat blane Fenster ins Gesicht bekommen, il a vu des anges violet.

Fenster des Himmels, (biblisch) caractere du ciel.

Fenster, Öffnung am Helm, Visier, mas-

zai, vue, treillis.

Fenster, (in der Anatomie) zwei kleine Löcher invendig im Ohr hinter der Trommel, ouvertures par où la caisse communiquant avec le labyrinth.

Fenstercastrum, s. m. balcon.

Fensterband, s. n. crampion, mit doppelten Bügen, couplet.

Fensterbeschläge, s. pl. fiches.

Fensterbleyer, s. n. plomb à mettre les vitres, plomb de vitrier.

Fensterbogen, s. m. arceau.

Fensterbrüstung, lehne, s. f. accoudoir.

Fenstereisen, s. n. Windeseisen, tringle, verge de fer.

Fensterfach, s. n. Blügel, panneau.

Fensterfutter, s. n. plate-bande.

Fenstergardine, s. f. rideau de fenêtre.

Fenstergeld, s. n. Abgabe von den Fenstern, f. n. nérage.

Fenstergiebel, s. m. fronton, gebrochner, fronton bise.

Fenstergitter, s. n. jalouie d'une fenêtre.

Fensterglas, s. n. verre à vitres, les vitres ziel ch eingefasst, filigranes.

Fensterfissen, s. polster, s. n. couffinet, accoudoir.

Fensterkorb, s. m. châssis d'osier, jalouse.

Fensterkreuz, s. n. croisée, menuet, halbes, croissant.

Fensterladen, s. m. vantail, battant de fenêtre, abatant, contre-fenêtre, mit schräg gestreift.

Bretterchen, von aussen, persienne, auswändig, contrevent, paravent, invendig, guichet, halbe, voler.

Fenstermatte, drct, s. f. Fensterschirm, im Sommer, palliasse, natté à fenêtre, pour empêcher l'ardeur du soleil.

Fenstern, v. a. einen Fenster, heruntermachen, faire une sévère -, - rude réprimande à qn, donner la façade à qn; chapitre qn.

Fensterpapier, s. n. zu papieren Fenstern, châmp.

Fensterpfosten, s. m. pied droit.

Fensterrahmen, s. m. chassis, guichet, - die man schicken kan, chassis coulis.

Fensterrasse, s. f. wat invendig an der Wand steht nicht, embrasure.

Fenstertrepp, s. n. einem das Licht nicht zu ver-

bauen, Fenétrage, droit de fenêtre.

Fenstertrichter, s. m. targette, terquette.

Fenstersäule, s. f. Säule in der Mitte eines großen Fensters, trumeau.

Fensterscheibe, - caute, s. f. losange, vitre, cartouche de verre, pl. les vitres, gebrochne

Fenstertrouite, moulinet en tranchoir.

Fensterschrank, s. m. ein Schrank mit Fenster-

chüren, armoire vitrée.

Fensterschwälbe, s. f. hirondelle domestique.

Fenster-

Fensterseiten, *s. pl.* tableaux.

Fensterparre, *s. f.* éparré, steine, éparrelle, Fensterbür, *s. f.* Glashütte, porce-fenêtre, porte vitrée.

Fenstervorhang, *s. m.* *s.* Fenstergardine.

Fensterwerk, *s. n.* gesammte Fenster in einem Gebäude, fenétrage, von Gläserarbeit, vitrage.

Fensterzwiesel, *s. m.* dreieckige Stück Glas zwischen den runden Fenstercheiben, coin dans un pan de vitre.

Fer

Ferch, *s. m.* 1) im Bergbau, ein aus flüchtigen Schwefel und Sals bestehender Dunst, moftore. 2) f. zitternde Bewegung der Nerven, Muskeln, Adern, Augenlider, palpitation, clignement, clignotement. 3) a. Leben, vie; Tod, mort; Blut, sang; Leib, corps. 4) der Koch des Thiere, die Hürden der Schafe auf dem Felde, *s.* Pferch.

Ferchen, *v. a.* fertig machen, expédier; hinschaffen, envoyer.

Ferchfeind, *s. v.* a. Todfeind, ennemi capital, - juré, - mortel.

Ferchfell, *s. n.* 1) Grauwurf, vair, 2) Zwergfell, diaphragme.

Ferchlos, *adj.* a. entsetzt, mort, trépassé.

Ferchwunde, *s. f.* a. tödliche Wunde, blessure mortelle.

Ferdinand, Mannsnname, Ferdinand.

Ferding, *s. m.* eine in Niederländischen städtische Münze, so der vierte Theil einer Mark, oft aber nur der vierte Theil einer andern Münze ist, quart de marc.

Ferentin, Ferendis, *s. m.* Art halbfreiden Zeug, ferandine, ferentimweber, ferandimer.

Ferge, g. f. Fährmann, *n.* Fiche.

Ferten, *s. f.* pl. in der Schule, vacances, *m.* campus, Auskunft der Collegien, conge, discontinuation des collèges, - des leçons. *ii.* in Gerichten, vacation. Ferien, *a.* Feriertag, (im gerichtl. Sinh) faires, s. Abstand, Ferien haben, vagues, avoir campus, es sind Ferien, les écoles vaquent.

Ferkel, Ferken, *s. n.* junges Schwein, petit cochon, coquignon, frésangeau. Spanferkel, cochon de lard, - d'un mois. von wilden Schweinen, marcaslin, ganzer Wurf von Ferken, cochonnée.

Ferreller, *s. n.* exerce de coquonner.

Ferkelkämmchen, *s. n.* eine kantinchenartige Maus in Amerika, von der Größe eines Spanferkels, agouty, acouti (*Mus Aguti L.*)

Ferkelkraut, *s. n.* salade de porc. (*Hypacharis L.*)

Ferkeln, *v. n.* g. Ferfel versen, coquonner, faire de petits cochons.

Ferklein, *s. n.* petite cochon, coquonnet. (am Schers) goget, halbjähriges, porceler, pour-eeler.

die Ferklein, (in der Astronomie) sieben Sterne im Kopfe des Stiers, hyades.

Fermen, *s. Firmen, Firmen.*

Fern, *adj.* entfernt, éloigné, loin, weit entfernt, als Land oder Völker, lointain, entfernt dem Ort oder der Zeit nach, distant, in ein fernes, (wen entferntes) Land reisen, voyager dans un pays éloigné, (lointain.) fern vom Hause sein, être loin de la maison, ferme Freundschaft, la continuation de l'amitié.

fern, alt, (vom Wein) vieux; vin vieux; vom vorigen Jahr, de l'année passée; von vielen Jahren, de plusieurs feuilles. *s.* Fernig, fernächtiger, presbytère.

Ferne, fern, *adv.* weit, loin, ferne von hier, loin d'ici, ferne weggeh'n, aller bien loin, das ist fern von mir, je suis bien éloigné de ce sentiment. *prep.* loin de -, fern vom Geiz, n'est rien moins qu'avare, von seiner Hoffnung, Rechnung seyn, être loin de ses espérances, de son compte.

von ferne, de loin; en perspective, etwas fern, von fern hören, sehen, aussehen, entendre, voir, regarder une chose de loin, f. et was von ferne sehen, voir venir une chose de loin; la prévoir, von fern hör'gt man gern, *P.* a beau mentir qui vient de loin.

so fern, mit dem Beding, *conj.* à condition, à la charge, im Fall, en cas, au cas, das es sei ferne! a Dieu ne plaît! Dieu m'en garde! so fern, als, en tant que -.

Ferne, *s. f.* Weite, distance, éloignement. *ei-*nes Orts vom andern, la distance, l'éloignement d'un endroit à l'autre, die Ferne der Zeit, l'éloignement des temps, von diesem Ort sieht man die Stadt in der Ferne, d'ici on voit la ville en éloignement, man muss dies Bild aus der Ferne, in einer gewissen Ferne aussehen, il faut regarder ce tableau dans un certain éloignement, einen in die Ferne senden, éloigner qn. (in der Malerei) lointain, ferne, in der Ferne dieses Gemäldes sieht man ein Schloss, on voit dans le lointain de ce tableau un château, schone Ferne, belles suites.

von Ferne, *g.* unter der Hand, heimlich, secrément, sous main, sourdement, sans bruit, sich von Fern erkundigen, s'informer sous main, secrément, sourdement.

Fernen, *v. n.* *g. w.* sie ferne schön, aber sie ist habsch, elle paroît plus belle de loin que de près.

Ferner, *adv.* weiter, plus loin, plus avant, ferne geben, reisen, passer, aller plus loin.

mehr, plus, davantage, encore, aussi, ich habe ferne nicht davon reden hören, je n'en ai plus entendu parler, ich mag davon ferne nicht hören! je n'en veux plus entendre parler! qu'on ne m'en parle pas d'avantage! was wolltet ihr ferne? que voulez-vous d'avantage? que demandez-vous encore? und so ferne, er cérra.

länger, plus long temps, im Zehlen, Rechnen, *ii.* was noch mehr ist, de plus, autre cela, *ii.* hernach, après cela, après, ferne ist noch zu merken, de plus il est à remarquer, il faut encore remarquer, ferne muss man wissen, en outre il faut savoir.

Fernerhin, *adv.* à l'avvenir.

Fernerwer, *adj.* und *adv.* futur, qui sera, qui doit arriver.

Fernerweitig, *adj.* futur.

Fernglas, *s. n.* ein optisches Glas, womit man deutlich in die Ferne schen kan, lorgnette, lunette d'approche, - à longue vue, loupe, *ii.* *s.* Fernrohr.

Fernig, *adj.* vom vorigen Jahr, d'antan, de l'an passé, ferniger Wein, vin d'un an, - d'une feuille, von mehrern Jahren, - de plusieurs feuilles, vin vieux.

Fernis, *s. Firnis.*

Fernrohr, *s. n.* ein aus mehrern Gläsern zusammengesetztes optisches Werkzeug, um darmit ferne Gegenstände deutlich zu schen, telescope, tube; mit einer einfachen Linsen, monocle; mit doppelten Linsen, binocle; zum Gestirnen, astroscope binoculaires.

Fernräumig, *adj.* *i.* (in der Baukunst) wenn die Säulen in einem Gebäude in Modul von einander entfernt sind, arcotyle.

Fernsiech, *adj.* *w.* lépreux,

Ferrata, Herzogthum und Stadt in Italien, Ferrare.

Ferresbeere, *s.* Verberis.

Ferse, *s. f.* junge Ruh, *s.* Färse.

Ferste, *s. f.* der blistere hervorstechende Theil des unteren Fußes, talon, dieser Mantel geht bis an die Ferse, ce manteau descend jusqu'aux talons, einer auf den Ferzen folgen, talonner qn, suivre de près.

Ferienbein, *s. n.* das grosse Bein des Obersusses, so die Ferse ausmacht, calcaneum.

Ferienflâche, Ferensehne, *s. f.* le tendon d'Achille.

Fersengeld, *s. n.* f. Fersengeld geben, gagner au pied; s'enfuir; prendre la fuite; tourner le dos; jouer de l'épée à deux jambes über à deux talons; montrer les talons; battre en retraite; tourner -, lever les talons; jouer des épéons; montrer les épaules; faire gilles; faire gilles déloge; faire haut le corps, - le rigor; prendre la poudre d'escampette.

Fersenleder, *s. n.* Hackenleder, Hinterquartier an den Schuhen, quartier; an den hölzernen Schuhen der Baufüßer, talonnières.

Ferspunkt, *s. m.* (in der Astronomie) nadir.

Ferlenstock, *s. m.* coup de pied.

Fertig, *adj.* bereit, prêt, fertig sein, ausgemacht, vollendet haben, avoir fait, être prêt, nummer fertig seyn, n'avoir jamais fait, send iyr fertig auszugehen? êtes-vous prêt à sortir? wenn werdet ihr fertig seyn? quanderez-vous prêt? quand aurez-vous fait?

vollendet,acheve, fait, fertig machen, oder werden, vollenden,achever, sachever, vollends machen,auspuhen,achever de faire, d'quitter, ich werde sofort fertig sein, j'aurai tantôt achevé, seyd iyr mit euren Briefe fertig? avec vous achevez votre lettre? ist meine Arbeit fertig? ma besogne est-elle faite?

ich würde heute nicht fertig werden, wenn ich alles sagen wollte, je n'aurois fait, - n'acheverais pas de tout le jour, si je voullois tout dire.

es ist kein Fertigwerden mit ihm, g. on n'a jamais fait avec lui.

fertig, hurtig, geschwind, habile, prompt, expédit, adroit, ein fertiger Auctricher, un homme prompt à faire les affaires, allzeit fertig einem zu dienen, toujours prompt à servir, ein fertiger Redner, Schreiber, Arbeiter, un habile orateur, écrivain, ouvrier, fertig mit der Feder, adroit à manier la plume, sich fertig machen, s'appréter, le préparer, sajouter, fertig seyn, être en bon point, es so gut als fertig, cela vaut fair, bald mit etwas fertig werden, *ii.* bald fertig machen, dépêcher, expédier, bald mit jemand fertig werden, venir bientôt à bout de son homme.

fertig, verdorben seyn, g. être ruines, er ist fertig, c'est fait de lui, c'en est fait, er ist mit seinem Ende, Verriegen bald fertig geworden, il est fin, à sec; il va aux roties, et ist fertig mit seiner Kunst, weiß nichts mehr, il est au bout de son latin, de ses rules. (von Süßen) er ist fertig, hat genug, il en a autant qu'il lui en faut; il est pris de vin, sur nos ein Glas darf er trinken, so ist er fertig, il ne lui faut qu'un verre de vin pour l'achever.

fertig machen, vñgen, ajuster, machet euch fertig! (Commandement) apprêtez-vous!

Fertig, *adv.* geschwind, promptement, antworten, repliquer promptement, ein Ding fertig verrichten, expéder promptement une chose. fertig, fertiglich, leichtlich, facilement, geschicklich, adroitement, habilement, - fechten, faire adroitement des armes. * arbeiten, travailler habilement, schreiben, écrire avec facilité, huriq, agillement, vollkommenlich, parfaicement, fort-bien, ohne Aufsch, als im Leben, Schreiben, couramment, er fai fertig reden, n parle couramment, tout courant, zur Stund, flugs, d'abord, sur le champ. Fertigen, *v. a.* vollenden, achieve, finir, faire, eine Arbeit, une besogne, ausfertigen, expé- cier, une Schrift, une écriture. Fertigkeit, *f.* promptitude, acquis, adresse, habileté, habitude, dexterité, facilité, perfection; des Geistes, Leib, Geberden, affan- ce, agilité. Fertigkeit des Verstandes, facili- té, vivacité de l'esprit, naturel, angebor- ne, veine, er besitzt eine Fertigkeit in der Dichtkunst, il a la veine seconde. Fertigkeit, im Neden, boute-hors; le don de la parole; volubilité de langue; débit agréable. Fer- tigkeit, Geschwindigkeit, Béhendigkeit des Hand, des Pinsels, (ben Malern) prétece de main, er hat es hierin zu einer grossen Fer- tigkeit gebracht, il n'a point de peine à faire cette chose, elle lui est devenue familière. sei- ne Übungen mit einer grossen Fertigkeit be- wältigen, faire ses exercices avec un grand dégagement. Fertigkeit erlangt man durch fleissig Übung, *P.* à forger (en forgeant) on devient forgeron; la pratique d'un métier rend un artificiel habile. Fertiglich, *adv.* Fertig, *adv.*

Fes

Fest, *f. m.* Kropf, eine Krankheit, sonderlich der Schweine, écorcelles, rumeurs malignes qui viennent aux glandules. Fessel, *f. f.* Kette, Bande, chaîne, fers, ceps, liens, einem Gefangenier die Fessel anlegen, mettre un prisonnier à la chaîne, aux fers, in Fesseln liegen, être aux fers, Handschelle, menottes. Fessel, den Schiffahren, Matrosen, cadene, bas de soie, einem Verbrecher die Fessel, das Geschmeide anlegen, mettre les ceps à un criminel, l'enxover. Fessel an den Küßen der Pferde, der Raum von der Hôthe an bis zur Kroze, entraves, pauron. Fessel, Hornfessel der Jäger, enguichure. Geselader, *f. f.* au Pferden, Wern, welche nach der Länge des Fußes hinabgehen, veine tribale, ars. Fesseln, *v. a.* die Fessel anlegen, enchaîner, e, mettre à la chaîne, - aux fers, mettre dans les fers, von Handfesseln, emmenoter, fan- gen, f prendre, brider la bécasse, das Herz rouben, gagner, enchaîner, ratur le cœur, g. donner dans la poitrine, au Pferd auf der Weide fesseln, tindern, entraver. Fesselwund, *adj.* von Pferden, blessé aux en- traves. Fest, *f. n.* eine Zeit von einem oder mehreren Tagen, da man von der gewöhnlichen Arbeit ruhet, und welche man mit gottesdienstlichen Übungen oder Lustbarkeiten zubringt, fete. 1) gottesdienstliches Fest, fete, festes Fest, grande fete, fete solennelle, bon jour, jähr- liches Fest, fete annuelle, ein Fest, welches mit Unterlaßung der Arbeit gefeiert wird, im Ge- genseit eines Festes, welches nur in der Kirche

begangen wird, fete fêtée, fete de commandement, bœmischtes Fest, fete mobile, es ist Fest, il est fete, ein Fest begehen, celebrer une fete, chommer -, solemniser une fete, faire la fete, 2) Fest, welches mit Lustbarkeiten zugebracht wird, fete, Gastrony, festin, régal, repas de cérémonie, ein Fest aufstellen, festiner, faire festin, être en festin, - en régal, faire grande chere, - un grand repas. Hochzeitfest, noce, la tête -, le festin des noces. Geburtstag, jour anniversaire de la naissance. Namensfest, fete d'une personne, morgen ist euer Namensfest, c'est demain vo- tre fete. Jubel, jubilé. Friedensfest, actions des Graces solennelles pour la paix, mit jemanden sein Fest halten, g. se diver- tir, le jour, le gaufier de qn; agacer qn, er macht ein grosses Fest daraus, g. il fait grand cas, - grande estime -, beaucoup de cas de cette chose.

Fest, *adj.* dicht, stark, *s. West.*

Festabend, *f. m.* Abend vor einem Fest, veille, vigile.

Feste, *f. f. f.* Veste.

Festen, Festigen, *f.* Besten.

Festigkeit, Fertigkeit, *f.* West *sc.*

Festkleid, *f. u.* habit de fete, - de parade, - de gala, - de cérémonie.

Festlich, *adj.* solennel, pompeux, *adv.* solen- nellement, pompeusement, avec éclat.

Festlichkeit, *f. f.* solennité, pompe, fèst, ma- gnificence, appareil.

Festlied, *f. n.* cantique de fete.

Festlohn, *f.* Fruchtschmar.

Festopfer, *f. u.* Opfer, melches an Festtagen ge- bracht wird, offrande.

Festprediger, *f. m.* Prediger, der nur an ge- wissen Festtagen predigt, prédicatur de fete.

Festpredigt, *f. f.* Predigt ou siens Festage, ser- mon pour un jour de fete.

Festrechnung, *f. f.* Berechnung der beweglichen Feste, sonderlich des Österreichs, comput.

Festtag, *f. m.* Tag, an welchen ein Fest gefeiert wird, jour de fete; jour ferial, ein hoher Festtag, une fete solennelle, die hohen Fest- tag, les bons jours ou les bonnes fêtes de l'année, fest- und Werktag, jours séries et non séries.

Festum, post Festum, *g. P.* apres diné moutarde.

Fet

Fetche, Fâche, *f. f.* Wiege, Windel, berceau, maillo.

Fetschen, *v. a.* ein Kind, emmaillotter.

Fett, *adj.* e. gras, (vom menschlichen Leibe) ein wenig oder etwas fett, grasse, farr vom Leibe, corpulent, fett, aggricliche anzugezogen, dodu, rebondi, graissouillet, fettes, rudes, frisches Gesicht, visage potelé, visage de pro- sperité, schmiericht, schmuis, feticht, sale, crasseux, graisseux, gras, ein fetter Ochs, Kapaun, junge Gans, un boeuf, chapon, oilon gras, diese Labout sind sehr fett, ces pigeons sont dodus, fette Soupe, fetter Kohl, porcage, choux gras, fettes Fleisch, viande grasse, fette oder fleischliche Gewächse, plantes suc- culentes.

fett machen, masten, engrässier, feticht machen, encrasier, den Kohl fett machen, faire les choux gras, des Herrn Auge machen das Pferd fett, P. l'œil du maître engrâsser le cheval, sich feticht, schmuzig machen, s'en- cuirasser, fett machen, einen Falten, remontier, fett werden, s'engraissier, devenir gras, gar zu dick und fett werden, s'empiffrer, . . . seyn,

être chargé de gras double, et ist wieder fett worden, il est rengrais, er wird nicht fetter davon, il n'en est pas plus refait pour cela, un blöder Hund wird selten fett, P. il n'y a que les honteux qui perdent, jamais chat em- mitoufflé ne prit fourris, fett werden, Fleisch ansetzen, prendre chair, einen fetten Bauch zulegen, faire du lard, diese Serviette ist fett, thut si weg, cette serviette est sale, - grasse, jenç-za, tote Hinde haben, avoir les mains grases, poissées, ein fetter Kopf, une rée crasseuse, ein fettes Land, f. une terre grasse, fette Melde, pâturage gras, ein gar fetter Dienst, un emploi bien gras, lucratif.

dick, fett, als des Maist, gros, un gros ventre, ein dicke und fetter Mann, un homme gros et gras, gras comme un moine, gogueli; homme à trois mentons, bien nourri, ein fetter Bissen, un avantage considérable; une bonne, grasse affaire.

fett, rich, riche, opulent, qui est dans l'abondance, gütiglich, lucratif, qui rap- porte beaucoup, eine fette Viertel, prében- de, bénéfice lucratif, fette Parre, une bon- ne cure, ein fettes Heirathsgut, Mitgift, une dor avantageuse.

éliche, schmiericht, onctueux, huileux, vos Darmen, adipex, von der Christ, bien nourri, fette Buchstaben, des caractères nourris.

fetter roher Zucker, sucre rouge.

fett, gut, schön, als ein fetter Reim, rime riche.

Fett, *adv.* graisslement, mit einem fetten Mantel aus dem Fenster sehn, g. vivre graisslement ou à son aise.

Fett, *f. n.* diejenige weissliche schmierige und un- angenehme Materie in den tierischen Kör- pern, welche von dem überflüss gen Nabungsfeste abgesondert wird, und in zarten Verga- mentshütern beständig ist, graisse. Fett von Fächeln, *des* ungeladenem Schmalz, fain, Schweißschmer, tain doux, Fett, Spec des Wildperts, venaison, vom Ro hvidpre, i- reten, ausgeschmolzenes, fuis. Fett vom Ochs, Kapaun, graisse de boeuf, de chapon, das Schwein hat einer Hand hoch Fett, le porc a quatre doigts de graisse. Fett an den Gedärme des geschlachteten Viehes, rats, Schnuz, crasse, in der Wölle, fum, suine, so man an die Schafe schmier, susse, Fett, so die Tuchmacher verbotener Weise brauchen, Hambart, Schmalz von Chieren, in Apotheken, axone.

das Fett schwimmt allezeit oben, P. la graisse surnage toujours; la crème veut toujours prendre le dessus; choses basses tendent en bas.

mit Fett schmieren, graisser, das Fett ab- nehmen, abschöpfen, ôter la graisse, dégraissier, von der Brühe, ôter la graisse du porc, dé- graisser le porc, einer das überflüssige Fett bemecken, g. dégraissier, nicht gerne Fett essen, n'aimer pas le gras.

Fettader, *f. f.* (in der Anatomie) eine Blutader in der äußersten Vierenhaut und dem an der- selben angemachten Fette, veine adipue.

Fettamyn, *f. m.* ein Vogel, orzolan, (Embe- riza horstiana L.)

Fettauge, *f. n.* ein mit unnatürlichen Fetten be- schwertes Auge, sonderlich bei Pferden, hy- datite.

Fettbauch, *f. m.* Schmeerbauch, Mans, panse, gros ventre, der einen solchen hat, panard, m. panu, S. bedaine.

Fettbruch, *f. m.* Réacodé.

Fettdarm,

Fettarm, f. m. s. Afferdarm.

Fette, f. f. (in Oberdeutschland) Fettigkeit, graisse. f. Fruchtbarkeit, fertilité. (in der Baukunst) ein horizontalliegendes Stück Zimmerholz; besonders dasjenige, welches die Stuhlsäulen eines Dachs oben mit einander verbindet, panne.

Fetten, Spuren zwischen den Dachflächen, travée de comble.

Fettchenne, f. f. eine Pflanze, f. Donnerbohne.

Fetten, v. a. g. fett machen, graisser, engraisser.

Fetteder, f. f. die Federn, sonderlich bei den

Gänzen, oben auf dem Hintern, welche man

auszurufen pflegt, wenn man sie fett machen

will, plumes de dessus le croupion.

Fettfische, f. f. 1) bei den Fischen, Art von

Kugelfedern, welche aus einer Haut ohne Gräten bestehen, nageoires membranées.

2) bei den Schweinen, Finnen im Fette, larderie, lèpre.

Fettfleck, f. m. Schmutzfleck, tache de graisse. er hat Fettflecke in sein Kleid gebracht, es vollgefauert, il a poissé son habit. Fettflecke ausmachen, dégraissier, bérer, faire en aller une tache de graisse; ôter les taches d'un habit, le dégraissier.

Fettgang, f. m. in der Anatomie, Seitengefäße der Adern, in welchen das Fett aus dem Blut abgesondert wird, tunique adipeuse.

Fettgans, f. f. ein Wasservogel in Amerika, pén-

goin, pingouin, oie de Magellan.

Fettglocke, f. n. bei den Goldschlägern, die-

jenig Arbeits, da die fertige Hautform zwischen

weichen Papieren gestreckt oder geschlagen wird,

dann das überflüssige Fett hineinschießt, dégrai-

sage des canchers.

Fettbau, f. f. die vierte Haut der thierischen

Körper, unter welcher das Fett liegt, u. ique

celluleuse, membrane graisseuse.

Fettich, auff. dem Fette ähnlich, gras, graisseux.

Fettig, adj. mit Fett besudelt, sale, crasseux,

onctueux, graisseux.

Fertigkeit, f. f. graisse. Fettigkeit, Dicke des

Leibes, obérité, corpulence. von gar zu großer

Fertigkeit sterben, mourir de gras fondre,

soñt sich kaum regen vor Fettigkeit, il est si

gross et gras qu'il a de la peine à le remuer,

sesse Matrice, onctuosité. so um den Bauch

eines Hammes, parement, f. Überfluss, abon-

dance, opulence, der Fertigkeit des Landes

gentesten, être dans l'abundance; jour des

délices du pays.

Fettkrant, f. m. Kram oder Handel mit fetten

Waren, als Del, Butter &c., boutique de

charcutier.

Fettkrämer, f. m. der mit fetten Waren han-

det, charcutier.

Fettkrant, f. n. grastene. (*Pinguicula L.*)

Fettlacher, f. m. Spott- und Etename, den

die Tuchmacher in Deutschland den Niederlän-

dischen belegten, drapier, graisse.

Fettmagazin, f. m. vierter Magen der nieders-

äußeren Thiere, in welchem die Verdauung

vollendet wird, abnormale, cæstite.

Fettmarkt, f. m. Markt für die Fettwaren,

maré au lard etc.

Fettknöppen, f. n. bei den Tuchmachern, beson-

ders Niederrachsen, das Beischpeis des gemach-

ten Tuchs auf der Weichenpölze gegen das Tas-

gesicht, weil das Tuch sein Fett vom Stuhle

mitbringt, visite ou examen à drap.

Fettkömzel, f. n. bei den Pferdeärzten, eine

Art Nahr bei den Pferden, bei welcher ein

weißer Schleim mit abgehet, gras-fondre.

Fett schwanz, f. m. Schwanz der einzigen arabi-

ischen Schafe, der zwischen 15 bis 20 Pfund

wieget, queue grosse et grasse des moutons

d'Arabie.

Fettpeiser, f. m. f. Fettkrämer.

Fettthon, f. m. eine Art weichen Throns, der im Munde zergeht und das Fett an sich zieht, Wallerthon, f. argille à toulons.

Fettwaare, f. f. verschiedene Arten von Fett, in so fern solche als eine Ware angesehen wird, als Del, Thran, Bucier &c., marchandises ou denrees de charcutier.

Fettwesler, f. n. bei Tuchmachern, Wasser, worin der Schweiß aus der Wolle gewaschen wird, eau où l'on a lavé la laine.

Fettweide, f. f. g. Weide, auf welcher das Vieh

geweidet wird, pâture pour engraisser le bœuf.

Feu, f. m. der Buchdrucker, encrier.

Féu, f. m. der Buchdrucker, encrier.

Féu, f. m. g. abgerissenes oder abgeschnittenes Stück eines ganzen, pièce, morceau, lameau, éclat, tronçon, tranche, lumen, châton, haillon, alte Féu, vieux linge, guenillons.

Féu, v. a. ungeschickt schneiden, taillader, étailler, faire des étaillades, couper, mit dem Doener schen, râcler le pavé, frapper le pavé du bout de l'épée. mit der Rute hauen, fesser.

Feger, f. m. 1) S. ein Werkzeug zum Hauen, labre, épée, courcelas, cimenterie. 2) Strafe

mit der Rute, fessier. er hat einen derben Feger bekommen, il a eu la fessée, - le touet bien terre. 3) der Hintere, fessier. er hat ihm den Feger voll gehauen, il lui donna sur le fessier.

Feu

Feucht, adj. humide. feuchtes Erdreich, terren humide. feuchte Luft, air humide. feuchtes Wetter, temps humide, - pluvieux. nap, mouillé, ein wenig nass, moite. feuchte Leinwand, linge moite. feuchte vom Schwitz, moite de sueur. der feuchter Raum ist phlegmatique, in einem feuchten Raum wohnen, être logé humide.

Feuchtsch, f. m. ein Wasservogel in den schottischen Gewässern, cormoran. (*Pelecanus carbo L.*)

Feuette, f. f. f. Feuchtigkeit.

Feuilles, v. a. feucht machen, humecter, ren-

te humide, mouiller, das Papier, (bei den

Büchern und Kupferdruckern) temper, apprêter, apprêter, arroier, abfeuiller, feuchtfende

Arzneimittel, romades humectans.

v. n. 1) Feuchtigkeit von sich geben, fuer-

2) bei den Jägern, Wälder lassen, pulsar, uriner, dittiller.

Feuchtglied, f. n. bei den Jägern, das männi-

che Glied der Hirsche, neuf.

Feuchtigkeit, f. f. humide, pluviale, w. moi-

teur, iuc. der Lust, der Erde, l'humidité de

l'air, de la terre, eines Kellers, genehten

Zuchs, la monture d'une cave, d'un loge-

ment, l'usage, Lebensart, humide radical.

Scharfe und mäßiger Feuchtigkeit im Gebiß, l'érosion, l'érosion, Feuchtigkeit des Bluts, gelée,

die vom Blute abgesondert wird, récreement,

humours, récrémentaires, récrément, die

wässrige Feuchtigkeit im Auge, hydrotide.

die gläserne, glashörnige, hyaloïde. die kry-

stallinische, durchsichtige, cristallin, humeur cristallin, flüssige, humeur, scharfe, ver-

derbte, schädliche Feuchtigkeit, humeur acre,

corromptue, maligne, boie schädliche Feuchtigkeiten, Säfte im Körper, humours peccantes; cæcochymie, boie unreine Feuchtigkeit,

Näse, aus der Haut, gourme, éterique, ichioïde,

lebhaft, viscosité, schleimig, zäh, glaire, pâte, muclilage, mucoline, die Feuchtigkeiten absöhren, zerklein, mil-

ken, évacuer, dissoudre, adoucir les hu-
meurs; déterger, chasser, vider. Arzneimittel

zu Abführung aller bösen Feuchtigkeiten, pan-

chymagogue, der Wasserflüchtigen, hydrogo-

gue, die Feuchtigkeiten von einem Spiritus

durch chemische Arbeit absonder, déflegmier,

Instrument, die Feuchtigkeit um Trockenheit

der Luft zu entzischen, hygromètre, hygroscope.

zurücktreiben, repercuter, schlämme Feuchtig-

keit, phlegme, der viel derselben hat, voll

bohr Feuchtigkeit, phlegmatique. Arzney, die

solche abträgt, phlegmagogue.

Feuchstein, f. m. der Buchdrucker, encrier.

Feuer, f. m. feu. das Feuer brannt, le feu

brûle. Feuer fangen, prendre feu; ammen-

den, l'schen, allumer, éteindre le feu; an-

legen, mettre le feu en quelque lieu; aus-

brun, dériser; anschlagen, battre du feu;

battre le fusil, - le briquet. das Feuer an-

schüren, artifer le feu; am Feuer braten, fo-

ndre, cuire au feu. zum Feuer verdammn,

condamner au feu.

im Feuer arbeiten, travailler au feu. im

Feuer vergulden, dorer au feu, - par le feu.

das elementarische oder ursprüngliche Feuer,

feu élémentaire; unterirdisches, feu souterrain;

Centralfeuer, feu central, archée. das

höllische Feuer, le feu de l'enfer; feu inter-

nal, (biblisch) gehenne, ein höllisches Feuer,

f. großes Feuer, feu d'enfer, einflammendes

Feuer, feu, flamme, ein glimmendes Feuer,

braise, braier. das Feuer Gottes, roudre.

Feuer auswerfen, als ein feuerpendender Berg,

hamboyer, seiter-, vomir des flammes.

Feuer, Feuersbrunst, feu, incendie, flam-

mes, embrasement. Feuer! Feuer! au feu;

Feuer rufen, crier au feu. es ist Feuer aus-

gekommen, le feu a pris en tel et tel lieu,

im Hause, le feu a pris à la maison. das

Feuer ist bei ihm ausgekommen, l'incendie a

commencé dans sa maison, le feu y a pris.

es steht alles im vollen Feuer, toute la mai-

son -, la ville -, le village est en feu. die

Hälfte der Stadt ist durchs Feuer verbrannt

worden, la moitié de la ville a été consumée

par une incendie.

Feuer, im Kriege, die Abfertigung des gro-

ßen und kleinen Geschützes, feu, salve. Artillerie

Feuer, le feu de l'artillerie. Feuer geben,

faire feu, tirer; faire une salve. das ganze

feindliche Feuer aushalten, effluer tout le feu

de l'ennemi. ein behändiges Feuer machen,

faire un feu continuell, sich ins grösste Feuer

wagen, s'exposer au plus grand feu.

Feuer, zerstörende Eigenschaft des Feuers,

feu. alles mit Feuer und Schwert verheeren,

mettre tout à feu et à sang; porter partout le

feu et le carnage.

Feuer, (auf Schiffen) Laternen, womit sich

die Schiffe in der Nacht einander Zeichen

geben, feu. (bei den Bergleuten) Grubenlicht,

lampe d'ouvrier aux mines.

Feuer, (in der Feuerwerkskunst) ein aus Pul-

ver, Salpeter &c. zubereitetes Feuer, feu, feu

d'arifice. Lustfeuer, feu de joie, griechisch

Feuer, eine Art Del, welches mit Wasser nicht

gelöscht werden kan, feu gregois.

Feuer, Licht, Glanz der Edelsteine, feu.

Feuer, Art Krankheit, Hochlauf, feu faire

Antoine, ardens, erysipèle, herpes. das

wilde Feuer, Herbstblättern, Nachbrand, phly-

stane, phylacte.

Feuer, brennende Scharfe einiger Genuise, acréte,

Geist der hizigen Getränke, feu.

Wein, der Feuer hat, vin fumeux, - vio-

lant, - qui a du feu.

Feuer,

Feuer, hoher Grad der Munterkeit, Leidenschaft, feu, vivace, activité. Hizé, ardeur, Eifer, zèle, Zorn, colère. un jeune Mench voll Feuer, un jeune homme plein de feu, qui a beaucoup de feu. ihre Augen sind voll Feuer, elle a les yeux pleins de feu. das Feuer der Andacht, le feu de la dévotion. er sangt bald Feuer, d. i. er wird bald zornig, il prend feu ardemment; il a la tête près du bonnet.

f. Del ins Feuer gissen, d. i. ein Uebel driger machen, jeter de l'huile dans le feu; mettre le feu aux étoipes, ein gebrannt Kind schaut das Feuer, qui se brûle une fois, soufflera volontiers à l'aure; chat ou chien échaudé craint l'eau froide; chien échaudé ne revient plus en cuisine. ein Feuer löst das andere nicht aus, un feu n'en éteint point un autre; des rudes paroles n'appaissent point la colère. das Feuer brennt ihm auf die Nase, il est réduit à l'extrémite; la nécessité le pousse, il est dans une prestance nécessaire.

Feuerader, f. f. eine Ader unter dem Schwanz des Rindvieches, welche man demselben öffnet, wenn es das Feuer hat, veine de dessous la queue.

Feueramt, f. n. Amt eines Feuerherren, welches die Aufsicht über die Feuerarbeiten mit sich führet, charge ou emploi d'officier préposé aux incendies.

Feueranbeter, f. m. Art Heiden, welche das Feuer göttlich verehren, ignocle; adorateur du feu. Feueranstalt, f. f. Anstalten, Feuergefahr zu verbüten, règlement pour les incendies.

Feuerarbeit, f. f. bey den Zinngiessern, Arbeit, die beim Feuer gemacht wird, im Gegensache der Baufarbeit, travail au feu.

Feuerartig, adj. ignée. Feuerbake, f. f. ein Thurm oder erhöhter Ort, wo zum Behuf der Gefahrenden Feuer unterhalten wird, fare, fanal.

Feuerball, f. Feuerfiegel.

Feuerbaum, f. m. 1) Baum, der zum Brennholz täglich ist, bois de chauffage. 2) f. Wachholder.

Feuerbecken, f. n. ein Gefäß zum Kohlenfeuer, rechaud.

Feuerberg, f. m. ein feuerspeyender Berg, volcan, montagne qui vomit du feu.

Feuerbeständig, adj. (in der Chymie) was der Wirkung des Feuers widersteht, fixe. die flüchtigen Salze feuerbeständig machen, fixer les sels volatils.

Feuerbeständigkeit, f. f. fixité.

Feuerblase, f. f. Blase, welche entsteht, wenn man sich verbrannt hat, pustule, échaubature.

Feuerblatter, f. f. Blatter an den oberen Theilen des menschlichen Körpers, welche von verschiedener Farbe sind, umwendig einen Schleim enthalten, um sich her aber eine heftige Entzündung haben und sehr schmerzen, epinyctides.

Feuerblume, f. f. Feldmohn.

Feuerbock, f. m. ein eiserner Bock in den Kaminen, das Holz darauf zu legen, damit es locker liege, chêne. ein niedriger, chevrette, ein grosser auf den Herden, landier. ein Feuerbock mit vielen Haken, hâtier.

Feuerbrand, f. m. 1) ein noch brennendes Stück Holz, risson. 2) w. Feuerbrum, incendie, embrasement.

Feuerbürgen, f. m. bey den Feuerwerken, Klein aus Salpeter, Pulver und Lampfer versterigte Augen, in der Größe der Erben, mit welchen die Lustfugeln und Raqueten verfest werden, globule de feu d'artifice.

Feuercaisse, f. f. eine Caisse, aus welcher die durch Feuerbrüsten verursachte Schaden erschüttert werden, fond ou caisse pour les incendies.

Feuerbrache, f. m. f. Drache 4.

Feuerecke, f. n. in der Astronomie, dasjenige Dreieck, welches der Mitter, Löwe und Schütz am Himmel mit einander machen, triplum ignee.

Feuerecke, f. f. diejenige Schärfe, welche die neuen schneidenden Werkzeuge haben, und welche abgeschliffen werden muss, mortif.

Feuereisen, f. n. w. f. Feuerfahl.

Feuereisenamt, f. n. ein ehemaliges Erbamt des Kaisers und des Reichs, charge d'Ewardeur.

Feuereste, f. f. 1) Feuermauer, Schorstein, cheminée. 2) Esse oder Herd, wo die Schmiede und andere Metallarbeiter das Metall glühen, chaufferie.

Feuerfach, f. f. Fach oder Abtheilung in einem Brauhause, in welchem sich der Feuerherd befindet, le foyer.

Feuerfach, f. m. ein Werkzeug, das Feuer damit anzufachen, éventoir.

Feuerfarbe, f. f. eine aus Gelben und Hellebrennen zusammengesetzte Farbe, couleur de feu; flammette, ben den Seidenfärbern, racine ou racine faux.

Feuerfarben, feuerfarbig, adj. de couleur de feu. Feuerfächer, f. m. gelber Weidenbaum, osier jaune (*Salix vitellina* L.)

Feuerfack, f. n. ein Fäss, das in Feuerbrüsten nöthige Wasser in demselben herbei zu führen, cuve, tine.

Feuerflamme, f. f. 1) die Flamme des Feuers, flamme; die kleine, flamme. 2) g. Adonisblume, adonis. (*Adonis* L.)

Feuerfeste, f. f. Feuerfest.

Feuerfisch, f. f. eine düinne mit Pulver gefüllte gläserne Flasche, welche angezündet und unter die Feinde, besonders auf feindliche Schiff geworfen wird, busses.

Feuerfliege, f. f. mouche à feu. (*Musca aethiops* L.)

Feuerfleiß, f. f. Besitzlichkeit, zur Löschung des Feuers herbei zu eilen, obligation d'acter et de lecourir en cas d'incendie.

Feuerfunk, f. m. étincelle, bluette; kleine Funken, welche vom Feuer anspringen und bald wieder verlöschen, gendarme.

Feuergabel, f. f. eiserne Gabel, das Feuer zu schüren, fourgon.

Feuergarbe, f. f. ben den Feuerwerken, gerbe de feu.

Feuergatter, f. n. ein niedriges Gatter, welches man bey öppernen Ofern in den Winkel setzt, damit die Kacheln mit dem Holze nicht zerfallen werden, garde de feu.

Feuergaben, f. n. Abgabe des Gewehrs, salve, décharge.

Feuergeld, f. n. Abgabe von einer Feuerstelle, toage, souage.

Feueralerath, f. n. alles Gerät, welches zur Löschung einer Feuerbrum nöthig ist, attirail pour les incendies.

Feuergeschrey, f. n. Geschrei wegen einer Feuerbrum, cri au feu.

Feuergewehr, f. n. Schießgewehr, als Flinten, armes à feu.

Feuerglans, f. m. Glanz des Feuers, lueur du feu.

Feuerglocke, f. f. Glocke, welche eine Feuerbrum ankündigt, tocsin.

Feuerglut, f. f. Glut des Feuers, brasier.

Feuergott, f. m. Gott des Feuers in der Mythologie, Vulcan.

Feuerhaken, f. m. in der Küche, den Kessel zu halten, cromaillere. ben Feuerbrüsten, brennende Gebäude einzureissen, croc, crochet. ben den Schmelzern, artissonoir.

Feuerhemde, f. n. in der Seeafahrt, ein Stück mit feuerfängenden Sachen überzogenes Segeltuch, so an ein feindliches Schiff gehetet wird, um solches in Brand zu stecken, chemise à feu.

Feuerherd, f. m. foyer, im Flamme, être de chemine.

Feuerherr, f. m. obriektische Person, welche die Feueranstalten zu bejagen hat, officier de police pour faire observer les réglements en cas d'incendie; eswardeur.

Feuerhimmel, f. m. in der Kosmologie einiger Schriftsteller, ein mit dem elementarischen Feuer angefüllter Himmel, welcher sich über dem Lutzhimmel befinden sollte, l'empyrée, ciel empyrée.

Feuerholz, f. n. Brennholz, bois de chauffage.

Feuerhund, f. f. Feuerbock.

Feuerhütter, f. m. im Bergbau, der auf das Feuer, so man an das harte Gestein setzt, Acht giebt, garde.

Feuerig, f. Feurig.

Feuerfaser, f. m. leuchtender Häuser, ver luisante. (*Lampyris pyralis* L.) ii. f. Feuerströder.

Feuerfäge, f. f. ein ebodem gebräuchliches Kammerstück, grosse steinerne Augen daraus zu schießen, pierrier.

Feuerkeule, f. f. in der Lustfeuerwerkerey, eine hölzerne Keule, deren hoher Kopf mit Brandpulpe angefüllt ist und von aussen mit Rauchstoffen besetzt wird, massue ignée.

Feuerkrift, f. f. das Gehäuse eines Koblenzopfs, dessen sich das andere Geschlecht des Winters bedient, chauferette, chaufer-pied, couver.

Feuerküste, f. f. eine Kiste, welche mit Augen Eisen u. d. gl. angerichtet ist und auf Schiffen statt einer Mine gebraucht wird, menu der Feind am Bord kommen will, coffre à feu.

Feuerknäuel, f. m. in der Kriegskunst, Knäuel von Werk, Pech, Harz, Schwefel ic., dunkle Gegenaden bei Belagerungen damit zu beleuchten, pelote à feu.

Feuerknecht, f. m. in den Glashütten, der Handlanger des Glashasers, tisseur.

Feuerkraft, f. Feuerkraft.

Feuerkröte, f. f. 1) Art grosser Kröten, crapaud flamboyant, (*Rana rubeta* L.) 2) Art Purpurschnecke, culotte de Suise. (*Murex rubeta* L.)

Feuerkrücke, f. f. Krücke, das Feuer zu schüren, table.

Feuerkrug, f. m. in der Feuerwerkerey, ein Glas mit einer gefüllten Granate, cruche à feu.

Feuerkübel, f. m. Feuerkübel, f. f. Feuerfass.

Feuerkügel, f. f. in der Artillerie, eine Augel, welche angezündet werden kan, boule à feu, boule, gloune Augel, boule rouge. Bombe, bombe.

Feuerkümpf, f. f. Kunst, das Feuer geschickt zu regieren, pyrotechnie.

Feuerlanze, f. f. eine Lanze oder Spies in Ernstfeuern, an welcher sich ein mit Schlagen und bleyern Augeln gefüllter Sack befindet, lance à feu.

Feuerlein, f. n. kleines Feuer, petit feu.

Feuerleiter, f. f. lange Leitern, deren man sich bey Feuerbrüsten bedient, échelle à feu.

Feuerlem, f. m. Lerm, der eine ausgebrochene Feuerbrum ankündigt, cri au feu. Feuerlem schlagen, ben den Soldaten, eine Feuerbrum durch den Trommelschlag verkündigen, battre au feu.

Feuerlisse, f. f. Art Lisen, welche eine brennende Feuerfarbe haben, lis rouges, lis de St. Jean, (*Lilium bulbiferum* L.)

Feuer-

- Feuerochlo**, *s. n.* au den Zieglofen und Brennöfen der Töpfer, chaufliere.
- Feuermaal**, *s. n.* 1) ein durch das Feuer oder Brennen verursachtes Mal, marque de brûture. 2) ein braurowter Fleck, welchen die Kinder zwischen mit auf die Welt bringen, marque de feu, tache pourprée, envie.
- Feuermännchen**, *s. n.* blige Dünste, welche sich durch ihre Bewegung entzünden, feu tolle, ardor, errant.
- Feuermaterie**, *s. f.* feu; substance ignée.
- Feuermauer**, *s. f.* Scharstein, cheminée. Brandmauer, mur mitoyen.
- Feuermäuerkehrer**, *s. u.* der die Feuermäuer reinigt, Schornsteinger, ramoneur de cheminée.
- Feuermesser**, *s. n.* ein Instrument, nach welchem man die durch das Feuer verursachte Ausdehnung der Metalle untersucht, pyromètre.
- Feuermörser**, *s. n.* ein Geschütz in Gestalt eines Mörsers, um Bomben &c. daraus zu werfen, mortier.
- Feuern**, feuren, *v. a.* faire du feu; brûler mit Hols, Tors, brûler du bois, - de la tourbe, abfeuern, faire feu, - une salve; faire feu de l'artillerie et de la mousqueterie; faire jouer l'artillerie, brenn Zurückziehen feuern, soutenir chaffe, loslöschen, tirer, décharger une arme à feu. *f.* vom Gesicht, avoir le visage tout en feu. seu gant Leib feure ihm, c'est un brasier que son corps.
- Feuermarsch**, *s. n.* eine Art Lustfeuers, wo viele ungehörigte Brände nebeneinander gelegt werden, eine Art einer Foudre vorzustellen, nappe de feu.
- Feuerofen**, *s. n.* ein mit starken Feuer geheizter Ofen, fournaise.
- Feuerordnung**, *s. f.* eine obrigkeitliche Anordnung, wie Feuerbrunst zu vermeiden oder zu löschen sind, règlement pour empêcher ou pour arrêter les incendies. die doch gib getrostene Aufstellen, arrangement pour les incendies.
- Feuerpapillon**, *s. n.* ein Tagfalter, papillon de feu. (*Papilio Virgans L.*)
- Feuerpfanne**, *s. f.* eine Pfanne, Feuer und besonders Kohlen darin zu thun, réchaud. Glutpfanne, brasier. (In der Artillerie) ein Gefäß, worin man Feuerkugeln hält, dünktet Pfister zu erleuchten, réchaud.
- Feuerpfet**, *s. n.* mit Ernstfeuer verschene Peile, welche aus Stücken und Gemehren gelochten werden, Häuser und Schiffe in den Brand zu stecken, falarique, bard à feu.
- Feuerpfeifer**, *s. u.* (Apoc. 10, 1.) colonne de feu.
- Feuerplatte**, *s. f.* eiserne Platte an der Wand eines Raumes, contre-cœur.
- Feuerprobe**, *s. f.* Probe, worin die Güte einer Sache durchs Feuer untersucht wird, éprouve du feu, - par le feu. *l.* ein abergläubische Mittel die Wahrsheit zu erfahren, da der Beilage ein glühendes Eisen berühren oder eine Weile tragen müsse, éprouve du fer chaud; ordeal par le feu.
- Feuerpunkt**, *s. n.* bey den Minirenn, foyer.
- Feuerpyramide**, *s. f.* eine Art des Lustfeuers, wo die Bränder über einander auf ein pyramidenförmiges Gerüst gelegt werden, pyramide à feu.
- Feuerrad**, *s. n.* 1) kleines Rad an einem deutschen Backenschlosse, rouet. 2) in Feuerwerken, ein Rad, welches von den an dem Umkreis befindlichen Raquetteu umgetrieben wird und Feuer sprühet, roue du feu, girandole. Wasserfeuerrad, soleil d'eau.
- Feuerregen**, *s. n.* bey den Feuerwerken, pluie de feu.
- Feuerrobe**, *s. n.* Schießgewehr, arme à feu, arquebuse.
- Feuerröhre**, *s. f.* in Lustfeuern, eine hölzerne Röhre, welche mit Feuerzeug und Raquetteu versetzt ist, tuyau de feu, wodurch der Fuß der Kalköfen angezündet wird, porte-feu.
- Feuerrose**, *s. f.* Feuerrosen, *s. n.* s. Feuerflamme 2.
- Feuerroth**, *adj.* roth, wie brennendes Feuer, rouge comme feu, in Gesicht, rubicond, rouge comme un Chérubin; vor Schaam, rouge de honte, feuerroth werden, rougir.
- Feuerlanander**, *s. m.* salamandre. (*Lacerta Salamandra L.*)
- Feuersäule**, *s. f.* bey den Israeliten, colonne de feu.
- Feuerbrunst**, *s. f.* ein grosses Feuer, in so fern solches Häuser, Wälder &c. verzehret, feu, incendie, embrasement, des foyers.
- Feuerichaden**, *s. m.* Schaden, der durch eine Feuerbrunst verursacht ist, ruine causée par le feu.
- Feuerschein**, *s. m.* 1) Schein oder Ganz des Feuers, lueur du feu. 2) bey den Wachsziebern die braunische Farbe, welche das Wachs nach dem Schmelzen animt, coup de feu.
- Feuerwandschalen**, *s. f.* Kohlenschaukel, pèle, pèle à feu.
- Feuerkasten**, *s. f.* obrigkeitliche Besichtigung der Häuser zur Verhütung des Feuerschaden, visite des foyers.
- Feuerkasten**, *s. f.* Kohlenschaukel, pèle à feu.
- Feuerkugel**, *s. f.* ein grosser gebrochter Kästner, cert-volant. (*Lucanus L.*)
- Feuerkrallen**, *s. f.* Brandkrallen.
- Feuerschlinge**, *s. f.* Brandgasse.
- Feuerkloß**, *s. n.* Schloß an einem Feuerwehr, insonderheit das mit einem stählernen Rad gespannt wurde, ressort à rouet.
- Feuerkröter**, *s. m.* Art grosser gehörnter Kästner, cert-volant. (*Lucanus L.*)
- Feuerkröten**, *s. m.* Art Scherschwamm mit sehr scharfen Löchern, der auf Wirken und andern Bäumen in Gestalt eines Würdehuses wächst, agaric de chêne. (*Boletus ignarius L.*)
- Feuerschwert**, *s. n.* in den Lustfeuerwerken, ein hölzernes hohles Schwert, so zait Schwärmer, Feuerbügen &c. gefüllt ist, balloon.
- Feuerfeger**, *s. m.* eine abergläubische Formel, mit welcher man eine entstandene Feuerbrunst zu bekämpfen und zu löschen sucht, charme-conjuration du feu.
- Feuergefahr**, *s. f.* die Gefahr oder nahe Möglichkeit einer Feuerbrunst, feu, incendie.
- Feuerroth**, *s. f.* Feuerbrunst.
- Feueronne**, *s. f.* in den Lustfeuerwerken, die Vorstellung der Sonne vermittelst Schwärmer, Bränder &c. soleil d'artifice.
- Feuersorge**, *s. f.* Feuerbocken.
- Feuerpanier**, *s. m.* ein Werkzeug, das Rad an den ehemaligen Feuerschläfern zu spannen, clé d'arquebuse.
- Feuersteyn**, *adj.* ardent, jettant des flammes, feuerpeynder Berg, volcan, montagne qui vomit des flammes, montagne ardente, - flamboyante.
- Feuerspiegel**, *s. m.* Brennspiegel, miroir ardent.
- Feuerspiele**, *s. m.* Feuerlanze.
- Feuerstrelsen**, *s. pl.* kleine Stücke Holz zum Feueranmachen, éclisses pour allumer le feu.
- Feuerstraße**, *s. f.* Spritz zur Löschung einer Feuerbrunst, siringue à éteindre le feu, - une incendie.
- Feuerstahl**, *s. m.* Stahl zum Feueranschlagen, fusil, briquet.
- Feuerstädt**, *s. f.* 1) Platz, wo Feuer gebrannt hat, aire. 2) Oct, où gewöhnlichermaassen Feuer unterhalten wird, foyer. eine Stadt von so viel Feuerstätten, une ville de tant de feux.
- Feuerstein**, *s. m.* Stein, auf welchem man aus Stahle Feuer schlagen kan, pierre à feu, gemenier Hornstein, caillou à fusil, pierre à fusil, pierre de corne commune. Schwefelkies, pyrite.
- Feuerstraße**, *s. f.* Verbrennung eines Misthausers, als ein Strafe betrachtet, feu.
- Feuerstrahl**, *s. m.* rayon de feu; éclair.
- Feuerstühchen**, *s. n.* Feuerküche.
- Feuertaupe**, *s. f.* die übernatürliche Missionierung der geistlichen Gaben an die Apostel und ersten Christen, baptême de feu.
- Feuertheil**, *s. m.* Feuertheilchen, *s. n.* Bestandtheile des Feuers, corpucule ignée; partie ignée.
- Feuerthurn**, *s. m.* Feuerbake.
- Feuertonne**, *s. f.* Feuerfass.
- Feuer-ops**, *s. m.* 1) ein Geschirr, Kohlen darin aufzuhalten, pot à feu. 2) in der Feuerwerkerkunst, ein Topf mit einer gefüllten Granate, f. Feuerkrug.
- Feuerung**, *s. f.* 1) das Feuer, welches man zu einem gewissen Behufe unterhält, feu. 2) Holz &c. Nahrungsmittel des Feuers, chaufferage. Ich muß so viel Holz zur Feuerung haben, il me faut tant de bois pour mon chauffage.
- Feuerungsart**, *s. m.* auf Ziegelschütt, chaufferie, bombarde.
- Feuermächter**, *s. m.* Wächter, der zur Nachzeit die Gassen und Häuser bewacht, sur Veihung der Feuerbrunst, garde pour empêcher les incendies.
- Feuerwarte**, *s. f.* Feuerbake.
- Feuerwerk**, *s. n.* 1) ein jedes zusammengesetztes künstliches Feuer aus Schwefel, Salpeter und Kohlen, feu d'artifice. Feuerwerk, feu d'artifice pour la guerre. Luftfeuerwerk, feu d'artifice pour le spectacle; feu de joie. 2) Feuerwerk anzünden, abbringen, faire jeter, tirer un feu d'artifice. 3) das zum Herd- und Küchenfeuer nötige Brennholz, Tors, Steinköhnen, chaufferage, provision de bois &c.
- Feuerwerker**, *s. m.* der die Feuerwerke Kunst versteht, artificier; pyrobolite.
- Feuerwerkbündel**, *s. n.* poisse, valer d'ingénieur à feu.
- Feuerwerkknoten**, *s. m.* noud de l'artificier.
- Feuerwerkfunk**, *s. f.* Feuerwerkfunk, *s. f.* Kunst allerley Feuerwerke zu versetzen, pyrotechnie.
- Feuerwolfs**, *s. m.* g. ein zuweilen aus dem Hochofen hervorbrechendes und herauslaufenes Feuer, welches öfters mit einem starken Knall begleitet ist, onde de feu qui s'échappe du four avec éclat.
- Feuerwurm**, *s. m.* s. Feuerschröter.
- Feuerzange**, *s. f.* eiserne Zange, Koflen und andere Sachen aus dem Feuer zu holen, pinces, tenaille.
- Feuerzeichen**, *s. n.* 1) s. Feuermaal. 2) eine feurige Luferscheinung, phénomène ignée. 3) ein Zeichen, welches vermittelst des Feuers gegeben wird, signe de feu; fanal.
- Feuerzeit**, *s. f.* im Hüttenbau, eine zum Feuer oder Brennen bestimmte Zeit, le temps que doit durer le feu, ou la cuite.
- Feuerzeug**, *s. n.* die zum Feueranschlagen nötige Gerättheit, fusil.
- Feurig**, *adj.* von Feuer, de feu, feurige Rose und Wagen, des chevaux et des chariots de feu, feurige Zeichen, s. Feuerdreieck, brennend, embrasé, entflammé, als Kohlen, ardent, rouge, feurige Kohlen, charbons ardens.

dens, charbons de feu, feuriger Ofen, fournaise ardente, feurige Voile, traits enflammés, feuriger Râche, queule enflammée, von den Augen, rouge, feurige, faukelnde Augen, des yeux érincelans, ein vom Zorn ganz feuriges Gesicht, visage éclatant de colère, von der Farbe, de la couleur de feu.

feurig, f. hârig, ardent, tougueux, furieux, Génith, génit ardent, espris tougueux, feuriger Eiter, feurige Liebe, zèle, amour ardent, munter, qui a beaucoup de feu vis, von einem Kind, éveillé, g. mieuve, vom Wein, fumeux, violent, feuriger, starker Wein, vin qui a beaucoup de vin, flamme, f. hell glänzend, flamboyant, von der Natur, ignée, Feuille, f. Blügel.

Fen

Feve, f. Tee.

Fever, f. f. Fest, fête, solemnité, feuerliche Begehung, célébration, Österfeyer, fêté de paques, Hochzeitsfeuer, solemnité des noces, geistliche Feyer, Messe, fabbat spirituel, die feuerfrage, ces bons jours, f. Fevertag, Feuerabend, f. m. heiliger Abend, veille, Aufhörmung von der Arbeit, Ende derarbeiten, cessation du travail; temps après le travail fair, - après qu'on a acheté son travail ou sa besogne, le temps de cesser le travail; le terme du travail, - de la tâche Feuerabend machen, cesser de travailler, finir sa journée, avoir acheté son travail, - sa besogne, - son ouvrage, acheter sa tâche, w. chommer, etwas, das man bey Feuerabend gemacht hat, chose faire dans les heures perdues, - dans les heures de loisir, f. Fener.

Feuerabendsarbeit, f. f. bey den Schneidern, Arbeit, die vierzen Tage hindurch vor den hohen Festen gemacht wird, besogne qui doit être achevée pour les jours de fête.

Feuerabendgesell, f. m. der die Schneider zu folger Arbeit über die gesetzte Zahl der Gesellen annehmen dürfen, compagnon furnumiaire, Feuerbursch, f. m. bey den Beckern, Gesell, der ohne Arbeit auf der Herberge liegt, f. Feuer gesell.

Feuerreichel, f. f. Art Eichel, welche spät reif werden, gland tardif.

Feuergeld, f. n. so ben einige Handwerker, sonderlich bey den Schustern, die Jungmeister bekommen, weil sie öfters laufen, ihre Arbeit versäumen und seuen müssen, dédommagement, n. was für die über die ordentliche Zahl angennommene Gesellen bezahlt wird, ce qu'un maître paye pour avoir des compagnons furnumiaires.

Feuergesell, f. m. Schneidergesell, der auf der Herberge für sich selbst ein Kleid macht, oder auch der auf der Herberge liegt und auf Arbeit wartet, compagnon qui n'a point de besogne, Feuerglocke, f. f. Glocke, mit welcher das Zeichen zum Feuerabend gegeben wird, le couvre feu.

Feuerjahr, f. n. bey den ehemaligen Juden, jedes siebente Jahr, in welchem das Land feieren oder ruhen musste, année sabbatique.

Feuerig, feurig, adj. (ben und von Handwerksburschen) feurig feurig, keine Arbeit bey einem Meister haben, chommer.

Feuertied, f. n. habit des dimanches, - de fêe, - de parade, - de gala.

Feuerlich, adj. heilig, saint, it. de fêe, öffentlich, prächtig, solennel, adv. saintement, solennellement, ein feuerlicher Tractat, Vergleich, un traité, contract solennel, feuerlicher Vorbehalt, réservation solennelle, eine

Fey - Fi

Sache feuerlich bedingen, vorbehalten, stipuler, reiserer une chose solennellement, feuerliches Fest, fête célébre, feuerliche Begebung einer Sache, solemnisation, feuerlich begeben, feter, célébrer, feuerlich versprechen, promettre religieusement, feuerlich widersprechen, protester.

Feuerlichkeit, f. f. célebrité, solemnité, festin, au bûche, gala, gale; eines Verlagers, célebrité des noces, une mit grossen feuerlichen empfangen, aller au devant de qn avec la croix et la bannière.

Feyern, feuren, v. a. feuerlich begehen, ein Fest, solemniser, célébrer, it. feter, w. chommer den Sonntag, ein Fest, célébrer, chommer le dimanche, une fête, ein abgœmme Fest wieder ausse neue feyern, refeter, das Gedächtnis eines Heiligen, faire mémoire d'un Saint.

v. n. nicht arbeiten, se reposer, ne pas travailler, von etwas fernern, damit aufhören, celer de - se reposer, feuern, i. (auf Bergwerken) von den Kursen und Werken, die still liegen und nicht gebaut werden, chommer, discontinuer, müsig gehen, sevn, niches zu thun haben, être oisif, - sans travail, - sans ouvrage, - sans occupation; se donner du relâche, - du repos, être de relais, von Handwerkstuten, chommer.

f. idlafen, ruhen, dormir, der Feind feuert

nich, l'ennemi ne dort pas, feuern, versicher, verweilen, tarder, die göttliche Nach-

wird nicht feuern, la vengeance divine ne tardera pas, er wird dafem nicht feuern, nichts

daben ersparen, il ne s'y épargnera pas, nach

gehauer Arbeit feuern, chommer après la be-

logne faire, nach gehauer Arbeit iss gut

feuern, P. le repos est doux, - agreeable après

le travail; il fait bon faire la fête après la be-

sogne faire.

einen um die Fichte führen, f. tromper, du-

per, tricher, atraper.

Fichte, f. f. Fichtenbaum, f. m. pin. (*Pinus L.*)

i. tiefer, jodre, Fichte, wilde Fichte, pin des bois, - sauvage. (*Pinus silvestris L.*)

Fichte, Rotfichte, pece, pesse. (*Pinus Abies L.*)

weiße nordamerikanische Fichte, épineuse blanche. (*Pinus canadensis L.*) schwärze nordame-

rikanische Fichte, épineuse noire. (*Pinus me-*

riana L.)

einen um die Fichte führen, f. tromper, du-

per, tricher, atraper.

Fichte, adj. de pin, fichtenes Holz, bois de pin, fichtene Wreter, ais de pin.

Fichtenapfel, f. m. pignon, pomme de pin.

Fichtenbaum, f. Fichte.

Fichtenbäcker, f. Kirchbau.

Fichtenholz, f. n. galipot, goudron, torché.

Fichtenholz, f. n. 1) fichtenes Holz, bois de pin, 2) Fichtenwald, pinata, pinage, forêt de pins.

Fichtenkäfer, f. m. charenson du pin. (*Circulus pini L.*)

Fichtenlaus, f. f. moucharon du pin. (*Aphelinus pini L.*)

Fichtenmarder, f. m. Art Marder, der sich in

den Fichtenwäldern aufhält, marte des bois.

Fichtenmonotropa, f. Fichtenpflaume.

Fichtenmotte, f. f. teigne du pin. (*Phalaena pinnerella L.*)

Fichtennuß, f. f. f. f. Fichtenapsel.

Fichtenraupe, f. f. Raupe, woraus der Fichten-

rauner entsteht, chenille du pin.

Fichtenfaenger, f. f. Art Goldbähnchen, chrys-

mèle du pin. (*Chrysomela pini L.*)

Fichtenpflaume, f. m. eine Schwarzerbsenpflaume

auf den Wurzeln der Fichten, hypopythis. (*Monotropa Hypopithys L.*)

Fichtenwald, f. m. pinata, pinage, forêt de pins.

Fichtenwanderer, f. m. Art Nachfalter, pha-

lène du pin. (*Phalerna pini L.*)

Fichtenwanze, f. f. punaise du pin. (*Cimex pini L.*)

Fichtenzapsen, f. m. f. Fichtenarsel.

Ficke, f. f. Schuback, poche, Beutel, bourse,

kleine Ficke, bouton, pochette, Ficke am

Holzgurt, gouffre, noch baar Geld in der Ficke

haben, avoir l'argent au poing, en grégué,

in die Ficke stecken, empocher, mettre dans sa

(en) poche, etuen in die Ficke greissen, met-

tre la main dans la poche de qn.

Ficke, fischen, v. a. g. mit der Nüche schla-

gen, souetter, donner le fouet, - la verge,

- les violons, einen fischen, sur Staune schla-

gen, fustiger, donner le fouet.

Fichtenaul, adj. g. geisig, farg, chiche, vilain,

mesquin, taquin, attaché à l'argent.

Fia - Fie

Ficker, f. m. Mietshäusliche, fiaere.

Fib

Fibel, f. f. Abctafel, abc, croix de pat Dietz, (in Paris) longuette.

Fiber, f. f. Bäselien, Bäselien, fibre, fibrille, die Fibern, woraus das Fleisch besteht, fibres, Fibern, Langen in den Klaueins, Spinetten, Flügeln ic. von starken Rabenfedern, lauterneaux.

Fibif, f. f. Abeschüs, abeschüre.

Fibifa, f. f. die unterste Classe in Schulen, la dernière classe.

Fic

Fichte, f. f. Fichtenbaum, f. m. pin. (*Pinus L.*)

i. tiefer, jodre, Fichte, wilde Fichte, pin des bois, - sauvage. (*Pinus silvestris L.*)

Fichte, Rotfichte, pece, pesse. (*Pinus Abies L.*)

weiße nordamerikanische Fichte, épineuse blanche. (*Pinus canadensis L.*) schwärze nordame-

rikanische Fichte, épineuse noire. (*Pinus me-*

riana L.)

einen um die Fichte führen, f. tromper, du-

per, tricher, atraper.

Fichte, adj. de pin, fichtenes Holz, bois de pin,

fichtene Wreter, ais de pin.

Fichtenapfel, f. m. pignon, pomme de pin.

Fichtenbaum, f. Fichte.

Fichtenbäcker, f. Kirchbau.

Fichtenholz, f. n. galipot, goudron, torché.

Fichtenholz, f. n. 1) fichtenes Holz, bois de pin, 2) Fichtenwald, pinata, pinage, forêt de pins.

Fichtenkäfer, f. m. charenson du pin. (*Circulus pini L.*)

Fichtenlaus, f. f. moucharon du pin. (*Aphelinus pini L.*)

Fichtenmarder, f. m. Art Marder, der sich in

den Fichtenwäldern aufhält, marte des bois.

Fichtenmonotropa, f. Fichtenpflaume.

Fichtenmotte, f. f. teigne du pin. (*Phalaena pinnerella L.*)

Fichtennuß, f. f. f. f. Fichtenapsel.

Fichtenraupe, f. f. Raupe, woraus der Fichten-

rauner entsteht, chenille du pin.

Fichtenfaenger, f. f. Art Goldbähnchen, chrys-

mèle du pin. (*Chrysomela pini L.*)

Fichtenpflaume, f. m. eine Schwarzerbsenpflaume

auf den Wurzeln der Fichten, hypopythis. (*Monotropa Hypopithys L.*)

Fichtenwald, f. m. pinata, pinage, forêt de pins.

Fichtenwanderer, f. m. Art Nachfalter, pha-

lène du pin. (*Phalerna pini L.*)

Fichtenwanze, f. f. punaise du pin. (*Cimex pini L.*)

Fichtenzapsen, f. m. f. Fichtenarsel.

Ficke, f. f. Schuback, poche, Beutel, bourse,

kleine Ficke, bouton, pochette, Ficke am

Holzgurt, gouffre, noch baar Geld in der Ficke

haben, avoir l'argent au poing, en grégué,

in die Ficke stecken, empocher, mettre dans sa

(en) poche, etuen in die Ficke greissen, met-

tre la main dans la poche de qn.

Ficke, fischen, v. a. g. mit der Nüche schla-

gen, souetter, donner le fouet, - la verge,

- les violons, einen fischen, sur Staune schla-

gen, fustiger, donner le fouet.

Fichtenaul, adj. g. geisig, farg, chiche, vilain,

mesquin, taquin, attaché à l'argent.

Ficker, f. m. fouet.

Gießack,

Fieffad, g. intriguant.
Fieffaken, v. n. g. faire des intrigues.
Fieffacker, f. m. grand intriguer, qui se mêle de tout.
Fieffackery, f. f. intrigue; tromperie, subtilité frauduleuse.
Fieffmühle, f. f. jeu de mérelles. it. da man einen Stein im Spiele immer hin und her rütteln kan; eine Fieffmühle haben, prendre d'un sac double mouvement.

Fid

Fidel, f. Fiedel ^{sc.}.
Fidelschreier, Fiddelbohrer, f. m. trépau, drille. f. Rennspindel.
Fidibus, f. m. und n. g. ein Stückchen Papier, womit man die Tobackspeise ansteckt, aumate, fidibus.

Fie

Fieber, f. n. eine Krankheit, fièvre. Hitziges, la fièvre ardente ou chaude. Kältes, abwechselndes, Wechselseiter, fièvre intermitteante, schluchzendes, langsame, fièvre lente, bösartiges, anfleckendes, giftiges, fièvre maligne, anhaltendes Fieber, fièvre épiale, austscheriges, schwindsüchtiges, fièvre épuise, consommation, faulisches, fièvre putride, Flußfieber, fièvre catarrhale, lymphatique. Milchfieber, fièvre de lait. Windfieber, fièvre de suppuration, das zweimal des Tages kommt, heimtrückt, ohne merliche Veränderung, anhaltendes, fièvre synoïque, tagliches, fièvre quotidienne, fièvre quartre, kleines, leichtes Fieber, Fieberlein, Fieberchen, une petite fièvre, fièvre de veau, fièvre légère, fièvre forte, das Fressfieber, râme canine, gourmandise, la bâtie, Fleckfieber, fièvre pourprée. Galensfieber, fièvre bilieuse.
der das Fieber hat, qui a la fièvre, febricant, fièvreux.

so das Fieber verursacht, fiebhaft, fiebrisch, fièvreux, febrile. eine fiebrische Hitz, unendlich fiebreux. das Wetter ist fiebhaft, le temps est fièvreux. so das Fieber vertreibt, qui est contre la fièvre, frébrifuge.

Austost vom Fieber, accès, atteinete de fièvre. Karritt des Fiebers, accès, paroxysme de fièvre. das Fieber haben, febbern, avoir la fièvre, être malade d'une fièvre, être fièvreux. das Fieber bekommen, gagner (prendre) la fièvre, am Fieber darneide, in der Hitz des Fiebers liegen, être en chaleur; être travaillé de fièvre; trembler la fièvre, es homme mit so vor, als ob ihr ein Fieber hättest, je vous trouve de la fièvre.

aus dem Falten ins hitzige Fieber, aus dem Regen in die Traufe fallen, tomber de fièvre en chaud mal. daß dich das Fieber plagen möchte! g. les fièvres quaraines! it. que les fièvres quaraines te puissent serrer!

Fieberarzney, f. f. Fiebermittel, f. n. remède contre la fièvre.

Fieberbläse, f. f. Fiebersache.

Fieberfarbe, f. f. bleiche Farbe, pâleur.

Fieberhaft, adj. dem Fieber ähnlich, fièvreux, febrile.

Fieberhitze, f. f. le chaud de la fièvre.

Fieberisch, adj. was vom Fieber herriht, das Fieber verrath, fièvreux, febrile.

Fieberfliege, f. m. treiste des marais, - d'eau, - aquatique, - de Gaster. (*Menyanthes trifoliata* L.)

Fieberkraut, f. n. Name verschiedener Kräuter:
1) Laufendgülenkraut, petite centauree, fiel de terre. (*Gentiana Ceaurium* L.) 2) helmsformiges Schildkraut, tertianaire, herbe aux fièvres tierces. (*Schellaria galericulata* L.) 3) Minzenkraut, matricaria, espargereite, matricaria. (*Matricaria Parthenium* L.)

Fiebermaterie, f. f. bey den Arzten, das unreine und widernatürliche Wesen in dem Geblatte, welche das Fieber verursacht, matière péccante d'où provient la fièvre.

Fieberkrinde, f. China.

Fieberschauer, f. m. der Schauer, oder Empfindung der Kälte, welcher mit den Wechselseitern verbunden ist, accès de fièvre, frémissement, le frisson, paroxysme. er bekommt nach dem Essen einen kleinen Fieberschauer, es fröstelt ihm nach Tische, il a la fièvre de veau, il tremble après le repas.

Fieberstiz, f. m. foyer.

Fiebertag, f. m. jour de fièvre.

Fieberwurzel, f. f. Name einiger Kräuter:

1) gefleckter Aron, pied de veau. (*Aronia maculatum* L.) 2) Disterlure, aristoloche. (*Aristolochia triphala* L.) 3) Euzian, gentiane. f. Fieberkrank.

Fieck, f. m. g. in Niedersachsen, f. Fadenwurm, it. eine Art des Geschwürs am Finger, panaris, mal d'aventure.

Fieckbohne, f. f. Feigbohne.

Fiedel, f. f. g. 1) eine Violine, violon. it. schlechte Geige, méchant violon. auf der Fiedel streichen, jouer du violon. Kniestiel, viole de gambe. Stockfiedel, rebec, pochette.

Strohfiedel, échelle, régnale, claquebois; trompete d'azier, 2) ein Weckzeug von Hölz, welches leichtfertigen Personen am Pranger um den Hals und mit die Hände gelegt wird, ais à trois ouvertures par lesquelles on passe de cou et les mains d'un criminel. 3) f. (im Schwäbischen) der Steig, derrière, croupion.

Fiedelbogen, f. m. archet de violon, gerade wie ein Fiedelbogen, (ironisch) droit comme une scuisse. Fiedelhogenhaut, gris d'archet.

Fiedeler, f. m. violon, joueur de violon. Fiedeler, Dorfsiedeler, menestrier, racleur, racle-boyau.

Fiedelharz, f. n. colofane.

Fiebeln, v. n. auf der Fiedel spielen, jouer du violon; schlecht spielen, jouer mal du violon, racle le boyau.

Fiedelkämpfen, f. n. championnat des kaires. f. Beinhols 2.

Fiederich, f. Federig.

Fiedermesser, f. n. ein Werkzeug der Glaser, das Glas, wenn es zu groß ist, damit abzuschneien, gréfor, égriloir.

Fiedern, v. a. einen Pfahl ic. mit Federn versehen, garnir de plumes une flèche, ein Bettfressen fiedern, remplir un coussin de plumes.

Die Dicken, Tangenten fiedern, empennier les sauveteaux. f. der eine schürt und fiedert die Peile und der andre muß sie verschließen, l'en est l'auteur et l'autre l'exécuter de l'affaire.

einen Handel, g. mener -, ménager une intrigue, - une affaire.

Fiedern, Ley dem Glaser, mit dem Fiedermesser abfneien, absiedern, roger.

Fiedern, im Bergbau, mit Federn, d. i. Heilen versehen, cogner, affermir avec un coin.

Fig

Figieren, v. a. durchs Feuer, fixer, corporifier, corporifer, cuer. Dick gerinnen lassen, figer.

Figieren, f. n. des Quecksilbers, fixation, bewim Goldmachen, fixion.

Figur, f. f. e. figure, caractère; in einem Stein,

empreinte, gauhe. Abbildung, Vorbild,

ii. Figur einer Münze, type, eines Simbodes, corps de la devise, in einem Sittel oder

in einer andern Figur eingeschlossen, inscription.

kleine häßliche, lächerliche, diabolisch, marmor-

marmouset, babouin. Figuren in der Deko-

rust, figures, ornemens, fleurs de rhétori-

que, in der Punctiform, fils. Bilder auf ge-

druckter Leinwand, Zeuge, imprature, gau-

frure, gaufres, nadende Figur, (ben Malern)

nudité, erhöhte Figuren eines Schildes, vol-

les. Kleinere Figuren auf gewalten Land-

schäften, figurines, durchbrochene Figuren in

Papier ic. schneiden, decouper du papier, (des cartes) à jour. Bäume in gewisse Figuren ge-

ben, former des arbres, mit Figuren durch-

wickte Leinwand, linge ouvre. Figur machen,

figurer, faire figure. dieser Prinz hatte den

dem Kaiser eben eine solche Figur gemacht, als

Solon bey dem Christus, ce prince s'éroit trou-

ve apprës de l'empereur comme Solon auprès

de Christus. eine elende Figur machen, faire paupière figure, eine Figur machen, malen,

faire la figure. Figuren mit einem waren

Eisen auf Dring drücken, gaufrer.

Figural, f. m. Figuralmusik, symphonie, concert.

Figurenkarte, f. f. bey den Kartennmachern, Karte, welche eine menschliche Figur vorstellt, zum Unterschied von den Gesichtskarten oder Zahlen, etc.

Figurenschneider, f. m. f. Formenschneider.

Figurenbank, f. f. eine Drehschubl für die

Kunstdreher, allerlei Figuren auf derselben zu

verzieren, tour ou établi de menuisiers de

plaçage ou de marquerie.

Figurenmaison, f. a. faire des figures. (in der Mu-

sik) concerto, jouer un concert; faire un con-

cert de musique. mit kleinen Figuren ausge-

ziert, historiet.

Figurist, f. m. Bildhauer, der Figuren macht,

im Gegensatz der bloßen Verzierer, sculpteur,

statuaire. it. in der Musik, concertant.

Figürlich, adj. figuré, figuratif, typique, tro-

ologique. adv. figurément, d'une manière

figurée, figuratively.

Fil

Filet, f. m. (spr. Filet) ein aus seinen Zwirnen verfestigtes Gewebe, filet, tissu, reseau.

Filett, f. n. (ben den Buchbindern) dasjenige

Werkzeug, womit sie allerlei Figuren auf die

Bänder auftragen, petits-fers.

Filiaci, f. n. Lectorkirche, ade; Église succur-

ale, -annexe, -filiale.

Filipendelwurz, f. f. eine Pflanze und deren

Murzel, filipendule. (*Spiraea filipendula* L.)

Filzen, v. a. g. w. schinden, écorcher.

Filtz, f. m. Écorcheur, f. Abdecker.

Filtz, Filtz, f. m. Spitzbübb, Beitrüger, filoz.

compteur lubil, elcrac, elemotier.

Filitoutine, v. a. listig betrogen, filozier, elcro-

quer, elemotier.

Filtrieren, v. a. durchseigen, filter, passer, di-

filter, clarifier, dégotter, filtrer, coulis.

Filtrieren, f. n. filtration, séparation, transco-

lation, distillation, dégottement.

Filtrinstrument, f. n. Filtrikorb, -hut, -sack,

filter, zum Filtern, chausse, manche d'hi-

pectas.

Hhh 2

Filtrir.

Filtrstein, *s. m.* ein schöneriger Sandstein, dessen man sich zum Filtern bedient, grais poreux, pierre à filtrer.

Filtrbuch, *s. n.* étamine.

Filtz, *s. m.* woraus man Hüte macht, *is. S.* schlechter, abgetragener, fetlicher Hut, feutre, einen alten Filz aufhaben, être couvert d'un vieux feutre, herunter mit dem Filz! à bas le chapeau! à tous Seigneurs, tous honneurs! mit Filz belegen, stoppen, couvrir, boucher de feutre, einen Filz formen, (ben Hutmachers) dresser un feutre; feutrer, rentrer. Filz, ein Mantel vom großen Liche, manteau de gros drap. Filz der Drucker, Papier- und Kartemacher, lange, revêche, flautre, floutre, den die Buchdrucker unterlegen, blancher, bey Leinwandstuckern, die Rahmen abzusuchen, maniere. Filz oder andere Sachen, die einige Handwerksleute vor das Knie binden, oder unter die Knie legen, gesouillière.

f. g. Auspazer, Verweis, reproche, réprimande, legon, vespérie, facade, mercuriale, einem einen derben Filz geben, donner une vive réprimande à qn; faire une rade mercuriale, une terrible vespérie; donner, chanter la gamme; faire son prône à qn, einen Filz einschaffen; avaler une réprimande, un affront, man hat ihm einen derben Filz gegeben, on lui a bien fait la legon, einem einen kleinen Filz, Wischer geben, gourmander, gourmandiller qn, einen derben Filz beschreiten, cravate la harpe, large Filz, chiche, taquinier, pince-maille, sordide, ladre, avare, raquenâtre, raquedenaz, un vilain cancre; vilain, cratœux.

Filzdäschchen, *s. n.* ein aus Lappen gewindenes Bülchen, womit die Kupferdrucker die Platze vermiqu, rampon, bouchon, maniere.

Filzblech, *s. n.* *f.* Filzisen.

Filzisen, *s. n.* *f.* bei den Hutmachern, ein eisernes oder kupfernes Blech, auf welchem sie die Wolle auf dem Hoblieder aus einander treiben, dassen.

Filzen, *v. a.* dieser Sattel ist gut gefüllt, cette jelle est bien feutrée, (ben Hutmachern) battir, flouter, rentrer, marcher une capade avec la carte, filzen, rauhen, un Luch garnir, Luch, das rechte gut und wölflich gefüllt ist, un drap bien garni, gefüllte Hüte, battages, filzende Eigenschaft, quâtre fleurante, *f.* gefüllter Narr, fou incorrigible, g. hueten, lésiner, user de râquerie, de mesquinerie, *is. f.* austifien, austesfer, chapter, confurer, vespérier, réprimander; donner du pain de chapière à qn.

Filzen, *s. n.* feutrage.

Filzer, *s. m.* 1) in Papiermühlen, der Kammerher, der das geschöpfte Papier auf den Filz schlägt, coucheur, couchar, 2) *g.* Verweis, reproche, mercuriale, *f.* Filz.

Filzstock, *s. m.* bei den Hutmachern, ein Stück Filz ein und einer halben Elle breit, aus welchem hernach die Hüte zubereitet werden, feutre.

Filzgeige, *s. f.* ein mit Filz oder Luch überzogenes Holz der Kammertochter, auf welchem sie die Männer politier, politior.

Filzgras, *s. n.* in der Landwirtschaft, dessenige Gras, welches nach abgetrockneten Überflutungen auf den Wiesen wächst, herbe corrompte par des inondations.

Filzholz, *s. f.* filzgeige.

Filzbüt, *s. m.* feutre; chapeau de feutre, -feutré, Filzig, *adj.* geizig, chiche, mesquin, vilain, ladre, tenace, aride, arabe, coriace, greedim, sordide, pince-maille, taquin, sehr filzig senn, lésiner, être fort serré, et ist überaus filzig, ein rechter Schauer, Knicker, il est

large des épaules; il est vilain comme lard jaune; il se plaint toutes choses; il ferre ses vieilles aiguillettes; il écorcheroit un pou pour en avoir la peau.

Filzig, *adv.* chichement, sordidement, vilainement, mesquinement, taquinement, filzig leben, vivre taquinement, - avarement, - en cratœux.

Filzigkeit, *s. f.* Geiz, lésine, mesquinerie, laiderie, chichet, taquinerie, vilanie, greedinerie, sordidité, tenacité.

Filzkappe, *s. f.* der Radier, wornen der Feistaub salt, sac ou pochette où tombe la limaille.

Filzegel oder Filzgummi, Filzgummi, *s. m.* der Hutmacher, ein runderlich gezeichnetes Papier oder Leinwand, worin die Fache eingravié, eingerückt werden, lambneau, feutrière.

Filzkleid, *s. n.* habit de feutre.

Filzkratz, *s. n.* cuscite, goutre-, angoure de lin; barbe de moine; couche-micy, (*Cuscute europea L.*)

Filzlaus, *s. f.* morpion, *a.* chiron, (*Pediculus pubis L.*)

Filmacher, *s. m.* feutrier.

Filmantel, *s. m.* *w.* manteau de feutre.

Filmarique, *s. f. w.* perruque teignueuse.

Filmchuh, *s. m.* soulier feutré; chausson, chaufons de feutre; fouliers de feutre.

Filmohle, *s. f.* femelle de feutre.

Filmstiefel, *s. m.* bores feutrées.

Filmstof, *s. m.* Stoß von Filzen, (ben Papiermachern) porte de feutres, porte-laine. (ben Kartemachern) la pressse.

Filmstofel, *s. f.* bei den Hutmachern, eine Tasel oder Tisch, auf welchen die Wolle gefüllt wird, feutrière.

Filmstuch, *s. n.* der Hutmacher, feutrière.

Filmwolle, *s. f.* Wolle, die zusammen gefilzt ist, feutrage.

Gimmel, *s. m.* *g.* weibliche Pfalzze des Hompes, welche keinen Saame trägt, (ist eigentlich die Männliche) chanvre femme, *f.* Femmel.

Gimmel, auf Bergwerken, ein starker eiserner Heil, der in die Steinkammern gerichtet wird, mas, coin de fer.

Gimmeleis, *s. m.* schwerer Hammer, den Gimmeleis ins Gefeu zu trüben, masse.

Gimminz, *v. a.* den Fingern Haup austreissen, damit der männliche doft besser reite, cueillir ou arracher le chanvre mâle.

Gimmeleischel, *f.* Gimmeleischel.

Final, *adj.* final, qui est au bout, - à l'extrême, - reculé, dernier.

Final, *s. n.* das Ende, fin, bout, terme, extrême.

Finalstock, *s. m.* Pierath, der am Ende eines Buchs oder Hauptabschnittes desselben angebracht wird, lampe, eul de lampe, placard.

Finanz, *s. f.* Einkünfte, finances, Schatzkammer, trésor, Geld, Vargent, unscrupulösiger Gewinn, gain illicite.

Finanzen, *v. a.* auf allerhand schlimme Art sich Geld machen, faire l'uturier, le stellionnaire, Finanzmacher, finanziär, *f. m.* Plutomacher, stellionnaire, tire-fou, tire-telson.

Finanserer, *s. f.* stellionat.

Finanskammer, *s. f.* chambre des finances, du trésor, Oberaussicht derselben, intendanz de l'épargne.

Finanzpächter, *s. m.* fermier des finances, Finanzrat, *s. m.* conseiller au directoire des finances, conseiller des finances.

Finanzwesen, *s. m.* finances, affaires de finances, finance, financier.

Findebuch, *s. n.* Inventarium, inventaire.

Findegeld, *s. f.* Findelgeld.

Findelkind, *s. n.* Kind, welches von den Eltern weggesetzt worden, enfant trouvé, exposé.

Findelmutz, *s. n.* *f.* Findelgeld.

Findelmutz, *s. f.* femme qui a soin des enfants trouvés.

Findelpfleger, *s. m.* (in Nürnberg) Rathsherr, der die Aufsicht über das Findel- und Waisenhaus hat, intendant ou inspecteur aux enfants trouvés.

Findelvater, *s. m.* Economie d'une maison d'enfants trouvés.

Finden, *v. a.* Ich find, ich habe gefunden, I treffen, antreffen, begegnen, trouver, rencontré, ner de sucher, den finden, qui chercher, che trouve. Geld, einen Schatz finden, trouver de l'argent, un trésor, einen ungeschick, finden, trouver ou rencontrer qn par hasard, jemand zu Hause, am Tische, im Bettel stunden, trouver qn au logis ou chez lui, à table, au lit,

einen geneigt, willig, unwilling finden, trouver du plaisir, de la satisfaction à une chose, schuldig oder unschuldig finden, trouver qn coupable ou innocent, etwas gut, über gesucht finden, trouver une chose bien -, malfaire, etwas schén, thuer finden, trouver beau, cher, ich finde diese Waare hier theuerer, als andereswo, je trouve cette marchandise plus chère ici qu'ailleurs, ich finde diesen Mein sehr gut, je trouve ce vint fort bon, es find sie nicht so schön, als ich mir eingebildet, je ne la trouve pas si belle, que je me l'étais imaginé.

Lust, Vergnügen an etwas finden, trouver du plaisir, de la satisfaction à une chose, finden, sehen, voir, ich finde nicht, nie der Sache zu ratzen, je ne voi ou trouve point le moyen de remédier à cela; je n'y voi point de remède, es kan nichts schönes gefunden werden, il ne peut rien voir de plus beau, wir finden in den Geschichten, nous voyons dans l'histoire.

erfinden, erdenken, inventer, entdecken, decouvrir, em tures land finden, decouvrir une terre inconnue.

ertrappen, attraper, ich will dich schon fangen, je t'attraperai bien, tu ne m'échapperas pas; tu me le payeras, Gott weiß die bösen schon zu finden, Dieu ne laisse pas les méchants impunis.

ein Urtheil finden, juger; porter une sentence.

es finden, antreffen, se trouver, se renconter, es finden sich Leute, man findet Leute, welche -, il y a des gens, qui-. das findet sich an dem und dem Orte, in dem und dem Buche, cela se trouve en un tel lieu, dans un tel livre, es finden sich viel Schwierigkeiten, werden - gefunden, il se trouve ou rencontre bien des difficultés, das findet sich so, anders, on trouve que cela est ainsi,

Finnhammer, *s. m.* (bey den Goldarbeitern) Hammer mit einer Finne, d. i. an welchem der Hahn gegen über schreiter Theil schwerer und spitzer zu lauft, marteau d'orcévre.
Finnig, *adj.* voll Finnen, bourgeonné, boutonné, coupérolé, plein de pustules. *g.* échevoulé, enluminé de boutons. von Schweinen, ladre. ein finiges Schwein, un cochon laide. - surlemé.
Finnland, *s. n.* Finlande.
Finnländer, *s. m.* Einwohner von Finnland, finlandois.
Finnländisch, *adj.* finlandois.
Finnlappe, *s. m.* finlandois, finlandois de Laponie.
Finstier, *adj.* 1) dunkel, obscur, ténébreux, sombre, touffu, noir. eine finstere Nacht, une obscure-, ténébreuse nuit. eine finstere Wolke, une nue obscure. finsterer Tag, finstres Wetter, jour, temps sombre, - obscur. ei- se finstere Kammer, une chambre obscure, - sombre. finster werden, s'obscuir, le faire obscur. es ist stockfinster, on ne voit goutte. 2) f. verdrißlich, mürdlich, sombre, taciturne, marne, lacheux, réveur, traurig, triste, chagrin, mélancolique. ein finstres Gesicht, un visage sombre, triste. finstere Gedanken, pensées ténébreuses. ein finsther Mensch, un homme bouru. 3) lasterhaft, vicieux, dépravé, corrompu. 4) unbekannt, ténébreux, couvert, caché.

Finster, (bey den Jägern) das finstere Zeug, das die Jagdzeug, als Lafen und Plane, rollen, pans de res, finstere Holz, Radelholz, zum Unterschiede von den Eichen oder Laubbäumen, forêt de pins.
 den Oren finster führen, (im Bergbaue) kein starkes Blammenfeuer machen, modérer le feu. **Finster**, *adv.* d'une manière sombre, - obscure, - ténébreuse, obscurément, tristement.

Finster, *s. n. w.* obscurité, ténèbres. die Rächen sehen im Finstern, les chats voient dans l'obscurité. im Finstern gehet, marcher dans les ténèbres. im Finstern rappet, aller à l'ouïe. im Finstern sind alle Rägen grau, alle Küste schwarz, la nuit tous chas sont gris. **Finsterlings**, *adv.* *w. g.* im Finsterr, dans Pöhlwörte, - les ténèbres; à tâtons.

Finsternis, *s. f.* 1) Dunkelheit, obscurité, ténèbres, die Finsternis der Nächte, nuit obscure, les ombres de la nuit. 2) in der Astronomie, Verfinsterung der Sonne und des Mondes, obscurcissement, éclipse. 3) Abwesenheit der Deutlichkeit und der Verständlichkeit, obscurité, manque de clarté. 4) Un gewissheit, incertitude. 5) Widerprüfung, malheur, calamité, infortune, désastre, accident facheux, mal-adventure, mal-encontre. 6) Zu stand der Verdammten, enfer.

Finstringen, Grafschaft in Österreich. Enétriange.

Sinte, *s. f.* Est, anse. Verstellung, feinte, fiction. Bering, tromperie, fraude. Fügen, g. bourse. finten machen, user de finesse.

im Fechten, feinte, appel; so durch zweymaliges Schlagen an die Klinge gemacht wird, enttement. Gegeninte, contre-appel, im Fechten, fintren, tenir.

Fio

Fiole, *s. f.* Verzweiflichtchen, längliches Distilliergefäß, fiole, phiole.

Fip

Fips, *s. n. g.* ein Schlag mit dem Mittelfinger und Daumen, der einen Schall von sich gibt, chiquenade.

Firlefanz, *s. m.* Firlançerey, *s. f. g.* tour d'adresse, - de soupleste, - de passe-passe. Mar- tensposen, sorties, piaSERIES, grimaces. Fir- lançer, qui fait des tours d'adresse, - de sou- pleste. *ii.* grimacier.
Firm, *adj.* *rest.* ferme, tapfer, courageux, vortrefflich, excellent, admirable, très-bon. *adv.* fermement, courageusement.
Firmament, *s. m.* der sichtbare Himmel, firmamen, le ciel étoile.
Firmelung, *Firmung*, *s. f.* Sakrament der Ka- tholiken, confirmation.
Firmer, *firme*, *v. a.* bei den Katholiken, die Firmung wünschen, confirmer, it. adminis- trer, donner la confirmation à -.
Firmer, *s. m.* (in Franken, sozusagen in Nürnberg) nettoyage des privés, vuilangeur.
Firn, *firner*, *adj.* vom Wein, vieux, de l'an- née passée. *i.* Forn.
Firniß, *s. m.* vernis. venetianischer Firniß, ver- nis de peintre. Firniß der Kupferdräder, Arg- yriund, vernis de graveur. Firniß zum Ma- len, huile grasse, - fixative.
Firnißbaum, *s. m.* Art Fächerbaum, vernis. (*Rhus vernis* L.)
Firnißblase, *s. f.* der Kupferdrucker, marmite.
Firniß, v. a. mit Firniß überziehen, vernir, vernißen, *ii.* enduire ou couvrir de vernis. das Firniß, vernis. Firniß, vernisieur.
Firnißpinzel, *s. m.* pinceau à vernis.
Firste, *s. firsie.*
Firnbalken, *s. f.* der oberste Balken in einem Dache, in dessen Firste, taite.
Firste, *s. f.* 1) Gipfel eines Berges, sommet, le haut d'une montagne. 2) auf Bergwerken, der obere Theil eines Stollen, le delsus du conduire de la mine. 3) die Spize eines Dachs, die Schärfe eines Dachs, der Länge nach, taite, arrête. *f.* ein Haus, maison.
Firfenetz, *s. n.* Erz, welches nicht unter sich in die Tiere gethet, sondern sich in den Firten oder schwedenden Mitteln befindet, mineraï de dessous la surface.
Firfennagel, *s. m.* Nagel, womit die Firsten-siegel oder Hohlsiegel in der Firste befestiger werden, clou de cuire faire.
Firfensiegel, *s. m.* im Bergbau, Stempel, wodurch die gebrochene Firsten verzinnert werden, étrenille.
Firfenstein, *s. m.* besonderer Schieferstein, wo mit die Firten der Häuser gedeckt werden, ardoise faire.
Firfenziegel, *s. m.* runde Aiegel, die Firten et- nes Hauses damit zu decken, cuile faire.
 faire.

Fis

Fiscal, *s. m.* fiscal, amandier, procureur fiscal, avocat fiscal. *diss.* **Fiscalant**, le fis.
Fisch, *s. m.* poisson. *flumfisch*, *Bachfisch* poisson de rivière. *Fisch* in fisten Wasser, poisson d'eau douce. *Gesicht*, poisson de mer, (ben den Fischen) maree, grosse Gesicht, grande maree; klein Gesicht, petite maree. *steigen-der Fisch*, poisson volant. (*Trigla volitans* L.) frische gesetzte Fische, poisson frais, - salé, gebackene Fische, nature. kleine zum Essen untaugliche Fische, schlechte Fische, poissonnaile, friet. *Fisch* fangen, prendre du poisson; - pünzen, abfischen, Eventrer, écailier, ie poisson; - im Weih umwinden, fariner, eine Schüssel voll Fische, un plat de poisson, gern Fisch essen, amer le poisson.

g. P. Geld für die Fische, il faut payer. *g. P.* sind saute Fische, il y a anguille sous roche; c'est une défaiate, - une excuse frivole. Fische wogen schwimmen, d. i. auf Fische muss

man trinken, poisson sans boisson est poison; après ou sur le poisson le vin est bon. in ei- nem solchen Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons. gesund wie ein Fisch, frais comme un gardon.

i. in der Ichthyologie: Fische, die keine Bauch- flaffen haben, Kehlbäuche, apodes; an welchen die Bauchflossen vor den Brustflossen stehen, Halsflossen, jugulaires; an welchen die Bauch- flossen unter den Brustflossen stehen, Brust- flossen, thoraciques; an welchen die Bauch- flossen hinter den Brustflossen stehen, Bauch- flossen, abdominaux.

verschiechter Fisch, poisson pétrifié, ichthyop- èdre, ichthyolithe.

Fische, (in der Astronomie) das zwölftte Zeichen des Thierkreises, les poissons.

Fische, (bei den Schläfern) derjenige Theil des Fischbandes, welcher in das Holz, verbor- gen wird, fische. (auf den Schiffen) diejenige Holzart, mit welchen der Mast auf dem Wer- decke weit gemacht wird, etambraies.

Fischhaar, *Fischadler*, *s. m.* aigle pécheur, aigle de mer, aigle orfraie d'Aldrovande. (*Falco halicius* L.)

Fischangel, *s. f.* eine Angel zum Fischen, ha- meçon.

Fischband, *s. m.* (bei den Schläfern) Art Thür- bänder, deren Lappen oder Fischen in die Thür hineingeschlagen werden, fische. gekrüppelte Fisch- bänder, deren Lappen wirkelreit gebogen sind, fische coudeé, mit dem Dorne, fische à broche, mit einem Knopf, mit Gewinden, paternages, fischband, fische à vase.

Fischbank, *s. f.* Ort, wo Fische verkauft wer- den, poissonnerie.

Fischbar, *adj.* wo Fische sind, poissonneux.

Fischbär, *s. m.* Bär, der von Fischen lebt, ours ichthyophage, ours pécheur.

Fischbären, *s. m.* Fischbären, truble à pécher.

Fischbehälter, *s. Fischhalter*.

Fischbein, *s. n. g.* Bausteine vom Walfische, ba- leine, côté de baleine, eine Schnurbrust pré- fischbein stecken, garnir un corps de jupe de baleine. weisses Fischbein, Frischen der See- fische oder Meerespinne, os de seche.

Fischbeiner, *adj.* de baleine, fischbeinen Platz-

schet, bute de baleine.

Fischbeinreißer, *Fischbeinsieder*, *s. m.* (in den Seestädten) der das rohe Fischbein oder die Bar- ten des Walfisches in heißem Wasser erweicht und zu Säubern reiset oder spaltet, fendeut de tanons de baleine.

Fischbeinrock, *s. m.* jupe de baleine, - à baleine, fischbeiefschreibung, *s. f.* description des poissons, ichthyologie.

Fischblase, *s. f.* vessie de poisson.

Fischbrett, *s. n.* der Rücken, morus die Fische gerissen werden, ais à éventer, - à écailier le poisson.

Fischbrut, *s. f.* sauce au poisson.

Fischbrut, *s. n.* junger Sah, people, noaria, frai, feuille, fillerte. *w. g.* alevin, alevinge. Fischbrut bis ins zweite Jahr, frein, eines Teich mit Fischbrut besetzen, peupler un étang.

Fischbuch, *s. n. g.* ein Buch, worin die Fische nach ihren Arten beschrieben werden, ichthy- logie. *ii.* Verzeichniß der zu einem Gute gehörenden Fischwasser, état ou inventaire des étagnes et rivieres d'une terre.

Fischbüre, *s. f.* vanne, *s. f. f.* *s. Fischfaß*.

Fischdamm, *Fischzaun*, *s. m.* parc.

Fischdarm, *s. m.* eine Art kleiner rohrlicher Mu- scheln, seepule à contours. (*Serpula contorta- pliata* L.)

Fischdieb, *s. m.* der Fische siecht, zoleur de poisssons.

Fischello,

Fischel, f. Fischelierei.
Fischet, v. a. pêcher. mit der Angel, mit dem Netz, pêcher à la ligne, au filet. ii. prendre à l'hameçon, avec des filets. einen Leich-fischen, pêcher un étag. in dem flusse. Meeresfischen, pêcher dans la rivière, dans la mer. Voren, Korallen, Trümmern fischen, pêcher des perles, du corail, les débris d'un naufrage; draguer. einer fischen schicken, d. i. er-hauen, g. noyer qn.

f. gewinnen, erschnappen, gagner, attraper, profiter, pêcher. etwas bei einem Handel, gagner d'une affaire.

im Trüben fischen, P. pécher en eau trou-bée; profiter du désordre des affaires d'autrui.

Fischen, f. n. pêche. sich mit dem Fischen er-nehren, vivre de la pêche.

Fischen, f. pl. Holzer, nomit des Haftbaum auf dem Verdeck an den Seiten befestigt wird, étrambras, érambras, serres de mât.

Fischenzen, z. n. w. nach Fischen riechen, sen-tir le poisson.

Fischer, f. m. 1) der die Kunst versteht, Fische zu fangen und sich davon ernährt, pêcheur. 2) ein Wasser Vogel, le tou. (*Pteropus piscator L.*)

Fischeralterster, f. m. geschworer Richter zu Marseille, prud'homme.

Fischerant, f. n. Fischerinnung.

Fischerbaum, f. m. ein virginischer Baum, so am Wasser wächst, und dessen Holz dem Pan-toffelholz gleicht, topelo. (*Nyssa aquatica L.*)

Fischererbe, f. n. Erbe oder Gut, welches ein Fischer erb., und eigentlich besitzt, terre ou bien héritaire d'un pêcheur.

Fischerey, f. f. 1) Fischfang, Beschäftigung und Lebensart eines Fischers, pêche. 2) das Recht in einem gewissen Wasser zu fischen, pêche, droit de pêche. die Fischeren in einem flusse pachten, affermer la pêche d'une rivière.

Fischerfalt, f. m. facon pêcheur.

Fischerfrosch, f. m. diable de mer, pêcheur marin. (*Lophius piscator L.*)

Fischergarn, f. n. Garn vort Nog zu fischen, filer à prendre du poisson; filer de pêcheur.

Fischerinung, f. f. communauté des pêcheurs.

Fischerkahn, f. m. bâcheau ou barque de pêcheur, nacelle, yolle, biscayenne, tillotte, nulière, gabare, sauge, zum Fahrtenan-ge, maquilleur. mit platten Boden, im mitt-ländischen Meere, palandre.

Fischerkorb, f. m. la nasse.

Fischerkrot, f. m. f. Fischerkroß.

Fischerleine, f. f. ligne de loc.

Fischernez, f. Fischergarn.

Fischerting, f. m. dasjenige Siegel der Pâbste, nomit die apostolischen Breven mit rothen Wachse bestiegelt werden, annœau du pêcheur.

Fischerverschiff, f. n. f. Fischerkahn.

Fischersteck, f. n. f. tauchon.

Fischerstechen, f. n. ein festliches Spiel der Fischer an einigen Orten, da sie einander mit Stangen von den Kähnen stechen, naumache, combat de pêcheurs. dergleichen halten, ti-rer l'orie.

Fischerweide, f. f. oier. (*Salix viminalis L.*)

Fischfang, f. m. pêche. ii. ein zum Fischfan-gen zugerechter Ort, poissonniere.

Fischfänger, f. m. ein Baum in Amerika, arbre à envirer les poissons. (*Piscidia Erythrina L.*)

Fischfass, f. n. Fas mit einem weiten Spunde, um Fisch in demselben zu versuchen, tonne à poissons.

Fischfâche, f. n. Fischbutte, caquete.

Fischfesse, f. f. flosfeder, nageoire, aileron.

Fischfresser, f. m. der von Fischen lebt, ichthyo-phage.

Fischfûhrer, f. m. chasse-marée.

Fischgabel, f. f. grosse drenzäckige Gabel der Fische, gaffe, fourme.

Fischgalle, f. f. fiel de poisson, amer.

Fischgallerie, f. f. gelée de poisson.

Fischgarn, f. n. allerhand Arten, filer, gilles, épervier, ériquer, traîneau, rets, haveneau, am Seeser, parc. Fischgarn mit weiten Ma-schen, folles; mit engen, bregn; mit sehr kleinen, marquesec. grosses Fischergarn, gaba-re, carret, chalons, zur See, zu grossen Fi-schen, combrière, baftude. so am Meerufer ausgespannt wird, courrine; so quer über einen Fluss gespannt wird, tramail, dideau. kleines viercetes, carrelat, échiquier, étiquette, run-des, Fossergarn, louve. Wurgarn, woran bissone Riegel hängen, drague, dredge. so ihrer zweien ziehen, (in der Normandie) draner, so ben der Mündung eines Flusses an Pfähle gebunden wird, guideau.

Fischgericht, f. f. Recht zu fischen, f. Fischeren.

Fischgeyer, f. m. vaourour pêcheur.

Fischgrate, *grat, f. f. arête de poisson, grosse Grate, os. Fischgrat, Art Raib, grosse re-vêche.

Fischgrube, f. f. Grube in den Fischteichen, in welchen sich die Fische bei Abflossung des Was-sers versammeln, und in derselben gefangen wer-den, fond, fosse d'un étang.

Fischguerne, f. m. Art Schmerlinge mit acht Bartflossen, und einem Stachel am Auge, co-bite. (*Cobitis fossile L.*)

Fischhaber, f. m. f. Fischerbreher.

Fischhart, f. m. ein eisener Haken an einer langen Stange, croc, crochet de pêcheur, de pêche.

Fischhâlein, f. n. hameçon. f. Fisch-angel.

Fischhâlter, f. m. ein jeder verwahrter Ort, in welchem die Fische zum Verspreuen lebendig auf-behalten werden, vivier, réservoir.

Fischhamen, f. m. épervier, truble, ériquette. großer an einem Gabeholze, bout de quivière. kleiner, Krabben zu fangen, boutoux.

Fischhandel, f. m. poissonnerie.

Fischandler, *françet, f. m. marchand de poissons, vendeur de poisson, poissonnier.

Fischhändler, f. m. poissonnier.

Fischhaus, f. n. 1) ein Haus, worin Fische le-bendig erhalten werden, vivier. 2) zu Cöln, ein Haus, worin die zur Fischeren gehörigen Sachen entschieden werden, la cour ou justice des pêcheurs.

Fischhaut, f. f. peau, cuir. Art préparieret, so karrt und voll kleiner Hingel, chagrin. Be-sted mit Fischhaut überzogen, éui couvert de chagrin. Fischhaut zu Euis, doucette.

Fischherr, f. m. eine obrigkeitliche Person, wel-che die Auffisch über die Fischeren hat und die dahin gehörigen Sachen entscheidet, gruyer.

Fischholz, f. n. (in den Küchen) klein gespal-tenes Holz, welches eine helle Flamme giebt, um Fische daran zu fischen, soit menu tendu.

Fischjagd, f. f. Fischjagen, f. n. pêche.

Fischkicht, adj. den Fischen ähnlich, de poisson.

Fischläder, f. m. Wafferküfst.

Fischlatte, f. m. reservoir, banneron, der Fi-scher, boutique, zu Fischischen, chasse-maree.

Fischfelle, f. f. f. Fischfäßel.

Fischfessel, f. m. ein meyngener leichter Kessel, um Fisch darin zu feden, poissonniere.

Fischfleier, f. m. Fischfleme, f. f. f. Fischföh.

Fischföch, f. m. an einigen Höfen, Koch, der die Fische kocht, cuinhier pour cuire ou ap-riéter le poisson.

Fischföder, f. m. acq, éche, amore, appât.

Fischkopf, f. m. tête de poisson; hure.

Fischkorb, f. m. maniveau; manas, manequin, der für die Löcher gestellt wird, borgue.

Fischkröner, f. pl. Frucht eines ostindischen Baums, (*Messerschmidia Coccolus L.*) welche den Lorbeerern gleichen, wodurch die Fische bestäubt werden, daß man sie mit Händen greifen kan, coques de Levant.

Fischkram, f. Fischhandel.

Fischkrämer, f. Fischhändler.

Fischkrug, f. m. f. Fischtopf.

Fischkümmel, f. Feldkümmel.

Fischlager, f. n. den Winter über, battue.

Fischlaich, f. f. œufs, fra de poisson.

Fischlate, f. f. g. salzige Brühe von eingemach-ten Fischen, saumure.

Fischlaus, f. f. pou de poisson; binocle. (*Monoculus piscinus L.*)

Fischleim, f. m. colle de poisson, ichryocolle.

Fischlein, f. n. petit poisson. von kleinen Fi-schen werden die Hechte groß, P. les grands secrachissons du sang des petits, die großen Fische fressen die kleinen und zerreißen die Nehe, les grands poissons mangent les petits et rom-pus les filets.

Fischloch, f. n. f. Fischgrube.

Fischloßel, f. m. ein breiter Löffel oder Spatel, die Fische bey der Mahlzeit damit vorzulegen, cueillere à servir le poisson.

Fischmarkt, f. m. marché aux poissons, poisson-nerie. Fischmarktszeitungen, des nouvelles de basse cour.

Fischmaul, f. n. Art Seeschnecken, nérite. (*Nerita L.*)

Fischmeister, f. m. maître-pêcheur.

Fischmeve, f. Fischer 2.

Fischmisch, f. f. laite, laitance. Milchner, poisson lait.

Fischminze, f. f. baume aquatique, menthe aquatica. (*Mentha aquatica L.*)

Fischnege, f. n. filer, folles. f. Fischgarn.

Fischnudeln, f. pl. die die Gefult der Fische ha-ben, vermicellis.

Fischob, f. n. Kiefer, ouies, évens, branchies.

Fischöl, f. n. Oliven, huile de baleine, - de poisson. worin Bockfesse zubereitet werden, dégras.

Fischordnung, f. f. réglement pour la pêche.

Fischott, f. n. loutre. (*Mustela tura L.*)

Fischpastete, f. f. pâté au poisson.

Fischpinsel, f. m. bei den Malern, Pinsel von den Haaren der Fischotter, pinceau de poil de loutre.

Fischporre, Fischmeide, f. f. durch Faschinen be-zirkter Ort im Wasser, die Fische bequemer zu fangen, garnire d'eau; jonche.

Fischraffel, f. f. Nog mit einem Sac, rafte.

Fischreich, adj. poissonneux. fischreicher Fluß, rivière poissonneuse. die Elbe ist fischreich, l'Elbe foisonne en poissens.

Fischreiber, f. m. heron cendré. (*Ardea cinerea L.*)

Fischreufe, f. f. nasse, bire.

Fischrichter, f. m. Richter in Sachen, so den Fischfang betreffen, gruyer.

Fischrogen, f. m. des œufs de poisson. ii. frei.

zum Röder, coques. ein Rogenet, un poisson œuvé.

Fischrogenstein, f. m. ammites, ammenites.

Fischsalz, f. f. Fischbrut.

Fischsâle, f. f. Säule, welche die Grenzen des Fischwassers und der darin lebenden Fisch-gefeiten bezeichnet, porau.

Fischschiefer, f. m. ein Schiefer mit Abdrücken von Fischen, empreinte des poissions; ichtioly-typothie.

Fischschmalz, f. m. huile de baleine.

Fischschuppe, *f. f.* écaille.
 Fischschwanz, *f. m.* queue de poisson. *t.* (im Wappen) marine. Hirsch mit einem goldenen Fischschwanz, cerf marine d'or.
 Fischweise, *f. f.* poissons.
 Fischstechen, *f. n.* Art des Fischfangs, da die Fische mit spitzen Eisen gespochen werden, fischerei, harponage.
 Fischstein, *f. m.* versteinerter Fisch, ichthyolite; poisson pétrifié. Stein in den Fischköpfen, pierre des poissons.
 Fischtag, *f. m.* 1) ein Tag, an welchem zu fischen erlaubt ist, jour de pêche. 2) an welchem man Fischweisen zu essen verbunden ist, jour maigre.
 Fischteich, *f. m.* étang, beséché, fisches, empfoßner, pêcher un étang.
 Fischtran, *f. m.* und *n.* huile de baleine.
 Fischtröhre, *f. m.* Art von Lünette, timbo.
 Fischtopf, *f. m.* ein durchlöchertes Topf, den man ins Wasser setzt, um kleine Fische darin lebendig zu erhalten, pot à poissous.
 Fischkrampf, *f. f.* Söderlunge, womit die Fische aus ihren Schlußwindeln herborgeragt worden, rabot, trouble-eau, bouille.
 Fischtrög, *f. m.* ein Trog, Fische darin lebendig zu erhalten, auge à poissous.
 Fischwaare, *f. f.* Fischwerk.
 Fischwaffen, Fischwade, *s. wade*, *f. f.* Senke, Senkuß, epervier.
 Fischwage, *f. f.* Wage, Fische darauf zu wägen, balance à peser le poisson.
 Fischwasser, *f. n.* *g.* ein fischreiches Wasser, rivière poissoneuse.
 Fischwarze, *f. f.* ein grosses Fischernetz, epervier.
 Fischwehr, *f. u.* Fischzaun, *f. m.* parc.
 Fischweib, *f. f.* poissonneuse.
 Fischweiberhaube, *f. f.* eine Muschel, cabochon. (*Pecten equesris L.*)
 Fischweide, *f. f.* ein in fehenden Wässern zugesicherter Ort, wohin die Fische ihre Zuflucht nehmen, und wo sie in Menge gefangen werden können, garenne à poisson, fond.
 Fischweihe, *f. f.* *s. Fischerfaß*.
 Fischweiter, *f. m.* *s. Fischhalter*, Fischteich.
 Fischwerf, *f. n.* poissous. kleiner Fischwerk, poissonnaillie, menuaille, eingesalzen, de la marée, ein Schiff mit Fischware beladen, un vaissain chargé de poissous. das Fischwerk ist teuer, le poisson est cher; la marée est chère.
 Fischwirtschaft, *f. f.* Wissenschaft, die Fische und das Fischwasser mit Vortheil zu unterhalten, l'art de mettre à profit les rivières et le poisson.
 Fischwitterung, *f. f.* emorce, appat, aco.
 Fischwurm, *f. m.* ein ungegliederter Wurm, myxine. (*Myxine glutinosa L.*)
 Fischwurz, *f. f.* grande scrophulaire commune. (*Scrophularia nodosa L.*)
 Fischzahn, *f. m.* versteinerter, glossopètre.
 Fischzeug, *f. n.* Gerätshalter der Fischer, attirail pour la pêche.
 Fischzug, *f. m.* Zug mit einem Fischgarne, coup de filet, gesammte Fische eines Zugs, jet de filet, pêche, prise.
 Fischzürchtung, *f. f.* auf Schiffen, matelote.
 Fiscus, *f. m.* Schatzkammer der Obrigkeit, fisc. dem Fisco gehörig, fiscal, jemandes Güter dem Fisco zuvertrauen, décretor les biens, jeter un décret sur les biens de qu.
 Fisperm, *f. f.* Fisperm.
 Fist, *f. m.* (mit einem laugen Ton) schleichender Wind aus dem Hintern, veille; vent lâché sourdement, einen Fist lassen, vesser, vessir, lâcher un vent lourd.

Fistel, *f. f.* Geschwür, osserer Schaden, Fistel-schaden, fistule, am Gesisse, fistule de l'anus, Chränsenfistel, fistule sacrimate, mit einer Fistel behaftet, fistuliter Schaden, fistuleux. Fistel, kleine Röhre, cannule. Fistel, falsche Stimme, *t.* der so den Discant fistelt, fistu-lirt, faulster.
 Fistelkastia, Fistelcastien, *f. f.* canelle. (*Cassia fistula L.*)
 Fistelkraut, *f. n.* pédiculaire des bois. (*Pedi-cularis sylvatica L.*)
 Fistelmesser, *f. n.* schneider, *f. m.* ein Messer der Wundärzte, die Fisteln damit aufzuschneiden, syringotome.
 Fisten, fisten, *v. n.* vesser, vessir; peter à la sourdine.
 Fistuliren, *v. n.* durch die Fistel singen, chanter la faulster, en faulster.

Fit

Fitscheln, *v. n.* frotter, *t.* écorcher; blesser en frottant; passer légèrement sur qch en la frottant.
 Fittig, Fittich, *f. m.* Flügel, aile; aile de gros oiseaux. der Adler breitet seine Fittige aus, l'aigle étend-, déploie les ailes. Federfittig, Flederwisch, bout d'aile.
 Fize, *f. f.* gewisse Anzahl von Fäden des Garns, si bonn Haspeln, wenn der Haspel schnappi, unterbunden werden, und deren zo ein Lopp oder eine Strebne aussuchen, écheveau.
 Fisen, *v. a. m.* fisen, fisches, peischen, souetter, die Stirne fisen, fronsier le sourcil.
 sich fisen, g. faire des plis, le replier.
 Fisen, *f. pl.* Schwänzöcke bey den Webern, ver-dillons.
 Fisfaden, *f. m.* fil molé.
 Fizfeile, *f. f.* der Nadler, die länglichsten Oehre der Nehmadeln damit einzufüßen, einzufüßen, lime à faire l'œil de l'iguille.
 Fizzange, *f. f.* der Nadler, die Nehmadeln bey solcher Arbeit best damit zu halten, pincettes.
 Fiz

Fir, *adj. g.* geschwind, prompt, vies. ein fixer Mensch, un homme prompt, geschicklich, habile, adroit. er ist fix daran, il est adroit à cela. fix im Reden, mit dem Maul, qui la langue bien pendue. im Schreiben, adroit à écrire. bereit, prêt, préparé; en état, en ordre, en bon état, en bon ordre. unterwegslich, ferme. fix und fertig, tout prêt.
 Fisftern, *f. m.* étoile fixe.

Fis

Flabbe, *f. f. g. w.* (aus Verachtung) babine, auengeworfene, grosse babines.
 Flaci, *f. n. w.* rechte Seite der Münze, croix. Münz oder Flaci, Spiel der Kinder, *g. croix ou pile.* zur See, Kiel des Schiffes, quille. das Flaci, Flaci, Flaci, unterste Boden des Schiffes, carène, cale, fond de cale.
 Flach, *adj. eben, gleich, plat, uni, plain, plan, fer, dinn, plat.* flaches Land, pays plat, -uni; rase campagne; champ uni, das flache Land durchstreifen, roder le plat pays. ein Hand in flachem Felde, une maison en plaine campagne. flach, niedrig, als ein Dach, *t.* mos nicht tief, nicht erhben, plat. flaches Dach, roit plat. flaches Volkwerk, bastion plat. flacher Winkel, angle plan. ein Schiff

mit flachem Bogen, un bâtiment à sond plat. flache Barke, flache Fahrzeug, Eyer, filadiere, palandre. flache Eisen, in Schienen, fer demi-laine, en bande. flache Pfanne, flache Höhlung in den Knochen, welche den Kopf eines andern Knochens einnimmt, glénoïde, glénoïde, arthroïde, cavité glénoidale. flacher Sattel, sella rata. flaches Gebürg, auf Bergwerken das eine sanfte Doulage hat, plan incliné. flache Nase, flaches Maul, Kinn, nez, bouche, mention plat, einen mit dem flachen Degen schlagen, donner des coups de plat d'épée à qu. stumpf, als ein Wulst in der Geometrie, obvus. die flache Hand, le plat, la paume de la main; avant-main, avant-poignet. flache Hand, (im Wappen) main appauvree, an den Enden flaches Kreuz, croix patrée. flaches Handmäuschen, muscle palmaire. flach machen, applair, aplaire. Flachbohrer, *f. m.* bey den Windenmachern, ein stählerner mit Schraubgewinden ausgezahnter Stempel, den Zug der Schraubenmutter vorzuhören, amorgot.
 Flachdräht, *f. m.* bey den Goldarbeitern, ein flach geplätteter Draht, fil aplati.
 Fläche, *f. f.* surface, face, *t.* Oberfläche, su-perficie, ebene Fläche, surface unie. fläche der Erde, sol, le delus de la terre, im Feld, de planure, rund unbes mit Bergen umge-bene, ballon, morastig, flaque, ebener Bo-den, rez, raz, raiz, schief, plan incliné. (im Marschfeind) hypothénuse, (in der Geome-trie) lieu géométrique, in Linnen eingeschlosse-ne, figure, ausmärschgebend, concave, superficie con-vexe, eumärschgebend, concave, brachende, refringente. Höhle, Vertiefung eines Kün-chens, glénoïde, arthroïde, cavité glénoidale. runde Fläche eines Körpers, einer Figur, der optischen Gläser *et.* disque, gla-tie Fläche einer Münze, wo keine Figuren ste-hen, fleur de coin. die Fläche des Hand, des Degens, le plat de la main, de l'épée. Eb-ne, plaine, die Fläche einer Festung, eineß Zeltes, le plan d'une forteresse, d'un champ, die Fläche eines Körpers, die superficie d'un corps. Nordertheit, breite Seite einer Mauer oder Gebäudes, *t.* Battailous, face. Raum innerhalb zwischen den Mauern eines Gebäudes, zwischen den Linien einer mathematischen Figur, aire, aroëole. Ausnässung der Flächen, plani-merie, géodésie, épipedometrie, épicedo-logic.
 Flachisen, *f. n.* bey den Goldschmieden, ein Ambos zu flachzitigen Gefäßen, enclume.
 Flachsenmaaf, *f. n.* mefure quarree.
 Flächenzahl, *f. f.* in der Arithmetik, nombre quarre, nombre plan.
 Flachfeld, *f. n.* plaine.
 Flachfötz, *f. f.* Art Orgelpfeifen mit breiten Labis und einem engen Aufschnitt, welche unten ein wenig zugespitzt sind, tuyau à levre ébileée.
 Flachfigig, *adj.* pied plat.
 Flachgarn, *f. n.* bey den Jägern, ein Garn für Hühner, Lerchen, Hasen, allier.
 Flachhändig, *adj.* im Wappen, appaumé.
 Flachchin, flachweis, flächlings, *adv.* horizon-talemant.
 Flachmeissel, *f. m.* bey den Holzarbeitern, ein Meißel mit einer flachen Schneide, ciseau.
 Flachnäsig, *adj.* camard, camus.

Flache,

Flachs, f. m. eine Pflanze, lin. it. g. der zu bereitete Bast derselben, lin. Flachs raufen, rissen, égrêner; rösten, rouir, rôter; paufen, böhnen, briser; brachen, broyer; schwingen, espader; (in Bretagne) pesseler; hecheln, lancer; geheschelteter Flachs, filasse; Flachs spinnen, filer du lin, - de la filasse; Flachs um den Rocken legen, mettre de la filasse à la queuouille; charger la queuouille.

voller Flachs, adj. lineux, riche en lin.

Flachsacker, f. m. Flachsfeld, Flachsland, f. n. linière.

Flachseader, f. f. s. Glâche.

Flachsagen, f. pl. chenevotte.

Flachsarbeit, f. f. jede Arbeit, welche zur Zubereitung des Flachses erforderlich ist, travail sur le lin, linifice.

Flachsbart, f. m. Flachshaar, coton, aus Verachtung, vieux barbon.

Flachbaum, f. m. ein ostindischer Baum, antidesma. (*Antidesma L.*)

Flachsbläuel, f. m. battoir.

Flachsblüfarbe, f. f. gris-de-lin. f. Flachs-färben.

Flachsbohnen, Flachsbüssel, f. m. eine handvoll Flachsstengel, botte, poignée.

Flachsbroche, f. f. bouton, broye, w. cassette.

Flachsbrecher, f. m. brûleur. Flachsbrechern, broyre.

Flachsdarre, f. f. g. ein Gebäude, worin der Flachs gedreht wird, rôture, rouoir.

Flachsdochter, f. m. f. Dort 2.

Flâche, f. f. die weißen sähn aus Basern bestehende Ader der Muskeln, welche heils zur Bewegung, théâtre zur Beweitung dienen, tendon, bandiforme Flâche, aponévrole. Flâche des kleinen Finais, der kleinen Zehe, hypothénar. harre zäh Flâches, tire-aux-dents. Flachseitig, adj. plat.

Flâches, adj. aus Flachs verfestiget, de lin. flâchewand, toile de lin.

Flachsfarben, adj. couleur de gris-de-lin. flachsfarben Band, ruban gris-de-lin.

Flachsfeld, f. n. g. ein mit Flachs besetztes Feld, linière.

Flachsfinke, f. m. linot, linotte. (*Fringilla Linaria L.*)

Flachsgras, f. u. herbe à cocon. (*Eryngium L.*)

Flachshaar, f. u. g. lichtgelbes, weiches, den Flachs ähnliches Haar, cheveux blonds.

Flachshändler, f. m. marchand de lin.

Flachshobel, f. f. scran, affinoir.

Flâchsig, adj. Flâches haben, ii. Flâches ähnlich, tendineux.

Flachsfoie, f. m. f. Flachshaar.

Flachsgekraut, f. n. Name verschiedener Krauter: 1) Filzgekraut, cuscuta, goutte de lin, angoure de lin. (*Cuscuta L.*) 2) Art der Dorant, mit lanzenförmigen dem Flachs ähnlichen Blättern, linaire, lin sauvage. (*Antirrhinum Linaria L.*) 3) Quendel, Terpoker. (*Thymus Serpyllum L.*)

Flachsmühle, f. f. eine Art Döchwerk, den gesetzten Flachs mürbe zu stampfen, moulin à briser du lin.

Flachsräuse, f. f. 1) das Raufen des Flachses, Pacion d'égrêner le lin. 2) ein Werkzeug, den Flachs zu rauen oder die Saamenknospen von den Stängeln abzuordnen, égrégior.

Flachsreiste, f. f. g. eine handvoll geheschelteter Flachs, poignée.

Flachsriñet, f. f. f. Flachsräuse.

Flachsröste, f. f. 1) das Rösten des Flachses, rouilage, 2) Ort, wo das Flachs geröstet wird, rôture, rouoir.

Flachszaamen, f. m. linette, graine de lin.

Flachschninge, f. f. échanvrière.

Flachsseide, f. f. f. Flachskraut 1.

Flachsstange, f. f. bei den Gürteln, ein kleiner Amboss, auf welchen die Figuren der Kuben eingeschnitten sind, das zum Knöpfen bestimmte Blech darauf zu schlagen, encuise à embourir la pièce de métal qui sera à faire les boutons.

Flachssträngel, f. m. tige ou brin de lin.

Flachstein, f. m. asbesite, lin fossile.

Flachswerg, f. n. étoupe de lin.

Flachwerk, f. n. in der Baukunst, die gewöhnliche Art Siegeldicher mit flachen Siegeln, couverture à claire voie.

Flachzigel, f. m. cuile plate.

Flack, f. n. im Schiffbau, der unterste Boden eines Schiffes von aussen zu, worauf die Bauchstücke gelegt werden, über welchen dann der unendliche Boden seine Stelle bekommt, plattbord; bordages de fond.

Flacken, flaken, v. a. die Wolle aus einer Horde mit zwei Stäben schlagen, um alle Unreinheit heraus zu bringen, battre.

Flacken, flaken, f. pl. Unreinheiten, welche bei diesem Schlagen der Wolle unter die Horde fallen, ordures.

Fladernerme, f. f. f. Flattermine.

Fladen, f. m. Schüsselkraut, Essens, flan, gâteau. Torte, tourte. Butterfladen, beurrée, rötie de beurre. kleiner dünner Kuchen, flanet, flandrelat.

Fladenderker, f. m. pâtissier.

Fladerholz, flaker, f. m. w. g. eineflammige, hin und wieder laufende Ader im Holze, Gestein w. madrure, veine, ondes, madrires dans le bois; veines dans les pierres, dans le marbre.

Fladerholz, f. n. mäseriges Holz, besonders des Masholders, bois madré.

Fladericht, fladerig, adj. aderig, wölfig, flammig, veine, onde, madré w. veineux; mabre veine: bois madré, onde. fladerichte Mände, fladericht Gestein, (aus Bergwerken) Gestein, so sehr flüssig und leicht zu gewinnen oder einzuziehen ist, moellon, roches lauvages.

Fladern, fladern, f. f. flattern.

Flaage, Flage, Flagge, f. f. das beste Kieselgestein, welches sich zwischen das andere Gestein hineinfügt, filon.

Flagge, f. f. w. Sturm, Illogewitter, Blage, tempe, Springflagge, weiche, modrige, moastige Erend, flague, fondrière.

Flagoler, Flachsenet, f. n. helfenbeinernes oder silbernes Pfeisen, die Kanarienvogel singen zu lehren, u. ein offenes Orgelregister, flagolec.

Flagge, f. f. auf Schiffen, pavillon, bannière, auf Galerien, étendare, auf Nischen, girouette.

Flagge des Schoutynacht, cornette, spikige auf dem Fockmaste der Galerie, galardier, auf dem Besanmast, galans, gaillardelertes, große Flagge hinten auf dem Schiff, enseigne de poupe. f. flagg, flaggtheil, Theil einer Flotte, escadre, die blaue, rothe w. escadre bleue, rouge, alle Flaggen und Wimpel wehen lassen, faire parade, parer. die Flagge führen, porter pavillon, bannière, aufstellen, arborer le pavillon, streichen, bailler, amerer le pavillon, mettre pavillon bas. f. vor einem, bailler le pavillon devant qqz; déferer ou céder à qqz. eine weisse französische Flagge aufstellen, faire pavillon blanc de France, fliegende Flagge, pavillon en berne.

Flaggenschiff, f. n. Schiff, so von einem hohen Officier commandiert wird, vaisseau pavillon.

Flaggenspize, f. f. queue de pavillon.

Flaggenstange, - schaft, - stock, f. f. épars, bâton de pavillon; halte, kleine, éparselle.

Flâhme, f. f. der dünnere Theil des Leibes an Menschen und an Thieren zwischen den Rippen und Schenkeln, flanc, hypocondre, défaut des côtes.

Flake, f. f. Art Fischerne auf grossen Seen, traillai.

Flament, Flambart, f. m. ein Vogel, flammar, flamingo, flamboyant, bêcharu. (*Phoenicopterus ruber L.*)

Flame, f. f. bei den Pferdeärzten, ein kleines Instrument von Stahl zum Herlassen der Pferde, phlébotome, flamme, flammerte.

Flamen, f. m. Art Priester bei den alten Aborigines, desselben Flamme, flaminque, flamine, flodenter, flaminien.

Flâming, f. m. ein Strich Landes, der von Flâmingern oder ehemaligen Niederländern bewohnt wird, canton des Flâmands.

Flâming, f. m. f. Flâmant.

Flamminisch, adj. flamminische Heerstraße in den alten Italien, la voie flamminienne.

Flâmis, adj. flandrisch, f. Flandre, it. vallon. die flämische Sprache, la Flâmand, la langue vallonne, flämisch Fenster, mezzanine, flämische Pforte, porte flamande, die flämischen Inseln, les îles azores.

f. g. flämisch, sauer, aigre, réchigné, réfrogné, de mauvaise humeur.

Flammant, f. Flamant.

Flamme, f. f. flamme, flâme. die Flamme dämpfen, éteindre, amortir, éteindre la flamme, diefe Feuer zieht eine helle Flamme, ce feu fait une flamme claire. Flammen ausswerfen, jettre -, vomir des flammes, flamboyer, es feht alles in vollem Flammen, tout est en feu par la guerre. Feuer und Flammen sprechen, vomir feu et flamme, trémir de courroux.

Flammeisen, f. n. bei den Tischlern, ein Eisen, welches mit subtlen Gliedern und Gesimmen ausgefeilt ist, fer ondoyant.

Flammen, v. n. jettet das flammes, it. flambar, flamboyer, dieses Holz flammet nicht, ce bois ne flambe point, ein flammender, blankender Degen, une épée flamboyante.

Flammen, flammen, v. a. über dem Feuer sengen, flambar de la volaille, gesampter, gebrümpter Schlüsselbart, paneton en S., en forme d'Ess. flammande, flackernde Fackel, torche ondoyante.

Flammenblume, f. f. ein virginisches Gewächs, phlox. (*Phlox L.*)

Flammend, adj. flambant; flamboyant. flammandes Schlachtfahnen, flamberge.

Flammenflugel, f. m. ein Nachtfalter, phalène à bandes ondoyées. (*Phalaena pyramidea L.*)

Flammenfeu, f. n. ein Flammen gebektes Feuer, fer flamant.

Flammennah, f. f. Flammenschich, f. m. bei den Näherinnen, couture pyramidale, couture faite en flammes.

Flammeneiger, f. m. f. Flamant.

Flammeneithe, f. f. eine lange mit Herden verschene Leiste, andere gehämmerte Leiste darunter zu bilden, modèle à ondoyer des nouillures.

Flammensäule, f. f. w. Pyramide, pyramide.

Flammenschich, f. m. poëtische Benennung des Cupido, cupidon, archeror, l'aveugle envoi.

Flammenschick, f. m. f. Flammennah.

Flammestock, f. m. 1) bei den Tischlern, ein höhler Stock, in welchen das Flammeneisen geschaubt wird, wenn Leisten gehämmert werden sollen, manche d'outil à ondes. 2) bei den Schlossern, ein Werkzeug, worüber allerley Gitterwerk warm gezogen wird, barre à prier le fer chaud.

Flammenstrom, *s. m.* ben den Poeten, ein feuriger Strom, torrent de flammes, - de feu. Flammenkrumhaube, *s. f.* in der Chochologie, Art Kirkhorn, casque à bandes longitudinales, casque rayé. (*Buccinum flammatum L.*) Flammenvogel, *s. m.* s. Flamant. Flammenzung, *s. n.* bei den Tischlern, das summliche Werkzeug, permettelle des flamme. Flamme, *adj.* qui jette, qui répand des flammes, *it.* fait en flammes. *ii.* schimmernd, blauend, flamboyant. flammatte Ers, (auf Bergwerken) hin und wieder auf den Gängen liegenden dünnen breites Ers, minéraux à couches minces en forme de branches. flammeiche Streifen von verschiedener Farbe auf der Oberfläche des Tisches, flammes, flammen- oder wellenweise, onde. Flammiren, *s. f.* flammen. Flammirosen, *s. m.* derjenige Ort in einem Revier, wohin die Flamme des Holzfeuers geleitet wird, la partie d'un fourneau à reverberre contre laquelle on fait donner la flamme. Flammlein Ers, petite flamme. Flammlein Ers, Kleinte Sur, so sich vom Ers auf einem Gange blicken lässt, indice ou marqué qui se trouve d'un minéral dans un filon. Flammrute, *s. f.* Flammerute. Flandern, *s. n.* la Flandre. Flandrier, *s. m.* Flamand, de Flandre, ein echter Flandrier, Fläminger, Flamand flamingant. Flanell, *s. m.* de la flanelle, türkischer Flanell, galgas. Flanke, *s. f.* Seite, côte, flanc, *it.* bei Neustadtwerke die Streiche, der Flügel, flanc. Flanke, von welcher man die Reichtslinie des nächsten Wallwerks gerade zu beschließen kan, flanc sificant, ligne sificant. Secondeflanke, le feu de la courrière, eingebogene eines Wallwerks, tour creuse, die oben Flanken, places hautes, gesenkten, places basses. Flankiren, *v. a.* von der Seite bedecken, bestreichen, flanquer, *it.* s. herumlaufen, roder, sich breit machen, se carer en allant par les rues, herumwischen, courir, et flanque nur herum, il ne fait que roder de côté et d'autre. Flannen, *s. f.* Fleinen. Flarden, *s. m.* (bei den niedersächsischen Schiffen) ein großes breites Stück, une grosse pièce. Flasche, *s. f.* *i.* ein Gefäß, bouteille, eine Flasche füllen, remplir une bouteille, un flacon, eine Flasche Wein, Bier *sc.*, une bouteille de vin, de bière, une sinnerne, irden Schraubentasse, un flacon d'étau, de terre, auf Flächen ziehen, in Flaschen versayen, ritter en bouteilles, eine Flasche Wein mit einander ansstechen, écorcer une bouteille, fléchine glissene oder frystileen Flaschen, carafe, große glissene mit langem Halse, den Wein darin zu fühlen, carafe, bocal, grosse, mit Winzen bestochne, für die Macosso, Dame-panne, Dame-jaine, silberne aus einer Seite nach, auf der andern rund, ferme. Vulverflasche, fourm meur, pire à poudre, lederne, flasche, woran das Rad eines Wirkels geht, écharpe. Wärmsalze, ballonne, monna, Wärmsalze, bouteille à vin. *ii.* die Hölzer an einem Hoben, darinnen die Rollen bewegter sind, arcale, mousle de poule, *iii.* Art Frische, lunc, ronde de mer. Flaschenbaum, *s. m.* s. Ununa. Flaschenbüchse, *s. f.* Art Windbüchse ohne Windfuge, arquebuse à vent. Flaschenbüste, *s. f.* Art Büste, wo die Borsten seitwärts aus einander gehen, und in einem Draht eingedreht sind, goupillon.

Fläschchen, *s. n.* kleines, siole, ampoule, das Fläschchen mit dem hei. Salböl, zu Rheims, la sainte ampoule, ein so leichtes Fläschchen, dass es der Wind wegnen kan, gargonette. Fläschchenisen, *s. n.* bei den Steinleisern, ein Eisen, auf welches der Quadrant mit dem Stein bevestigt wird, mollette. Fläschchenritter, *s. n.* ein Behältnis, Getränk in Fläschchen darin mit sich zu führen, cantine, zu wohlreichenden Wassern, cave portative, cave de toilette. Fläschchenfutter, *s. m.* s. Fläschchenfutter. Fläschchenford, *s. m.* corbeille aux bouteilles. Fläschenturbis, *s. m.* *1.* Frucht des Kalabassenbaums, calebasse, (*Crescentia L.*) *2.* Frucht, *ii.* Pflaume einer Art Kürbis, calebasse, (*Cucurbita lagenaria L.*) Fläschennacher, Fläschner, *s. m.* bouteillier. Fläschennänger, *s. m.* bouteur, siroteur. Fläschenschraube, *s. f.* die Schraube an einer Flasche, besonders die Mündung derselben zu verstopfen, vis de flacon. Fläschewein, *s. m.* vin de flacon. Fläschenzug, *s. m.* ein Hebezug, so aus zweien Fläschchen mit verschiedenen Scheiben oder Rollen bestehet, poule, moule, mit fünf Rollen, pentapataste. Fläschel, *s. m.* Kopf der Schafe von ungesundem Hutter, oder wenn sie sich überfressen haben, écroûelles. Fläschinet, *s. n.* die kleinste Art Flöten, welche zwei Octaven höher gehet, als ein Cornet, und eine Quinte höher als die Disantsflöte, flageolet. Fläschner, *s. f.* Fläschennacher. Fläser, *s. f.* eine Ader im Holze oder Stein, s. Blader. Fläser, *s. m.* s. Bladerholz. Fläsericht, *s. f.* Bladerholz. Fläschte, *s. f.* g. Schüberflasche, grosser, mit Hen bestreuter Umbris auf den Wiesen, beim Hounachen, lit. -, couche de foin. Fläschte, Stück, Stelle, pièce, morceau. Flätsch, *s. f.* Fleisch. Flatter, Blader, Bladerloch, *s. n.* an den Bie-nüddken, ouverture, entrée du panier, s. Bladerloch, den Blader vermischen, das Bladerloch zufinden, boucher les ruches. Flatterasie, *s. f.* Aspe. Flatterer, Flattergeist, *s. m.* ein flatteriger Mensch, s. Flatterig. Flatterhaft, *adj.* volage, inconstant. Flatterhaftigkeit, *s. f.* flatterhafte Beschafttheit des Gemüths, inconstance, lég. reté, instabilité, changement, peu de fermeté, humeur volage. Flatterbärig, *adj.* von der Wolle der Schafe, welche loher anzu führen ist, moelleux, soieux. Flatterte, *s. f.* Schmetterling, flatterie. Flatterig, *adj.* g. flatterhart, volage, inconstant, flatteriger Mensch, Flattergeist, Sins, Flatterer, homme diutair, extravagant, volage, inconstant, papillon, flatterig, flatterhaft, leichtsum, unbedachsam, évaporé, flatterhart, tenu, n'avoir pas l'air bien asséré, flatterhaft, Gemüthsart, flatteriges Wesen, songue du tempérément. Flatterente, *s. f.* im Kriegeswesen, eine kleine Mine, welche nur fünf bis zehn Fuß Erde über sich hat und geschwind aufschlägt, camouflet, tongue e, touffale. Flattern, Blader, *v. n.* herumfliegen, als Bienn, Vogel, Haare *sc.*, vo tiger, (w. von Vogeln, vol ter, die Bladerblätter flattern den Nacht herum, les chauves-souris volent de nuit,) die Bienen flattern von einer Blume auf die andere, les abeilles volent de fleur.

fleur, von Fähnen, Haaren, ondoyer, jouer au gré des vents, die Wimpel flattern, les banderoles jouent au gré du vent, von Geseln, barbeyer, fasier, von Bändern, badiner, vom Feuer, flamboyer, flamber, sich geschwind bewegen, se tremousser, *f.* mit den Gedanken herumflattern, être distrait, promener ses pensées en divers lieux, laisser aller ses pensées de fujet en fujet; extravaguer, flatter, *s. n.* tremoulement, das Herumfließen, voligkeiten. Flattertag, *s. m.* Flâterzeit, *s. f.* (In Dänemark) Zeit des Umsziehens aus einer Wohnung in eine andre, temps du transport de meubles, a change de logis. Flattiren, *v. a.* schmeicheln, süsse Worte geben, flatter, caresser, amadouer. Flattiren, *s. f.* Flattirung, *s. f.* flattirerie, careste. Flau, *adj.* und *adv.* fraîches, obmächtig, koible, langvissant; lou, lauchte, riède; schaal, évapore, évente, den den Malern, die souffre und durch den Nebel etwas blaue Gerüche danner Nebel bei einem schönen Herbstaabend, *ii.* der Schmelz der Farbe, das markige des Pinsels, flou; flau malen, peindre flou, - à flou. Flauen, *v. a. g.* in Wasser durch hin und her wegen absprühen, aquoyer; die Wäsche flauen, aquoyer du lingot, die gepochten Erze flauen, laver. Flaukah, *s. n.* im Bergbau, ein Fass, worin die gewaschenen Erze abgepumpt werden, séabile. Flauine, *s. m.* Flauenfedern, duvet, das Wollichte an gewissen Gewächsen und Früchten, duvet, corou. Flauine, *s. f.* s. Pfanne. Flauten, *s. pl. g.* das rohe, noch nicht ausgelassene Hirtenfeder der Schweine, panne de porc, tuft en branches. Flautenfeder, *s. f.* die leichtesten und weichsten Federn unter dem Bauche des Geißengels, duvet. Flausch, *s. m. g.* Flausch, ein Büschel Wolle, Haare, p. lotte, rouste; brin de cheveux, einen Fauch nach dem andern austreissen, arracher *in à brin*. Flautreg, *s. m.* im Bergbau, ein Trog, in welchem das gepochte Erz durch das darüber flossende Wasser gewaschen wird, patouillet.

Flecken in einander flechten, enlasser, enlacer, umwinden, entortiller, mit Webenruthen, rüster, sich flechten, als eine Schnur, se tortiller, zwei Seite an einander, ajuster, zwen Enden der Seite an einander, épisser, flechten, (der Korbmacher) croirer, enverger, ourdir, einen Korb flechten, faire un panier, einen Zopf, treiser, einen Blumenkranz, faire une couronne de fleurs, une guirlande.

f. in fremde Händel, mèler, engager, (w. enlasser) dans des affaires qui ne nous regardent point ou dans les affaires d'autrui, sich, se mêler des affaires d'autrui.

éinen auf das Rad, mettre en sur la roue. Flechten, f. n. l'action de tresser, entrelacement, w. enlacement, épissure.

Flechschlere, f. f. breite dünne Schiene, woraus die Siebe gestochen werden, brin d'osier mince.

Flechweide, f. f. Bandweide, osier. (*Salix viminata* L.)

Flechwerk, f. n. geflochtene Arbeit, tressis, mittleres in einem Draggörte, torchette, von Stricken, (auf Schiffen) sangle.

Fleck, f. n. überhaupt ein kleines Stück, pièce, Stück Tuch, Lappen, pièce - , morceau de drap, lambéau, lumpy, guenille, guenillon. Kleiner Fleck von Zeus, drapeau, einen Fleck aufs Kleid sehen, mettre une pièce à l'habit, alle alte Flecke anheben, garder toutes les pièces ou guenilles. Fleck bei den Schuhen, bout de enim, - de foulier; am Abzuge, Unterfleck, semelle du talon; bout de talon; unter der Schuhhöle, haussle.

Fleck, Schürze, tablier, g. devanier; einen Fleck verbinden, metre un tablier. Brustfleck, pourpoint. Schattierfleck, mouche.

Fleck, Stück von Gedärmen und Eingeweiden der Thiere, tripes, tripaille.

Fleck, Ort, lieu, gebr nicht von Flecke, ne bougez dici, (im Scherz) ne démarnez pas de là, den rechten Fleck treffen, toucher la chose au doigt, - le neud, - la difficulté, g. le tu auvert; donner -, trapper le but.

Fleckbrachet, f. n. acarne, acarane, acarana. Flecklein, v. a. g. die Schafe flecken, Flecke auf die Wölfe schen, raccorder. beh den Jägern, zur Übung nach dem Brete schießen, exercer à tirer au but.

Flecken, f. m. Städgen, bourg, kleiner Flecken, bourgade, petit bourg, petite ville, ein ansehnlicher Flecken, un bon bourg.

Flecken, kleine irreguläre Stellen von anderer Farbe, tache. Fleck, Flecken in der Sonne, macle, tache, facules, schwärze, noiraille.

blaue Flecken auf der Haut, meurtrisse, marque livide, lividité, fuggillation; von Kneipen, pingon. Flecken im Gesicht, marque.

rothe Flecken, Mafern, rougeole; die Flecken oder Mafern haben, avoir la rougeole; rothe Flecken, so von Mafern übrig geblieben, marques de rougeole.

Flecken im Auge, Geschwür im Regenbogen, hautlein, maille.

Sommerflecken, Sommersoressen, lentilles, marques de rousseur, g. bran de Judas. Flecken im Edelstein, paille, gendarme.

bunte Federn eines Vogels, beh dem Falke, nier, parement; das flektige in der Haut, ii. am Gefieder des Falten, tavelure.

Flecken von Fett, Del, tache, salissure, souillure; von Dinte, un pâc, pochon d'encre. Flecke ausmachen, dégraiffer; ôter, - enlever des taches; détacher, einen Fleck ausmachen, laver la tache d'un habit, ein Kleid voller Flecken, un habit plein de taches.

Flecken, f. Fehler, tache, imperfection, malice. Schancker, tache, turpitude, infamie, souillure, opprobre.

Flecken, v. a. f. Verflecken, v. n. Flecke machen, befudeln, tacher, faire une tache, das Objet fleckt, le fruit tache les habits, fait des taches sur les habits, diese Farbe fleckt, cette couleur tache, est tachante. flecken, (beyn Münzen) das Kleine Geld zu finier redien Verhältnis bringen, ajuster, faire les alliages.

Flecken, v. n. g. vom Fleck kommen, rücken, avancer, réusir, das fleat nicht, ce ne suffit pas, einer der nicht vom Fleck kommt, lambin. Flecke besommen, als Obst, le meutrir.

Flecken, (bei den Jägern) f. Flecken.

Fleckenkraut, f. n. 1) Schildkraut, tertianaire, herbe aux fièvres terrestres. (*Scutellaria galericulata* L.) 2) Geißkraut, rue des chèvres. (*Galiza* L.) 3) Wachsblume, melinet. (*Ceratina* L.)

Fleckfieber, f. n. fièvre maligne, pourpreuse, pourpree; fièvre pétréiale.

Fleckicht, flectig, adj. voller Flecken, befudelt, tache, plein de taches, souillé, enraciné, gesprunzt, tachete. flecticher Mortor, marbre tacheté. der Tiger hat eine flectiche Haut, le tigre à la peau tachetée. Paper, von gedrucktem, maculé, verdorben, gatz, spruchticht, mouchette, von verschiedenen Farben, de diverses couleurs. huncflectisch, als Haut.

Thiere, ii. von verarbeitetem Rugholz, madre, ii. von einigen Birnen, f. vom Gelische, rauwe.

vom Obst, wentri, so vom Haed getrocknet, von Bögeln gerichtet, cauterisé. huncfärbig, von Blumen, tiqueté, titré, bunt, so nicht von einerlei Farbe, ii. von Ochsen, Kühen, Schweinen, varion, flectich, rotflectiche Hörn, bois échauffés, verstoet, faul, pouilleux.

fleckicht Kupfer, cuivre regneux. flectiches Linnen, vom Weben, lingue pique, schwärz oder braunflectiches Pferd, risonne, flectiches Zum, Fleckenzahn, d. i. hartes, unschmeidiges Zum, etain rouverain, étain d'antimoine.

fleckicht, (im Wappen) picote.

fleckicht, forecht, verdorben, se raveler, machen, marguerer, maculer, tacheter, moucheter.

Fleckfugel, f. f. savonnette, savonnette.

Flecklein, f. n. petite pièce, tache, marque, drapau.

Fleckschneider, f. m. der Flecke aus den Kleider machen, détacheur, dégrafeur.

Fleckfieder, f. u. w. Art Fleisches, die sich altein, mit Sieden der Kadavren beschägigen, triper, f. tripiere.

Fledermaus, f. f. 1) Art geflügelter vierfüßiger Thiere, chauve-souris. (*Vesperilio* L.) 2) Bergfledermaus, pipistrelle. (*Vesperilio Pipistrellus* L.)

die große Fledermaus von Madagaskar, roulette, vampyre, (*Vesperilio Vampyrus* L.) 2) See-fledermaus, f. Fischerfrosch, 3) Name einiger Walzenfischen: gesetzte Fledermaus, chauve-souris. (*Voluta Vesperilio* L.) 4) längliche Fledermaus, bois veine. (*Voluta ebraea* L.)

5) Art Passionsblume, grénadille chauvesouris. (*Passiflora Vesperilio* L.) 6) eine ehemalige schleischliche Münze, welche drey Pennige gile, Gröschel, sou, un gröschen.

Fledermauslaus, f. f. ein Insekt, circon de chauve-souris. (*Acarus vespertilionis* L.)

Flederzage, f. f. Art Fledermaus in Amerika und Ternate, rare pennade. (*Vesperilio Spasma* L.)

Flederwisch, f. m. Rehzwisch, houffoir, plumeau, plumarte, von Gänsen, bout d'aile, ein Mädchen, das immer Körbe austheilt, muss zuletzt Flederwisch seit haben, telle refuse, qui après mule, f. Flederwisch, im Spott, für

Degen: den Flederwisch an die Seite befommen, quitter les trousses.

Fiegel, f. m. Dreschfiegel, fléau (à batte le grain). Streufiegel, chedem im Kriege gebräuchlich, fléau armé, fléau de fer. schimpische, fiegel, flegelhaft, plumper Bauer, vulstre, rustaud, manant, coquin, dumain, universel, impertinent, cheval de cariole, grob, ungeschickt, Grobian, grossier, palot, pitaud.

Töpel, ungeschickt, lourdau. ein grober Fiegel, un gros lourdau; badelori, buse; un grand mal-bâti; bouvier; un homme faquin; un pied gris, pied plat, mas bîst du sûr ein grober Fiegel!, que tu sens ton franc palot!

wer ist der grobe Fiegel? quel bouvier est-ce là?

Fiegeler, f. pl. übelhaufende Rotte von Bauren und Drechern, (in der thüringischen Historie) troupe de paysans séditions.

Fiegeley, f. f. ructicité, impertinence, grossièreté, tourdure, saletés, vilaines, balourdiés, une Fiegeley begehen, commettre une rusticité, faire une impertinence.

Fiegleben, f. f. Mahlzeit, Ergeblichkeit, so den Drechern gegeben wird, wenn sie ausgedrochen haben, repas des batteurs en granges.

Fieglepp, f. f. Feyer, worn der Fiegel hengt, courroue avec laquelle s'attachent l'un à l'autre la queue et le fouet du fléau.

Fiegelein, v. a. g. f. Ausfiegelein.

Fieglehrthe, - raunge, f. f. verge du fléau, - à fléau.

Fiegen, v. n. um etwas, ii. bey jemanden emsig bitten, supplier, requérir, conjurer, demander avec instance; priet instamment.

f. Biten, Aufsehen, zu Gott schehen, prier Dieu ardemment, zu dem Fürsten, supplier, implorer le Prince, um Erbarmung scheben, solliciter la clemence de qq., zu Gott um Hilfe scheben, implorer le secours de Dieu, durch sein Flehen einen erweichen, gagter qq par les prières.

Fiegen, flehen, g. retten, flüchten, sauver, se sauver, se réfugier, se reuir secrètement, se faire Waaren an einen sichern Ort, sauver ses effets dans un lieu de sûreté, alles fiefet, fliehet vom flachen Lande, tout se sauve du plat pays.

Fiehen, f. n. Bitte, prière, requête, instaridge, supplication, es hilft bey ihm kein Bitte und Fiehen, il est inflexible; il a le cœur de bronze, das Flehen der Elenden hören, ouir la requête des misérables.

Fiehentlich, adj. als eine Bitte, prière ardente, instante, preflante, trèsumble. adv. ardemment, instamment, trèsumblement, avec empreflement. Gott fiehentlich bitten, faire oraison à Dieu.

Fiehen, fleuen, v. a. w. in einem Flusse waschen, auswaschen, laver, blanchir dans une rivière.

Fleibstrog, Fleutrog, f. m. (auf Bergwerken) f. Klausas.

Fleisch, f. m. rob: von Menschen, Thieren, Fischen, ii. f. vom Obst, ii. Fleisch und Blut, fleischliche Natur, fleischlicher Mensch, fleischeslust, sündliche Begierde, chair, lebdinges, codies, faulies Fleisch, chair vive, morte, pourrie, mildes Fleisch, chairs baveuses, carnolite, à la Zahnfleisch, épulis, épulie.

mildes, schwämmbisches, hydrolarque. Fleisch der Hühner, chair blanche; der Hasen, Schneppen, chair noire. Fleisch von lebendigen Thieren zur Fütterung der Falten, gorge chaude, wie das Fleisch, so die Brühe, P. celle chair, celle lauce, das Fleisch bedeckt die Beine, la chair couvre les os. Fleisch haben, beh Fleisch

sche sein, avoir de l'embonpoint. das Fleisch fällt ihm vom Leibe, il fond comme le beurre dans la poele. ganz vom Fleische gekommen seyn, être sec comme un corset. das Essen geht ein gefundes Fleisch, cette viande fait bon corps. das Reibhuyn hat ein furses, artes und schmachaftes Fleisch, la perdrix a la chair courte, tendre et delicieuse. die Wunde ist nur im Fleisch, la plante n'est que dans les chairs. er hat ein suctigtes Fleisch, il a la chair mauvaise. der Schwanz hat ein schmarotz Fleisch, le eigne a la chair noire. das Fleisch am Hesten ist dorb, am Harsfen weich, le brochet la chair ferme, la carpe la molle. das Fleisch der Hirsch ist voller Saft, la chair de la pêche est pleine de suc. Fleisch und Blut, la chair et le sang, er hat sonst Fleisch und Blut, wie ihr, il est de chair et d'os, comme vous. er wird dennoch Fleisch und Blut behalten, l'homme se trouve toujours en l'homme. Speise, Fleisch, so man ist, ii. f. Speise, Nahrung der Seelen, des Geistes, viande, mürbe, zöhe, magre, fett Fleisch, de la viande tendre, coriace, magre, grasse, frisch, gefasst, gesotten, geräuchert, gebraten Fleisch, viande fraiche, salée, bouillie, fumée, rôtie. Rindfleisch, du bœuf, Kalbfleisch, du veau, eingefaltes, du salé, geräucherter, du fumé, geröstet Fleisch, carbonnée, charbonnée. Klein gebacktes, capitolade, hâches, farce, stinkendes, charogne. recht weich gefochtes, viande tendre comme rofée. nur hale gat gefochtes, qui n'est qu'étoirdie. allzuweich, mussweich gefochtes, pourrie de cuire, viande en charpie, ii. glaire. das Fleisch ist sehr hart, c'est du bois, de la corne, cela est dur comme pierre; c'est durandal l'épée de Roland. Fleisch in die Lust hengen, damit es wildene, faire venir de la viande. Fleisch ist die beste Zufoss, gibt die beste Nahrung, la chair nourrit la chair. gut Stück Fleisch zum Frühstück, piece de lait heuves, grosses Stück Fleisch, so zu Aufang der Mahlzeit aufgetragen wird, abar-fâin. kein Fleisch essen, faire magre. er ist mehr Fleisch, als Brot, il mange plus de pirance que de pain. Fleisch von einem guten Ort, une piece de dom accab. Fleisch am Menschen, nachdem er derb oder weil ist, charnure. - die sich gut befinden, haben ein derbes Fleisch, ceux, qui se portent bien, ont la charnure dure. welches, charnure molle. Fleisch der erbaren Maaren, pulpe, vorgefistles bei den Malern, nackende Theile des Körpers, carnation fleischlicher Theil über den Leib der Thiere, ii. fleischliches, kirtiges Wesen der Früchte, pouple. Fleisch am Hintertheil der Ochsen oder Kühe, trunnea.

Fleisch, f. ausgewachsen, carniale. das Fleisch wachsend machen, incarer. neues Fleisch bekommen, aufzugen, s'incarer. Arzney, so das Fleisch wachsend macht, incarne, anaple orique, sarcologie. Rude, Tractat vom Fleisch, sarcologie. Fleisch essen, faire gias (en carné). den Jagdhunden Fleisch geben, faire c'râge aux chiens. Fleisch einbacken gilt Kochen, charcutier.

Fleisch - oder Menschwerdung, incarnation. das Wort ward Fleisch, le Verbe s'est revêtu de notre chair. das Fleisch gewordne Wort, le Verbe incarné. Wiederkehrung des Fleisches, résurrection des corps. den Weg alies Fleisches gehet, mourir.

Fleisch, f. menschliche Schwachheit, chair, foiblese humaine, concurrence, corruption de l'homme. Fleischeslust, la con osse, les plaisirs de la chair, charnautes, das Fleisch dienen,

yen, étouffer la concurrence de la chair. der Satan, die Welt und das Fleisch sind die grössten Feinde der Seele, le diable, le monde et la chair sont les plus grands ennemis de l'âme. er ist mein Fleisch und Blut, il est de mon sang, de mes plus proches. Fleischader, f. f. in der Anatomie, ein Ast der Schläfenbeinader, welche zu den Muskeln des Halses und des Hauptes gehet, ramification de la veine sousclavie. (*Vena subclavia*). Fleischbank, f. f. Ort, wo die Fleischer öffentlich seit haben, boucherie, étau. eine Fleischbank haben, avoir un étau, auf den Fleischmarkt gehen, aller à la boucherie. f. auf die Fleischbank fisefern, (führen,) expoler (mener) à la boucherie, tuerie. Fleischbaum, f. m. in der Wirthschaft, Balken in den Feuermauern, woran das Fleisch zum Räuchern gehängt wird, portes ou perché à laquelle on attache la viande qu'on met fumer à la cheminée. Fleischbeil, f. m. zum Auf- und Aushauen, haue de boucher, fendoir. Fleischbeizend, adj. Arzneimittel, corrosif. Fleischblume, f. f. girottée des prés. (*Lychus cuculli L.*) ii. f. Kühweizen. Fleischbruch, f. m. bei den Arzten, eine Art falschen Bruches, der in einer harten fleischigen Geißwulst besteht, sarcocèle. Fleischbruch, sarcoépiphèle; am Nabel, sarcomphale, sarcoépiphomphale. Fleischbrühe, f. f. bouillon de viande. etwas in Fleischbrühe eimethmen, prendre qqch dans du bouillon. des Morgens eine Fleischbrühe zu sich nehmen, prendre un bouillon de viande de le matin. Fleischbündel, f. pl. kleine Muskeln in den Hertzamern, masse fibreuse de l'oreillete du cœur. Fleischfeisen, f. n. der Gerber, Kürschner &c., ein scharfes Eisen, über weichen die Felle gezogen werden, um sie zu reißen, ter-, couteau à écharner; couteau de rivière. Fleischfeticht, adj. qui est degolé de viande. Fleischen, v. a. bei den Gerbern und Kürschern, des Fleisches berauben, écharner. Fleischen, adj. f. Fleischern. Fleischfet, f. m. boucher. Fleischgang, f. m. g. vergeblicher Gang, allée et venue-, peines inutiles. Fleischgewicht, f. n. Gewicht, nach welchem die Fleischer das Fleisch auswiegen, poids du boucher. Fleischhandwerk, f. n. métier de boucher. Fleischerhund, f. m. ein großer Hund, der den Fleischern das Vieh treiben hilft, matin. Fleischknecht, f. m. échalier, compagnon boucher. Fleischern, adj. so von Fleisch ist, de chair. (in der Anatomie) charnu. ein fleischiger Herz, un cœur de chair. die fleischernen Theile des Leibes, les parties charnelles du corps. Fleischelust, f. f. convitoise, concupiscence, plaisir de la chair. Fleischfarbe, f. f. die röthliche Farbe des durch die Haut durchdringenden Fleisches eines gesunden Menschen, couleur de chair. Fleischfarbe haben, carner. vorgestellte Fleischfarben bei den Malern, carnation. blasse Fleischfarbe, in a nion. Fleischfarben, fleischfarbig, adj. de couleur de chair. Fleischfarben Band, ruban couleur de chair. lebhafte zwischen Kirschen- und Rosenfarbe, incarnat. fleischfarbiger Rubin, rubis balais. Fleischfaser, f. f. die einzigen Fasern, woraus das Fleisch zusammengesetzt ist, fils.

Fleischfresser, f. m. carnacier, carnassier; homme carnacier. Mausfleischfresser, anthropophage. Fleischfresserer, f. anthropophage. Fleischfrefig, adj. das Fleisch frist und sich das von crachet, carnassier. fleischfrefige Thiere, bêtes carnassières, carnivores. Fleischtgabel, f. f. g. eiserne Gabel, das gekochte Fleisch aus den Töpfen zu holen, fourchette de cuisine. Fleischgechwulst, f. f. f. Fleischbruch. Fleischgewads, f. n. sarcoma, escarcome; auf dem Nabel, sarcomphale; in der Harnblase, carnosité; in der Nase, polype. Fleischgewichs an Pierden, bouillon de chair, im Abgeimkeln der Menschen, eccantis; am Zahne, épluis, épulis. am Rücken, natica. Fleischgewicht, f. f. Fleischergewicht. Fleischhacker, f. Fleischer. Fleischhaben, f. m. ein dreieckiges Eisen mit knurrigen Zacken an einem Stricke, Fleisch und Wurst daran aufzuhängen, croc, tringle. Fleischhalle, f. Fleischbank. Fleischhaltung, f. f. bei den Malern, die Art und Weise das nackte Fleisch zu malen, cænation. Fleischhant, f. f. Fleischhantlein, f. n. in der Anatomie, Flechthaut, pannicule. Fleischicht, adj. dem Fleische ähnlich, de chair. Fleischig, adj. Fleisch habend, charnu. dieser Mensch ist sehr fleischig, cet homme est très charnu. eine fleischige Henne, une poule charnue. im Anfliehen, porcels. in der Anatomie, charnuex. das Fleischicht an den Thieren, poupla. an den Artikulochken, cul d'artichaud. Fleischammer, f. f. g. eine Kammer, das Fleisch darin aufzubewahren, charnier. Fleischeloden, f. m. Klumpen, Knödel, f. n. boulerte. Fleischklump mit Maden am Hirsche gewebt, meule. Fleischloch, f. m. an Hösen, Koch, der sich allein mit der Zubereitung des Fleisches beschäftigt, cuinier pour la viande. Fleischkorb, f. m. Korb, Fleisch darin zu tragen, panier à la viande. Fleischlate, f. f. Brühe des eingesetzten Fleisches, fauamure de viande. Fleischlappen, f. m. Muskel, mascle. Fleischlein, f. m. Art Gunnin, sarcocèle. Fleischlich, adj. so der Fleischelust ergeben, charnel, fleischl die Lust, platus charnels, fleischliche Gedanken, pentes charnelles. ab. charnement. fleischlich leben, vivre charnement. fleischlich gespannt seyn, avor des inclinations charnelles. ein Werb fleischlich erkennen, connonre charnement une femme, fleischliche Augen, les yeux de la chair. Fleischlichien, f. f. m. inclination charnelle, corruption de la chair, in sauer Fleischlichien hinleid, sur le ses inclinations charnelles. Fleischmade, f. f. vers qui croisent, qui sont dans la char. es sind Maden in dieses Fleisch gekommen, le vers le sonn mis a cette viande. Fleischmarkt, f. m. f. Fleischbank. Fleischmantl, f. n. g. f. der gern Fleisch ist, qui aime la viande. ii. carnallit. Fleischnibbler, f. n. couteau de cuisine. Fleischmuskel, f. m. Fleischandus, f. n. muscle. Fleischmûre, f. f. ein gallertartiges Seethier, chapeau cornu, medaile. (*Medusa L.*) Fleischpâtre, f. f. paté à la viande. Fleischpiennig, f. m. Art Acicse von dem gesetzlacherten Fleische, carnalage. Fleischpreis, f. m. pris de la viande. Fleischrolle, f. f. eine Motte, teigne de chair. (*Phalaena carnella L.*)

Fleischstücke, s. m. vom wilden Schweinen, filet de sanglier.

Fleischscharren, s. m. f. Fleischbank.

Fleischsäger, s. m. der das Fleisch beschlägt und carret, courrier ou visiteur de chairs.

Fleischschnecke, s. f. oreille-murex, oreille de cochen, oreille déchirée. (*Syphonia pugilis L.*)

Fleischschnitt, s. m. bei den Wundärzten, incision ou plante dans les chairs. dünne gebratene Fleischschnitte, röblerte.

Fleischseite, s. f. bei den Lederarbeiten, diejenige Seite eines Felles, welche auf dem Fleische gewesen ist, la chair, le côté de la char.

Fleischsepter, s. f. Fleischsäger.

Fleischspeise, s. f. viande.

Fleischsteuer, s. f. f. Fleischpfennig.

Fleischsuppe, s. f. soupe ou porage à la viande.

Fleischtrag, s. m. an welchem man Fleisch speist oder zu speisen berechtigt ist, jour gras.

Fleischtrape, s. f. obrigkeitsliche Schüzung des von den Fleischern zum Verkauf ausgelegten Fleisches, taxe de la viande.

Fleischtröpf, s. m. g. ein Döpf, in welchem man Fleisch zu Kochen pflegt, warmer mit den Fleischtröpfen Egyptens lüstern seyn, regreter les oignons d'Egypte.

Fleischwage, s. f. balance pour la viande.

Fleischwärze, s. f. caroncule.

Fleischwert, s. n. g. Fleisch und aus Fleische zubereite Speisen, de la viande.

Fleischwunde, s. f. bleisure, plante dans les chairs.

Fleischwurst, s. f. andouille, kleine, andouillante. Bratwurst, saucisse, grosse Fleischwurst, saucisson, kurtz dicke, cervelas. Jachs aneinander gebundene kleine Fleischwürste, bande de cervelas.

Fleischwurm, s. f. Fleischmade.

Fleischzehend, s. m. Zehend von dem lebendigen dahine Viehe, Blutzehend, dimes de charnage.

Fleischzeit, s. f. jours gras, temps où il est permis de manger de la viande. n. charnage.

Fleischzins, s. f. carnalage.

Fleis, s. m. Enigkeit, Geschwindigkeit, diligence. Fleis in Herrichtungen, affection.

Fleischenheit, arache. Aumersfankheit, attention.

Fleissfert, hättewer. Munterkeit, vigilance, genauer, sorgfältiger Fleis, ponctualité, unermüdet Fleis, infatigabilité, application infatigable. Fleis tricht Eis, P. le grand travail surmonte tout; la continu l'emporte; cœur et courage font ouvrage. Fleis übertritt Kunst, diligence passe science. feinen Pflichten mit allem Fleis obliegen, le faire une étude de ses devoirs, mit grossem Fleis etwas aussuchen, durchsuchen, to iller. Fleis und Begeide blicken lassen, etwas zu ihm, s'empresser à faire qch. Aumersfankheit, Fleis, womit man sich auf etwas leget, application, mit vieltem Fleis studiren, étudier avec beaucoup d'application. Besinnlichkeit, Bemühung, étude, steter, sorgfältiger Fleis, n. fleißige Aufwartung, a sidute. Sorgfalt, Mühlaltung, l'ons, offices, solliciter de unes Dinges mit grossem Fleis warten, a our grand soin d'une chose, es ist hierzu Fleis nötig, il faut des soins, de l'application pour cela.

Geschicklichkeit, industrie. Achtsamkeit, genaue Richtigkeit, Beobachtung, exactitude, justesse. Geschwindigkeit, Lebhaftigkeit in Vertheilung, activité, promptitude. Fleis, eifriger, begeiderter Eifer, n. das Geschäftigsein, em' relement.

Fleis anwenden, anlegen, enfig seyn, faire diligence, sich beaufien, tâcher, s'efforcer, se peiner, se donner de la peine. Sorge tragen, avoir soin, s'attacher, s'étudier, s'ap-

pliquer, travailler à - allen einen Fleis anwenden, faire tous ses efforts, employer toutes ses forces, faire une extreme diligence, mettre toute son étude à -; s'évertuer, faire les derniers efforts; rendre son esprit à qch; avoir de la vigilance; s'efforcer. P. employer le verd et le sec; fuer sang et eau, alles meines angewandten Fleises ohngeachtet, malgré tous mes soins, allen möglichen Fleis jemandes zum Besten anwenden, se mettre en quatre pour qn. er hat allen möglichen Fleis angewandt, il a mis tout en usage, an seinem Fleise nichts ermangeln (erwinden) lassen, n'espargner ni soin, ni peine.

mit Fleis, ausdrücklich, expès, expressément, sorgfältig, exactement, en toute diligence, wohlbedächtig, vorzüglich, vorsichtiger Weise, à dessein, de dessin formé; de propos délibéré; de guet à pens, etwas mit Fleis thun, faire une chose à dessein; de gare de cœur, das ist mit Fleis, mit Vorsoh geschehen, cela est fair à la main. ich habe es nicht mit Fleis, Vorsoh, nicht gern gethan, je ne l'ai pas fait exprès., - à dessein, mit allem Fleis, recht mit Bedacht, ex-professo, mit Fleis, Vorbedacht etwas sagen, affecter de dire, a. wohlbedächtig, a bon (son) esclent; écient. Fleischen, bestreichen, v. r. a. besprüchen, s'appliquer, s'étudier, tâcher, avoir soin, sich der Mässigkeit, s'appliquer à la tempérance. sich fleissen, federman zu gefallen, s'étudier à plaisir à tout le monde. fleisige dich, bald zu kommen! ayé soin, tâche de venir bientôt!

Fleißig, adj. (s. Fleis) diligent, appliquée, studieus, assidu, loignoux, officieux, industrieux, actif, exact, prompt, empêtré, arbeitsam, laborieux, aufmerksam, attentif, munter, wachsam, vigilant, en fleißiger, geschäftiger, austrichtsamer Mann, homme de dépêche, fleißiger Aufsicht fordert die Arbeiter, face d'homme porte ou fait vertu. fleißig und arbeitsam seyn, hater la besogne; y aller de cul en tête; avoir cœur au merier, für fleißig angesehen seyn wollen, faire l'empresse. fleißig seyn, être diligent.

Flicker, v. a. ausschieren, restaire, raccommoder, raccourrir, ansicken, rapiècer, rapierer, alte Kleider r. raperaiier, ravauder, wieder zusammen nähen, recoudre. Schuh, rassemeler; carreler. Strumpf, raccommoder des bas; rabobliner. alte Dicthen, raccourrir, rapiècer, raperaiier de vieilles couvertures. Schiffe, radoubier. Nebe, rhabiller des files, geflickter Rock, habit cicatrifié, rapièce.

sich die Nase flicken, g. se casser le nez.

Flicken, s. n. f. flickere.

Flicker, s. m. der alte Kleider flickst, raccommoder, ravauder, raccourrir, meist f.

Strumpflickerin, ravaudeuse, raccourteuse. Kesselflicker, drouineur. g. magnan. Schuhflicker, savetier.

Flickerey, s. f. raccommodage, rhabillage, ravandise, raccourrement, aus Verachtung, rapétagere, ravauderries.

Flickerlohn, s. n. Geld für die Flickarbeit, raccommodage. s. Flickeren.

Flickergans, s. f. g. eine halbe geräucherte Gans, moitié d'une oie fumée.

Flickhäring, s. m. geräucherter fetter Haring, hareng gras séché à la fumée.

Flicklappen, s. m. pièce ou drapeau à rapiècer; lambeau, morceau de toile ou de drap pour raperaiier.

Flickleder, s. f. lederner Fleck auf die Schuh zu setzen, bout.

Flicksel, s. m. (ben Seefahrern) quarantaine, quarantener.

Flickstein, s. m. Küllstein, garni.

Flickwand, s. f. im Hüttenwerke, ein breiter Stein, womit der schadhafe Schmelzofen aus-

gebessert wird, pierre de rempage.

Flickwort, s. n. ein Wort, einen leeren Raum oder in Versen das Entbenmaß vollzumachen, cheville; mots explicifs.

Flieder, s. m. ein Baum, sureau, sureau. s. Holzunder.

Fliederbaum, s. m. f. Flieder.

Fliederblüthe, s. f. fleurs de sureau.

Fliedermus, s. n. Fliederast, s. m. rob de sureau.

Fliederstranch, s. m. f. Lettich.

Fliege, s. f. mouche. Kleine Fliege, Mücke, moucheron. grosse summende, Schmeißfliege, große

lossen, métaux malléables. 2) in breiter Gestalt zeigen: das Manl fleischchen, die Zähne fleischchen, grincer les dents.

Fleuen, f. Blauen.

Fleuret, f. Floreseide.

Fleute, f. f. bei den Wollarbeitern, f. Flethe.

is. eine Art Schiffe, f. Flûte.

Flez, s. m. f. Fleck.

Sliboth, s. n. weichbauchiges Fahrzeug mit einem Mast, slibot, buche, pingue.

Slibuster, s. m. Sierauber in Amerika, sibuster, sibuner.

Slick, slick, adj. von jungen Vogeln, dnu, garni de plumes. slick senn, avoir assez de plumes pour voler. von Vogeln, die sich gemauert, remplumé. slick werden, se replumer. von Rebhühnern, mailer. Rebhuhn, so slick wird, verdriu maillee. f. von Magdchen, tückig zu befreiten, nubile, en âge d'être mariées. (ille drue) reit senn, être mûre.

Slickarbeit, s. f. Flickwerk, s. n. f. Flickeren, s. f. Bettelen, queulerie, Unvollkommenheit, imperfection.

Slicken, v. a. ausschieren, restaire, raccommoder, raccourrir. ansicken, rapiècer, rapierer, alte Kleider r., raperaiier, ravauder, wieder zusammen nähen, recoudre. Schuh, rassemeler; carreler. Strumpf, raccommoder des bas; rabobliner. alte Dicthen, raccourrir, rapiècer, raperaiier de vieilles couvertures. Schiffe, radoubier. Nebe, rhabiller des files, geflickter Rock, habit cicatrifié, rapièce.

sich die Nase flicken, g. se casser le nez.

Slicker, s. n. f. flickere.

Slicker, s. m. der alte Kleider flickst, raccommoder, ravauder, raccourrir, meist f.

Strumpflickerin, ravaudeuse, raccourteuse. Kesselflicker, drouineur. g. magnan. Schuhflicker, savetier.

Flickerey, s. f. raccommodage, rhabillage, ravandise, raccourrement, aus Verachtung, rapétagere, ravauderries.

Flickerlohn, s. n. Geld für die Flickarbeit, raccommodage. s. Flickeren.

Flickgans, s. f. g. eine halbe geräucherte Gans, moitié d'une oie fumée.

Flickhäring, s. m. geräucherter fetter Haring, hareng gras séché à la fumée.

Flicklappen, s. m. pièce ou drapeau à rapiècer; lambeau, morceau de toile ou de drap pour raperaiier.

Flickleder, s. f. lederner Fleck auf die Schuh zu setzen, bout.

Flicksel, s. m. (ben Seefahrern) quarantaine, quarantener.

Flickstein, s. m. Küllstein, garni.

Flickwand, s. f. im Hüttenwerke, ein breiter Stein, womit der schadhafe Schmelzofen aus-

gebessert wird, pierre de rempage.

Flickwort, s. n. ein Wort, einen leeren Raum oder in Versen das Entbenmaß vollzumachen, cheville; mots explicifs.

Flieder, s. m. ein Baum, sureau, sureau. s. Holzunder.

Fliederbaum, s. m. f. Flieder.

Fliederblüthe, s. f. fleurs de sureau.

Fliedermus, s. n. Fliederast, s. m. rob de sureau.

Fliederstranch, s. m. f. Lettich.

Fliege, s. f. mouche. Kleine Fliege, Mücke, moucheron. grosse summende, Schmeißfliege, große

grosse mouche, bourdon. Fliege auf dem Wein oder Ei, ange. f. Fliege. Fliegen fangen, prendre des mouches, den Fliegen wehren, sie wegjagen, chasser les mouches, den Patienten, émoucher. schlägt diese Fliegen tot, tuez ces mouches, zwei Fliegen mit einer Klappe tot schlagen, P. prendre d'un sac deux, oder double morture. es hindert ihn eine Fliege an der Wand, il est rendre aux mouches; il s'offense de peu de chose. hungre Fliegen stechen am schärfsten, les nouveaux officiers sont plus apres au profis, à faire leur profit, que les vieux, die magern Pferde werden vornehmlich von den Fliegen gestochen, arme Leute drückt man am meisten, à chevaux maigres vont les mouches, sich eine Fliege an der Wand irren lassen, prendre la mouche.

eine unverschämte Fliege, g. un importun, un effronté, es ist eine wahre Fliege, eine wilde Hummel, c'est un cheval échappé, un homme sans arrêt; il n'arrête jamais en place, spanische Fliege, mouche d'espagne, cantharide. (*Meloe vesicatorius L.*)

Fliege, lorn auf einem Geschoss, mire, guidon. Rüster am Gesicht, bouton. Spize, Schauſei eines Ankers, partie d'ancre.

Fliegen, v. n. (du fleust, er fleugt, ich flog, bin geflogen.) e. von Vogeln, ir. schnell fliegen, als Piele, Staub, Zeit, Gerüchte etc., ir. geschwind laufen, voler. die Vogel fliegen in der Luft, les oiseaux volent dans l'air. die Fluglinien flogen dick, les vols voloient bien dru. in die Höhe fliegen, monter. vom Balken, faire pointe, hin und her, voltiger. die Nachtigall flog also-bald fort, tout aussicht il prend son vol.

fliegen, f. von Haaren, être épars et flotter. von Westerjahren, flotter. von Soldatenzähnen, être déployé. die Fahne fliegen lassen, déployer le drapeau. die Flagge fliegen lassen, mettre le pavillon en berne. die Segel, faire servir les voiles.

ein Gericht, faire courir un bruit. ein Wort, lâcher une parole.

den Falken, faire voler l'oiseau. von der Höhe, remonter l'oiseau. sehr geschwind fliegen, daguer, über einen andern Vogel fliegen, prendre le monstant, au hoch fliegen, essorer. davon fliegen, s'essorer; emporter ses sonneries. den Falken ein wenig fliegen lassen, wenn er sich gemauert hat, essumer ihn von der Hand fliegen lassen, jeter l'oiseau du poing, auf den Raub, metre l'oiseau dedans. niedris fliegen, von Rebhühnern, bavoler. Rebhühner, so noch nicht fliegen können, perdrix qui sont en traine. fliegen wollen, che die Flügel oder Federn gewachsen sind, vouloir voler avant que d'avoir des ailes; entreprendre de voler sans ailes. man muß nicht höher fliegen, als es die Flügel verstellen, il faut tailler la robe selon le corps. gebraeten Tauben fliegen keinem ins Maul, à goupil endormi rien ne lui cher en la gueule; les alouettes rôties ne se trouvent pas sur les hautes; il faudroit longtemps ouvrir la bouche avant qu'un pigeon rôti y pût son vol.

aus einem fliegen, vom Eisen, se dépecer.

f. seine Gedanken fliegen lassen, donner l'essor à son esprit. nicht wissen, wohin jemand gesessen oder geflogen ist, n'avoir ni vent ni nouvelle de qn.

Fliegen, f. n. vol. das Schweben des Falken, éplanades.

Fliegenbaum, f. m. f. Rüster.

Fliegenbilz, f. m. f. Fliegenschwamm.

Fliegenblume, f. f. satyron à deux feuilles. (*Orchis bifolia L.*)

Fliegencolibri, f. m. ein sehr kleiner Vogel, oiseau - mouche. (*Trochilus minimus L.*)

Fliegend, adj. volant. fliegends Ungeziefer, insecte volant. fliegende Herdelaus, mouche à chien, mouche airagnée. (*Hippoboscus L.*)

fliegender Fisch, poisson volant.

f. fliegende Zahnen, enseignes déployées; mit fliegenden Zahnen, à enseignes déployées, dépliées. fliegende Haare, cheveux épars; cheveux flottans. leichte fliegende Kleidung der Figuren in der Malerey, draperie légère et volante.

fliegendes Lager, camp volant. fliegende Armee, corps volant. fliegende Brücke, pont volant. fliegendes, offenes Siegel, cachet volant.

fliegende Blätter, kleine Schriften, pièces fugitives.

fliegende Nixe, Zeitung, bruit vague, nouvelle incertaine. fliegender Gedanke, pensée vague, saillie. fliegende Hitze, chaleur de sieste, qui prend par intervalles. fliegende Andacht, dévotion passagère, - temporaire; feu de paille.

fliegender Sturm zur See, coup de vent.

Fliegendreck, f. m. chiure, ordure de mouches. Name einer Regelnschnecke, drap d'argent, la moire. (*Conus stercus myricarum L.*)

Fliegeneidechse, f. f. gode-mouche.

Fliegengen, f. f. canard preneur de mouches. (*Anas myndaria Gesn*)

Fliegensänger, f. m. 1) eine Art Aßen oder Meerkäuze, tinge belzébù, diable de l'Inde. (*Simis Belzebul L.*) 2) Art Vogel, gobeur de mouches, bouvier, moucherolle. (*Muscicapa L.*)

Fliegenfürst, f. m. Benennung des Teufels, Belzebul.

Fliegengarn, f. n. f. Fliegennetz.

Fliegengeschmeiß, f. n. chiure, chiasse.

Fliegengift, f. n. arsenic testacé, cobalt arsénical écailloux.

Fliegengäfer, f. m. nécydale. (*Necydalis L.*)

Fliegenglocke, fliegengläsche, f. f. tue-mouches.

Fliegenfrau, f. n. f. Stechapel.

Fliegennetz, f. n. Netz über die Pferde, émouche, châfe-mouches.

Fliegenpulver, f. n. f. Fliegengift.

Fliegenschimmel, f. m. weisses Pferd mit kleinen schwarzen Flecken, cheval blanc tacheté de noir.

Fliegenknäpper, f. m. f. Fliegensänger 2.

Fliegenkranz, f. m. cage, garde-manger.

Fliegenschwamm, f. m. champignon de mouches. (*Agaricus mycetinus L.*)

Fliegenschwarm, f. m. essaum de mouches.

Fliegenschneifer, f. m. ein Vogel, le grand traquet, tarier, croulard. (*Motacilla rubra L.*)

Fliegenstein, f. m. arsenic noir, f. Fliegengift.

Fliegenvogel, f. m. f. Fliegensänger 2. it. f. f. genocibit.

Fliegenwedel, f. f. w. m. émouchoir, chasse-mouches.

Flieger, f. m. ein Fisch mit Beinhöhlen, pégale. (*Pegasus volans L.*) kleiner Flieger, petit poisson volant. (*Trigla evolans L.*) fliegende Maus, souris volant. (*Mus volans L.*)

Fliehen, v. a. (ich floh, habe geflohen.) entgehen, vermeiden, fuir éviter, abhorrer. Gelegenheit, le mal, le danger, le travail, les vices, l'occasion. man flieht vergeblich, was man im Herzen trage, on fuit en vain ce que l'on porte au cœur.

fliehen, v. n. (du fleuchst, er fleucht, imper. fleuch, ich floh, bin geflohen.) die Flucht nehmen, fuir, s'enfuir, prendre la fuite; s'échapper, tirer pays. aus dem Tressen, s'enfuir du combat. sich davon machen, sich retten, se retirer, se sauver. flieh, fleuch nicht! ne tenu pas! an einen Ort, en un lieu. in ein Kloster fliehen, se ieter dans un couvent. an einen Ort seine Zuflucht nehmen, se refugier, zu einem fliehen, se retirer, se refugier au-prés de qn.

vor dem Jäger fliehen, vom Wilde, refuir. fliehen, vom Hirsche, crouler la queue. nach dem Forste, tirer du côté du taillis. den Weg zurückfliehen, wo er hergekommen ist, retour sur toi.

fliehen, f. n. fuite. f. flucht.

fliehen, adj. fuir; qui fuit. dem fliehenden Feinde nachsehn, pour suivre l'ennemi qui fuit, - les tuyards. f. flüchtig.

fliehfrau, f. f. eines Körpers, force centrifuge.

fließe, f. f. viercket große Pfistersteine, carreaux. Fliesen, kleine gläsrige Fliesen, den Boden unter den Dosen, Wände in den Zimmern, Treppengänge etc. damit zu belegen, petits carreaux plombés, - vernissés; carreaux de Fayence de Hollande.

fliehstein, f. m. gruis à battre.

fliehbar, adj. fluide, liquide, coulant.

fliehbarkeit, f. f. fluidité.

fliehblattern, f. pl. Blatttern, welche in so großer Menge hervorkommen, daß sie in der Erde einander berühren und in einander stecken, la petite vèrole conflue.

fliech, f. n. w. ein Bach, ruisseau. das güldne Fliech, f. Blies.

fließe, f. f. Arc fließchiffe, barque, nacelle.

fließen, v. n. (du fleust, er fleugt, ich flog, bin geflossen.) e. laufen, ablaufen, rinnen, verschießen, verlaufen, lieblich fließen, couler, sans fierien, rieseln, als ein Bach, rouler, ruiseler, gazoniller. der Bach fliebt schnell, sans durc die Wiese, le ruisseau coule rapidement, doucement dans la prairie. die Wiesen flieben igt wieder ganz sunt, les vagues reprennent un cours agréable, in einander fließen, asthuer. die Elbe fliebt, ergießt sich, in die Nordsee, l'Elbe se décharge, se jette dans la mer du nord. der Fluß fliebt dicht an der Stadt, au den Mauern weg, la rivière batte, - baigne la ville, - les murs de la ville; elle passe mitte durch die Stadt, le fleuve traverse la ville. die Donau fliebt durch viele Länder, le Danube arrose plusieurs pays. fliebt es nicht, so tröpfelt es doch, P. si la chose ne coule pas, elle dégouline; si on n'a pas un plein boisseau, on a une pleine cuillère. fließen lassen, faire couler. (ben den Gerber) die Hände fließen lassen, faire ouer mettre boire les peaux. die Thräne fließen die Wangen horab, les larmes coulent le long des joues. das Blut fliebt, fleust in den Adern, ans der Wunde, le sang coule dans les veines, de la plaine.

die Zeit fliebt schnell dahin, verfliebt schnell, le temps coule rapidement.

die Worre fliest ihm aus dem Munde, les paroles lui coulent de la bouche. diese Verse fliesten gut, lieblich, ces vers coulent bien; - coulent de source; ils cheinent bien.

fliest, f. durchschlagen, als Papier, boire. das Papier schlägt durch, ce papier boit. diese Dinte fliest wohl, ces encré bien. fliebt nicht gut, ne coule pas bien. herkommen, venir, provenir, être produit; être cause de; prendre origine.

dein Unglück ist aus deiner eigenen Schuld
geflossen, ton malheur est venu de ta propre
faute; tu es cause de ton malheur. von Gott
fließt aller Segen, toute prospérité vient de
Dien.

das Metall fließt, wird fliessend im Feuer,
les métaux le fondent au feu.

fliessen, als offene Schäden, *it.* von Ebbe
und Flut, fluer. das Meer fließt ab und zu,
la mer flue et refue.

Gliessen, *s. n.* Gliessung, *s. f.* coulement,
e. caule, chafie.

Gliessend, *w.* flichtig, *adj.* coulant, liquide, fluide,
laufend, als Wasser, courant, *f.* leicht

fliessend, facile, fliessend, als Reden, Schriften,
Verse, coulant, er macht fliessende Verse,
sa veine est coulante. fliessende Schreibart,
style doux, naturel et facile. fliessende

Mode, discours coulant, *adv.* coulamment,
e. facilement. fliessend Wasser, Gliesswasser,

eau coulante, courante, *e. eau vive*. Gliess-

wasser, *so* im Leibe circuit, lymphé, gele-

Gliesswassergänge, les vaisseaux lymphatiques.

fliessender Saft, liqueur fluide, fliessend Blei,
Wachs, plomb fondu, cire fondue, leicht

fliessend, in Fluss zu bringendes Metall, fusible,
aïs à fondre, fliessend Papier, Gliesspapier, pa-

pier qui boit; papier gris, du papier brûlé,
biberon, fliessende Augen, yeux chassieux.

fliessend machen, fondre, liquefier. • ver-

den, se fondre, se liquefier.

fliessende Hizé, (bei den Schmidern) chaudes-

suante, dem Eisen eine fliessende Hizé geben,
donner la chaudie graffe, la chaudie suante.

fliessend, (bei Malern) gelind, nicht hofe-

richt, coulant, étendu. fliessender Faltenübergang,
le coulant des plis. fliessender Schnitt, Stich,

(ben Kupf.) stichern) ziemlich gerader, natürlich
der Richtung folgender Schnitt, taille coule.

Gliessgarn, *s. n.* Art Fischerzege, fier.

Gliessgold, *s. n.* im Bergbau, Gold, welches

in Gestalt kleiner Körner in fliessendem Wasser

gefunden wird, Waschgold, or paleole, or d-

lavage.

Gliessingen, Gliessingen, Stadt in Seeland, Flessin-

gue.

Gliessloch, *s. n.* im Hüttenbau, ein Loch in

Schmelzofen, durch welches das Zinn und die

Schlacken in den Herd fliessen, dame.

Gliesspapier, *s. n.* in Oberdeutschland, *f.* Lösch-

papier.

Gliestein, *s. m.* *f.* Gliestein.

Gliesswasser, *s. n.* 1) *g.* fliessendes Wasser aus

Büchen und Glüssen, eau de rivière. 2) in

der Anatomie, ein klarer nahmhafter Saft, der

aus allen Theilen des Leibes dem Herzen zuge-

führt wird, lymphé.

Gliesswergang, *s. n.* in der Anatomie, zarte

Höhlen, worin das Gliesswasser befindlich ist,

varisea lymphatique.

Gliere, *s. f.* *g.* Aderläschen, Lanzeette, flammé,

lancette.

Glimmer, *s. m.* glänzende, aber taube Bergart,

moza *f.* Glimmer.

Glimmern, *v. u. g.* brillier.

Gliunder, Gliunder, *s. f.* 1) Gattung

von Bürten oder Platzsäcken, fier, *f. a. z.*, *se-*

re. et. (*Pleuronectes flesus* L.) 2) oberdeutsch.

f. Filter.

Glint, *adj.* blank, poli, luisant, brillant, hur-

tig, munter, dru, éveillé, ag luant, averse,

in anbre.

Glinke, *s. m.* Glinke, *s. f.* Art Weißfische, Bleu-

fin, able, ablette. (*Cyprinus alburnus* L.)

Glinken, flukern, *v. n. g.* glänzen, luire, re-

luire, briller. das Gewehr flinkert, les ar-

mes reluisent, sie flinkert von Gold und Edel-

steinen, elle brille d'or et de pierres.

Glinkenerz, Glinshenerz, Glitch, Glinshenerz,

f. n. was man von sichtigem Erze auf den Ge-

stein liegen oder funken sieht, feurs de mi-

neraux.

Glinkern, *f.* Glinke.

Glinknäßer, *f.* *n.* der Glaser, tningleret, cou-

teau à metre un plomb, coueau à racourter,

Glinse, Glinstein, *f. m.* *f.* Feuerstein.

Glinse, *s. f.* *f.* Gline.

Gline, Bischöfliche, arquebuse giboyer, ei-

gne Gline laden, löslen, charger, lächer un-

fusil.

Glinsterer, *f. m.* Soldat, der eine Gline führt,

tuiller.

Glinstentolle, *s. f.* *f.* croisse, couche.

Glinstenkoppe, *f. f.* calotte.

Glinstenträger, *f. m.* tire-bourre.

Glinstenfugel, *f. f.* bale.

Glinstenlauf, *s. m.* canon, canne de feu, d'acier.

Glinstenpistol, *f. f.* pistolet à fusil.

Glinstenfahrt, *f. m.* für.

Glinstenfels, *s. n.* fusil, platine.

Glinstenfuchs, *s. m.* wornin die Reiter ihre Glin-

te mit dem Anschlag stellen, porte-mous-

quet.

Glinstenfuchsfusil, *f. m.* fusilier.

Glinstenstein, *f. m.* pierre à fusil, pierre fusili-

ère.

Glinster, *f. m.* *f.* Glinkenerz.

Glinsterstaat, *f. f.* Gitterstaat.

Glip, *f. m.* ein starkes Getränk von Bier, Bramt-

wein, Zucker und Limonaden, boillon cordiale.

Glitre, *s. f.* Art Weißfische, vimba. (*Cyprinus*

Vimba L.)

Glier, *f. m.* kleinste Art von Glündern, flaitan,

beran. (*Plemonches hippocampus* L.)

Gliickgold, *f. f.* *g.* nährliche Einbildung, fantaisie.

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *i.* *j.* *k.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* *w.* *x.* *y.* *z.*

Gliick, *f. f.* *g.* *h.* *l.* *m.* *n.* *o.* *p.* *q.* *r.* *s.* *t.* *u.* *v.* <i

avoir des puces. von Flöhen gebissen sent, être piqué des puces, einem einen Flöch ins Ohr sehet, ihm Sorge, Kummer, ihm eifrigstig, argwohnisch machen, P. mettre la puce à l'oreille à qn; donner la poussée à qn; la lui donner bien chaude; lui dire une chose qui l'inquiète. wer bei Hunden schlafst, schläft mit Flöhen auf, qui couche avec les chiens se lève avec les puces.

Flöhalant, f. m. Flöhfraut 2.

Flöhbeutel, f. m. Schimpfname eines mit Flöhen begabten Menschen, qui est plein de puces.

Flöhbiss, + sich, f. m. morsure -, piquure de puce.

Flöhen, v. a. chercher les puces à qn. w. épouser. das Bett, épouser le lit. sich föhlen, s'épouer.

Flöhfalle, f. f. ein Nörchen voller Löcher, attrape-puce.

Flöhglas, Flöhglas, f. n. lunette à puces.

Flöheuswredre, f. f. ein Insect, fauterelle-puce. (*Cicada Spinaria L.*)

Flöhig, adj. plein de puces.

Flöhfraut, f. n. Name verschiedener Pflanzen, herbe au puce. 1) Blechnour, dentellaire, herbe au cancer. (*Plinbago L.*) 2) Flöhsant, pulicaria. (*Inula Pulicaria L.*) 3) Petersingkraut, perficaria douce. (*Polygonum Perficaria L.*) 4) Dürnwurz, conyle jaune. (*Coryza Squarrosa L.*) 5) scharles Flöhfraut, curage, piment, poivre d'eau, perficaria acre. (*Polygonum hydropiper L.*) 6) Polen, petit serpolet, petit pilolet. (*Tilmis Serrulatum L.*) 7) Flöhsamen, piflum. (*Plantago Piflum L.*)

Flöhpfeffer, f. m. f. Flöhfraut 5.

Flöhplanze, f. f. f. Flöhfraut 4.

Flöhzaame, f. m. f. Flöhfraut 7.

Flor, f. m. Art dünner, durchtichtigen Zeugs, gaze, étoffe à claires voies. Kreppflor, crêpe, Krep, du crêpe crêpe, glatter Flor, crêpe, glisse. seiner Flor, crepodaille, crapaudaille. Flor vor die Ferngläser den Berrichtung der Fünferlinien, réticule, auf Florat gemacht, réseau, rezzau.

Flor, f. m. Blüte, fleur. Flor, Zeit, da gewisse Blumen blühen, fleuraillon, temps où certaines plantes fleurissent ou sont en fleur. f. etwas so im Flor ist, florirt, florissant, brillant. Flor, blühender Zustand, état florissant, so im Schwange ist, qui est en vogue.

Flor, ben den Färbern, die gelbrothe Blumen des wilden Safrans, f. Safflor.

Floramer, f. m. (mit dem Ton auf der letzten Silbe) Laufendichon, Blume, amaranthe, passe-vélores.

Florband, f. n. ruban de crêpe.

Florbinde, f. f. cordon de crêpe, guirlande.

Floren, f. m. (mit dem Ton auf der letzten Silbe) ein Gülden florin. Rheinischer, Deutscher, Holländischer, Meißnischer, florin du Rhin, d'Allemagne, de Hollande, de Misnie.

Floren, ein Mannsnane, Florent.

Florentiner, f. n. Florentin.

Florentinerlack, Florentierlack, f. m. laque florentine.

Florentinisch, adj. florentin.

Florenz, Stadt in Italien, Florenz.

Florer, f. m. Floretejede, -band, fleuret, filoselle. florescende Watte, ouate.

Floriband, f. n. von Floretseite, padou, padoue.

Florefseide, f. f. die äußersten Fäden von dem Gespinst des Seideumwurms, fleuret, filoselle, straffe, côte. dicke, filarice.

Floret, f. n. Rappier, Fechtdegen, fleuret.

Florieren, v. n. e. fleurir. so da florirt, fleurissant, qui est en fleur. f. florissant, florissant, f. excellirent, excellier, brillier, être en vogue.

Florrappe, f. f. coësse de crêpe, crêpinette.

Florleinwand, f. f. ein lockeres baumwollenes Gewebe, gaze de coton.

Florfacon, f. m. f. Gafflor.

Floribleyer, f. m. voile de crêpe.

Florimber, f. m. ouvrier qui fait du crêpe, gazer.

Flöß, f. n. Flösse, f. f. von zusammengebundenen Bäumen, Baumholzern, Brettern, radeau, cageaux, mit einem Flöß über den Strom segeln, passer la rivière sur un radeau. viele Flöss zusammen, viel Flößholz auf dem Wasser, train, ein Flöß Holz, un train de bois. Flöß von Brettern, benn Ralfatern der Schiffe, vari indianisches, aus zusammengebundenen Stäben, ein Flößchiff, canamarons. Flössen oder Flöß am Zuggarnie der Fischer, patenotre de liege.

Flößamt, f. n. Amt oder Collegium, welches das Beste der Holzflossen besorger, administration du flottage.

Flößameter, f. m. im Chuchsäischen, der das zum Flößen bestimmte Holz anweist, marquer du bois à flotter.

Flößbach, f. m. ein Bach, worauf Holz geflossen wird, rivière flottable.

Flößband, f. n. der in die Quer gelegte Baum, so den Flöß zusammenhält, traverse.

Flößbaulitz, f. n. brelle.

Flößbaum, f. m. arbre ou bois de flottage.

Flößbeamte, f. m. der die Aufsicht über die Holzflossen führt, inspecteur du flottage, - des radeaux. f. Flößmeister.

Flößbediente, f. m. officiers du flottage.

Flößbrücke, f. f. eine Brücke aus Holzflossen, pont de radeaux.

Flößeder, f. f. 1) longer in die Erde gegrabener Stocken, das Geisengebirge darin zu machen, ii. auf Schmelzbüttin, ein steinernes Gerinne, die großen Stücke Zinn darin fleischt zu machen und zu reinigen, lavoir, auge à laver, er à purger les métaux. 2) das Flößen, flottage.

Flößen, f. f. 1) faire flotter, hotten du bois, zusammen in Gesellschaft flößen, faire compagnie de flotte. das Holz einzelns flößen, sortiflößen lassen, jettir du bois à flot perdu; faire flotter à bois perdu. flößen, holt, couler, geflüster holt, chaux coulée. flößen, einflossen, einem eine Arzney in den Mund flüssig, instiller.

Flößer, f. m. qui conduit un radeau, - un train; bâtelier.

Flößfeder, f. f. nageoires, aileron. mit Flößfedern von anderer Farbe versehen, lorre, crêpe.

Flößfedern, w. empennures. (poétisch) avirons, eines Wallfisches, bras d'une baleine. Flößfeder, Instrument der Mundärzte, den Urin in Steinmärschen herauszubringen, instrument des chirurgiens pour tirer l'urine de la vessie.

Flögalle, f. Flügagalle.

Flöggehau, f. n. derjenige Ort in einem Walde, wo das Flößholz geschlagen und aufgesetzet wird, abatis.

Flöggerichtigkeit, f. f. Flögrecht, f. n. droit du flottage.

Flöggraben, f. m. Graben oder Canal, worauf Holz geflossen wird, canal pour le flottage.

Flöghandel, f. m. Handel mit geflossenen Baumholz, commerce de bois cotte.

Flößherr, f. m. Eigenthimer des Flößholzes, maître ou propriétaire du bois flotté.

Flögzieb, f. m. f. Flöggehau.

Flögholz, f. n. du bois flotté, bois volant. Flögholz, so zu Grunde sinkt, oder zurückbleibt, bois canard, bois de canards. so viel auf einmal durch eine Schleuse gebracht wird, éclusée.

Flögküter, f. m. ein Wächter, der auf dem Flögwater schwimmende Holz Achte hat, garde.

Flögloch, f. n. ein Loch in den hohen Ofen, aus welchem das geschmolzene Eis heraustritt, coulée.

Flößmann, f. n. derjenige der auf einer Zimmerflöß die Stelle eines Steuermanns vertritt, bâtelier.

Flögmeister, f. m. maître-, intendant du flottage, - des radeaux; inspecteur des steuves.

Flögmeister, f. m. örym hallischen Salzwörfe, der die Unreinigkeiten abführen lässt, und das Thal rein hält, boueur.

Flögordnung, f. f. reglement du flottage.

Flögplatz, Flögplatz, f. m. derjenige Platz, wo das Flößholz aufgesetzt und verkauft wird, place pour le bois flotté.

Flögfrechen, f. f. modurch das Flößholz aufgehalten wird, rateau, ou pourtre armée de pieces de bois pour arrêter le bois flottant.

Flögfrechnung, f. f. compte du flottage.

Flögrecht, f. n. f. Flöggerichtigkeit.

Flögrukken, f. m. ein Fisch, gymnote. (*Gymnus asiacicus L.*)

Flögseheit, f. n. Flögholz.

Flögschreiber, f. m. der die Flögfrechenungen führt, greffier du flottage.

Flögsteich, f. m. ein Teich, auf welchem das Holz von den Schlägen oder Flöggehauen in das Flögwater geflossen wird, étiang pour le flottage.

Flögwater, f. n. Bach, flus, Canal, auf welchen Holz verflossen wird, eau flottable.

Flögwehr, f. n. ein Wehr, modurch das Wasser in ein Flögningar geführet wird, écluse.

Flögzeit, f. f. Zeit zum Flögeln, temps du flottage.

Flöte, f. f. musicalisch Instrument, flute, fléne Flöte, Octavflöte, flageolet. Flöte, so unten gekrümmt ist, tournebout. Querflöte, flute traversière, - allemande, auf der Flöte spielen, jouer de la flute. Flötespiel bey den Alten, spondaulas.

Flöte, flöte, Pasgas, flute. Flöten von gekrämpelter Wolle, Würschen, loquettes, pliques, voluts, boudins.

Flötent, v. n. q. auf der Flöte spielen, jouer de la flute. S. auer.

Flötentboher, f. m. f. Flötentmacher.

Flötentutter, f. n. ein Tinteral für Quer- und andere Flöten, étau.

Flötentmacher, f. m. faiseur de flûtes.

Flötentpieler, f. m. joueur de flûte.

Flötentwerk, f. n. in den Orgeln, ein Register, dessen Pfeifen wie Flöten klingen, flûts, jeu de flûte.

Flott, adj. auf dem Wasser schwimmend, flott werden, être à flot, flotter. flott machen, mettre à flot.

Flott, f. m. Sahne, crème, fleur de lait, flotte, f. f. Anzahl mehrer unter einem Beschäftiger befindender Schiffe, flotte, f. voiles, flotte, flottille, eine Flotte austriasten, équiper une flotte, die oft westindische Flotte, la flotte des Indes orientales, occidentales, spanische in Ostindien, armada.

Flötigras,

Flootgras, *s. n.* queue de renard d'eau. (*Alopecurus geniculatus L.*)
 Flög, *s. n.* im Bergbau, eine horizontale Lage der Erd- und Steinmassen von beträchtlicher Breite, mine horizontale, - dilatée.
 Flögierz, *s. n.* Erz, welches in Flöggebirgen bricht, zum Unterschiede des Gangierzes, mine en lits.
 Flögberg, *s. m.* ein Berg, welcher aus Flögzen besteht, montagne de mine en lits.
 Flögslagte, *s. f.* Flögsschicht.
 Flögmaul, *s. n.* Art von Zwittern im sächsischen Obergebirge, étais minéralisé dans la pierre.
 Flögsschicht, *s. f.* eine horizontale Schicht einer Erd- oder Steinmasse, couche horizontale.
 Flögweise, *adv.* nach Art der Flögze, par couches.

Flu

Flu, Flu, Flub, *s. f.* (Schweizerisch) ein jäher hoher Felsen, rocher clercé, roche, berges.
 Fluch, *s. m.* Schwur, jurement, exécration, sermon, blasphème; juron, bestige Awünschung eines croisen Uebels, malédiction, imprécation, anathème; maudaison, grausame Flüche ausstoßen, pousser ou faire des imprécations horribles. Androhung eines auf die Überredung des Geistes geicheten Uebels, *ir.* das Uebel selbst; *u.* der Gegenstand, welchen dieses Uebel trifft, malédiction, zum Fluch werden, être un malédiction, den Fluch auf sich laden, se charger de malédiction.
 Fluchen, *s. u.* Schmäler, pesterie.
 Fluchen, *v. a.* und *n.* schwören, jurer, verfluchen, was böses anwünschen, vermaledeire, maudire, faire des imprécations, souhaiter du mal, donner des malédictions, auf einer fluchen, schmäler, lâcher, pester contre qn. Gott lâcher, blasphemier; vomir des impétés contre Dieu. *f. g.* flucher, anathématiser, fluchen und schwören, maugréer, einem alles auf den Hals fluchen, souhaiter male malédictions à qn; donner qn à tous les diables. vor Zorn schauhen, renasquer; il gronde et renasque, abscheulich, erschrecklich, grausam fluchen, jurer comme un abbé, - comme un payen, - comme un gentilhomme, - comme un marinier engravé, - comme un chartier embourré, - comme un déterminé, faire sermens de tous étages, ben allen Leusen fluchen, *a.* diaboleyer, über sein elendes Leben fluchen, détester sa vie, et tут nichts als schwören und fluchen, il ne fait que jurer et pester.

Flucher, *s. m.* einer der da flucht, jureur, *f.* ju-reuse. Gotteslästerer, blasphemateur.
 Flucht, *s. f.* (hat keinen pluralen) fuite; retrai-te, chasse, une schändliche Flucht, une fuite honteuse. die Flucht ergreifen, nehmen, prendre la fuite, s'enfuir. *P.* prendre ses jambes à son cou; décamper; prendre chasse; faire gilles; gagner pays, - la campagne, - la guérite; gagner au pied les champs; gagner le haut, - le tailles; prendre de la poudre d'escampette; enfiler la venuelle. (sur See) s'é-largir; bander ses voiles. schuill die Flucht ergreifen, avoir des ailes aux talons, über Hals und Kopf, in grösster Ordnung, fuit à vauderoute, verzagter, schändlicher weise die Flucht ergreifen, montrer son derrière, - les pollères. sich retten, se sauver, seue Zu-flucht nehmen, se réfugier, in die Flucht schlagen, bringen, mette en fuite. den Feind schlagen, battre. eine Armee in die Flucht schlagen, chasser, - défaire une armée, la mettre en déroute. sich nach der Flucht umsehen, chercher a s'enfuir; tourner le dos; chercher le moyen de s'enfuir; se mettre en stat de fe-

sauver. einem zur Flucht behülflich servu, faire échapper, - eclipsier, - évader qn; aider dans la fuite.

Flucht, (in der Baukunst) Syleatum, jeu. Flucht einer Thür, jouee. Flucht der Bienen, *f.* Flug.
 Flüchten, *v. a.* retten, sauver. *f.* Gleben, *v. n.* die Landleute flüchten ihre besten Sachen in die besten Orte, les habitans du plat pays sauvent leurs meilleures effets dans les places fortes, in die Kirche flüchten, se sauver dans l'église, in die Fremde, se réfugier chez les étrangers. Flüchtig, *adj.* der davon geflaufen, fugitif, déserter, der da pflegt davon zu laufen, fuyard, un fuyardier hause, une troupe fugitive, flüchtiger Slav in Amerika, marron, flüchtig werden, se sauver, prendre la fuite, s'enfuir.

flüchtig, *f.* unbeständig, inconstant, volage, vergänglich, périsable. so nicht lange währt, passager, leichtfüssig, léger, der zerstreute Gedanke hat, distract, ein flüchtiger Geist, un esprit inconstant, léger, flüchtige Schönheit, beauté périsable, - passagère, flüchtige Weichhüner, richesses périsables, - passagères, die flüchtigen Wollusts, les plaisirs passagers.

flüchtiger Spiritus, esprit volatil, flüchtiges Satz, tel volant, flüchtlich machen, volatilisier, das Flüchtigmachen, la volatilisation, flüchtig, fren, ungezwungen, (ben Matern) fvelte, libre, léger, die flüchtigen Thiere der Bergarten, die sich oben ansegen, leurs de minéraux, flüchtig Gebirge, Gestein, (auf Bergarten) das nicht vest ist, sich leicht zieht und zu Bruch geht, roche ou pierre qui s'émorcele, flüchtiges Gesimmer, so auf keinem veulen Grunde ruhet, bâti peu stable, - peu solide.

Fluchtigkeit, *f. f.* volatilité, *f.* inconstance, légèreté. Zerbreitung der Gedanken, des Ge-müths, dissipation. Fluchtigkeit des Lebens, inconstance de la vie. die Fluchtigkeit der Gedanken hemmen, arrêter la légèreté, la dissipation de l'esprit, die Fluchtigkeit seiner Ju-gend, les fougues de la jeunesse.

Fluchtheit, *s. m.* der davon geflaufen, fugitif, fuyard, déserter; den Flüchtlingen nachsehen, pourvivre les fugitifs, der der Flucht wegen verdächtig ist, und an keinem Orte bleibt, suspect de fuite, vagabond, homme sans aveu-der an einen Ort geflüchtet, réfugié, die französischen Flüchtlinge, les françois réfugiés. Fluchtröde, *s. f.* altes Fuchs- oder Dachschloch, worin sich das Thier nicht mehr aufhält, wo-hin es sich aber im Notfall in Sicherheit be-gibt, retraite.

Fluchtung, *f.* Flucht.
 Fluck, flugge, *adj.* qui a des plumes, werden, avoir des plumes. *f.* Flück.

Fluder, Fluter, *s. m.* (auf Bergwerken und bei Mühlen) ein breites Gerinne von zwei Spund-stücken, dadurch die Wasser laufen können, au-ge, canal.

Fluder, *s. n.* Art Flösse, worauf das Scheit-

oder Flüderholz von sich ergießendem Regen- oder Schneegemässer in den Thalern bis zu ei-nem Flusse fortgerissen wird, radeau, train pour porter ou conduire le bois des vallées aux rivieres.

Flüderbaum, *s. m.* woraus ein solches Flüder-

gemachte werden kan, pieces de bois qui com-

posent un tel train.

Flug, *s. m.* das Fliegen, vol, auf den Flug der Vogel achten, observer le vol des oiseaux.

ein schnellgehender, starfer, geschwind, hoher, un vol rapide, prompt, haut, schneller Flug, roideur. Flug eines Vogels in die Höhe, essor,

gerader Flug des Falcken in die Höhe, pointe. der Falke läßt sich im Fluge nieder, l'oiseau s'abat, hoher Flug, vom Falcken, haute vole-rie, niedriger, vol terre à terre, niedrier Flug der Rebhühner, bas-voler, mit leich-tem schnellen Fluge, d'un aile légere, im Flü-ge schließen, tire en volant, tirez une perdrix au vol, Flug, Hintertheil eines Falcken, traia de l'oiseau.

Flug eines Feuermörser, oder der Theil von der Mündung an bis an die Kammer, volée.

Flug eines Bal's ohne die Erde zu berüh-ren, *u.* Schwarm junger Leute gleiches Stan-des oder Handbetrieb, Haufen, Volk von Reb-hühnern, volée, une compagnie de perdrix.

Flug, (im Wappen) zweien Adlers Flügel, vol., ailes, halber Flug, ein einzelner Flügel, demi-vol.

Flugbetre, *s. n.* (Der Müller) niedriger Boden unter der Decke, wobin sich viel Mehl sammelet, zum Butter fürs Brot, bâti de planches dans l'intérieur du moulin où vole et s'atta-che la folle farine.

Flugbienen, *s. pl.* abeilles ouvrières.

Flügel, *s. m. e.* der Vogel ic, *f.* Seite einer Schlachtforderung, eines Regiments, Gebäu-des, Hornwerts, Kronmers ic, *i.* Theil des Windungs, so die allzugeschwundne Bewegung des Schlagwerks einer Uhr hemmet, aile, die Flügel schwingen, batte des ailes, quebre-ten, déplier ou étendre les ailes. Flügel der Gledermäuse, toiles. der rechte, linke Flügel einer Prinze, Paile droite, gauche d'une ar-mee, Flügel eines Hauses, aile d'une maison, auf die Flügel gesetzt werden, être posé sur les ailes, einem die Flügel beschmeien, P, ro-gner les ailes ou les ongles à qn, man hat ihm die Flügel beschritten, on lui a rogné son écuelle, die Flügel hängen oder sinken lassen, thun, als wenn einem die Flügel ausgezraut wären, ne battre (plus) que d'une aile; en avoir dans l'aile; *u.* bailler les oreilles, les voiles, et laisse die Flügel hängen, il a les oreilles pendantes; il a l'oreille basse.

eineliner Flügel im Wappen, demi-vol, drei Flügel, trois demi-vols, mit ausgebrei-ten Flügeln, à tire-d'aile. (im Wappen) éploys, mit ausgebreiteten Flügeln in der Lust schwemben, (vom Falcken) être sur l'aile.

Flügel eines Frusters, einer Thière, eines Schraufs, einer Schiffahre, battant, am Kleide der Kinder, aileron, Laufbaum, Flügel oder Gängelbänder, lièvre. Flügel einer Wind-mühle, volant, volée, einer Thiere, veneau, an den Füssen des Mercurii, caloumier. Flügel an einem Wollwerke, pan de battant, die Streichlinie, fianc, an einer Schleuse, porie d'écluse, an einer Repetieruh, râteau, por einem Orgelwerk, voler, an einer Webere-haube, der ins Geilicht fällt, vilagère, an der Spindel eines Spinnrades, épingle, Blatt eines Schirms, feuille, eines Rockes, pan de la robe.

Flügel, (ben den Anatomicis) oberer Theil des Ohrapparens, aile de l'oreille.

kleiner Flügel, aileron, der Flügel hat, aile, der zerbrochene oder schadhafe Flügel hat, al-brené, oberster Theil der Flügel nahe beyne Leibe eines Falcken, mahues.

Flügel, musikalisches Instrument, épinette, clavécin.

Flügel, (in der Jagden) ein durch den Wald gleich durchgehauener Weg, oder Platz, aire, *f.* Stellweg.

Flügeldecken, *s. pl.* die hârcenes Flügel der Fal-ker, welche den zarten Flügeln, womit sie flie-gen, zur Bedeckung dienen, slyces.

Flügel, *f.*

Flügelsarn, *s. f.* une Pflanze, sanguine semelle.
(Pteris aquilina L.)
 Flügelförmig, *adj.* en forme d'ailes. flügelförmiger Fortsatz des Kiebels, proride.
 Flügelstruktur, *s. f.* ein indischer Baum, arbre de Dragon. (*Pterocarpus Draco L.*)
 Flügelhorn, *s. n.* ben des Jägers, cor de chasse, *in* une Gueule, vis à bouche qui s'étend en long. (*Strombus marginatus L.*)
 Flügelfleid, *s. n.* ein Kleid kleiner Kinder weibliches Geschlechts, wo von den Nüden zwei breite Streifen wie Flügel herabhängen, robe à ailerons.
 Flügelfölschen, *s. n.* (bey den Inseeten mit zwei unbekrte Flügeln) ein kleiner auf einem Stiele stehender Knopf an jeder Seite hinter den Flügeln, balancier.
 Flügelmann, *s. m.* der erste und größte Soldat zu Fuß, so auf dem Flügel eines Trupps im Gliede steht, chef de file.
 Flügelmäusem, *s. n.* in den Kinnbacken, prerigoidien.
 Flügelmäster, *s. m.* bey einer Jagd, derjenige Jäger, welcher die Aussicht über einen von den beiden Flügeln führt und den übrigen Jägern, mit dem Flügelhorn, die nötigen Zeichen gibt, chef de la chasse.
 Flügelmüze, *s. f.* bey den Frauenzimmern, corsette.
 Flügeln, *v. a.* 1) mit Flügeln versehen, donner des ailes, geflügelt, ailé. 2) bey den Jägern: einen Vogel flügeln, ihn nur in den Flügel schiessen, blesser dans les ailes.
 Flügelnadel, *s. f.* Art Flügelschnecken: blau, la vis d'acier. (*Strombus lissodus L.*) schwarz, la vis des marais unie. (*Strombus ater L.*)
 Flügelort, *s. m.* im Bergbau, ein Ort, welcher aus einem Stollen seitwärts getrieben wird, aile.
 Flügelpferd, *s. n.* ben den Dichtern, das geflügelte Pferd, Pegase, pégase, le cheval ailé.
 Flügelsamen, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, prerospermadendrum. (*Pentapteris L.*)
 Flügelschnecke, *s. f.* Art Schnecken, deren Mündung entweder in einem Kappen oder in gewissen Facken hervortritt, vis. (*Sirombus L.*)
 Flügelschraube, *s. f.* ben den Metallarbeitern, eine Schraube, deren Kopf an den beiden Seiten zwey Flügel oder Blätter hat, vis ailée.
 Flügelmert, *s. n.* g. allerley eßbare Vogel, volaille.
 Flügelwurm, *s. m.* clio.
 Flugge, *adj.* s. Glück.
 Fluggeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches für die Bienen, wenn sie in die Heide gesetzt werden und für den freien Auszug, welchen sie da selbst haben, entrichtet wird, abeillage, aboisse.
 Flughäfer, *s. m.* avoine sauvage, haveron, aveiron. (*Avena sativa L.*)
 Flugloch, *s. n.* an den Bienenstöcken und Tauenschlägen, entrée sur le devant des ruches ou des volières.
 Flugmehl, *s. n.* Mehl, so bey dem Mahlen verflieget, farine folle, folle farine.
 Flugs, *adv.* g. gleich bald, d'abord, tout d'abord, à l'heure, tout à l'heure, sur l'heure, vite, virement, incontrant, dans le moment, à l'instant, sur le champ, dès aussitôt, sans délai, tout à coup. f. Alsbald, thus flugs, voas dit geboten wird, fais d'abord ce qu'on te commande. ich soll flugs dahin gehen, j'y srai incontinent. hole mir es flugs her, vite, va me le querir. flugs, (in Wechselsachen) auf Sicht zahlen, payer à vue.
 Flugland, *s. m.* sablon, sable mouvant.
 Flugschüsse, *s. m.* ein Jäger, der die Fertigkeit besitzt, einen Vogel im Fluge zu schiessen, tireur au vol.

Flugtraube, *s. f.* s. Feldtraube.
 Flub, Flube, *s. Flu.*
 Fluhbirnlein, *s. n.* Art Mispelbaums, amelanchier. (*Mespilus Amelanchier L.*)
 Fluhblume, *s. f.* Gilbheblumlein, *s. n.* sanicle des Alpes; lunaire architique.
 Fluhnen, *s. pl.* Hafen an dem Anker, pattes d'ancre. s. Ankersteige.
 Flunder, *s. m.* Art Schollen, mit scharfen Seitenfinnen und kleinen Stacheln an den Wurzeln der Finnen, flez. (*Pleuronectes flesus L.*)
 Flur, *s. f.* 1) ebene, flaches Feld, plaine, campagne. 2) alle innerhalb der Grenzen eines Dorfs oder einer Stadt gelegene Grundstücke, district, territoire. 3) Platz im Hause vor den Zimmern, vestibule, place, sale devant les appartements; antiale; einen auf dem Flur warten lassen, faire attendre qn dans ou à l'antiale. Hausflur, entrée de maison. der gepflasterte Boden im Hause, pavé, carreau. Flur einer Scheune, aire de la grange.
 Flurbegang, *s. m.* Flurberechtigung, *s. f.* obligeurliche Belehrung der Fluren und Grenzen, visitation.
 Flurbuch, *s. n.* Markungsbuch, lièvre.
 Fluren, *v. a.* den Flur eines Orts begrenzen, abzeichnen, encadrer.
 Flurer, *s. m.* s. Feldhüther; in Bayern, *s. Abdecker.*
 Flurgang, *s. m.* s. Flurbegang.
 Flurrecht, *s. n.* droit de territoire.
 Flurregister, *s. f.* Flurbuch.
 Flurscheidung, *s. f.* bornes, confins, séparation de limites.
 Flursturz, *s. m.* ein verpflichteter Wächter einer Flur, meistler; über einen District, Wald, forstwirt.
 Flurstein, *s. m.* 1) Grenzstein einer Flur, borne. 2) vierrechte Steine, Fußböden dünnt zu Pfosten, carreau, gebraunner, gläuteter, marmer Flurstein, carreau de terre, vernissé, de marbre. s. Fliese. ein Zimmer mit Flursteinen belegen, carceler une chambre.
 Flus, *s. m.* großer, fleuve. kleiner, rivière, ein breiter, tief, schneller Flus, une rivière large, profonde, rapide. über den Flus sezen sich leben lassen, passer la rivière; passer l'eau, durch einen Flus waten, waden, passer une rivière à gué. über einen Flus fahren, traverser une rivière. einen Flus hinunter fahren, remonter contre le courant de l'eau. einen Flus ableiten, détourner le cours de l'eau, wohin leiten, diversion du cours, der Flus wächst, füllt, la rivière monte, bâisse, désest des Flusses, zu degå, en degå, par degå la rivière, jenseits, au delà, en delà, par delà la rivière.
 Flus ab, à vau l'eau.
 Flus, das Fliesen des Wassers, coulement, flus ou flux.

Flus, flüsse am Leibe, catarr, fluxion, défluxion, an einem Theile des Leibes, rhumatisme. Flus in Ohren, orrillons. Flus von schädlichen Feuchtigkeiten, humeurs, humidité. kalter Flus, humeur froide. Flus verursachen, enflamer. einen Flus zertheilen, anderst wohin leiten, divertir la fluxion sur quelqu'autre partie du corps. Flus, Râche, ben Pferden, fourbure. mit Flus geplagter seyn, être sujet aux fluxions. zu Flusen geneigt, catarrax. ich war durch beständige Flusse in allen meinen Gliedern gänlich entkräftet, un rhumatisme universel m'avoir accablé. ich habe einen Flus auf den Arm, die Brust, auf die Augen bekommen, j'ai gagné une fluxion sur le bras, sur la poitrine, sur les yeux. Schlagflus, apoplexie, Steckflus, suffocation.
 Flus, bey Goldscheidern, bey Niederschlag, precipitant. Flus, Glanz, das Spielen eines Edelsteins, eau.
 Flus, in der Chymie, émail, menstrue fondant, das Schmelz, in der Metalle, fonte, fusion des métaux. das Metall zum Flus bringen, donner la fonte au métal, un feu de fusion au métal; le rendre fusible. Flus des Schmelz, fonte.
 Fluss, perte ou flux de sang; écoulement de sang. Leberflus, aux hépatiques. guldene Ader, hémorroïdes. Flus, monatlicher der Weiber, mal-femaines, les ordinaires des femmes, mois ordinaires, purgations, règles. weißer Flus der Weiber, fleurs blanches, w. flux muliébre. Vauchflus, cours ou flux de ventre, diarrhée, g. foire. Gummifluss, cristalline, gonorrhée.
 Flus im Kartenspiele, sonderlich im Piquet, alle Blätter einer Farbe nachmander, flus, flux.
 Flus, gefärbte Quarzkristalle, fluors; cristaux. Schmaragdflus, prime d'émeraude. Amerithiusflus, prime d'améthiste.
 Flusbarbe, *s. f.* Art Karpfen, barbeau. (*Cyprinus Barbus L.*)
 Flusbarsch, *s. m.* ein Fisch, perche de rivière. (*Percis fluviatilis L.*)
 Flusbrachsem, *s. m.* ein Fisch, brème. (*Cyprinus Brama L.*)
 Flusdorn, *s. m.* eine Schwimmischnecke, nérice épineuse. (*Nerita corona L.*)
 Flusfelsen, *s. f.* eine Arzney wider die Flusse, essence catarrhal.
 Flusfall, *s. m.* Wasserfall in einem Flusse, cataracte.
 Flusfeier, *s. n.* ein nachlassendes Fieber, malades sich mit Flusen auf der Brust vereinigt, fièvre de rhume.
 Flusfisch, *s. m.* Fisch, der sich in Flusse aufhält, poisson de rivière, - d'eau douce.
 Flusgalle, *s. f.* mächtige Geschwulst über dem Rine der Hinterfüße der Pferde, ergot.
 Flusgestern, *s. n.* ein Sternbild unter dem Stiere zwischen dem Wallfisch und Orion, eridan.
 Flusgott, *s. m.* (in der Mythologie) Schutzbott eines Flusses, Dieu de rivière. Flusgöttin, Naiade.
 Flusgraben, *s. m.* canal, échau.
 Flusgranate, *s. f.* Granaten, welche aus dem Sande der Flusse gewachsen werden, grenat de rivière.
 Flusig, *adj.* coulant, fluide, liquide. das Machs wird flüssig oder flusig am Feuer, la cire devient fluide, se fond au feu, flüssiges Gold, or porale. flüssiges, leichtflüssig, schwerflüssiges Metall, aile, difficile à fondre.
 mit Flusen beladen, sujet aux fluxions, catarrax. flüssige Augen haben, avoir les yeux chargés. von flüssiger Natur, phlegmatique, aile, pisse-froid. ein alter flüssiger Mann, un vieux catarrax. so Flusse verursachen, qui cause des fluxions. flüssiges Wetter, temps propre à causer des fluxions.
 flüssige Wolle, die weder vest noch flusig ist, deren Fäden nicht an einander lieben, laine peu serrée.
 flusig machen, (ben Aerzten) mollifier les humours. was man flusig machen, auslassen kan, (in der Chymie) soluble, fusible.
 Flusigkeit, *s. f.* w. fluidité, liqueur, liquidité, humeur, humidité.
 Flusflannentraut, *s. n.* préle de rivière. (*Equisetum fluviatile L.*)
 Fluskarpfen, *s. m.* carpe de rivière.
 Flusbraut, *s. n.* épi d'eau. (*Potamogeton natans L.*)
 Flus

Fluskrebs, s. m. écrevisse de rivière. (*Cancer astacus* L.)

Flusstein, s. n. petite rivière, ruisseau.

Flusmoos, s. n. mousses de rivière. (*Fontinalis* L.)

Flusknöchel, s. f. moule de rivière.

Flusnnadel, s. f. une Schneckenmuschel, vis de rivière. (*Steromphus fluviatilis* L.)

Flusnymphe, s. f. poranide. s. *Flusngöttin*.

ii. ein Insect, demoiselle. (*Libellula Virgo* L.)

Flusnösch, s. m. s. *Flusnpferd*.

Flussofen, s. m. im Hüttenbau, eine Art Ofen, worin das Eisen geschmolzen wird, fourneau à fer.

Flusstotter, s. f. Art Otter, welche sich in Flüssen und Fischteichen aufhält, loutre. (*Mustela lutra* L.)

Flusnpablitrone, s. f. eine Schnirkelschnecke, riaue de rivière. (*Helix amarula* L.)

Flusnpferd, s. n. hippopotame, cheval de rivière. (*Hippopotamus amphibius* L.)

Flusnpflaster, s. n. ein Pfaster wider die Flusse im menschlichen Körper, emplâtre contre les fluxions.

Flusnpulver, s. n. 1) Pulver wider die Flusse im menschlichen Körper, poudre contre les fluxions, - phlegmagogue. 2) ein Pulver, welches den Goldfischproben als ein Flus zur Beförderung der Schmelzung zugesetzt wird, poudre à fusion, - à fondre.

Flusnrecht, s. n. droit de rivière.

Flusnland, s. m. sable de rivière.

Flusnschildkröte, s. f. tortue de rivière. (*Testudo orbicularis* L.)

Flusnschnecke, s. f. coquille de rivière, - d'eau douce.

Flusnschiff, s. n. bateau.

Flusnschwam, s. m. éponge de rivière. (*Spongia fluviatilis* L.)

Flusnpath, s. m. ein un durchsichtiger, weicher, bläckiger schwerer Spath, so im Feuer allein nicht fließt, aber mit strengflüssigen Mineralien in einem dünner Flus geht, spath fusible, calxine, erbuie.

Flusnspindel, s. f. eine Stachelschnecke, fuseau de rivière. (*Murex carolinus* L.)

Flusnstein, s. m. 1) Steine, welche in den Flüssen gefunden werden, pierre de rivière. 2) eine Steinart, welche den Schmelzung der Metalle und Mineralien ihre Flüssigkeit befördert, fondant, flux.

Flusnback, s. m. ein Schuhs- oder Rucksack aus heilsamen Kräutern wider die Flusse, cabas à fumer ou en poudre contre les fluxions.

Flusnteufel, s. m. Flusnteufelchen, s. n. Art Wascherhähnchen, diable de mer, macroule. (*Fulica aterrima* L.)

Flusnwasser, s. n. eau de rivière, eau douce.

Flusnfern.

Flute, s. f. Art dreimastiger Kaufahrthenschiffe mit einem schmalen Spiegel und bauchigen Seiten, flûte, kleine Flute, abot.

Fluth, s. f. Wasserfluth, Überschwemmung, inondation, Ergiebung, débordement. Fluth, eau des Watters, le courant de l'eau, die wilde Fluth des Meers, les flots irrités. Sündfluth, délugue.

Flüthen, Wellen, Wasserwogen, vagues, auf den Flüthen schwaben, flotter sur les vagues. Welle, flot. die Flüthen, Wellen bedecken das Schiff und es gieng zu Grunde, le vaisseau fut couvert de flots et coula à fond.

Fluth, starkes Abchießen des Wassers nach grossem Regen, ravine, avalaison. Zeit der Starken Fluth, maline. Anlauf des Meers nach der Ebbe, flot, flux, marée haute, hohe volle Fluth, pleine marée; haute eau,

vif de l'eau. schwächste Fluth, eau morte. Fluth und Ebbe, flux et reflux, ii. marée; flor et jasant. ablaufende Fluth, jasant, maree basse, die Fluth steigt, la marée monte; fällt, baissé. das Meer hat Ebbe und Fluth, la mer flue et refue. die Fluth geht gegen den Wind, les marées portent au vent, der Fluth entgegen geben, segeln, refouler la marée, antern wegen niedriger Fluth, étaier les marées. die Fluth erwarten, attendre la marée.

Fluth, (beym hallischen Salzwerke) das erste Lagerwerk, der Anfang zur Arbeit, wenn der Salzbrunnen voll, und die Arbeit cius ist, abundance de salines.

Fluth, (auf Bergwerken) Ort, wo das Wasser von dem Pochwerke seinen Absall hat, das Fluthwerk, écoulement. ii. das geringe Erz, so man darin findet, plombagine. Fluthanfer, s. m. ein Aufer, der sich der Fluth widersetzt, ancere die flot.

Fluthberg, s. m. im Bergbau, Berge oder Haufen von geringhaltigen Zwittern, welche in der Fluth, d. i. in dem Absall des Wassers von dem Herde, gefunden werden, terre ou montricule de mines de peu de valeur.

Fluthbett, Fluthette, s. n. lit d'une rivière, d'un fleuve, Anlauf an einem Teiche, Fluthinne, darsaile. Fluthette einer Mühle, auge de moulin.

Fluthdeich, s. m. in den Marschländern, ein Deich innerhalb des Hauptheiches, zur Abhaltung der Fluth, bei einem befördiglichen Deichbrüche, contre-digue.

Fluthen, v. n. imper. es fluthet, d. i. die Fluth kommt, la marée monte. ii. v. a. (nur im participio gebräuchlich) gesluthet, (im Wappen) ondoye.

Fluthafen, s. m. in welchen die Schiffe nur

zur Zeit der Fluth einlaufen können, havre de barre.

Fluthnechte, s. m. in den hallischen Salzwerken, Knechte, welche den ordentlichen Trägern zur Zeit der Fluth die Sohle tragen helfen, aide à hermier.

Fluthner, s. m. im Bergbau, ein Arbeiter, der dasjenige Erz, welches in den Pochwerken in den Fluthen oder Absällen mit weggehet, saumlet, pailloteur.

Fluthrag, s. m. in den Salzwerken zu Halle, der Tag, an welchem der Brunnen in der Fluth, d. i. mit Sohle angefüllt ist, jour ou temps que le puis salant est rempli.

Fluthwert, s. n. 1) ein Aufalt, wo man die in den Fluthen oder im fliessenden Wasser befindliche Erzkörner sammelt und zu gute machen, patouillet. 2) Erz, welches man in der Fluth, d. i. im Absall des Pochwassers findet, minéral de lavage.

Fluthzeit, s. f. Zeit, da die Fluth in das Weltmeer eintritt, marée. Zeit der starken Fluth beim neuen und vollen Monde, maline. Fluyte, s. f. Flûte.

Foc

Foc, s. f. (holländisch) das untere Segel am Fockmaste oder den vordersten Mastbaum auf grossen Schiffen, misaine, voile de misaine, le petit pachi, pachi de bourcelet. ii. Fehler im Garnspinnen, bout de broche.

Focer, s. f. Art Reiher, bihoreau, roupeau. (*Ardea nycticorax* L.) ein loser Focer, g. ein leichtfertiger Mensch, coquin.

Fockmars, s. m. der Mastkorb an dem Fockmaste, hune du mat d'avant, - du mat de misaine.

Fockmast, s. m. der vordere Mastbaum auf grossen dreimastigen Schiffen, mat de misaine. - de bourcelet, - d'avant, matereau, mâtrel, triquet.

Fockmastsegel, s. n. basses voiles.

Fockrak, s. f. Segelstange an dem Focksegel, vergue de misaine.

Focksegel, s. f. Focce. i.

Fockstrange, s. f. der über dem Fockmast bestückte Baum, mat de hune d'avant.

Fockwand, s. f. die sämtlichen Hauptane, vermittelst deren der Fockmast befestigt ist, haubans du mat de misaine.

Fod

Fodern, s. Fördern.

Födern, s. Fördern.

Fob

Sohlen, s. n. Füllen, junges Pferd, poulaire.

Sohlen, v. n. ein Füllen werfen, pouliner.

Sobre, s. f. ein Fisch, s. Forelle.

Sobre, Föhre, s. f. eine Art Bäume, pin des bois. s. Kiefer.

Fol

Folge, s. f. Zustand, da eine Person oder Sache auf die andere folget, faire, série, die Folgen einer Sache vorhersehen, den Folgen vorbeugen, prévoir, prévenir les suites d'une affaire. diese Bücher sind nicht in behöriger Folge, ces livres ne sont pas de suite. Folge der Karren von einer Karre nach einander, séquence, ordentliche wohlklingende Folge der Wörter, cadence.

Folge, Folge, in Anziehung des Zusammenhangs, Verfolgs, concatenation, tissu, enreliure, enchainement, eine lange Folge rühmlicher Thaten, une longue suite de belles actions.

Folge, Wichtigkeit, Schluß, conséquence. das ist eine Sache von gefährlichen Folgen, c'est une chose de dangereuse conséquence. eine richtige, unrichtige Folge, une bonne, mauvaise conséquence. ich räume die Folge nicht ein, je n'admet pas la conséquence. unrichtige Folge, inconsequence, aus jemandes Betragen boshaste, nachtheilige Folgen ziehen, tirer des inductions malignes de la conduite de qn. Folge aus mehreren vorhergehenden Dingen, induction, aus einem Sache, corollaire.

Erbfolge, Nachfolge im Amte, succession.

Folge, Fortleitung, continuation, er lebt viel aufgehebet, ich glaube es werde die Folge nicht haben, il fait grande dépense, je ne crois pas qu'il la puisse soutenir long temps; qu'il la continue.

Folge, Wirkung, effet, fruit, suites, hōse, schlimme Folge von einer Sache, résultat de qch. dis wird keine Folgen haben, cela n'aura point de suite. dis wird in die Länge Folgen nach sich ziehen, cela irra à la longue à conséquence. dis ist eine Folge von eurer Unbefonnenheit, c'est un effet de votre Courroux, das sind die traurigen Folgen des Krieges, voila les tristes fruits de la guerre. Ambang, Zugabe, acceloire.

Folge, von Wahlstimmen, suffrages, die mehrere Folge haben, d. i. die meisten Stimmen, avoir la pluralité des voix.

f. Gehorsam, Nachgebung, obéissance, déference. Folge leisten, obéir, déferer, se conformer aux avis de qn. dem gegebenen Geschehe.

Rif a

seule Folge leistet, obéir à l'ordre donné, éuerem Beschéle zu Folge, pour obéir à vos ordres. bey seinen Kindern keine Folge sinden, n'être pas obéi de ses enfans.

Folge, Magd, Folgemagd, Nachtreterin, suivante, nachfolgender Haute, sequelle.

Folge, in Rechten, Schuldigkeit, dem Oberherrn im Kriege, auf Reisen, auf der Jagd, in Verfolgung der Verbrecher ic. mit bewehrter Hand zu folgen, main-forte. die Folge geben, donner main-forte. zu der Folge verpflichtet seyn, être sujet à main-forte.

Folge, Gerichtsdeuter, archer de la justice, main-forte.

zu Folge, selon, præp. en conséquence, en vertu de . . . zu Folge, au désir. in der Folge, ci-après, seinen Vorurtheilen zu Folge, par les préjugés. f. Folglich.

Folgebries, f. m. bei dem Hofsgericht zu Rothweil, ein Brief, kraft dessen ein Kläger befreit wird, sich in die Güter des Gerichtes teien zu können, lettre de passe en vertu de laquelle le demandeur est mis en possession des biens du condamné, forcommand.

Folgen, v. n. (ich folge, bin gefolget.) nachfolgen, suivre. den Könige, Hofe, der Armee folgen, suivre le Roi, la Cour, l'armée. en nem auf dem Fuße, suivre qn de près. auf Siude folget Strafe, auf Wohlthun Belohnung, la peine suit la faute, comme la récompense les bonnes actions. einem auf dem Fuße nachfolgen, suivre qn pas à pas. einem liberal folgen, être toujours aux talons de qn. auf den Frieden, nach dem Frieden folgt die Abdanfung der Soldaten, après la paix se fait le licencement.

f. daraus, d'rauf folgen, s'ensuivre de . . . es mag daraus folgen, was du will, quoiqu'il s'ensuive, - arrive. eins folgt aus dem andern, l'un s'ensuit de l'autre. gesetz, dass dem also sei, so folgt daraus nicht, dass . . . je veux que cela soit; il ne s'ensuit pas de là que . . . daraus folget, or est-il que . . . was würde daraus folgen? qu'en résulteroit-il? auf einander folgen, s'entre-suivre. Tag und Nacht folgen immer auf einander, les jours et les nuits s'entre-suivent.

der Brief lauer, wie folget: la lettre est de la teneur qui s'ensuit. nachfolgen, auf einander folgen, succéder. einem im Antte folgen, succéder à qn dans un emploi. ihm folgte in der Regierung sein Bruder, l eur pour successeur son frère. er ist ihm gefolget, f. il a eur la dépouille.

folgen, begleiten, accompagner; être à la suite de qn.

nachfolgen, geborchen, obéir, observer. meine Kinder, folger meiner Lehre, mes enfans, obéissez à mes lemons, obéir vez mes lecons. Gebhr geben, écouter. der Verminst, einem guten Nach folgen, écouter la raison, un avis saluaire. ich werde eurem Rathe nicht folgen, je ne prendrai pas de vos acons.

nachgeben, folgamt sein, déferer. eines Rath. Meinung, Beschéle folgen, déferer au conseil, avis, aux v dies de qn.

nachahmen, imiter. seinem Lehrmeister folgen, mitter son précepteur. sich nach einem richten, bilden, le mouler, se régler sur qn. folger nicht seinem Beispiel, ne vous réglez pas sur son exemple.

glouben, croire. den Acreten folgen, croire aux médecins. folger mir, croyez-moi. wenn iher mit gefolgt hätte, si vous m'aviez cru. wenn man mit folgen will, si j'en suis cru.

seinem Kopfe folgen, faire à sa tête, vivre, agir à la fantaisie; n'en faire qu'à sa tête; ne prendre conseil que de sa tête. seinem Sinne, seign Luft, n'écouter que son sens, son bon plaisir. das folgt nicht, cela ne s'ensuit pas, ce n'est pas une conséquence. was folgt dar-aus? eh bien apres cela? ich werde folgen, apres vous, je vous suivrai, et folgt ihm al-leuthaus nach, P. c'est son ombre; il le suit comme l'ombre fait le corps.

folgen oder verabfolgen lassen, laisser emporter, se défaire, donner main-levée, laisser passer; rendre, remettre. ich lasse euch eure Mobiliens nicht folgen, bis ihr mir die Mietche bezahlt, je ne vous laisserai pas emporter vos meubles, que vous ne m'ayez payé le louage. man hat ihm seine verkommenen Ef-fecten verabfolgen lassen, on lui a donné main-levee de ses effets faillis; on s'est défailli de ses effets.

Folgen, f. n. l'action de suivre, de s'ensuivre. ii. suite; succession; accompagnement; escorte; obéissance; déference; imitation; obser-vance.

Folgend, adj. qui suit, suivant, successif, sub-secunis, subseqüent, folgenden Tages, le jour suivant, le jour d'après, le lendemain. den am folgenden Tag, le jour suivant. die fol-gende Woche, la semaine suivante, prochainne, das folgende Kapitel, le chapitre suivant. der folgende Auspruch, le jugement subséquent, der folgende Frühling, le printemps en suite, in den folgenden Zeiten, dans la suite des temps, in folgender Ordnung, dans l'ordre qui suit. folgendergestalt, de la sorte, ainsi, de la ma-nière suivante. er redete folgendergestalt, il parla de cette sorte. folgendermassen, en ces termes.

Folgends, folglich, adv. par conséquent, ainsi, euipolig, m. conséquemment, subsecutive-ment. er hat es verprochen, folglich muss er es halten, il l'a promis, par conséquent il est oblige de tenir sa promesse. folglich, inthis (nur in Niedersachsen) partant, folglich bleibt so viel übrig, partant reste tant. folglich gehst gerade auf, partant quitté. folglich, daher, wegen, c'est pourquoi, c'est pour cela que . . . die Seligkeit ist die alterwichtigste Sache, folglich müssen wir uns ernstlich darum bemühen, le salut est l'affaire la plus importante, c'est pourquoi que nous y devons travailler sérieu-lement. folglich, (um Schließen, oder in Sis-logeniusis) donc, er ist Sohn, folglich ist er Erbe, il est fils, donc il est héritier. feruer, überdem, de plus, outre cela, m. en ou re-

folgends habe noch benzuzugen, de plus, il faut que j'ajoute, hermach, enture, apres, apres cela, p. is, puis apres. Folger, f. m. qui suit, qui succéde, qui obéit, qui détere. f. Nachfolger. viel Hören und we-nig Folger, beaucoup qui écouteat peu qui obéient.

Folgerere, Folgering, f. f. suivre, suivant, con-cluunt, conséquence, richtig, ungerechte Folgering, conséquence juiste, absurd.

Folgeren, v. a. daraus schließen, conclurre, inférer, tirer une conséquence ou des consé-quences, raisonnier. einen Schluss aus dem andern herleiten, induire, einer conclusion sur conclusion. richtig, fälschlich folgern, intérie, conjecture juste, faux; tirer une conséquence juste, fausse.

Folgerungsfaz, f. m. corollaire. unrichtiger, inconsequence, sophisme, argument sophisti-que.

Folgeleitung, f. f. f. Folgsamkeit, Gehorsam,

Folglich, adv. f. Folgends. Folksam, adj. docile, obéissant, qui se laisse gouverner, ir. disciplinable, prompt à obéir. Folgsamkeit, f. f. Bereitwilligkeit zu folgen, obéissance, déference, docilité.

Folgschnur, f. f. Fäthschnur, welche der Jäger über dem Hirschhorn an dem Geissel trägt; so weit die reicht, hat er die Folge in ein fremdes Jagdrevier, cordeau ou cordonnet du chasseur.

Folghnung, f. f. a. obéissance. Foliant, f. m. ein Buch in Folio, un in folio un livre, volume in folio. Narr in Folio, erzähler Narr, P. lot à triple égale; lot à 24 carats; sou achévé, foul à courir les champs; foul pour tout potage, - de haute gamme.

Folie, f. f. ein Blatt oder dünnes Blättchen Metall, du tan; so unter die Edelsteine gelegt wird, feuille, paillon.

Folierung, f. f. der Spiegel, écrasage, le tra-vail ou l'action de mettre les glaces à l'écaïn ou au tain.

Folfebeere, f. f. wilde Johannisbeere, grosseiller des alpes. (Ribes alpinum L.)

Folfschere, f. f. der Goldschmidie, ciseoire, ci-sailles.

Folter, f. f. Tortur, torture, question, m. gène; étaient auf die Folter legen, appliquer qn à la torture, - à la question. die Folter austestellen, souffrir la question, erster Grad der Folter, question préparatoire. höchster, schärfster Grad, question extraordinaire, f. Marter, Quael, tourment, martyre, peine.

Folterbank, f. f. table sur la quelle on applique à la question; table sur laquelle on étend ceux qui sont appliqués à la question; torture, ben des Alten, chevalet, eine Art derselben zu Paris, tréneau.

Folterbein, Folterseil, f. n. Folterschnur, f. f. osselet, aus Folterseil fodern, schlagen, (in der Schweiz) einen penitual anfangen, pour suivre qn criminelllement, einem das Folterseil auflegen, donner les osselets.

Folterer, f. m. Henkersluecht, der die Tortur applicirt, questionnaire.

Folterfammer, f. f. das Zimmer, worin die Misshibiter gefoltert werden, chambre de la torture.

Foltern, v. a. auf die Folter legen, tourmenter, donner la question, appliquer à la question; donner la torture; gêner, guinder. von alten Märtvvern, étendre-, mettre sur le chevalet, man hat diesen Inquisitum zum andernmal ge-foltert, on a donné un second trait à ce cri-minel.

Folterseil, f. Folterbein.

Folterstube, f. f. Folterkammer.

Folterzeug, f. f. Instruments zum Foltern, in-struments de la torture.

Fönic, f. Fenzl. Fontaine, f. f. Springbrunnen, Quellbrunnen, fontaine, it. un jet d'eau.

Fontanell, f. n. cauterie, scoriâcle, ein Fons-tanell schen, faire ou appliquer un cauterie. Fons-tanell, das Blättchen auf dem Haupr neuges-borener Kinder, der Schlagbrunnen, ein jartes Häntlein zwischen der Pfalz- und Kreuznah, wodurch man die Schläge des Gehirns deutlich wahrnehmen kan, fontaine de la tête, fontaine-nelle.

Fontanellesien, f. n. cauterie.

Fontanelleszung, f. f. cauterisation.

Fontaneussem, f. m. pierre infernale.

Fontange, f. f. fontange, coiffure.

Fontarabien, eine Stadt in Spanien, Fontarabie.

Goppeln,

Fopp, v. a. g. gaußer, se gaußer, railler, jouer, se moquer de qn; traiter qn de ridicule; dauber, agacer. alle Leute foppent, se moquer de Gautier et Garguille. einer der alle Leute foppet, gaußer.

Fopperey, f. f. g. gaußerie, taillerie, moquarie.

Forbán, s. Seeräuber.

Force, f. f. Zwang, Gewalt, force, contrainte. **Forchdistel**, f. f. chardon notre-dame. (*Carduus marianus L.*)

Forche, Föch, Före, f. Kieser, Kienbaum, Tanne, Fichte.

Forchel, Fordel, Forkel, Turkel, f. f. Stellstange der Jäger, zu den Lüchern und Garben, pieu fourchu.

Forchling, f. m. (im Niederösterreichischen) ein essbarer Schwamm, Reisiger, champignon. (*Agaricus deliciosus L.*)

Forcht, Forchten, f. Furcht.

Forcire, v. a. zwingen, nötigen, forcer.

Forder, adj. und adv. f. Worder.

Förder, adv. g. weiter, plus loin, mehr, plus d'avantage. fördern, forthu, inskünftige, à l'avenir. vom Dato an, désormais, dorénavant.

Förderer, f. m. der da fordert, qui demande, demandeur, mit Ungeltum, abboyeur, ex-acteur. Gläubiger, créancier, der einen herausfordert, appellent, qui appelle en duel, der etwas vindigt, stipulant.

Förderer, f. m. der einen fördert, promoteur, patron, fauuteur, qui avance. ich ersuche Sie, in dieser Sache mein fördérer, mir beförderlich zu seyn, je vous prie de me favoriser dans cette affaire.

Förderlich, adj. nützlich, utile, profitable. vortheilhaft, avantageux, dienlich, behülflich, serviable, espriétliche, expédient.

Fördern, v. c. befördern, avancer, promouvoir, einen zum Dienst, avancer, qn. treiben, pousser, die Arbeit, le travail, fertig machen, expedier, achieve sa befoigne, achieve bientôt, beschleunigen, hâter, accélérer, fleissige Aussicht fördert die Arbeit, P. face d'homme porte, ou fait vertu, günstig seyn, fa ouïr, eine Sache fördern, favoriser une affaire, helfen, aider, secourir qn. vortheilhaft seyn, profiter, être avantageux à-, eure fürsorge wird mir viel fördern, votre recommandation me profiera de beaucoup; me sera fort avantageuse.

fördern, die Erze oder Berge in der Grube fort, oder aus der Grube herausgeschaffen, zu Lage schaffen, explorer.

isch fördern, se hâter, se diligenter, user de diligence, in der Arbeit, gagner temps, du temps. er fördert sich, il va vite en besogne. fördert euch mit dem Essen, macht das ihr fertig werdet mi kauen, dépêchez vous de dîner.

Fördern, v. a. begehren, demander, désirer, requérir, appetir, prétendre, einen zur Règenschafft, Rechnung von ihm fördern, faire rendre compte à qn. Règenschafft fördern, vendiquer. seine Schuld, Beſoldung fördern, demander sa dette, les gage. wenn man weiter nichts fördert, als das Seinige, so hat man nicht Unrecht, faut il demander à un malade s'il veut faire? er hat hieran weiter nichts zu fördern, sa part est mangée. wie viel haben ihr zu fördern? combien vous faut-il? wer

trinken will, fördere es, qui voudra boire, en demande. fördert zu trinken, demandez à boire. was schweres von einem fördern, prétendre qch de difficile. P. mettre le carême bien haut.

fordern, exiger, requérir, Schädigung fordern, exiger des contributions.

herausfordern, appeller en duel, faire un défi, zur Übergabe, sommer. vor Gericht, citer, assigner, ajourner qn; intimer, appeler qn en justice. vor Gericht fördern lassen, convenir, zusammenberufen, coavoyer. den Rath, le conseil, die Stande, les états, zu sich fördern, oder vor sich, mander, faire venir, appeller, envoyer querir. s. Anfordern, Aufordern.

zurückfordern, wieder fördern, reclamer, demander. Recht fördern, reclamer la justice. Triumph fördern im Kartenspiel, jouer triomphe, -atour.

Fördernis, f. f. Hülse, f. Förderung. it. (auf Bergwerken) Herausfördern der Erde und des Gesteins aus den Gruben, évacuation.

Förderungsamt, adv. au pluriel, le pluriel qu'il sera possible.

Förderungsbacht, f. m. Deffnung, wodurch man alles aus den Gruben herausfördert, bure.

Förderist, adj. so vorun, premier, qui va devant. adv. zu fördern, avant toutes choses. it. surrou, principalement.

Förderstrecke, f. f. Gang, modurch man die haderliche und unniige Erde bis an den Ort bringt, den man damit ausfüllen kan, chemin, passage.

Förderung, f. f. avancement, favour. f. Beförderung, Beförderung. it. Hülse, aide, secours.

Welchleistung, acceleration, Förderung einer Sache, acheminement.

Förderung, f. f. Schul, école active. it. s. Anforderung. it. demande, pétition, prétention, désir, requisition, exaction, appel, deh, sommation, assignation, ajournement, convocation, gerichtliche Forderung, répétition. Forderung an ein Gut, asteation, eine billige, geprämte Forderung an einen haben, avoir caue à qn. eine wohligegründete, ungewisse Forderung, une prétention bien fondée, mal assurée. s. fordern.

Förderungsfaz, f. m. bey den neuern Weltwisen, ein Grundsatz, welcher etwas praktischen enthalt, postulatum.

Forelle, f. f. ein essbarer fisch, truite, Forelle, truite laumonee. (*Salmo lacustris L.*) Bergforelle, salmoner des alpes. (*Salmo alpinus L.*)

Forellenschlach, - teich, f. m. ruisseau, étang, qui nourrit des truites.

Forellifarbig, adj. truite.

Forellensalat, f. m. Art Lactuke mit rothen Flecken, laune truitee.

Forfe, f. Forke.

Forkel, f. Forchel, it. Turkel.

Forkeln, v. a. gabeln, spießen, (vom Hirsche) wenn er mit seinem Geborn einen Menschen

oder seines gleichen stößt, percer.

Form, f. f. äußere Gestalt einer Sache, forme, figure, tagon. die Form eines Menschen, Thieres, la forme d'un homme, d'un animal.

Form, Gestalt des Leibes, Halbes ic, encolure, encoulure. die Regierungform, la forme du gouvernement, in gehöriger Form, en formes, dans les formes. In gehöriger Form und Weise, en due forme et maniere. in besser Form Rechtes, dans les formes. die Form des Rechten beobachten, observer les formes.

ohne Form des Rechten, sans formes de procès.

einen Hut über die Form schlagen, mettre un chapeau en forme. Hüse, Strümpe über die Form schlagen, seken, entormer. einen Hut die Form geben, affortir un chapeau. mein Hut ist ganz aus der Form, mon chapeau est tout déformé. eine Form seken, abdrucken, abziehen, composter, tiren une forme. eine Form, oder die Columnen zu einer Form zusammenfassen, dresser une forme. eine verté schobene, verrückte Form, (der Buchdrucker) das hat weder Form noch Gestalt, cela n'a ni forme ni figure. die gehörige Form geben, façonne.

Forme, Modell, Muster, nach welchem man etwas macht, modèle, patron. etwas darin zu gießen, râble, rabot. Form zum Lichtziehen, abyme, abime. Form der Nadler, die Schäfte der Nadeln zu schneiden, boite à couper les hanfes. Form der Handschuhmacher, die Handschuhe zu erwictern, pyramide. die Finger der Handschuh drüber zu spannen, quille. Form der Papierbogen, auf Papiermâbles, verjure. Form, über welcher der Bauch einer Laute gespielt wird, tableau.

Form, (auf Bergwerken) kupferne oder eisene Nähre, worn die Schnauze des Blasenbaigs liegt, um zu verhindern, dass die Bölgie kein Feuer fangen, gorge. die Form nährt sich zu, d. i. der Blasenbalg verstopt sich, le souffre est engorgé.

Form, Art und Weise, manière, espèce. f. Beispiel, Exempel, exemple, imitation.

nach dessen Form oder Beispiel, à son exemple, à ton imitation. Regel, la règle, von gleicher Form, de même teneur, de même substance.

Forma, g. pro forma, zum Schein, pour la forme, obenhin, par manière d'acquit. so zu sagen, par manière de dire. Argument in forma, argument en forme.

Formal, adj. ausdrücklich, formel. formales Gesändniss, avec formel. formale Verschrifitung, acte formel. formale Morte, des paroles formelles. ordentlich, les formes, formale Anklagering, siège dans les formes. i. förmlich.

Formalien, f. pl. die äussern außewesentlichen Umstände, wonit eine Handlung begleitet wird, forme, formalité, ohne Beobachtung der Formalien, sans autre forme de procès. nach allen gehörigen Formalien, en bonne et due forme.

Formalismus, v. r. sich über etwas, se formalisier de qch.

Formalität, f. m. formaliste.

Formalität, f. f. formalité, die Formalitäten beobachten, observer les formalités. f. Formalien.

Formaliter, adv. formellement, en forme. f. förmlich,

Format, f. m. und n. eines Buchs oder des Papiers, it. der Münzen, volume. (le format.) klein, groß Format, petit, grand volume.

diese Edition ist d'un format très commode. Die Schriftenform, à la poche.

Formatbuch, f. n. (der Buchdrucker) worn die verschiedenen Formen nach Abwechslung der Kommissionen abgerechnet sind, livre de format.

Formband, *s. n.* der Hutmacher, ficelle.
Formbank, *s. f.* der Stückgiesser, Lager, Ge-
stelle zum Formen, treau.
Formbret, *s. n.* bei den Stückgiessern, échan-
tillon.
Formel, *Formul*, *s. f.* vorgeschriebene Worte,
it. Formular, la formule. Formel, Recept,
formula, recette, ordonnaunce, nur ein paar
lateinische Formeln herablassen können, wenig
Latein verstehen, ne favor que des types de
Latin, einer, der immer bei den vorgechrie-
benen Formeln bleibt, formuliste.
Formen, *v. a.* abformen, modéler, figurer,
façonner, former, mouler, jeter en moule,
aus Lehm, Wachs, former ou mouler du ter-
re, de cire, formen, eine Gestalt geben, mo-
difier, den Zils, (bei Hutmachern) drescher
un feutre. *it.* sich schicken, sich formen, qua-
drer.
Formenregal, *s. n.* der Buchdrucker, tablette,
étagère aux formes.
Formenschneider, *s. m.* der Formen in Holz
und Stahl schneidet, tailleur de formes, - de
moules. Leistungschneider, former.
Formenstäbe, Formensege, *s. pl.* unter dem
Drahrgitter der Papierformen, fûts.
Formentrog, *s. m.* in Zuckersiedereien, bac à
forme.
Former, *s. m.* *s.* Formenschneider, *it.* in den
Pfeifenmanufakturen, der die Pfeifen formet,
moule.
Formerde, *s. f.* Erde, woraus eine Form zu-
bereitet werden soll, terre à forme ou moule.
Formers, *s. n.* bleyfarbiges Glas, welches
über die Hälfte Silber hat, mine d'argent vi-
treuse couleur de plomb.
Formflasche, *s. f.* der Schriftgiesser, Gelbgießer,
zweien zusammengefügte mit Formguss ange-
füllte Rahmen, worin das Metall gegossen wird,
fertes.
Formhaken, *s. m.* *s.* Formflosser.
Formhammer, *s. m.* bei den Goldschlägern, ein
Hammer von 16 bis 18 Pfund, womit das
Gold zu Blättern geschlagen wird, marteau à
achever.
Formig, *adj.* eine Form oder Gestalt habend, en
forme de - eufdrig, uni, égal.
Formiren, *v. a.* machen, ververtigen, faire, for-
mer, einem den Proces formiren, faire le
procès à qn, ein Bataillon, einen Flügel, ei-
ne Armee, Belagerung formiren, former un
bataillon, une aile, une armée, un siège.
der Mensch ward aus Erde formirt, l'homme
fut formé du liquide de la terre. *s.* einen An-
schlag, former un desslein, eine Frage, eine
Schwierigkeit, former une question, difficulté
den eigentlichen Punkt einer Streitfrage, den
statut questionné formiren, établir l'étagé de la
question, formiren, bilden, aus Leh'm, Thon,
perrir, patrir. einen jungen Menschen, for-
mer (façonner) modeler un jeune homme,
la jeunesse d'un homme. gebörige Form ge-
ben, zu gewissen Sitten gewöhnen, abrichten,
façonner, modeler, bilden, vorstellen, figurer,
wohlformirter Leib, bientôt de corps, pro-
portionné.
Formilic, *adv.* nach der Kunst, artificiellement.
Formierung, *s. f.* formation, configuration,
figure, faconnement.
Formkopf, *s. m.* bei den Verküppelmachern, ein
von Holz geschnitzter Kopf, die Verküppe auf
dem Leben aufzunehmen, tête de bois.
Formkugel, *s. f.* eiserne Kugel der Metallar-
beiter, den Formrand in der Formflasche damit
vest zu rollen, boule.

Formlade, *s. f.* ein Tisch, in Gestalt eines vier-
seitigen langen Kastens, worin der Formrand
so lange gefenet wird, bis er die gehörige Be-
stigkeit bekommt, auget.
Formlich, *adj.* eigentlich, ausdrücklich, formel-
auss formlichste, in der eigentlichen Form, dans
les formes, en forme, wohlgebildet, propor-
tionné, bientôt, nach den Regeln, selon les
règles, seylich, solemnel.
Formlich, *adv.* formellement, solemnellement,
en forme, d'une manière proportionnée, form-
lich abgebret, verhöret werden, être interro-
gé sur fait et articles.
Formlichkeit, *s. f. w.* formalité.
Formmeister, *s. m.* bei den hohen Ofen, ein
Meister, der die Formen zu den gegossenen Ar-
beiten macht, mouleur.
Formose, eine Insel, Formose.
Formosisch, *adj.* de Formose, das formosische
Teufelschen, Art Panzerthiere, s. Schuppenbier.
Formpreß, *s. f.* bei den Goldschlägern, presser,
wenn sich die Feuchtigkeit der Lut hineingezo-
gen hat, pressoir de batteur d'or.
Formrahmen, *s. m.* ein viereckiger eiserner
Rahmen, in welchem die gefestigten Columnen
vest geschraubt werden, châsis plant.
Formsand, *s. m.* der Gießest, tablon terreaux
ou argilleux, table des fonds.
Formseiche, *s. f.* bei den Töpfern, die obere
Scheibe der Drehcheibe, worauf die Geschirre
geformet werden, girelle, tête de la roue.
Formschneider, *s. f.* gravure en bois.
Formschneider, *s. m.* Formenschneider.
Formsteg, *s. m.* bei den Buchdruckern, hölzer-
ne Stege oder viereckige Stäbe, welche zwi-
schen den Columnen einer Form gelegt werden,
garniture.
Formstein, *s. m.* auf Ziegelhütten, chantigone.
Steinform, auf Meißingwerken, moule.
Formstempel, *s. m.* der Buchbinder, worauf
Blumenwerk ist, bouquet.
Formstifter, *s. m.* Eisen, womit die Bergleute
die vernasete Form, die verstopfte Schauze
des Blasbalgs austossen, dégorgeoir, dé-
gougeoir.
Formstück, *s. n.* *s.* Formstein.
Formisch, *s. m.* bei den Lichtheimern, table à
moule.
Formul, *Formel*, *s. f.* vorgeschriebene Worte,
wornach etwas einzurichten, formule. *s. formel*,
die gewöhnlichen Formulen behalten, employer
les formules accoutumé.
Formular, *s. f.* nach welchen man etwas ein-
richten soll, formulaire, *s.* prototype. *it.* for-
mule, ein Formular vorschreiben, préscire
une formule, ein Formular unterschreiben,
signer un formulaire. Formular der Gerichte,
Gerichtsfest, style du palais, de la cour.
Formwand, *s. f.* Stein, welcher beim Zuma-
chen des Zinnschmelzofens auf den Sohlstein ge-
fügigt wird, bouchoir.
Formzacken, *s. m.* gegossene eiserne Platte, wo-
mit der Herd, oder die abgetrennte Vierung be-
der Form bekleidet wird, plaque ou platine
d'âtre.
Formzange, *s. f.* das flüssige Glas auf den Glas-
hütten ausschöpfen, telle.
Forn, *s. Norn.*
Fournier, *Fournier*, *s. n.* bei Tischern, ein dü-
nnes Blatt von allerley schönem Holz, plaque.
Fornieren, *v. a.* die Arbeit mit solchem Holz
künstlich auslegen, plaquer, marquer.
Fornierer, *s. m.* Ebéniste.
Forscher, *s. n.* der Mundärzte, Thorschrei-
ber, Visitatoren &c., sonde.

Forschen, *v. n.* fleissig, oft forschen, nachfor-
schen, rechercher, s'enquérir curieusement
forschen, vorscheln, vorschreiben, vorschlagen, das ange-
legte Getreide nur einmal überdreschen, nicht
ganz rein dreichen, barre legérement.
Forschen, *v. a.* erforschen, sondiren, sonder,
nachforschen, suchen, chercher, untersuchen,
rechercher, examiner, nach der Wahrheit for-
schen, chercher la vérité, seinen Mandat, sein
Gewissen erforschen, examiner sa conduite, la
confidence, nachforschen, nach anfragen,
s'enquérir, s'enquêter, nach einer Person,
Sache, einem Hause, s'enquérir d'une per-
sonne, - affaire, - maison, sich erkundigen,
s'informer, fragen, demander, ausforschen,
endecen, pressenrir, ausforschen, auf die
Zähne fühlen, w. rarer, sich selbst ausforschen,
re. rarer, forschen, ausforschen, espionner,
was passir, prendre langue, forschen, ob
jemand dis oder jenes wol thun möchte, hocher
la bride à qn.
Forscher, *s. m.* qui s'enquiert, qui sonde, exa-
mine, recherche; chercheur, scruteur, eu-
rius. Auspâher, Kunsthafte, espion, inou-
chard. Naturforscher, observateur de la na-
ture, un esprit observateur, un homme ap-
pliqué à la recherche des secrets de la nature,
vorwiziger, furet.
Forschucht, *s. f.* curiosité.
Forschung, *s. f.* Nachforschung, enquête, re-
cherche, examen, information, demande, in-
quisition. Worforschung, érymologie.
Forf, *s. m.* (in pur. die Forst) Wald, forêt.
ein dicker, uns foët épaisse. Holz, bois.
Gobege eines Forsters, Forstrevier, Forsterne,
Korrig, verdier. ein Hirch, so nach dem
Forste fleucht, cerf qui tire du coé du taillis.
Spize, Giebel des Daches, faite, acrotière.
Forstamt, *s. n.* Amt, Berichtsbarkeit über Forst-
sachen, jurisdiccion forentre. Amt, Bedie-
nung ben dem Forstwesen, gruerie.
Forstbann, *s. m.* Rechte des Forstherren, in sei-
nen Forste Gesche und Verordnungen zu ma-
chen, droit de forêt.
Forstdiente, *s. m.* officier des forêts. *s.* For-
ster.
Forstdienst, *s. m.* ein Dienst oder Bedienung
ben dem Forstwesen, charge forestière.
Forstding, *s. n.* *s.* Forstamt.
Forster, *s. Firste.*
Forster, *s. m.* 1) ein Jäger, welcher einen Forst
unter seiner Aufsicht hat, forestier, garde fo-
rêt, gruyer, verdier. 2) der an einem Forst
Thiel hat, Besitzer einer Forsthübe, forestier
hérititaire.
Forsterey, *s. f.* 1) der einem Forster zur Auf-
sicht anvertrauter Thiel eines Forstes, verdier.
2) Versammlung eines Forstamts, assemblée des
officiers d'une maîtrise des forêts. 3) Woh-
nung eines Forsters, maison du forestier.
Forsteylich, *adj.* g. was zum Forst gehört, ce
qui concerne les forêts, forestier.
Forstfrohne, *s. f.* Frohne, welche die Unterha-
ben in einem Walde zu verrichten gehalten sind,
corvée forestière.
Forstgarbe, *s. f.* die zehnte Garbe, welche dem
Forstherren von denjenigen Grundstücken gege-
ben wird, welche ausgestocher werden, dime
pour le forestier.
Forstgebühre, *s. f.* Einkünste, welche der For-
ster aus einem Forst ziehet, profit ou émolu-
mens revenans d'une forêt.
Forstges

Forstgesetze, s. pl. diejenigen Einkünfte, welche der Forstherr aus einem Forste ziehet, redavances d'un forestier.

Forstgeräume, s. n. ein von Holz befreiter und zu Wiesen gemachter Platz, bois changes en prairies.

Forstgerecht, adj. des Forstwesens kundig, habile en ce qui regarde les forêts.

Forstgerechtigkeit, s. f. die Grundherrschaft, das Eigentumrecht über einen Forst, droit domanial d'une forêt, forestage.

Forstgericht, s. n. ein Gericht über Forstfachen, cour de justice forestière, tribunal des forêts.

Forstgesetz, s. n. loix forestière.

Forsthammer, s. m. Hammer, nomist die zu sifflenden Baumme gezeichnet werden, marteau avec lequel les officiers des eaux et des forêts marquent les arbres dans les forêts.

Forsthaus, s. n. Haus oder Wohnung des Forstlers, maison du forestier.

Forstherr, s. f. Henné, welche im Württembergischen üblich dem Forstmeister von den Unterthanen gegeben werden muss, la poule de forestage.

Forstherr, s. m. der Grund und Eigentumsbesitzer eines Forstes, propriétaire d'une forêt.

Forsthause, s. f. 1) im Nürnbergischen, ein Distrik eines Forstes, welchen ein Erbförster zu besorgen hat und die dazu gehörige Huise an Acker und Wiesen, district ou étendue d'une forêt et des champs et près qui en dépendent. 2) eine Huise, welche von einem Förste abgegeben, zu Acker oder zur Miete gemacht, und gegen einen gewissen Zins den Unterthanen überlassen wird, canon d'une forêt changée en champs ou près et donné à cens.

Forsthüner, s. f. (im Nürnbergischen) ehemals gewisse Erbförster, welche einen gewissen Distrik des kaiserlichen Forstes zu besorgen hatten und daher zugleich eine Huise Feld besaßen, garde-bois.

Forsthuth, s. f. 1) Aussicht über einen Forst, inspection d'une forêt. 2) s. Forsthuse.

Forstinspector, s. m. Aufseher eines Forstes, inspecteur de la forêt.

Forstknecht, s. m. ein Forstbedienter, der unter dem Förster steht, valet de forêt, garde des forêts, garde-bois.

Forstdäuser, s. m. s. Forstknecht.

Forstleben, s. n. ein zum Lehen gegebener Theil eines Forstes, forêt possédée en fief.

Forstlich, adj. zum Forst gehörig, de forêt; die forstliche Herrlichkeit, s. Forstgerechtigkeit.

Forstmann, s. m. einer der des Forstwesens kundig ist, forestier, verdier, gruyer, ein erfahrener Forstmann, un bon verdier.

Forstmäßig, adj. einem Forste gemäß, ce qui convient à une forêt.

Forstmeister, s. m. Aufseher über einen Forst, forestier, maître des forêts, maître des eaux et forêts. **Oberforstmeister**, grand maître des forêts.

Forstmiethe, s. f. s. Forstzins.

Forstnagel, s. m. s. Forstennagel.

Forstnutzung, s. f. Nutzung eines Forstes, und Ertrag desselben, rapport, revenu d'une forêt.

Forstdordnung, s. f. landesherrliche Verordnung in Forstfachen, ordonnance forestière.

Forstrath, s. m. ein fürstlicher Rath in Forst- und Jagdsachen, conseiller des forêts et de la chasse.

Forstrechnung, s. f. Rechnung über den Ertrag eines Forstes, compte sur les revenus d'une forêt.

Forstrecht, s. n. droit forestier.

Forstregal, s. n. s. Forstrecht.

Forstrevier, s. n. Revier oder Bezirk eines Forstes, welcher der Aufsicht eines Försters unterstellt ist, forêt, forêt, verdière.

Forstsache, s. f. eine Sache, welche das Forstwesen betrifft, ce qui regarde les forêts.

Forstfáule, s. f. Grenzfáule eines Forstes, po-

teau pour marquer les bornes d'une forêt.

Forstscheiber, s. m. Schreiber bei einem Förster, amte, greffier des forêts.

Forstsecretaire, s. m. ein Secrétaire in einem Forstamt, secrétaire des forêts.

Forststein, s. m. 1) ein Grenzstein, so die Grenzen der forstlichen Obrigkeit und der Jagdgerichtszeit angezeigt, bornes. 2) Kehlziegel, noue, tuile hachée.

Forststock, s. m. Stock eines abgehauenen Baums in einem Forst, souche.

Forstung, s. f. g. Forst, Wald, forêt.

Forstverwalter, s. m. forestier.

Forstwesen, s. n. alles was zu einem Forste gehört, ce qui regarde les forêts.

Forstzins, s. m. Zins oder jährliche Abgabe für das Recht, das benötigte Holz aus einem Wald zu holen, cens du droit de chaufage.

Forstziegel, s. Ziegelziegel.

Fort, s. n. (mit einem langen o) befestigter Ort, Schanze, fort.

Fort, adv. (mit einem kurzen o) weiter fort, ferner, et plus encore, weiter fort, mitgegeben, aller,

passer outre, plus outre, plus loin.

fort! gehet, lasset uns gehen, allons, allez, va; marchez, marchons, marche; avance, avançons, avancez. it, partons, fort! gehet

zu! avance! haur le pied! fort! lasset uns arbeiten! orfus! travaillois! fort! marcher fort! dépechez! dépechez-vous! fort! hier tu n'as

plus zu thun! adieu paniers! vendanges sont faites! fort! wet fort kan! wet reiten kan, der rette! sauve qui peut! fort! (die Pferde angestrichen) hait! (ben Matrosen) saillie! (nachdem es eine Person seyn soll, oder nachdem der Affe ist;) fort! courage! fort! geht zu! packt euch

fort, lasset uns fortwacken! haut le pied! packt fort! allez-vous-en! fort mit dir! packt dich! arrière de moi! allez! montrez-moi les talons! loin d'ici! va te promener! fort!

packt euch gleich zum Haute hinaus! hors d'ici tout à l'heure, troulez vos chausses! va-t-en tirer tes chausses! fort! fort! (erinnahend oder drohend) là, là! continuez! (auf der Reitschule) hâitez! hâitez! fort! fort! (Hunde hinaus zu jagen) tirez! tirez! fort! greift an! haut le bras! haulez les mains! fort! zu! zu! donne! donne! fort! fabre fort, fabre zu;

Kutscher! touche, cocher! fort! fort! reitet zu! (zu einem, dem man angehalten hat) passe, passe! passez! fort! gehet! g. lantur! weight! faites place! reitez-vous! gare!

es ist fort, il est parti; il s'en est allé. es ist fort, il est perdu; il n'est plus. all mein Geld ist fort, tout mon argent s'en est allé.

es will nicht fort, il ne veut pas marcher, partir. es will mit ihm nicht fort, p. il n'a

pas de honneur; il ne lauroit réussir, prospérer. sein Geld ist fort, son argent est flambe.

das ist fort! g. cela est mangé, tricassé!

sofort, absobald, auslöst, incontinent, d'abord, sur le champ.

fort und fort, in einem fort, sans discontinuer, sans celle, continuellement, toujours, incessamment, assidument; d'âge en âge. in eins, in einem fort, tout d'un train, tout d'un trait. in einem Atem, tout d'une haleine. in einem Ritt, sans débrider. fabret fort, leset weiter, sprechet weiter ic, continuez, poursuivez, fort! interj. ça, allons, allez, va, fus! fort! weg da! ôbez-vous de là!

Forstan, adv. soy nun an, désormais, dorénavant. ich will fortan anders werden, désormais je changerai de conduite. insinuante, es mag seyn, wenn es will, à l'avenir.

und so fortan, et ainsi du reste. it, et céters,

et le reste, it, w. que fai-je?

Forstarbeiten, v. a. fortfahren zu arbeiten, continuer son travail, ou de travailler. it, pour suivre le oder son travail. ich habe acht Stunden hintereinander forgearbeitet, fai travailé huit heures sans débrider. das befindigis fortarbeiten, continue.

Forstbauen, v. a. (auf Bergwerken) den Bau sowol in der Grube als mit dem Stollen fortführen, forttreibet, continuer, poussier l'exploitation d'une mine.

Forstbaumen, v. n. forchholzen, (von Mardern, Eichhörnern z.) von einem Baume zum andern springen, sauter d'un arbre à l'autre.

Forstbettern, v. n. sich fortbetteln, faire sa route en mendiant. sie wollten lieber weiter fortbetteln, ils aimoient mieux mendier.

Forstbetten, v. a. das Bett verändern, wechseln, changer de lit.

Forstbergen, v. a. emprunter.

Forstbrauchen, v. a. continuer de-. s. Brauchen.

Forstbringen, v. a. von einem Orte zum andern fortführen fan, ce qui peut être transporté, tragen, porter, meugrauben, enlever, mit sich wegtragen, emporter, mit sich führen, emmener, einen fortführen, helfen, aider, ich will euch schon fortführen, je vous ferai bien avancer. man kan ihn nicht fortführen, on ne peut le faire forfur, retirer, en aller, ich will dich fortführen, g. je t'apprendrai à vivre. it packet euch! retirez vous hors d'ici.

sich fortführen, se nourrit, n. avancer; se tirer d'affaires, gagner sa vie. ich kan mich nicht fortführen, je n'ai pas la force de marcher; je ne saurois faire un pas.

Forstbringung, s. f. transport, enlevement.

Forstbauer, s. f. continuation.

Forstbauen, v. n. continuer, fortdauern, continuell, continuellement, continuement, wenn es fortdauert, à la continue, der Krieg hat sieben Jahr hintereinander fortdauert, la guerre n'a pas disconinué pendant sept ans.

Forsteilen, v. n. geschwind geben, s'en aller avec précipitation, - en diligence, - avec empressement. sich geschwind wegmauchen, se retirer en hâte, - à la hâte. geschwind machen, se dépêcher, se hâter, se presser, faire diligence, se diligenter, avoir hâte.

Forsterben, v. n. Götter, die in gleicher Linie forsterben, biens de côté esto et ligne.

Forsfahren, v. n. seinen Weg fortführen, continuer, poursuivre son chemin, abreisen, partir. ich fahre heute fort, je pars aujourd'hui.

Kutscher, fabret fort! touche, cocher! weiter, oder vorbei reisen, passer, passer outre, aller plus loin, plus outre, fabret fort! passez!

f. eine Arbeit, Rede fortführen, continuer, poursuivre, beständig, persévérer, demeurer; hâst starrig, s'opiniâtre, s'obstiner. mit der angesangener Arbeit fortfahren, poursuivre, poussier l'ouvrage commence. im Reden, Schreiben fortfahren, poursuivre son discours, - ses erres; continuer à parler, - à dire, - à écrire.

fürwahr, fabret fort, (im Reden) vraiment, lui repliqua-t-il. ich bitte sie, in ihrer Möglichkeit gegen mich fortfahren, je vous prie de me continuer votre amitié. fabret fort! halte an! achève! fabret fort! führer aus,

was ihr einmal angefangen habet! poussier votre pointe! auf etwas anders kommen, en venir à - .

Fortfahren, *v. n.* Fortfahrt, *f. f.* continuation, persévérance; Abreise, départ.
 Fortfliegen, *v. n.* s'envoler.
 Fortfließen, *v. n.* couler, continuer de couler. *f. fließen.*
 Fortführen, *v. a.* einige Schritte forttrücken, avancer. eine Mauer fortführen, conduire une muraille. wegführen, emmener. die Beute, die Gefangenem, emmener le butin, les prisonniers. mit sich fortführen, megarer, emporter. Ihr werdet nicht alles auf einmal fortführen, fortbringen, vous n'emporterez pas tout à la fois.
 fortführen, *f. forschken*, continuer. den Krieg, continuer la guerre, die Régierung, - le gouvernement, die Rede, - le discours. eine Sache nicht fortführen, forschken, demeurer en mi-chemin. er führt die Sache nicht gut fort, il demeure en beau chemin. abführen, relancer. davon jagen: ich will dich fortführen, t'en iras-tu? t'öteras-tu de devant moi?
 Fortführen, *f. n.* continuation.
 Fortgang, *f. m.* Zunehmung, das Fortkommen, avancement. Zunahme, profit, progrès. im Studiren grossen Fortgang haben, faire de grands progrès dans les études. Ausgang, succès, réussite, illus. einen guten Fortgang, Nutzen, Profit haben, avoir un bon succès, faire de bons progrès; *ii.* réussir, prospicer. das Werk wird einen glücklichen, unglücklichen Fortgang haben, l'affaire aura un succès heureux, malheureux, - réussira, - échouera.
 Fortgeben, *v. a.* weiter geben, donner; se défaire. fortgeben, weggeben, verloben, financer. die Armenien geben ihre Kinder gleich in der Wiege fort, les Arménies accordent leurs enfans dès le berceau.
 Fortgehen, *v. n.* weiter gehen, weiter kommen, aller en avant, avancer. die Arbeit geht gut fort, le travail avance bien, - heureusement. er geht stark fort, il avance à grands pas. fortichreiten, marcher; marcher bien. weggehen, wegkreisen, sich auf den Weg begeben, *ii.* wegkommen, s'en aller, partir, le metre en chemin. lasst uns fort, weggehn, allons-nous-en! geh fort, oder ich will dir die Wege weisen, va-en, ou je te ferai marcher. fortgilen, se hâter.
 fortgehen, von der Zeit, s'écouler, se passer, se perdre.
 fortgehen, sich wegbegeben, se retirer. ohne Abschied zu nehmen; wie die Käfe vom Tauenschlage, *P.* faire une trou à la lune ou à la nuit; prendre de la poudre d'escampette; faire Jaques déloge, g. deloger sans trompette, - à la sourdine, - sans prendre congé.
 geben, geben Sie fort, (wenn man etwas nicht hören, nicht glauben will) rasez-vous! *f.* in einer Sache fortgehen, sie forschken, continuer. weiter treiben, pousser sa pointe. Ausgang haben, réussir, succéder, avancer. ich hoffe das Vorhaben, die Sache werde wohl fortgehen, j'espere que le dessein, l'affaire réussira ira bien.
 Fortgehen, *f. n.* le départ; réussite, succès; retraite.
 Fortgehend, *adj.* progressif. (*f. im Wappen*) passant.
 Forthäusern, forthängen, *v. a.* (Beym Spinnen) den Faden von einem Hälklein in den Flügel der Spille zu dem andern fortflegen, changer le fil de crochet à mesure qu'on file.
 Fortheben, *v. a.* wegtragen, emporter.
 Forthelfen, *v. a.* helfen, befördern, aider, avancer, pousser, avantager, porter qn. befreien, assister, secourir; helfen, dass er fortlaufen kann.

fein können, faire échapper, évader qn; aider dans sa fuite. einer Chaloupe mit Rudern forthelfen, naviguer une chaloupe.
 sich forthelfen, se pousser.
 Forthin, *adv.* à l'avenir.
 Forthinter, *v. n.* forthütchen, continuer de boiter. hinfend fortgehen, s'en aller en boitant.
 Fortholzen, *f.* Fortbaumen.
 Fortjagen, *v. n.* continuer de chasser. die Jagd ist heut angegangen und morgen wird man fortjagen, la chasse a commencé aujourd'hui, et on la continuera demain.
 Fortwegjagen, *v. a.* chasser, mettre dehors. die Feinde, chasser les ennemis. schleunig den Abschied geben, fortschaffen, chasser un domestique. abduinen, von sich lassen, congédier, renvoyer. g. envoyez promener; einen abwiesen, envoyez qn au grat. einen Diener fortjagen, donner du pied au cul à un valet. ich habe diesen Dienier fortjaget, j'ai mis ce valet à la porte. er hat seinen Dienier fortjaget, il a mis son valet hors de chez lui. verlassen, abandonner, quitter.
 Fortification, *f. f.* Bevestigung, fortification; Kriegsbaustein, architecture militaire.
 Fortificationswerke, *f. pl.* gesamtheit einer Befestigung, enceinte. so vor andern Werken liegen, les défenses d'une place.
 Fortificiren, *v. a.* befestigen, fortifier, munir. entourer ou munir de fortifications.
 Fortkommen, *v. n.* gehen, avancer, avancer chemin, auf seiner Reise wohl fortkommen, avancer bien dans son voyage; gagner, avancer pays. glücklich fortkommen, voguer heureusement, - à pleines voiles. gut fortkommen, aller bon train. reich werden, s'en graisser. ihr kommt nicht so geschwind, so eilertig fort, nous ne vous en irez pas sirot, er kan nicht fortkommen, il se trouve court. Weg, mowais nicht fortkommen ist, chemin impracticable. fortschreiten, marcher. wegkommen, aller, s'en aller. davon kommen, échapper, évader, s'enfuir, se sauver. *f.* le fort kommen, f. Aus- oder Fortgang haben, avancer, réussir, avoir un bon succès, faire des progrès, prospicer. in seinen Geschäftshäusern, in Handel, Studiren, avancer dans les affaires, dans le négoce, dans les études. *f.* Fort können.
 unter den Leuten fortkommen, réussir, s'avancer. er ist ein geschickter Mensch, er wird wohl fortkommen, c'est un habile homme, il s'avancera bien, il se poussera bien. es ist kein Fortkommen mit ihm, on ne peut pas durer avec lui. *ii.* il ne peut pas se tirer d'affaire.
 anwachsen, gut wachsen, als Bäume, Wälder usw., prendre, venir, prospicer. meine Bäume sind alle fortgekommen, mes arbres ont tous pris, profité. der Wein kommt in diesem Lande nicht fort, le vin ne vient ou ne profite pas dans ce pays.
 Fortkommen, *f. n.* Fortgang. das Fortkommen auf Reisen, acheminement.
 Fortkommen, *v. n.* das Vermögen haben zu haben, pouvoir faire, - agir; être en état d'agir, - de réussir. er findet so viel Hinderniss, das er nirgend fort kan, il trouve tant d'obstacles, que quoiqu'il fasse il ne sauroit réussir. Kräfte genug haben, avoir assez de forces pour - nicht fortkommen, wegen Mattigkeit, être extrêmement abattu; n'en pouvoir plus. nicht mehr fortkommen, sich ergeben, sich legen, se rendre, demeurer court. im Neben nicht mehr fortkommen, stottern, stottern, annonner, demeurer au filet; hésiter. er kan nicht mehr

fort, nicht weit mehr fort, il en a dans l'aile, il ne hat plus que d'une aile; il est aux abois, das Wild, der Hirsch kan nicht mehr fort, cette bête est mal menée; le cerf est aux abois. *f.* Fortkommen, nicht fortkommen können, ne pouvoir continuer, avancer, réussir, n'en pouvoir plus. meine Krankheit hat mich dergestalt mitgenommen, daß ich nicht mehr fort kan, je suis si abattu de ma maladie, que je n'en plus suis.
 Forttriechen, *v. n.* friechen, se traîner, ramper, avancer en se trainant ou en rampant. fortfahren zu friechen, continuer de se trainer, - de ramper.
 Forttragen, *v. a. g. f.* fortringen. *ii. v. n.* den Krieg forschken, continuer la guerre.
 Fortlassen, *v. a.* weglassen, laisser aller, passer, ne pas arrêter. ich lasse euch nicht fort, bis ich mir Genüge gehabt, je ne vous laisserai pas aller, que vous ne m'ayez satisfait.
 fortlauen lassen, laisser échapper. machen, das einer vorgetrage, fortgehen laissen, faire en aller, passer, échapper. Abschied geben, congedier, donner congé, cassier.
 Fortlaufend, *v. n.* das Laufen forschken, continuer de courir. geschwind laufen, courir vite, lauf fort, und komm bald wieder, cours vite, et t'en revien bientôt!
 die Juifen laufen immer fort, les rentes courent toujours; die Haussmiethe, Pacht läuft immer fort, les arrenges s'accumulent tous les jours.
 davon laufft, s'enfuir, échapper, désertier. sich heimlich davon machen, déloger sans trompere. *P.* faire un trou à la lune ou à la nuit. *f.* Fortgehen. er ist fortlaufend, wie ein Bärenhäuter, il s'en est entui comme un coquin.
 schnell fortlauen, fliessen, couler rapidement.
 Fortleben, *v. n.* fortfahren zu leben, continuer de vivre.
 Fortlehren, *v. a.* continuer d'enseigner, - d'instruire.
 Fortlernen, *v. a.* continuer d'apprendre ou d'étudier.
 Fortlesen, *v. a.* fortfahren zu lesen, continuer de lire.
 Fortmachen, *v. n.* geschwind machen, eilen, faire vite, - vitement; se hâter, se dépêcher, s'expédier. wenn ihr nicht fortmacht, so werdet ihr zu spät kommen, si vous ne vous prenez, vous arriverez trop tard. mache fort mit Schreiben, dépêche ou hâte-toi d'écrire, mit Essen, - de diner, de manger.
 sich fortmachend, davon laufen, fuir, s'évader, s'en aller. machet euch fort, ehe es anfangt zu regnen, sauvez-vous avant qu'il pleuve. sich ohne Lärm formachen, filer doux. sich geschwind, eilend formachen, disparaître, décamper, dénicher; prendre ses jambes à son cou et s'en aller.
 Fortmarschiren, *v. n.* continuer la marche ou son chemin, marcher, se mettre en marche, être en marche.
 Fortnebro, *w. f.* Hinsort.
 Fortmüssen, *v. n.* ich muss fort, il faut partir, il faut que je m'en aille; il faut quitter d'ici, müsst ihr so bald fort? êtes-vous si pressé? avez-vous si grand hâte? er muss fort, er muss sterben, il n'a qu'à dire son confession. wenn der Tod jemand rust, so muss er fort, er sei König oder ic, quand la mort appelle qn, il faut qu'il marche, füt il roi ou ic. es muss alles bei ihm fort, (von einem Verschwender) tout y va la paille et le ble.

Fortpachten, v. r. g. sich, s'en aller, se retirer, s'ôter d'un lieu, g. déstaler. pache dich fort aus meinen Augen, retire toi, que je ne te voie plus. sich mit seinem ganzen Hophyphenchen fortspacken, troulster -, prendre son sac et les quilles; troulster les chausfes, - ses guenilles; tirer ses grèges, - ses quères; déballer, décharger le plancher; bander la caisse.

Fortpatschen, v. a. chasser -, mener à coups de fouet.

Fortpflanzen, v. a. pflanzen, planter. vermehren, multiplier, transporter, propager, perpétuer. verpflanzen, transplanter. durch Seutter, Gesunde vermehren, provigner. durch Abseger, planter de bouture.

f. fortpflanzen, transmettre. auf die Nachwelt fortpflanzen, transmettre à la postérité. fortpflanzen werden, se transmettre. des Glaubens fortpflanzen, planter la foi, la religion, l'évangile, ausbreiten, répandre une doctrine. die Art fortpflanzen, faire race.

Fortpflanzung, f. f. multiplication. e. propagation; der Bäume, multiplication des arbres; des Geschlechts, propagation de l'espèce; des Glaubens, propagation de la foi.

Verpflanzung, transplantation, transplanter, mundlich fortpflanzte Meinung, Nachricht, Überlieferung, tradition.

Fortpredigen, v. n. continuer de prêcher. v. a. die Leute aus der Kirche fortpredigen, faire sortir les gens de l'église à force de prêcher.

Fortreden, v. n. weiter fortrede, reprendre le discours, reprendre le fil -, - la suite du discours.

Fortregnen, v. n. continuer de pleuvoir.

Fortreiben, v. n. seine Reise fortführen, continuer son voyage, pour suivre son voyage, passer son chemin, im Begriff seyn, fortreisen, avoir le pied à l'étrier. abreissen, partir, s'en aller, einen Ort verlassen, quitter un lieu. geschwinden fortsetzen, hâter -, presser son voyage, - la marche.

Fortreissen, v. a. mit sich fortreissen, emporter, trainer, entraîner, die Neigung und die Pflicht treiben ihm wechselseitig mit sich fort, le penchant et le devoir l'avraient tour à tour.

Forttreten, v. n. fortreisen, continuer -, pour suivre son voyage à cheval; partir, s'en aller à cheval, quitter un lieu.

Fortrennen, f. fortläufen.

Fortrollen, v. a. rouler, faire rouler. eine Kugel, einen Stein, une boule, une pierre.

f. Fortwälzen, fortrücken, avancer. schieben, pousser, zurückziehen, von der Stelle bringen, über de la place. v. n. höher rücken, kommen, monter, avancer, s'avancer, parvenir, se pousser, von der Stelle kommen, weiter fortrücken, changer de place; marcher, aller de longue.

Fortrückung, f. f. progrès; progression, avance, avancement.

Fortrudern, v. n. mit aller Gewalt, faire force de rames.

Fortrutschen, v. n. avancer en traînant, - en se glissant.

Fort sagen, v. a. continuer de dire; andern Leuten öffnen, déceler, découvrir, dire à d'autres, nicht forsgagen, taire.

Fort sag, f. m. hervorragender Theil eines Knochen, apophyse. w. corona, bei jungen Personen und Kindern, éiphyse. runder, rête, spitzer, bee; am Elbogen, olécrane; am zweiten Wirbelbeine des Halses, der Zahnsfortsat, dent; am Schenkelbeine, trochanter. Hintersatz des Unterkiefers, condyloïdes. an-

kerförmiger des Schulterblatts, ancyroides. flügelförmiger des Keilbeins, ptéroïde. rautenförmiger am Schulterblatt, coracoïde. warzenförmiger am Schläfenbein, apophyse mamillaire. griffelförmiger, styloïde, graphoïde. längliche Fortsätze des Marks im Gehirn, corps-, processus olivaires. wurmförmige Fortsätze, apophyses vermiculaires.

Fort schaffen, v. a. wegbringen, emporter, emmener, an einen andern Ort, transporter en un autre lieu. Waaren von einer Stadt zur andern, faire passer des marchandises d'une ville à l'autre. machen, das einer fortgehet, faire en aller, heimlich, faire échapper. verjagen, forschaffen, chasser, einen Bediensteten forschaffen, étranger un valent los werden, se défaire de -. it. abandonner qn. abschaffen, dépecher, t. aus der Welt forschaffen, expédier. die Ursachen der Unordnungen forschaffen, f. faire la source des désordres.

Fort scheren, sich, v. r. q. s'en aller. schert euch fort, hier habt ihr keine Räuse zu schauern, allez au peautre. einen sich fortschieren lassen, envoyez qn promener; envoyez qn au peautre (piature).

Fort schicken, v. a. schicken, envoyer, abreisen lassen, faire partir. it. f. Fortzagen, Wegzagen.

Fort schleben, v. a. weiter schieben, pousser, vorwärts, pousser en avant, plus avant, vor-schoben, avancer. von der Stelle, faire éter d'une place. it. f. Fortzählen.

Fort schissen, v. n. (vom Falken) daguer; aller à tire d'aile.

Fort schiffen, v. n. zu Schiff abreisen, partir en bateau; faire voile, - route. seine Reise fortfegen, continuer, pour suivre son voyage, beschleunigen, hâter -, presser son voyage.

v. a. auf einem Schiffe fortrbringen, emporter ou voiturer en bateau, transporter par eau.

Fort schlagen, v. a. faire sortir, chasser à coups de bâton.

Fort schleichen, v. n. (f. Schleichen), continuer de -. kriechen, le trainer, sich heimlich davon machen, se retirer, s'en aller secrètement, - en cachette; se glisser. sich durch oder ein-schleichen, le couler.

Fort schleifen, schleppen, v. a. trainer. (f. Schleifen, Schleifen, entraîner, emporter en trainant.) mitnehmen, emporter (avec soi).

Fort schlendern, - schlendern, v. n. aller tente-memt, marcher doucement.

Fort schlenken, v. a. secouer, lancer.

Fort schreiben, v. a. continuer d'écrire. der eines andern Werk forschreibt, fortfährt, continuatuer.

Fort schreiten, v. n. gehen, marcher, weiter geben, avancer, proceder, marcher en ayant, hâtier, langsam, marcher, avancer galement, lentement, geschwinden forschreiten, hâter -, doubler le pas, einen Schritt fortgehen, avancer un pas, stark forschreiten, s'avancer à grands pas, auf dem Wege der Lustigkeit forschreiten, s'avancer dans le chemin de la vertu, forschreitend, (von einem Thier in Wappen) passant. f. von einer Sache zur andern kommen, passer d'une chose à une autre, d'un sujet à l'autre, zu etwas kommen, en venir à -.

Fort schwimmen, v. n. être emporté par le courant de l'eau, aller plus loin, échapper, s'en aller -, se perdre en nageant.

Fort segeln, v. n. fortreisen, fortschissen, continuer -, pour suivre son voyage, - son chemin, partit; faire voile, - route, mettre les voiles

au vent, lever l'ancre, lever l'ancre et partir; mettre à la voile, mit aller Macht, Gewalt, faire force de voiles.

Fort senden, v. a. f. Fortzischen. it. aborduen, députer, absertigen, dépêcher, expédier.

Fort setzen, v. a. fortfahren, continuer, pour suivre, une Arbeit, ein Handwerk, continuer un travail, un métier. seine Reise, pour suivre son voyage; continuer son chemin, fortfahren, pousser, effrig etwas fortfesen, être échauffé de faire qch. die Arbeit hâtier fortfesen, s'échauffer dans sa besogne, etwas nicht weiter fortfesen, discontinuer; demeurer en mi-chemin. dieser Bann ist wegen des Krieges nicht fortfest worden, ce bâtimant a été interrompu à cause de la guerre.

die Freundschaft fortfesen, continuer -, entretenir -, cultiver l'amitié.

be + verharren, persévéérer dans ou en qch; demeurer.

immerwährend machen, perpétuer. ver-

pflanzen, transplanter.

in eine andere Classe sezen, avancer; faire monter dans une plus haute classe.

den Fuß, donner son pied. keinen Fuß vor den andern fortfassen können, ne pouvoir mettre un pied devant l'autre. keinen Schritt fortfassen, ne bouger, ou ne se pas remuer, être de la place; ne pas quitter la place.

Fort setzen, f. n. Fortsetzung, f. f. continuation, poursuite; persévérance; der Bâume ic, trans-

plantement. Fortsetzung eines Werks, suite, continuation, beständig, perpétuation.

Fort setzer, f. m. continuateur.

Fortzagen, v. n. continuer de chanter.

Fort spielen, v. a. continuer de jouer. hâtier, nüchtrig fortpielen, se piquer au jeu; von Komödien ic, continuer de représenter.

Fort springen, v. n. durchs Springen sich in Sicherheit sezen, se sauver en sautant, forte-fahren zu springen, continuer de sauter.

Fort sterken, v. a. weiter steken, einen Pflock ic, avancer, mettre avant.

Fort stellen, v. a. die Uhr, avancer la montre, den Weiser, faire avancer l'aiguille. f. Fort-setzen.

Fort steuern, forschieren, g. f. Fortzagen.

Fortstoßen, v. a. vorwärts, pousser en avant; weg, pousser; hinaus, mettre dehors. einen forstschofen, donner la poussée à qn. it. f. Wegzagen, Fortzagen, mit dem Fuß vor den Hintern, donner du pied au cul; donner un coup de pied au derrière. mit dem Ellenbogen, pousser, frapper du coude pour faire reculer, hincostossen, pousser, frapper pour faire en-terer.

Fort streichen, v. n. continuer, avancer.

Fort tragen, v. a. wegtragen, emporter, trans-porter.

Fort trauen, v. n. die Trauer fortfesen, conti-nuer de porter le deuil.

Fort trecken, g. f. Fortziehen.

Fort treiben, v. a. einen treiben, chasser, presser, pousser. mit Schlägen, frapper pour faire avancer; mener battant, ein Pferd fortföhren, pousser un cheval. mit Gewalt, chasser de force, obliger à se retirer. ich will ihn schon fortreiben, je le ferai bien déloger d'ici.

einen Bettler von der Thür, chasser un gueux de devant la porte, anporten, doarer de l'épion; piquer son cheval.

f. antreiben, antreisen, aniner, exciter, fortreisen, continuer. wenn es so fortreist, so wird er es nicht weit bringen, nicht lange machen, s'il continue, il n'ira pas loin, seit böses Leben, sein Gewerbe, continuer la mau-vaise vie, sa profession. sein Geschäft, pousser

son affaire. eine Streitsache betreiben, pour suivre.
Forttreiben, *s. n.* Forttreibung, *s. f.* continuation, poursuite.
Forttreiben, *tich*, *v. r. s.* Fortpacken.
Fortwachsen, *v. n.* wachsen, croire. wohl wachsen, croire, pousser bien: grösster werden, devenir plus grand, - plus gros, - plus haut. fortwachsen, zunehmen, profiter, gesungen, gedeven, prosperer.
Fortwähren, *v. n.* währen, durer. immer währen, daueru, continuer. verharren, haussartig woben bleiben, s'opiniâtrer, perleverer. wenn es fortwähret, à la continue.
Fortwähren, *s. f.* Fortwährung, *s. f.* continuation, continuïte, perleverage. die beständige Fortdauerung der Arbeit macht, dass man endlich drunter erliegen muss, la continuité du travail fait succomber.
Fortwährend, *adj.* continual. *adv.* continually, continuemant.
Fortwälzen, *s. f.* Wälzen, Fortrollen.
Fortwandern, *v. n.* fortgehen, marcher, s'en aller, concinher de marcher. et ist ohne Bezahlung fortgemandert, hat hinter der Thür Abtschied genommen, il a emporté le chat.
Fortweisen, *v. a. f.* Abwiesen, fortjagen, hart und verächtlich abweisen, rebuter.
Fortwischen, *g.* hemmich davon gehen, *s. Fortlaufen*.
Fortwollen, *v. n. g.* vouloir partir; s'en aller; faire son paquet; trouler son paquet pour le départ. es will nicht mehr mit ihm fort, il ne bat plus que d'une aile, er mag sich zu töde arbeiten, es will doch nicht mit ihm fort, il ressemble au cogne-fêtu, il se rue et n'avance rien. ein Mensch mit dem es gar nicht fort will, homme halbrené. es will mit mir nicht fort, mes affaires n'avancent pas. dis Pferd will gar nicht fort, ce cheval le rebute.
Fortwurzeln, *v. n.* arracher, prendre racine.
Fortzeugung, *s. f.* propagation. neue Fortzeugung, reproduction.
Fortziehen, *v. a.* ziehen, tirer. deit Wagen, le chariot, schleppen, trainer. die Ihr, *f.* fortstellen. *v. n.* weggeben, wegcreisen, parir, geschwind gehen, marcher vite, doublier le pas, den Weg forschen, continuer sa route. - son chemin, - la marche; s'en aller, wegziehen, se retirer d'un lieu; alles demeurer ailleurs. seine Wohnung verändern, changer de logis, - de demeure, - de pays.
Fortziehen, *s. n.* le départ, la marche, changement de logis.
Fortzittern, *v. n.* continuer de trembler.
Forum, *s. n.* das läuft nicht in mein Forum, cela n'est pas de ma jurisdiccion, - de mon district, - de ma compétence.

Fos

Hospiepen, *s. Heinholz* 2.
Fossilien, *s. pl.* aus der Erde gegrabene Körper, fossiles.
Fossilienummlung, *s. f.* cabinet -, collection de fossiles.

Fou

Fourrage, *s. f.* fourrage, *s. futter*.
Fourrageverwalter, *s. m.* garde-magasin des fourrages.
Fouragieren, *v. n.* auf Fütterung aussehen, aller à la petite guerre, - au fourrage. *ir. v. a.* alles Futter wegnehmen, wegziehenden, fourager.
Fouragieren, *s. n.* Fourragrung, *s. f.* fouragemeant.

Fou Fra

Fouragierer, *s. m.* fourrageur.
Fourier, *s. m.* fourrier. Hoffourier, Kammerfourier, maréchal des logis. *s. Furier*.
Fourierschüze, *s. m.* aide à fourrier.
Fourrier, *s. Furier*.
Fournirent, *s. fournir*.

Fra

Fraaf, *s. m. f.* Gras.

Fracht, *s. f.* 1) Ladung eines Wagens oder Schiffes, so einem Fuhrmann oder Schiffer zu versühren amsertraut wird, charge; port; caraison. voll Fracht haben, avoir la charge. die Fracht bedingen, bezahlen, régler, payer le port. 2) Waaren, die ein Fuhrmann oder Schiffer für Geld von einem Ort zum andern führet, marchandises. 3) Lohn für die Waaren zu versühren, für die Schiffer, frêt, nois, notissment, naufrage; Mithaltung eines Schiffes, frêt; assément. Vermietung eines Schiffes, frêt; für die Fuhrleute, voiture, charroi, charriage, amenage, voiturage. 4) das Verfahren der Waaren, transport, exportation.

Frachthar, *adj.* was als Fracht versühret werden kan, voiturable, exportable.
Frachtbrief, *s. m.* auf dem Lande, lettre de voiture, sur l'île, connoisement; brevet, police de chargement, - d'assurance, - de chargement; charge-partie.
Frachten, *v. a.* vermieten, accorder pour le port, pour le transport, - pour la voiture, von Schiffen, frêter. *s. Befrachten*.
Frachter, *s. m.* derieme, welcher Waaren durch einen Fuhrmann oder Schiffer versendet, attreleur, chargeur.

Frachtfuhrmann, *s. m.* voiturier.
Frachtgeld, *s. n.* Fracht z.

Frachtgut, *s. n.* Fracht z.
Frachtdschiff, *s. n.* vaileau de transport.

Frachtwagen, *s. m.* chariot de marchandises.
Frachtsel, *s. f.* Frachtfest.

Fract, *s. m.* grober Oberrock, surtout, fraque, volant.

Fractur, *s. f.* 1) ein Bruch, fracture. 2) Fracturbuchstaben, Fracturchrift, écriture en grosses lettres, - titulare, - initiale.

Frägamit, *s. n.* oberdeutsche Benennung eines Adress- und Intelligenzcomptoirs, bureau d'adresses.

Frage, *s. f.* Auffrage, Begehrte, demande. eine Frage thun, faire une demande. ein Buch in Frage und Antwort versetzen,考证, un livre dispose par demandes et par réponses.

Frage, *Bitte*, priere. **Frage**, die ein Redner an sich selbst thut, subd. et c. fragweile eingekreiste Redensart, interrogation, phrase interrogative.

Frage, *Punct*, Stück, Satz, point, article, question, eine Frage aufzugeben, aufwerfen, aufzusetzen bringen, proposer une question; faire une proposition; metre une question sur le tapis, beantworten mit einer Frage, répondre à une question que je vais vous faire. **Frage**, was in einem Fall Rechtens sei, question de droit wegen einer angeblichen That, question de fait. von dem Stande einer Person, question d'état, aufklären, entscheiden, résoudre, décliner une question. es ist eine (noch die) Frage, c'est encore la question; c'est à savoir; c'est un à l'avoir. es ist noch eine grosse Frage, c'est le vu autem. das ist eine andre Frage, cim ander Gericht stehet, cest une autre paire de manches. das ist eben die Frage, c'est la le

point de la difficulte. ist das wohl fragens werth! belle demande! mas, wozon ist die Frage? dequois est-il question? dequois s'agit-il? davon ist die Frage nicht, il n'est pas question de cela; il ne s'agit pas de cela. was brauchs weiter fragens? c'est tout dire? auf eine tolle, närrische Frage gehört keine Antwort, à sorte (folle) demande point de réponse. auf eine süßige Frage gehört eine bessende Antwort, à demande qui point répond réponce mordante. **Frage**, so von Obern geschiehet, interrogation, gerichtliche, interrogator, polnische question, torture, zur Frage gehörig, darinnen gebrauchlich, interrogatio.

heimliche Frage spielen, g. jouer aux propos rompus. S. der viele und verdrießliche Fragen vorbringt, interrogateur.

Fragen, *v. a.* demander. gewisse Frauepunkte vorbringen, questionner, gerichtlich, interrogator, faire des interrogatoires. ausfragen, examiner, examiner aus dem Gerechtsame, catechiser, mit Fragen zuschlägen, presser, par ses questions, einen weisen Main, Herrenmeister fragen, avoir recours au devin, einen um etwas fragen, demander qch à qn; interrogator qn sur une chose; einen genau um alles fragen, questionner qn sur tout, einen um Rath fragen, consulter qn sur qch; se conseiller à qn; demander-, prendre conseil de qn. sie fragen ihn um Rath, ils lui demandent conseil. wenn ich sie aber bei dieser Wahl um Rath frage, man si je me conseilliois à vous pour ce choix. wenn man ihn von Euten fragt, antwortet er von Gauen, P. quand on lui parle de pois, il répond de fèves, et frager und antwortet sich zugleich selbst, c'est prêtre Martin.

Fragen, *v. n.* nach jemand fragen, demander qn, nach wem fraget ihr? zu wem wöltest ihr? qui demandez-vous? à qui en voulez-vous? hat jemand noch mir gefragt? qn m'a-t-il demandé? m'a-t-on demandé? hat niemand noch mir gefragt? personne ne m'a-t-il demandé? um Verzeidung mein Herr, darf ich nach ihren werten Namen fragen? je vous demande pardon, Mr. quel est votre nom? nach etwas fragen, demander qch; s'enquérer nach Zeitungen, demander des nouvelles, sich wornach erkundigen, s'informer de qch; s'enquérir, demander des nouvelles de ..., nach dem Wege, nach eines Gesundheit, s'informer du chemin; de la santé de qn, er hat mich auch fragen lassen, il a envoyé faire de vos nouvelles, nach dem Herrn fragen, (biblisch) chercher le Seigneur. man mag nicht nach altem fragen, trop enquerre n'est pas bon.

nach etwas fragen, es achten, estimer; faire érat, - compre, - as de; se soucier de, was frage ich darnach? oder ich frage viel darnach, je m'en soucie peu. nichts darnach fragen, ne pas estimer, ne se pas soucier, mépriser qch. ich frage nichts nach euch, je ne vous estime pas plus que rieng, nargue de vous. ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie pas; je ne m'en mets pas en peine. ich frage nicht viel darnach, je n'en fais pas grand cas; je me fiche de cela; cela m'est indifferent; il ne m'en chaut. et fragt nichts darnach, was man ihm sagt, il secoue les oreilles, er frage nach nichts, weder nach Gott, noch nach Menschen, il ne se soucie de rien; nr de Dieu, nr des hommes; il se moque de Dieu und des hommes.

es fragt sich, la question est; on demande; il est question de la oir. hiervon frage sich nicht, il ne s'agit pas de cela. wenn ich gern

- gen mag oder darf, s'il est permis de demander, si je ne suis pas trop curieux. man kan darnach fragen, mit Fragen kommt man durch die Welt, P. qui a langue va à Rome; qui langue a, à Rome va. ich frage viel nach ihr. (aus Berichtung) g. la peau ne me tente guère.
- Fragepunkt, f. m. in Gerichten, derjenige Punkt, über welchen jemand gefragt wird, question, interrogation, interrogatoire, interrogat.
- Frager, f. m. w. interrogateur.
- Fragestück, f. m. g. und in Rechten, f. Fragepunkt. die Fragestücke des Katechismi, les demandes du catéchisme.
- Fragesucht, f. f. démaneaison de demander.
- Frageweise, f. f. die Weise oder Lehrart in Fragen und Antworten, manière d'enseigner par demandes et par réponses.
- Frageweise, adv. par demandes et par réponses; en forme d'interrogation; interrogativement.
- Fragemöglichkeit, f. n. particule interrogative.
- Fragezeichen, f. n. point interrogant, ou d'interrogation, is. signe, marque d'interrogation.
- Frais, Frais, f. f. (in Oberdeutschland) 1) Burcht, Schreken, effroi, trayeur, épouvanç, grande peur, failllement, grande apprehension. 2) der Kramph, das Vergiertheit, rheumatismus. 3) die saliente Stadt, épilepsie mal cadue, haut mal, mal Saint Jean. 4) Gerichtsharke über Leben und Tod, Halsgericht, haute justice, justice criminelle. 5) das Gebeit, in welchem man die Gerichtsharke bestift, jurisdiction criminelle.
- Fraisan, adj. (Oberdeutsch.) schrecklich, furchtbar, terrible, affreux, effroyable, épouvable, effrayant, qui fait peur.
- Fraisan, f. f. f. Frais 1.
- Fraismutter, f. n. oberdeutsche Benennung verschiedener Kräuter: 1) Schuppenmutter, dentaire. (*Lathras. Spammaria L.*) 2) Dresfaltig, Leitsblume, penée, fleur de la trinité. (*Violeta tricolor L.*)
- Fraismose, f. f. f. Vomie.
- Fraismutter, Fraismutter, f. n. Gericht, welches den Blutbann ausübt, haute justice.
- Fraisbuch, Fraisbuch, f. n. "Protocol" über Halsfischen, protocole criminel, code criminel.
- Fraissfall, f. m. ein Criminaverbrechen, cas criminel, -pendable.
- Fraisgericht, f. n. f. Frais 4.
- Fraisherr, f. m. der die Criminalgerichte hat, hau justicier.
- Fraisch, Fraischlich, adj. 1) zur oben Gerichtsharke gehörig, criminel. 2) schrecklich, f. Fressen.
- Fraisch, f. n. f. Frais 3.
- Fraischpfand, Fraischpfand, f. n. ein Pfand, so das Fraisgericht als ein Zeichen des begangenen Verbrechens, entweder von dem Gestöteten oder von dem Eigenthume des Gestücteten nimmt, contre-gage.
- Fraisproces, f. m. procès criminel.
- Fraisfurtheit, f. n. lentesce criminelle.
- Franche-comte, f. f. Provinz von Frankreich, Hochburgund, la Franche Comté, la Comté de Bourgogne. daraus gebürtig, Comtois, Comtoise.
- Franciscaner, f. m. ein Mönch von dem Orden des heil. Franciscus von Assisi, so in der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts gesetzet wurde, franciscain, religieux de l'ordre de Saint Francois. dazu gehören die Capuciner, capucins, die Observanten, observantes, die Minoriten, les frères mineurs, die Barfüsser, cordeliers, die Recollets, récollets.
- Franciscanergürtel, cordon Saint François.
- Franciscanerkappe, capuce. Franciscanerkutte, capuchon. Franciscanernonne, cordelière, franciscaine.
- Franciscus, Frans, f. m. Mansuame, François. f. f. Francisca, francoise.
- Frank, adj. a. stey, franc, libré. frank und stey, franc et libre, art. librement, franchement, tout franc, à la franquette.
- Franje, f. Franse.
- Frank, f. m. eine Münze, in Frankreich, 20 Sols, franc, livre, is. ein Uhu, Schufus, due.
- Franke, f. und adj. Franconien, enne, de Franconie, die alten Franken, Francs.
- Franken, f. n. Frankenthal, la Franconie.
- Frankenthal, f. n. Frankenthal, la Franconie.
- Frankenstein, f. m. vin de Franconie.
- Frankiren, franquicen, v. a. affranchir une lettre, en payer le port.
- Franco, franco, qui ne paye rien; port payé; port payé partout.
- Frankfurt, f. n. Städte dieses Namens, Francfort; am Main, sur le mein; an der Oder, sur l'oder.
- Frankfurter, f. u. adj. de Frankfurt. die frankfurter Meise, la foire de Francfort. frankfurter Schwarze, mehliche Erde, schwarze Farbe, womit die Kupfersteine abgedruckt werden, und welche auch die Buchdrucker brauchen, noir de Frankfurt, noir d'Allemagne.
- Fränkisch, adj. de Franconie. fränkischer Kreis, cercle de Franconie. fränklicher Haten, ein altes Gewebe der Deutschen, eine mit Eisen beschlagene Stange, mit Wiederhaken, croc, perché crochereé. fränkische Ritterkraft, noble de Franconie.
- fränkisch, g. vieux gaulois.
- Franfreich, f. n. la France.
- Franse, Frans, Frans, f. f. frange, seidene, goldenen Fransen, franges de soie, d'or. kleine schmaile Fransen, tralettes, breine, gefrickte, crépine; an Schnaps- und Halsstüchern, crenelure. kleine schmale an Vorhängen, Stuhlkissen &c., molles. Fransen, womit das Frauenzimmen die Kleider bestre, prétaillées. (Franken von Biberauer, Frankendor, bey Humacher) frange de poil de castor. Fransen, Fransen, (im Sport) die herabhängenden Banden und Künften an den Kleidern, Weberröcken &c., lambeaux, mit Franken bestreken, fransen, tranger, garnir de franges. Frankenhandschuh, gans à franges. Frankemacher, franger ou frangier.
- Franzig, adj. frangé, garni de franges.
- Französchkramer, f. m. Galanteriekramer, bijoutier.
- Franz, f. n. Franciscus. Fränchen, Verkleinerungsname, tancho.
- Franzband, f. m. Art Bücherbandes, da die Bücher in ganz Leder gebunden und hinten auf dem Rücken mit Golde abgedruckt werden, reliure en veau. an Franzband einbinden, reliier en veau.
- Franzmann, f. m. ein niedrig gezogener Obstbaum, arbre nain.
- Franzbranntwein, f. m. französischer Brannewein, der aus Weinhefen destillirt wird, eau de vie.
- Franzbrot, f. n. eine Art leichter wohl ausgebackener Brote von Weizenmehl, welche zuweilen runde herum herappt werden, pain de France.
- Franze, f. f. f. Fransé.
- Franze, f. m. wird nur in der Dichtkunst gebraucht, statt Fransé, francois. der Fransen König, le Roi de France.
- Franzelakel, f. n. ein Seil auf Schiffen, bresdandin, bredendin.
- Franzfahrer, f. m. in den Gesäten, ein französisches Kaufahrthenschiff, navire marchand de France.
- Franzfilett, f. n. by den Buchbindern, ein Filet zu den Franzbinden, petit-fier.
- Franzgold, f. n. französisches Geld, mennoie de France.
- Franzgold, f. n. bei den Goldschlägern, eine Art Goldblätter, welche auf der einen Seite mit Silber versieg werden, or de relieur.
- Franzgulden, f. m. florin de france.
- Franzmänn, f. m. in der scherhaftesten Sprache Schreibart, ein Franois, francois.
- Franzobst, f. n. Obst von Franzbumen, pommes ou poires des arbres nains.
- Franzose, f. m. einer der aus Frankreich gebürtig ist, François. Franzöhn, francoise.
- Franzosen, f. pl. eine Krankheit, die Lutsteuche, la vérole, le mal de Naples, le mal vénérien, maladie vénérienne; favoë de Vénus; le gros lot, la pelade. die Franzosen haben, die französischen Vöcken schwiken, avoir, fuer la vérole, der die Franzosen hat, vérole. er hat die Franzosen gehabt, S. il est allé en France sans passer le Rhin; il a passé par le grand remède. er hat die Franzosenkur ausgestanden, il est revenu de France par la Suède et par la Baviere.
- Franzosenbeule, blatter, f. f. Franzosenkrebs, f. m. puistule, chancre vénérique; vérole.
- Franzosenholz, f. n. bois de gayac. Franzosensholzbaum, gayac, arbre du gayac. (*Guajacum officinale L.*)
- Französchlich, adj. francois, de France. w. gallikan, gallique, alfranzösch, gallois. das zieliche Altfranzösch, Altgalische, romanschlecht Französch, in einer gewissen Gegend zu Paris, langaz du ponceau, aux französische Art, à la francoise, auf Französisch sagen, dire en francois. zu einem französischen Worte machen, ihm eine französische Endung geben, francier. französisch Jagd, Parforcejagd, chasse meurtriére, in französische Kriegsdienste gehen, prendre l'écharpe blanche. französisches Schloss, serrure benarde. französischer Schlüssel, clef à bout. französisches Wappen, fleurs de lis, französisches Schild, écu ordinaire, pointu par le bas. die französische Sprache, Mode, Höflichkeit, la langue, mode, civilité francoise. französischer Wein, Fisch, Geld, du vin, drap, argent de France, französische Kirche, die herrschende Religion in Frankreich, église gallicane, eine französische Kirche in einer Stadt in Deutschland &c., église francoise. französisch Flandern, Flandre francoise. französische eigene Redensart, gallicisms.
- französchisch, adv. francois. reden, schreiben, parler francois, écrire en francois. sich französisch kleiden, s'habiller à la francoise.
- Franzperle, f. f. französische Perlen, d. i. unachte, nachgemachte Perlen, perles fausses, perles de Venise, perles du Temple.
- Franzischarlach, f. m. Scharlach, der mit Kerres gefärbet wird, écarlate.
- Franzthalter, f. m. ein französischer Thaler, der in Frankreich 4 Livres, in Deutschland aber 1 Litr. 7 bis 8 Gr. gilt, écu blanc.
- Franzion, f. m. eine Art des Tons in den Orgeln, welches noch tiefer ist als der Kapellen-ton, ton de France.
- Franztopas, f. m. Nachtopas.
- Franzwein, f. m. ein französischer Wein, vin de France.

Fraß, s. m. (mit einem langen a.) 1) q. 2) die Handlung des Fressens, manger; mangerie. 2) die Neigung zum unmissigen Essen, gourmandise, gloutonnie, voracite. 3) dasjenige was gefressen wird, mangeailles, von der Nahrung der Thiere, pâture, nourriture, mangeure des bêtes. **Weide**, wo das Vieh im vollen Fraß gebetet, pâture ou le bétail trouve de la pâture en abondance. 4) a. g. ein unersättlicher Mensch, gourmand, glouton, goûtre, goulu, un gros esfondré, mangeur. **Fraße**, f. f. l. Greife.

Fraßig, adj. unmäßig im Essen, goulu, glouton, gourmand, qui est sur la bouche, gouliaſſe; degierig, avide. ein fräßiger Mensch, un homme gourmand, - goulu, ein fräßiger Vogel, un oiseau goulu.

Fraßigkeit, f. f. Neigung zum unmäßigen Essen, voracite, avidité, gloutonnerie, gourmandise, goinfrierie, goinfraude, intempérance.

Fraßtrog, f. m. mangeoire, auge, crèche.

Fraßhem, f. m. (niederdeutsch) l. Brodenn.

Fratz, adj. m. wund, bleiche, wenn die Haut aufgerissen ist, écorché, das Fratzesem der jungen Kinder, écorchure, excoriation.

Fratz, f. m. w. Verwundung von außergewöhnlicher Haut, écorchure; excoriation; bleſſure.

Fratz, f. m. (in Oberdeutschland) ein ungesorgtes Kind, enfant gâté. (in Bayern) ein Bastard, bâtard, enfant naturel, - qui n'est pas légitime, - illégitime.

Franz, f. f. geringe angemeinte Sachen, bagatelle, pauvreté, sorte, sortette, turlipinade, g. abgeschmackter Posten, trasque. **Frazen**, lustige Schwänze, bâilernes. **Frazenpul**, farce, la petite pièce. **Scherhaftes Frazen**, goguettes, goguettes. **Narrspassen**, grimace, goguenarderie. alte Weiberfräzen, baguinaudes, billevesées, réveries; contes jaunes, - bleus, - borgnes; contes de mère l'oe, - de peau d'âne, - de bibus, - à la cincogne. das sind lauter Frazen! tout ce! tout ce qu'il dit font des chansons. sich mit Frazen aufzuhalten, s'amuser à des bagatelles, s'entretenir de bagatelles, se tenir à des amulettes, lâches, geringe Triften vorbringen, dire des pauvretés.

Fragemaſicht, f. m. g. ein ungestalteter abenteuerliches Gesicht, visage grotesque, visage de guenon. (in der Bautenkunst) gewisse komische Köpfe oder Larven, so man zur Verzierung über große Thüren, Grotten u. dergleicher, masque.

Fragnart, f. m. farceur, boufon, godelet, fagotin, harlequin, scaramouche, gilles le malin.

Frau, f. f. eine Person weiblichen Geschlechts, und zwar 1) eine verheyrathete in Bezeichnung auf ihren Mann, Cheftau, femme, femme-marie, épouse. Frau und Kinder haben, avoir femme et enfans. sie ist dessen Frau, c'est l'épouse ou la femme d'un tel. eine schwangere Frau, une femme grosse, - une femme si ist eine Frau, elle est mariée. sich eine Frau nehmen, prendre femme, se marier. hac est une Frau? est-il marié? Mann und Frau, mari et femme, les époux. 2) eine jede verheyrathete Person, auch wenn sie schon Witwe ist, femme. Männer und Frauen, les hommes et les femmes. eine vornehme Frau, une Dame de qualité, eine gommeine Frau, bonne femme, eine alte Frau, une femme âgée, une bonne femme, vielle, âttiche, cheuvardige Frau, matrone, eine kluge Frau, oder Hure, sorcière, magicienne. 3) ein Edenvort, in lu fern sie andere zu gebieren hat, Dame, femme de distinction, hanſerliche,

Königliche Person, souveraine, grädige Frau, Madame, Unltre Frau; Benennung der Jungfrau Maria, in der römischen Kirche, notre Dame, die Frau Aebtissu, (in den Nonnenklöstern) la mère Abbesse. (von fürtlichen Verleuten) Madame l'Abbesse, eine Frau von Adel, dame noble, - de noble maison. die Frau Katharina, madame la conseillère. Hausfrau, die Chiegattiu des Hausbatters, maîtresse, dame du logis, dame de la maison. Herr und Frau, le maître et la maîtresse, die Frau geht voran, ihre Magd folgt, la maîtresse passe devant, la servante la suit.

Frauenader, f. f. am menschlichen Körper, ein Ast der unteren Hodblader, der durch den unvorsigen Schenkel zu den innerwändigen Knöcheln geht, taphène.

Frauenbeeren, f. pl. Früchte des Weißdorns, baies de l'aubepine.

Frauenbild, f. n. Weibsperson, femme. Gemälde, portrait de femme, wonderthätiges, (bei den Katholiken) image miraculeuse de la sainte vierge; de notre Dame de N.

Frauenbüre, f. f. Art der gemeinen Kirche mit herunterhängenden Zweigen, bouleau à branches pendantes.

Frauenbüch, f. m. l. Bathengel.

Frauenblatt, f. n. f. Frauenmünze.

Frauenblume, f. f. Gräuchlein.

Frauenbruder, f. m. 1) Bruder der Frau, Schwager, beau-frère. 2) g. eine Art mit Schuhen versehene Carmeliter, unserer lieben Frau Brüder, frères de notre Dame.

Frauenbrust, f. f. gorge, sein erhabene, gorge râillée.

Frauenbuſſe, f. f. (in einigen Gerichten) Geldstrafe, welche eine Weibsperson erlegen muss, und welche die Hälfte der derjenigen Strafe beträgt, welche eine Mannsperson in ähnlichem Fall erlegen muss, amende des females.

Frauendiſtel, f. f. 1) Mariendiſtel, 2) Wegdiſtel, f. f. Diftel.

Frauenfeins, f. m. in der Mineralogie, ein durchsichtiger blätteriger Gipspat, Sprengstein, Sémitre, pierre spéciale, miroir d'ane. (*Natrūm glaciātū L.*)

Frauenfaden, f. m. eine Art von weißen Geſpinst, welches im Frühling und im Herbst in der Luft zu fliegen pflegt, fit de la vierge.

Frauenfeind, f. m. misogynie, ennemi des femmes.

Frauenſenches, f. m. f. Fenches.

Frauenſisch, f. m. f. Drif.

Frauenſtach, f. m. f. Glashäkkrat.

Frauenſtag, f. n. in der Mineralogie, ein thonartiger Stein, meistens aus zarten, glimmerigen und glänzenden Blättern bestehet, die sich lösen lassen, verre de Moscovia. (*Mica membranacea L.*)

Frauenſtut, f. n. Güter, welche dem weiblichen Geschlechte gehören, biens parapheaux.

Frauenhaar, f. n. Name verschiedener Frauenarten: 1) Abchen, Haarkraut, capillaire, ariante. (*Athyrium capillineum Venosum L.*) 2) Mauerläuse, sauve-vie. (*Asplenium ruta mararia L.*) 3) schwarzes Frauenhaar, le capillaire noir ou commun. (*Asplenium Athyrium nigrum L.*) 4) Milzkraut, céteac, scolopendre vraie, doradille. (*Asplenium Ceterach L.*) 5) der rothe Butterbrot, polystro. (*Asplenium Trichomanes L.*) 6) die Blaschkeide, goutte de linceule. (*Castilleja coccinea L.*) 7) gemeinses Haarwos, perce-mousse. (*Polytrichum commune L.*)

Frauenhandschuh, f. m. Kleiner, mitaine, unfer, Frauenhandschuh, ein Kraut, gans de notre Dame, ganzes, digitale, (*Digitalis L.*)

Frauenkleid, f. n. Kleid für eine Frauensperson, habis de femme.

Frauenklöſter, f. n. Nonnenklöſter, couvent ou monastère de filles ou de religieuses.

Frauenknecht, f. m. der seiner Frau unterthans ist, qui se laisse gouverner par sa femme.

Frauenkraut, f. n. f. Frauenmünze.

Frauenkrieg, f. m. l. Schätzkrat.

Frauenliebe, f. f. a. amour des femmes. b. ver Frauenliebe ergeben seyn, aimer les femmes avec excès, être adonné aux femmes, - à l'amour des femmes.

Frauenlist, f. f. finesse, tricherie, tour de femme.

Frauenmäſchenherren, f. pl. engagantes.

Frauenmantel, f. m. 1) ein Mantel der Frauensleute, manteau de femme. 2) Name des Sisnaues, pied de lion, alchimille. (*Alchemilla vulgaris L.*) 3) Frauenmantelchen, petite alchimille, aphanes. (*Apianes arvensis L.*)

Frauenmensch, f. n. g. gemeine Frauensperson, femme, fille, ein lächerliches Frauensmensch, créature, femme débauchée.

Frauenmilch, f. f. lait de femme. Frauenmilchfront, pulmonaire. (*Pulmonaria L.*)

Frauenminze, f. f. coq des jardins, menthe coq. (*Tanacetum Balsamita L.*)

Frauennabel, f. m. f. Nabelkraut.

Frauenorden, f. m. vom Berg Karmel, ein Ritterorden, l'ordre de notre Dame du mont Carmel.

Frauenrosé, f. f. f. Weinrose.

Frauenroslein, f. n. f. Marienroslein.

Frauenſalbei, f. f. f. Frauenmünze.

Frauenſchneider, f. m. tailleur pour femmes.

Frauenſchuh, f. m. soulier de femme, it. ciascu. Pflanzenname, 1) labor. (*Cypripedium Calceolus L.*) 2) Stent, genet commun. (*Spartium separatum L.*) 3) Cedrauch, fumeterre. (*Fumaria officinalis L.*)

Frauenſchuhſtr, f. m. cordonnier pour femmes.

Frauenſleute, f. pl. g. geringe Frauenspersonen, les femmes.

Frauenſperson, f. f. femme; fille.

Frauenſpiegel, f. m. miroir pour les Dames, f. n. Name verschiedener Pflanzen: 1) Art Glockenblumen, petit miroir de Vénus. (*Campanula Speculum L.*) 2) Euphrate, eupharce, fainoin. (*Hedysarum Onobrychis L.*)

Frauenſtand, f. m. 1) der Stand, d. t. Zustand und Würde der verheyratheten weiblichen Personen, l'honor et la dignité des femmes mariées. 2) Stand oder Ort in der Kirche, wo Personen nach weiblichen Geschlechts zu sitzen oder zu sitzen pflegen, place pour les femmes.

Frauenſtruh, f. m. 1) f. Frauenstand 2. 2) wilde Rosewurz, ellsbörne. (*Sorapis helborina L.*)

Frauenſtag, f. m. g. ein Festtag, der der Jungfrau Maria gewidmet ist, fête de notre Dame, das Fest der Verkündigung Marias, l'annonciation de l'Ange; le jour de l'annonciation, la fête de l'annonciation.

Frauenſtaube, f. f. f. Turteltaube.

Frauenſteilen, f. n. f. Mutterseite.

Frauenſteilen, f. n. Person weiblichen Geschlechts, les femmes, gen mit Frauenvolk umgeben, assiette à confection des femmes, abgeschmacktes Frauenvolk, ohne Reizungen, des femmes au bain-Marie.

Frauenzeit, f. f. les mois, les ordinaires; les stours flux menstrual.

Frauenzimmer, f. n. 1) ein Zimmer, d. t. ein Gebäude oder Theil eines Gebäudes, der für das weibliche Geschlecht bestimmt ist, l'appartement des femmes. (Bei den Türken) harem, harem. 2) mehrere Personen weiblichen Geschlechts, ingleichen das gesammte weibliche Geschlecht,

Geschlecht, le sexe, le beau sexe, les femmes, les dames. das Frauenzimmer lieben, aimer les femmes, - le coitillon, - le sexe, das Frauenzimmer am Hofe, les dames de la cour. 3) eine einzelne Person weiblichen Geschlechts von guten Stande, une demoiselle, une fille, femme, dame. ein artiges Frauenzimmer, une jolie personne, - fille etc. das schöne Frauenzimmer wird mit der Zeit hässlich, P. il n'y a belle rose, qui ne deviennent gracieu.

Frauenzimmerhaube, f. f. commode. Frauenzimmerschürze mit einem Federbusch, capeline. Frauenzimmerspitz, assiques.

Frauenzopf, f. m. Frauenhaar.

Fräulein, f. n. 1) a. eine Person oder Thier weiblichen Geschlechts, femelle. Gott schuf den Menschen ein Männlein und Fräulein, Dies ersta l'homme male et femelle. 2) eine kleine Frau, petite femme, femmelette. 3) ein Ehrenname unverheiratheter adelicher Personen, demoiselle noble, - de qualite, gnädiges Fräulein, (indem man sie anredet) Mademoiselle! Madame! Stiftsfräulein, dame. Hoffräulein, fille d'honneur, ben der Königin, fille de la Reine. Kammerfräulein, dame d'honneur, armstiges Fräulein, petite comtesse, demoiselle croisée, dindommeire.

Fräuleingerechtigkeit, f. f. (in den Rechten) die Gerechtame fürtlicher und adelicher Witten, an die hinterlassene Güter ihrer Ehegatten, douaire.

Fräuleinstein, f. f. (in dem Staatsrechte) die Ausstattung einer Prinzessin, besonders sofern das Land die Kosten dazu hergeben muss; import pour lever le douaire d'une Princesse; l'aide de mariage.

Fräulich, adj. s. Weiblich.

Frech, adj. stolz, hochmuthig, fier, arrogant, prétompeux, ein frecher Mensch, Blöd, un homme, regard fier, bñun, dressi, hardi, audacieux, unverschämt, effronté, impudent, une freche Lüge, un mensonge impudent, unbeschissen, bohrtig, insolent, eine freche Antwort, une réponce insolente, et ist sehr frech, il est effronté comme un page de cour, vermeßen, vermesse, téméraire, une freche, vermegeue That, un action téméraire, ungewöhnt, unmäßig, effréne, geil, unschödig, unkusch, lascif, impudique, pélulant, gaulard.

Frech, adv. fièrement, arrogamment, hardiment, effrontément, impudemment, insouciantement, témérairement, lascivement, avec impudence, licencieusement, frech, fñderlich leben, se donner carrière; faire le cheval échappé, frech, unhöflich, ungestüm einen anfahren, brülier, brüaliser, frech reden, antworten, le prendre haut, dire tout haut, frech, (im guten Verstande) das Geträde steht frech, les bñes sont beaux, hautes et drus, - lont forts.

Frechheit, f. f. fieret, arrogance, présomption, hardiesse, effronterie, impudence, insolence, témérité, importunité, audace, lasciveté, impudicité.

Frechen, frecken, freren, v. a. v. Vogel füttern, donner la becquée à un oiseau. Glücksmaßen, appaier.

Fredel, f. Brett.

Fregatte, f. f. 1) Art leichter Kriegsschiffe, welche gemeinlich nur zwey Verdecke hat und bis vierzig Kanonen führt, fregat. 2) eine

Art Wasservogel an der afrikanschen Küste, oiseau frégate. (*Pelecanus Aquilus L.*)

Fregattvogel, f. m. f. Fregatte 2.

Freßsamkraut, f. Kraßkraut.

Fremd, adj. aus fremdem Lande, ausländisch,

étranger, forain, exotique, eine fremde Person, une personne étrangère, eine fremde Hand, une main étrangère, fremde Länder, Sprachen, Warren, des pays, langues, marchandises étrangères, ein fremdes ausländisches Wort, un mot exotique.

fremd, entlehnt, geborgt, emprunté, étranger, so einem andern gehörte, des Nachsten, d'autrui, unter einem fremden Namen, sous un nom emprunté, ich schreibe euch durch eine fremde Hand, weil ich meine eigene nicht brauchen kan, je vous écris par la main d'autrui, ne pouvant me servir de la mienne, eine fremde Hand, Stimme annehmen, déguiser son écriture, la voix, im Reden auf ganz fremde Dinge kommen, écarter, faire des écarts, s'écartier de son sujet, mit fremden Dingen freigeig seyn, être libéral du bien d'autrui, sich in fremde Händel mischen, se mêler dans les affaires des autres oder d'autrui, oder qui ne nous regardent point.

fremd, seltsam, wunderlich, étrange, ein fremder Sinn, une humeur étrange, diese Sache kommt mir fremde vor, das kommt ic, cette chose me semble étrange, je trouve cela étrange, cela me paroit étrange, es kommt mir fremd vor, das ic, je trouve étrange que etc.

fremd, wunderlich und eigenartig, bizarre, étonnant, étonnante, qui surprend, außerordentlich, extraordinaire, neu, nouveau, narrisch, abhñtig, impertinent, eine fremde Seizung, une nouvelle surprenante, extraordinaire, eine fremde Folgerung, un raisonnement impertinent, es ist mir alles fremd, je suis tout désorienté.

Fremd, adv. als ein Fremder, comme un étranger, nach Art der Fremden, à la manière des étrangers, auf fremde Art, d'une manière étrangere, it. bizarrement, extraordinairement, impertinemment, étrangement, barbairement.

Fremdartig, adj. hérétogène, dissemblable en

qualité, - en nature.

Fremdartigkeit, f. f. hérétogénéité, contrariété.

Fremde, f. f. fremde Länder, les pays étrangers, in der Fremde seyn, être ou voyager hors de son pays, in die Fremde gehen, aller voir les pays étrangers, voyager dans les pays étrangers.

Fremder, Fremdling, f. m. étranger, die Fremden, les étrangers, es kommen viele Fremde an, il arrive beaucoup d'étrangers, es sind Fremde angekommen, il est arrivé des étrangers, vornehme Fremde, étrangers de qualité, et ist ein Fremdling an diesem Ort, il est étranger ici.

Fremder, so sich nicht an einem Orte aufhält, passager, pèrigrin, pelerin, fremder Mann, Frau, Gost, hôte, hôtesse, Fremde, Deutch, Aufsucht bekommen, avoir des visites, Fremde beworthen, ihnen eine Ritterzeichnung geben, donner la passade à qn, Fremdling, der nicht ein eingeborner Unterthan, aubain, Fremder, dessen Geburtsort unbekannt ist, épave, Fremder, (ben, enigen Mönchsorden) forettier, forain.

Fremdgläubig, adj. hérétodoxe, qui est dans

Perreut, contraire à la foi, érone, hérétique.

Fremdlingsalt, f. m. Wandersalt, faucon pétriger, faucon genouil, (*Falco genouil L.*)

Fremdlingstecht, f. n. das Recht, nach welchem das sämtliche Vermögen eines Fremden dem Landesherrn zufällt, droit d'aubaine, aubainage.

Frendel, f. Freunde.

Frequentat, adv. (in der Musik) mit gewöhnlicher Stimme, nicht zu stark, nicht zu leise, fréquentato, ni trop haut ni trop bas.

Frequentat, v. a. besuchen, fréquenter, être avec qn., in einer Schule, faire les basles classes dans un collège.

Frequenz, f. f. Menge, multitude, fréquence, assemblée nombreuse, Zulauf, affluence, concours, foule.

Fresco, (italienisch) frisch, fresque, al Fresco malen, aus wassem, frischen Kalfe, peindre à fresque.

Frescogemälde, f. n. peinture à fresque.

Fresco malerei, f. f. Art auf frischen Kalb zu malen, fresque.

Freibau, f. m. grand mangeur, S. bédaine.

Fressbegierde, f. f. gourmandise, vorzére, avidité, gloutonnerie, goinfrierie.

et hat eine ungünstliche Frébbegierde, il avaleroit la mer et les positions, il avaleroit la marmitte des Cordeliers, er fräße wol Kieselsteine, il avale des charrettes ferrées; c'est un estomac d'autruche, il digereroit le fer; il en avaleroit autant qu'une truite de lait clair.

Fresse, f. f. g. gueule, aavaloir, muste, museau, village, babines, einem eins auf die Fresse geben, donner sur la balafre de qn.

Fressen, v. a. essen, manger, auf der Weide

treffen, paitre, vom Rothwaldpfer, viander, den Pierden zu fressen geben, donner à manger aux chevaux, von den wilden Thieren gefressen werden, être devoré ou mangé des bêtes sauvages.

der Wolf frist das Schaf, die Mäuse das Horn, die Raupen das Laub, le loup mange la brebis, les souris mangent les grains, les chenilles le feuillage, (verschütten, von Menschen) mangen goulument, ou indecentement, begierig aufzessen, verschlingen, dévorier, engloutir, g. bâtrer, riffer, S. dégoradir, morfer, morhailler, driser, einschlucken, aver, engloutir, viel fressen, it. sich gar zu dick fressen, le crever de manger, g. s'empirier, pilier, se gorger de viandes; le crever, se guéder, se louter, manger en glouton, manger à régorge mufau, fressen und saufen, faire bombarde, alles durch die Gurgel jagen, goinfrier, seine Zeit mit Fressen und Saufen hinzubringen, palier son temps à gointrer, en débauche, à boire et à manger, fressen wie ein Wolf, manger, pilier comme un loup, - comme un chancere, - comme un batteur en grange, er wird wohl dies und noch mehrs fressen, il avale -, - riffera bien cela et encore davantage, ein junges Huha wie der Blas fressen, S. dégoradir un poulet, er frist und läuft nicht für die Langeweile, il est apré à la gueule.

f. vor Liebe gleichsam aussfressen, manger einen Schimpf, Verdruss, Verweis, boire, avaler, in sich fressen, verbissen, avaler, diffinuler, cacher, céler, seinen Verdruss, sein Leid in sich fressen, ronger son frein.

sein eigenes Herz fressen, le ronger le cœur, durch Verdruss sich fressen, verzehren, se consumer.

ungen, ronger, der Krebs frisse um sich, la gangrene ronge, der Schmerz frist mit das Herz, la douleur me ronge le cœur.

wegfressen, als der Tod, ravir, emporter, der Tod frist alle Menschen, la mort emporte tous les hommes, - n'épargne personne.

um sich fressen, sich ausbreiten, se répandre, s'étendre, gagner. ein Uebel so um sich frist, un mal qui se répand, s'étend, qui gagne. das Laster frist um sich, le vice se répand.

den Narren an etwas gefressen haben, g. être charmé, être coiffé de l'amour de -, être passionnément amoureux, s'insaturer de qch. g. astolé de qch., er hat einen Narren an seiner Frau gefressen, il est astoté-, il s'est attublé-, embéguiné de la femme. er hat einen Narren daran gefressen, c'est sa marotte.

fressen, als Scheidewasser, Ross ic. ein weg, fressen, ronger, manger; l'eau forte, la rouille rouge le fer.

Fressen, f. n. 1) die Handlung des Fressens, le manger, mangerie. das Fressen und Sauzen, goinfrie, goinfraide. 2) g. Nahrung, Speise, manger, mangeaille, mets, alimens, nourriture; fürs Bich, pâture, fürs Wildpret, viandas.

Fressend, adj. mangeant, mordicant, cuissant, rongant. um sich fressend, chanceux, estoïmene. belzund, ghend, incisif, corroisif, pyronique, caustique, corrodant. fressendes Geschwür, ulcère corroisif. fressender Krebs, gangrène qui ronge, - gagne les parties voisines. ein fressendes Uebel, fressender Schaden, un mal qui gagne, qui se répand.

Fresser, f. m. der viel ißt, mangeur, gourmand, goulu, goinfre, dévorateur, glouton, piley, goulafre, foulard, soulaud, gueule fraiche, maroufle, ripailleur, avaleur, bâfreur, briseur, grand goiter, fuet à la gorge.

Fresserey, f. f. goinfrie, frairie. Frab, g. baufr, batte, bombance, crevaille, mangerie. Fressfeber, f. n. großer Hunger, faim canine, male-faim, boulimie. bey Verden, der Feitself, faim - vale, avives.

Freckig, adj. vo. e., goulu, gourmand. Frehglocke, f. f. g. der Gloecheinching, welcher die Zeit zum Essen ankündigt, l'heure du repas.

Frehhaft, Fresshaftigkeit, f. Fräßig ic. Fregig, adj. l. Fräßig.

Frehfrankheit, f. f. l. Fressfeber. Frehrehe, f. f. eine Krankheit der Pferde, so aus unmaigten Fressen entstehet, cardialgie, Frehfack, f. m. g. ein Sac, worin gemeine Leute auf der Reise ihr Essen bey sich führen, sac. ic. g. S. f. Fresser.

Frehzeug, f. m. der Schweine, auge; der Vogel, mangeoire.

Frezzange, f. f. Kleine Zangen, womit einige Insekten am Maule versehen sind, machoire. Freful, f. f. l. Affel.

Frett, f. n. Krette, f. f. Kretchen, f. n. Art Wiesel, mit furzen aber weiten und offenen Ohren, einer spitzigen Schnauze, rätschlichen Augen und milcharten Haaren, furet. (Musela Furo L.)

Fretter, v. a. plagen, treiben, antreiben, pousser, pourfouivre, vexer, exercer.

Fretter, f. m. l. Pincher.

Frettereu, v. n. mit einem Frett Kaninchen jagen, furetter, chasser avec un furet.

Frettwiesel, f. f. f. Krett. Fregen, v. a. 1) fressen, manger; (vom Bich) drouter, (vom Nothwilde) viander. 2) zu fressen geben, donner à manger; mästen, engrastler. Gänse mästen, appâter.

Freude, f. Lust, joie. die himmlische Freude, la joie, la felicité du ciel. unverboste Freude, joie inespérée. voller Freude seyn, être ravi de joie. einem eine Freude seyn, faire la joie de qn. ich habe meine Freude an ihm, il fait toute ma joie, mes delices. außer sich vor

Freude seyn, être transporté de joie. Freude machen, empfinden, donner, avoir de la joie. vor Freuden hüpfen, tréflaillir de joie; eine allgemeine Freude, une joie générale.

Freude, Lust, Vergnügen, plaisir, délices, volupté, bien, etwas mit Freuden thun, faire une chose avec plaisir. ich mache mir eine Freude daraus, je m'en fais un plaisir. Seine Freude woran haben, finden, prendre son plaisir en qch., à qch.

Vergnigung, satisfaction, contentement.

aussertliche Freude, öffentliche Freudenbezeugung, alaigresse, alégresse, exultation. einen mit Freuden empfangen, recevoir qn avec alaigresse. Luisdarbiet, rejouissance, dergleichen öffentlich anstellen, faire des rejouissances publiques. f. Freudenfest.

Vergnügen und Bequemlichkeit, aise, sonderbare Freude, ii. angenehme Sache, régale ou régale. f. Freudenfest.

Befriedigung, Beizwecktreib, divertissement, g. déclat. öffentliche Freude, divertissement public. in Freude und Wohlsein leben, vivre en joie et en liesse. an etwas Freude und Vergnügen finden, trouver du plaisir à qch.

die Freude ist in den Brunnen gefallen, P. mon espérance s'en est allée à vau l'eau.

mit Freuden, avec joie, joyeusement.

Freudenbezeugung, f. f. marque-, démonstration de joies rejouissance, exultation. Bevfreude, compliment de conjouissance. (im Scherz) jubilation.

Freudentaube, f. f. banniére de joie. Freudentest, f. n. Freudenteuer, f. f. régale, fete, fête de rejouissance, les rejouissances; am Hofe, gala, grosses in der Levante, korbar, ein Freudentest feyren, feier.

Freudenteuer, f. f. feu de joie.

Freudengesang, f. m. cantique de joie. Freudengeschrey, f. n. acclamation, bruit, cri de joie ou d'alegresse; eines machen, pousser des cris d'alegresse.

Freudenhaus, f. n. ein Haus, in meschen Freudenbezeugungen angestellter oder frohe Zusammensamkeit angestellt werden, maison de joie.

Freudenteid, f. n. habit de joie.

Freudentalent, f. n. bonne vie, vie heureuse, bon temps, das ewige Freudentalent, l'heureuse éternité.

Freudentallos, adj. sans joie, triste.

Freudenmahl, f. n. banquet, festin de rejouissance; eines zutrichen, tuer le veau gras.

Freunden, f. n. (Pl. 45, 8.) huile de joie.

Freudentempfer, f. n. (Pl. 54, 8.) sacrifice de bon cœur.

Freudentempfer, f. n. ein Pferd, welches bey vornehmen Leichenbegängnissen den Trauerzug beschließet, cheval de joie.

Freudentreich, adj. joyeux, enjoué.

Freudenfaal, f. n. bey den Dichtern der vorigen Zeiten, Himmel, cité des saints, le séjour des bienheureux.

Freudenfchissen, f. n. g. ein Schissen zur Bezeugung des Freude; Freudenfchüß, décharge pour une marque de rejouissance.

Freudenpiel, f. n. comédie.

Freudentöhrer, f. m. rabat-joie, trouble fête. Freudentag, f. m. jour de joie, - d'alegresse, - de rejouissance.

Freudenträne, f. f. larmes de joie. vergießen, pleurer de joie.

Freudentrauer, f. f. deuil joyeux.

Freudentrunk, f. m. w. coup qu'on boit en rejouissance de qch.

Freudenwoll, adj. plein de joie, joyeux.

Freudenwein, f. m. vin de joie.

Freudenzähre, f. f. Freudenthrime.

Freudenzeit, f. f. temps de joie.

Freudig, adj. fröhlich, lustig, joyeux, jovial, alegré, gai, gallard; bien-aile. freudiger Tag, jour joyeux. freudiger Muth, humeur joyeuse.

voll Freude, plein, ravi de joie. voll Freude, plein de confiance. außeräumt, se-rein, d'humeur, de bonne humeur. beherzt, mutig, intrépide, courageux, hardi.

frisch, munter vom Gesicht, émerillonné. freudiges mintres Gesicht, visage de prospérité. das macht mich ganz freudig, cela m'épanouit le cœur. ein freudiges Herz macht ein schönes muntrer Gesicht, cœur joyeux embellit la face; joie au cœur fait un bon teint.

Freudig, adv. joyeusement; alégrement; gayement; gaillardement; de bonne humeur; courageusement. eine Sache freudig untersuchen, entreprendre une chose courageusement.

Freudigkeit, f. f. joie, alaigresse, gayeté, galillardise, intrépidité, courage, confiance, rejouissance; des Gesichts, léniténce. Freuen, sich, v. n. le réjouir, avoir de la joie. ich freue mich, euch wohl zu sehen, je me réjouis de vous voir en bonne santé. et wird sich freuen, il sera touché de joie. ich freue mich herzlich darüber, l'ai une extrême joie de cela, cela me réjouit extrêmement. sich sehr freuen, sauter de joie, chanter de joie. sich insgeheim freuen, ins Faustchen lachen, rire sans cape. ich zu früh freuen, le réjouir avant le temps. sich fröhlich freuen, batisoler.

es freuet mich, v. imperf. je me réjouis.

Freund, f. m. 1) eine Person, welche durch Verwandtschaft mit uns verbunden ist, Blutsfreund; Verwandter, parent, consanguin, allié, proche, de même famille; (vom Vater her) parent paternel, agnat; (von mütterlicher Seite) parent maternel, cognat. sie sind weitläufige Freunde, ils sont parents de loin. wir sind keine Blutsfreunde, sondern nur verschwärztes, nous ne sommes pas parents, nous ne sommes qu'allés. die Freunde, les parents, le parentage, la parenté. wir sind nahe Freunde, nous sommes proches parents, vornehme Freunde haben, être bien apparenté. 2) eine Person, mit welcher man im genauen Umgang steht, oder durch die Gemüthsneigungen verbunden ist, ami, ein wahrer Freund, vrai ami, véritable ami, grecuer, beständiger, austiecheriger Freund, ami fidèle, constant, sincère. Herr Freund, ami fidèle, constant, sincère. Herr Freund, ami cordial, ami du cœur, ami intime. es ist ein guter Freund von ihm, c'est son bon ami. es ist sein alter Freund, il est son ami de long-temps, - de tout temps, als ein Freund handeln, agir en ami. ich warne euch als ein Freund, je vous avertis en ami. ich halte ihn für meinen Freund, je le crois mon ami. sie sind vertraute Freunde, ce sont les deux doigts de la main. 3) eine Person, mit welcher man in entfernter Verbindung der Handlung, Nahrung, Gewerbes ic. steht, ami. ihr guten Freunde, (sagt der Schiffscapitain zu den Matrosen) mes amis. 4) jede unbekannte Person, die man in Vertraulichkeit anredet, ami. mein Freund, Freundin,

Freundin, f. f. 1) Verwandtin, parente. 2) eine geliebte Person des andern Geschlechts; amie. **Freundlich**, adj. freundlich; amiable, amical. umganglich, mit dem sich gut umgeben lässt, conversable, agreeable, liebreich, gnädig, gracieux, affectueux, in Reden leutselig, affable, humain, bénin, höflich, civil, honnête, complaisant, w. courtois. lieblich, als Geberden, Blücke, Reden, doux, freundliches Gesicht, bicheln, visage riant, œil riant.

Freundlich, adv. amiableness; amicalement; assablement; bénignement; gracieusement; affectueusement; doucement; civilement; favorablement; honnêtement; à l'amiable, d'une maniere amiable; de bonne grace, à la douceur, freundlich ansehen, regarder avec complaisance.

Freundlichkeit, f. f. in Worten und Geberden gegen andere, assabilité. Amnehmlichkeit, Lieblichkeit, douceur. Höflichkeit, honnêteté, civilité, amitié, w. courtoise. Leutseligkeit, humanité, philanthropie. Gelindigkeit, Nachschen, facilité, gracieuse Gestimmung, humeur gracieuse, benignité, gracieuse.

Freundlos, adj. qui n'a point oder plus d'amis, qui est sans ami.

Freundrecht, f. n. das Recht eines Freundes, das Näherrrecht, droit de retraite lignager.

Freundschaft, f. f. Bekanntschaft, Vertraulichkeit, similitude, gne, intimité, étreinte amitié, amicité particulière, familiarité. Freundschaft mit jemandem errichten, faire connoissance, habitude avec qn. in guter Freundschaft leben, vivre en bonne correspondance. ein gepflanzte, natürliche, sympathie. Fröhlichkeit, amitié, plaisir. die Freundschaft erweisen, thuit, faire l'amitié, - le plaisir; donner la satisfaction; faire une amitié, - un plaisir sensible à qn. gutes Vernehmen, intelligence. Aunverwandschaft, Blussefreundschaft, proximité, parente, w. parentage; et ist von meiner Freundschaft, il est de ma parente. die ganze Freundschaft ummit Autheil daran, toute la parente y prend intérêt. Bindnis durch Ehe, Vereinigung, alliance. Schwägerschaft, affinité, agnation, cognation. der eine vornehme, geringe Freundschaft hat, bien-mal apparente.

Freundschaftlich, adj. ami, amical; de parenté, de famille. freundschaftliche Erinnerung, Erziehung, exhortation, amicale; conseil d'un ami. freundschaftliche Gespräche, entretiens familiers. freundschaftlicher, gütlicher Vergleich, composition tante à l'amiable. freundschaftlich, (ben Maleri) vom Colot, agréable, vom Inhalt und Ausdrucke, gracieux. freundschaftliche Farben, couleurs amies.

Freundschaftlich, adv. comme un ami, en ami, amicalement, amiableness.

Freundschaftsbezeugung, f. f. témoignage -, preuve, - marque - démonstration d'amitié.

Freundschaftsdienst, f. m. Freundschaftsfeld, office, plaisir; tour-, trac d'ami, einem einen Freundschaftsdienst erweisen, rendre un bon office à qn; jouer un tour d'am à qn.

Frevel, f. m. Verh. schändet, témérité. Bosheit, malice. das ist aus lauter Frevel geschehen, cela s'est fait par pure malice. Gottlosigkeit, méchanceté. einen Frevel begehen, faire une méchanceté. Frevel, Kühnheit, audace, in verschämtes Wesen, effronterie, insolence, impudence.

Bedeckung, outrage, offense. Verbrechen, fortsetzt hoher Fehler, da man einen blutigen Schlagt, blässe. kleiner, Bactenstreich, Schnippwort, injure, affront, tort.

urechtsmäßige Gewalt, vorsätzliche Beleidigung, artentat. Übertretung, transgression. Untreue eines Vasallen, felonie.

Frevel, f. statte Strafe für begangnen Frevel, amende. **Frevel und Busse erlegen**, payer l'amende.

Frevelhaft.

Frevelbusse, f. f. in einigen oberdeutschen Gerichten, Busse oder Geldstrafe für geringe Verbrechen, amende.

Freveler, **Freuler**, f. m. malicieux, téméraire, méchant, insolent, impudent, audacieux, effronté, outrageant, offensant, transgresseur.

Frevelgericht, f. n. (in Oberdeutschland) ein Gericht, welches nur geringe Verbrechen richtet, chambre des enquêtes.

Frevelhaft, adj. téméraire, malicieux, méchant, insolent, impudent, audacieux, effronté, outrageant, une frevelhafte Urtheil, jugement téméraire. frevelhafte That, action malicieuse.

Frevelhaft, adv. témérairement, effrontément, malicieusement, insolentement, légèrement, fréventlich übertragen, fouler aux pieds.

Frevelisch, s. Frevelhaft.

Frevelmuth, f. m. malice, témérité, insolence, audace.

Freveln, v. n. eine Bosheit, Gottlosigkeit verüben, faire une malice, mechanceté, schimpfen, injurer, scherzen, badiner, spotten, se moquer.

Frevelsache, f. f. eine Rechessiche, so ein geringes Verbrechen betrifft, proces sur procédure à l'occasion d'un delit.

Frevelhart, f. f. eine frevelhafte That, malicieuse action; désordre.

Frevelvogt, f. m. eine obrigkeitliche Person in Straßburg, so im Namen des Landesherren die begangene Verbrechen rügt und anklaget, fiscal.

Freventlich, s. Frevelhaft.

Freveler.

Frey, adj. ungehindert, unbeschwert, libre, délivré. fren von Sorgen, libre de soins, - de soucis. fren von Geschäften, libre, freyer Handel, commerce libre, freye Wahl, libre election. freyen Durchzug, freyes Geleit, passage libre, fren von Hindernissen, accessible, débarrassé, ouvert.

fren, brefrem aus dem Gefängniß, en liberté, délivré, hors de prison, auf freyen Fuß stellen, mettre en liberté, - hors de prison; délivrer, élargir.

fren von bürgerlichen Abgaben, franc, exempt de tailles et d'impôts, - des charges de ville. freye Stadt, ville franche qui ne paye la taille. freyen Hafen, port franc. freyer Markt, freye Messe, foire franche.

fren von jemandes Eigenthumrechte oder von der Oberherrschaft oder andern Verbindungen, libre, indépendant. ein freyer Mensch, un homme libre, maître de soi-même, qui n'est point sujet, qui ne dépend de personne. dieser Slave ist, so bald er auf französischen Boden gekommen, fren geworden, - cer éclaire, en entrant en France, est devenu franc et libre. fren machen, mettre en liberté. die freyen Künste, (welch sie ehdem nur von freyen Personen geübt wurden) zum Unterschiede von den Handwerkern, welche von Knechten und Leibeigenen gerrieben wurden, les arts libéraux. freies Gut, so von einem Unadelichen befreien wird, franc tie. Erb- Lehn- Binsfrei, freyes Erb oder Gut, franc alleu, terre de franc alleu. frene Republie, freyer Staat, république. freye Standesherrschaft, souveraineté.

fren von Lasten, exemple de vices. fren vom Reich, franc d'envie. von Leidenschaften,

spathique, franc de toute passion. von Frankheit, exempt de maladies. ich bin von dieser Krankheit frey, je suis guéri de cette maladie.

frey von Gefahr, hors de danger. Schutzfrey, Stichfrei seyn, avoir un charme, être invulnérable par art magique.

fren, wofür nichts bezahlt wird, franc.

fren, ungezwungen, franc, libre, freyer Wille, libre, franc arbitre, liberté. ein jeder hat seinen freyen Willen, les volontés sont libres. freywiliig, de bon gré, de plein gré, de franche volonté.

fren, offen, à découvert, auf freyen Straße: en pleine rue, im freyen Felde, en pleine campagne. sich auf die frene See begeben, se mettre en pleine mer, unter freyen Himmel, à l'air, en rase campagne, à la fraicheur; à la belle étoile; à l'enseigne de la lune. unter frey en Himmel liegen, coucher à l'air, - en plein air.

fren, öffentlich, public. freyer Platz, Ort, lieu public.

fren, zugelassen, unverboten, permis, loisible. fren, einzeln, ohne Zusammenhang mit anderer stole, dem der Prosecc nicht benommen wird, als ein Haus auf dem Lande, dégagé.

fren, ohne Rücksicht auf gesetzlichen Zwang, libres; freye Reden führen, tenir des discours libres; avoir la langue libre. freyer Umgang, conversation libre. unter Freunden muss man fren und ohne Zwang seyn, entre amis il faut être libre et sans contraste. freye Geberde, air libre, contenance libre. freye Taille, taille libre; - oissey; - dégagée.

fren, ohne Rücksicht auf den Wohnstand, frisch, libre, licencieux, impudent, indiscret, peu décent, peu retenu, insolent, dissolu, libertin, dérégé, téméraire. ein frisches Leben, une vie dissolue, - dérégée. flitt, gallard, hardt, unhöflich, safrich, cavalier.

Frey, adv. librement; franchement; en liberté; dreist, indépendamment; hardiment; cavalierement; dissolument, gar zu fren, licencieusement. fren weg, de haute lute. fren reden, ohne Scheu, parler librement, offenhälig, franchement.

fren ausgehen, ungestraft bleiben, rester impuni.

fren durchgehen, nicht mit bezahlen dürfen, passer pour néant. von Waaren, passer devant.

fren fahren, fren machen, eine Zeche für fren erkennen, erklären, affranchir un puits de mine.

fren geben, donner la liberté, la permission; abandonner, remettre à la liberté, - à la disposition de qn.

fren haben, die Freiheit haben, avoir la liberté, - la permission, - le privilège. seinen freyen Willen haben, avoir la permission de faire ce qu'on veut. umsonst haben, avoir franc, - gratis, - gratuitement, - pour rien.

frenhalten, défrayer. im Wirthshause, par yre pinte, - chopine.

fren handeln, ohne Verstellung, lever le masque; aller à la grande mordienne.

frenheraus reden, sagen, parler librement, s. Freheraus, ado.

frenlassen, gehen lassen, laisser aller. Erlaubnis geben, laisser la liberté, - la permission, permettre, accorder. in Ruhe lassen, laisser en repos. von Sklaveren, von der Knechtschaft betreyen, abbrachir, délivrer de la servitude, entubriren, dispenser (de quelque devoir), in Freihheit leben, meute en liberté, libérer, déemprisonner. von päterlicher Gnade frey lassen, emanciper.

fren.

freymachen^{en}, mettre en liberte; libérer, délivrer. losmachen, dégager, affranchir, redimer, ein Lehen freymachen, amortir, sich von einer übler Nachrede freymachen, se laver d'un blâme. von einer Leidenschaft, briser les fers.

frei sein, sein eigener Herr sein, ne dépendre de personne, être son propre maître. so send iher denn wieder frei, vous revoila donc en liberte. nun bin ich frei davon, m'en voi la quitté.

freyschrechen, mettre en liberte, libérer. absolvieren, absoudre. s. Besprechen. it. etwas erlassen, quitter qn de qch. von Schulden, acquitter. vor einem Verfahren, justifier qn de crime. gerichtlich, mettre qn hors de cour et de procès. von seinen gegebenen Worte, dispernen, décharger. freygesprochen, absous, émancipé, von väterlicher Gewalt, it. einen minderjährigen von des Vormunds Gewalt, émanciper.

freysheit, avoir la permission, être permis; être libre de faire qch. es steht frei, il est permis, libre. * euch zu gehen oder hier zu bleibet, il vous est permis, vous êtes libre de vous retirer ou de rester ici. es steht mir frei, je suis à même, je suis en droit de faire. es steht euch frei, à vous permis; vous voila à même, die Wahl steht ihm frei, il n'a qu'à choisir, il a le choix.

freystellen, die Freiheit lassen, laisser la liberté, laisser à la disposition de qn; remettre au choix et à la volonté de qn; remettre à la liberté, à la volonté, à la disposition de qn. ich will es euch freystellen, je le remets à votre disposition. ich habe es ihm freystellt, je l'ai mis, je l'ai laisse à même, ein Haus, Säule so sezen, das es nirgends anstößt, isoler. frengesteller, frengehende Säule, colonne isolée, - solitaire.

frey werden, être délivré, se délivrer.

Freyacker, s. m. torre franche, franchise, Freyamt, Landshaft in der Schweiz, der Stadt Zürich zuständig, baillage libre.

Freyaminer, Meyenberg, Reichensee und Weil, in der Schweiz, Provinces libres.

Freyarche, s. f. Freygerinne.

Freybank, s. f. 1) bei den Bildhauern, eine bewegliche Bank, die Figur in dießlige einzuspannen, chevalier, sella. 2) Freystelle in der Stadt, wo die Wauren ihr Vieh schlägen und verkaufen dürfen, boucherie, état.

Freybataillon, s. n. ein Bataillon von Parthen-

gängern, bataillon de compagnies francaises.

Freybauer, s. m. 1) ein freyer Bauer, der von aller Dienstbarkeit fern ist, und nur die gewöhnliche Landsteuer bezahlt, payan exempt de corvées. 2) ein freyer Reichsbauer, ein Bauer in einem Reichsdorfe, payan de l'empire.

Freydecker, s. m. bei den französischen Armeen, maquilleur.

Freydeuter, s. m. Seefüher, pyrate, partisan, capte, armateur, forbân, corsaire. in Amerika, aventurier, filibuster. à Land, bouleaur, marodeur, volontaire. Freydeuter, Raubbiener, mouches larronnes. Maghalis, occasionnaire.

Freydeuterey, s. f. pillage, volerie, bei den Bienen, picorée. Freydeuteren treiben, einen Freydeuter abgeben, abuster, alter ex abüst, courir le bon bord.

Freytier, s. n. 1) Bier, welches jemanden ohn entgeldlich gegeben wird, bière que l'on a ou que l'on reçoit gratis. 2) Bier, welches gewissen Personen, ohne Frankfeuer zu geben, zu brauen erlaubt wird, liberté ou privilège de brassier sans payer d'impôts.

Freymachen, s. n. brassage dont on ne paye point d'impôts.

Freybrief, s. m. 1) Urkunde, worin einem Leib-

eigenen die Freiheit wieder ertheilet wird, lettre de franchise. 2) Urkunde, worin einem andern eine gewisse Freiheit ertheilet wird, dis-

pense; privilège. 3) Urkunde, vermöge de-

ren man sicher durch ein Land reisen kan, pas-

port.

Freybürger, s. m. 1) ein freyer Bürger, franc-

bougeois. 2) ein Bürger einer freyen Stadt,

bourgeois de l'empire.

Freybürgste, s. f. die freye Jagd in einen Wald,

it. eine Gegend, in welcher man frey jagen darf, la liberté de chasser; chasse libre.

Freycompagnie, s. f. eine Compagnie Freybe-

ter oder Parthenhänger, compagnie franche.

Freycorps, s. f. Freyparthe.

Freydenfer, s. m. e. der obne Vorurtheile denkt;

ein Name, den sich die Freinde des Christen-

thums seit Collins Zeiten gegeben haben, elpric

fort; libertin, incrédulé, déiste, matérialiste,

Freydenferey, s. f. Art zu denken und zu han-

deln eines Freydenfers, libertinage, dessen

desisme, incrédulité, matérialisme.

Freydenferisch, adj. libertin.

Freyding, s. n. f. Freygericht.

Freydinghof, s. m. gewisse freye Bauerhöfe im

Hüdeshemischen, welche nur den freyen Zins

bezahlen, franc tief.

Freyeigen, adj. und adv. (in Oberdeutschland)

erb- und eigenthümlich, allodial, von aller

Lehnbarter bestehen, allodial, ein freyeigenes

Gut, terre allodiale.

Freyen, v. a. w. freymachen, von gewissen La-

sten und Verbindlichkeiten freysprechen, libérer,

exempt, dégager, affranchir.

Freyen, v. a. g. sich ethlich um eine Person be-

werben, um ein Mäden freyen, rechercher

une fille en mariage, heinathen, épouser,

prendre pour mari; - pour femme; se marier

à. - eine Jungfer, Witwe, épouser une fille,

veuve. ich will in diesem Jahr noch freyen,

je me marierai encore cette année. freyen

und sich freyen lassen, prendre et donner en

mariage.

Freyen ist kein Pferdekauf, quand on se

marie, ce n'est pas un marché de quatre

jours.

Freyen, s. m. g. eine Manneperson, welche eine

weibliche Person zu heirathen sucht, qui recher-

che une fille en mariage, amant; w. marieur.

(in Dauphiné) bachelard. junger Freyer, ba-

chelier. sie hat viel Freyer, elle a beaucoup

d'amans. Freyers Gedanken haben, avoir

desssein-, envie de se marier. auf Freyers-

füssu gehen; songer sérieusement au mariage,

se chercher une épouse.

Freyrey, g. Freyre, s. f. recherche, pour-

suite. aus die Freyreyen gehén, rechercher une

fülle, faire l'amour à une fille.

Freyerisch, adj. d'amant, amoureux. ady. en

amant, freyerische Liebhabungen, careffes d'a-

mant, sich freyerisch stellen, den Freyer ma-

chen, agir en amant, faire l'amant.

Freyersmann, s. m. s. Freyer und Freywerber.

Freyfechter, s. m. ein besreveter oder privilegi-

ter Fechter, escrimeur, gladiateur privilegié.

Freyfeld, s. n. das vielen gemein ist, champ be-

halle. (auf Bergwerken) was noch nicht ge-

muthet und befugtet ist, portion de mine

n'appartenant a personne en particulier.

Freyfleischer, s. m. s. Freymeister.

Freyfrau, s. f. Gattin eines Freyherren, Baro-

nigin, baronne.

Freyfaulein, s. n. unverheirathete weibliche Per-

son freyvertlichen Standes, baronne.

Freyfrohn, s. m. Gerichsdienier bey einem Frey-

gerichte, huissier, sergeant.

Freygast, s. m. bey den Schwestern, ein Gesell

eines Freyasters, der sich von selbst zu den

jüngsten Schwestern wendet, garçon cordonnier.

Freygebig, adj. zum Schenken bereit und willig,

liberal, généreux, bientaisant, magnifique,

gegen die Armen, liberal ou charitable envers

les pauvres.

Freygebig, adv. librelement, généreusement,

largement, magnifiquement.

Freygebigkeit, f. f. Bereitwilligkeit zum Schen-

ken; it. dergleiche Geschenke selbst, liberalité,

largeesse, magnificence, générosité, munifi-

cence; don; faveur.

Freygeboren, adj. von freyen Eltern geboren,

qui est ne libre.

Freygeist, Freygeister, Freygeisterisch, f. Frey-

geister ic.

Freygassen, adj. Freygassener, affranchi;

émancipé.

Freygericht, f. n. Fehmgericht, cour criminelle.

Freygerinne, f. n. an den Mühlen und Teichen,

eine Gerinne, welches, wenn das Wasser im

Überflus ist, ausgehoben wird, damit es frey

abfließen kan, darasse, lancière.

Freygläubige, f. m. w. desisme; matérialisme,

incélitude.

Freygraf, s. m. 1) Richter eines Freygerichts,

Juge de la cour criminelle. 2) im Hadeshei-

men, der Richter über die Freymänner und

ihre Güter, bailli.

Freygräfchaft, f. f. Würde und das Gebiet

eines Freygrafen, baillage.

Freygut, s. n. 1) Güter und Waaren, welche

von gewissen Abgaben befreit sind, biens pri-

vilégiés. 2) ein freyes Landgut, welches nie-

manden mit Lehnspflicht zugewiesen ist, terre

allodiale, terre franche, franc alleu.

3) ein Bauertug, welches nicht zu Freyhöfen und

den Dienstbarkeiten verpflichtet ist, franc tief,

meairie franche.

Freyhaven, s. m. ein Hofen, der mit verschiede-

nen Freyheiten begabt ist, maison franche, mai-

son exempt d'impôts.

Freyheit, f. f. liberté; concession. die Frey-

heit geben, verlieren, wieder erlangen, donner,

perdre, recouvrer la liberté. Willigung,

Erlaubnis, permission, dispense, concession.

Freyheit zu reisen, congé de s'en aller. die

Freyst von der Steuer gewissen, jour de la

franchise, (exemption) des tailles.

Befreiung, privilegirter Ort, franchise, asy-

le, auf die Freyheit wohnen, loger, demeu-

rer à la franchise.

Befreiung, Ausnahme, exemption.

Befreiung von Auflagen, immunité, von

der Strafe, impunité.

Berzug, Begnadigung, Freyheitsbrief, pri-

vilége, eine Stade bey ihren Freyheiten er-

halten, conserver les priviléges d'une ville.

solche Freyheit, da man von keinem andern de-

pendire, indépendance.

Nutz, Vortheil, Privilegium, bénéfice. Ver-

staltung einer Gnade, octroi. Freyheit, so man

einem minderjährigen, seine Sachen ohne einen

Vormund zu verwalten, gerichtlich giebt, éman-

cipation.

allangrosse, n. poetische, licence.

Freyheit, (bei Malern, Kupferstechern etc.)

Leichtigkeit der Hand, des Pinsels, des Grab-

igels etc.; alliance, franchise.

Freyheits-

Freyheitsbrief, *s. m.* Urkunde von gewissen Freyheiten, privilege.

Freyheitsrichter, *s. m.* conservateur des priviléges.

Freyheraus, *adv.* librement, hardiment, ouvertement, franchement; libre, hautement; net, tout net, nettement; naïvement, unverholen, avec franchise, à la franquette; à la grande mordienne. tund heraus, sans flatter le dé. fren heraus sagen, dire tout net, - tout plat; franchir-, trancher le mot; parler haut, dire tout haut, - fort haut, parler d'un ton résolu, - des grosses dents, trancher court; ne point faire la petite bouche de qch. fren, deutsch heraus reden, parler en bon françois. - - bellen, avouer, confesser qch librement. fren, ébranlant, ébranler, être franc comme osier. fren unter die Augen, à visage découvert. er sagt seine Meinung fren heraus, il n'a qu'un mot.

Freyherr, *s. m.* Baron, baron.

Freyherrin, *s. f.* Brethrau, baronne.

Freyherrlich, *adj.* du baron.

Freyherrlichkeit, *s. f.* une freye Herrschaft, so niemand als dem Kaiser und dem Reiche mit Lehnsyle zugethan ist, baronie.

Freyhofer, *s. f.* in der Landwirthschaft einiger Gegenden, diejenigen Hocken oder Gerreide-mandeln, von welchen der Schuh nicht gegeben wird, gerber exempla de dime.

Freyhof, *s. m.* ein von gewissen Abgaben, Dienstbarkeiten ic. befreiter Bauerhof, cens-, me-tairie franche.

Freyhufe, *s. f.* von gewissen Diensten, Abgaben ic. befreite Huſe, arpens de terre exemptis de droits seigneuriaux.

Freyjahr, *s. n.* ein Jahr, in welchem man gewisse Freyheiten geniesst, année de franchise.

Freyim, *s. f.* s. Freyfrau.

Freyansrecht, *s. n.* subhaftation.

Freyfur, *s. m.* ein Hof, welchen die Gewerke fren bauen müssen, moins que les mineurs exploiteurs sans être payés.

Freyflassung, *s. f.* der Kinder aus der väterlichen Gewalt, emancipation; der Künste und Schämen aus der Leibesgerichtschaft, manumission.

Freyfau, *s. m.* s. Freygerinne.

Freyfau, *adj.* vorlaut, (von Jägern) wenn sie im Anprechen einer Fährte, oder im Angieben eines Wildes zu voreilig sind, inconsidér, trop précipit. (von Jagdbunden) wenn sie ein Stück Wild zu früh anbeln, aboyant avant le temps. Freyfau, *s. n.* ein frées Léhen, dessen Besitzer zu keinen Dienstleistungen verbunden ist, franc nief, nief ingénü.

Freylich, *adv.* ohne Zweifel, sans doute, assurément. ohnshébar, sans faute, inmanquablement. zwar, à la vérite, frenlich bin ich euch schuldig, ihr habet mir aber Frist gegeben, véritablement je vous dois, mais vous m'avez donné du terme. ja, ja woh, oui, oui certes, ja doch, frenlich! (im Sport oder Scherz) voire, en, ja frenlich! (böhmis.) tarare! en frensch! oui, vraiment! ich geb es frenlich zu, daß ic. je conviens volontiers que etc.

Freyling, *s. m.* bey den alten Deutschen, homme ingén.

Frey machen, *s. n.* Freymachung, *s. f.* der Waaren, indem die Abgaben davon gegeben sind, affranchissement. (im Bergbau) diejenige Handlung, da ein Bau für fren und verlassen erklärt wird, déclaration d'abandon ou délaisslement.

Frey macht, *s. f.* souveraineté, pouvoir absolu, - despique.

Frey mächtig, *adj.* so niemand über sich hat, souverain, absolu; Prince souverain, so un-

umschränkt, bōlige Gewalt hat, despotique, qui a plein pouvoir.

Freymann, *s. m.* 1) Besitzer eines freyen Bauer-guts, propriétaire d'une métairie exempte de charges ordinaires. 2) Besitzer eines Frey dinghofes, possesseur d'un franc nief. 3) in einigen Gegenden, z. B. in Meissen, Schunder, Abdecker, Bourreau, écroueur; Henker, exécuteur, maître des hautes œuvres.

Freymärker, *s. m.* w. ein Dorf- oder Landmei-sier, welcher seine Waaren in die Stadt zu Markt bringen darf, maître d'un village qui a droit de vendre en ville.

Freymarkt, *s. m.* ein freyer, d. i. privilegitter Markt, foire privilegiée.

Freymaurer, *s. m.* ein Mitglied des Freymaurerorden, franc-maçon.

Freymäurerorden, *s. m.* ein Orden, welcher in England zur Ausübung gewisser gesellschaftlicher Pflichten gestiftet worden, sich aber auch in anderen Ländern ausgebreitet hat, und aus diesen Gebräuchen, welche zum Theil von dem Geschäft des Maurers hergenommen sind, grosses Geheimniß zu machen pflegte, ordre des franc-maçons.

Freymäurerey, *s. f.* die Pflichten eines Freymaurers, les devoirs d'un franc-maçon. n. s. Freymäurerorden.

Freymeister, *s. m.* bey den Handwerkern, ein unzünftiger Meister, maître franc, qui demeure à la franchise.

Freymürbig, *adj.* fren von allem Zwange im Re-den, den uns die Furcht oder das Misérable anderer aufsetzt, franc, de bonne foi; offenbärig, ingenu, ouvert; aufrichtig, sincère; fren, heraus, libre, hardi.

adv. franc, franchement, librement, naïvement, ingenuem, à la franquette, de bonne foi, sincèrement.

Freymütigkeit, *s. f.* franchise, liberté, bonne foi, droiture, sincérité, ingénuité, ouverture de cœur.

Freypartie, *s. f.* s. Freycorp.

Freyfennig, *s. m.* 1) eine Abgabe, welche auf gewissen Grundstücken liegt, deren Besitzer ehemal Leibzögne waren, cenie. 2) Abgabe der Leibeigenen, für die Erlaubnis zu behalten, l'argent que paye un main-mortable pour la permission de le marier.

Freyrecht, *s. n.* das Recht eines jeden freyen Mannes, sich an einem Orte fren und ungehindert aufzuhalten, droit selon lequel chaque homme franc peut séjourner où il lui plait.

Freyreuter, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein freywilliger Soldat, volontaire.

Freyrinne, *s. f.* s. Freygerinne.

Freyfam, *s. m.* Besitzer eines Freygouts, possesseur d'un franc nief; exempt des charges ordinaires.

Freyficht, *s. f.* s. Freyfur.

Freyfischen, *s. n.* privilegirtes Schiessen nach der Scheibe, jeu d'arquebuse.

Freyfchlächter, *s. m.* unzünftiger Schlächter, boucher frise.

Freyfchmid, *s. m.* ein unzünftiger Schmid, ma-rechal franc.

Freyfchneider, *s. m.* ein unzünftiger Schneider, tailleur franc.

Freyfchöpfe, *s. m.* Besischer der ehemaligen Freygerichte in Westphalen, assesseur de la cour criminelle.

Freyfchürfen, *v. n.* fren und uneutgeschl schützen, commencer à exploiter une mine sans rien payer.

Freyfchüf, *s. m.* 1) bey dem feyerlichen Scheiben- oder Bogenschaffen, ein Schuß, für wel-

chen man die gewöhnliche Einlage nicht geben darf, coup franc. 2) bey den Jägern, ein sicherer Schuß, den man nicht verschiet, coup sûr.

Freyfchuster, *s. m.* unzünftiger Schuster, cor-donnier chambrelan; - franc.

Freyfchuz, *s. m.* s. Freygerinne;

Freyfchuzze, *s. m.* eine chemalige Art Bogenschüsse, welche Karl 7. im Jahre 1448 errich-te.

Freyfingen, *s. m.* bey den Meistersängern in Nürnberg, eine Versammlung in der Singeschule, wo sich ein jeder, auch ein Fremder kan hören lassen, assemblee de maîtres chantres où chacun a la liberté de se faire entendre.

Freyfingen, Stadt und Bistum in Bayern, Freyfingen.

Freyfstaat, *s. m.* ein freyer, niemanden unterworffener Staat, république, état -, gouvernement populaire.

Freyfstadt, *s. f.* 1) eine freye, niemanden als dem höchsten Landesherrn unterworffene Stadt, ville libre, fren Reichstadt, ville libre impériale. 2) eine Stadt, welche zugleich eine Freystätte für die Verbrecher ist, asyle.

Freyfstadt, *s. f.* eine Städte oder Ort, wo ein Uebelthater oder Verbrecher vor der gewaltigen Men Verfolgung sicher ist, asyle. it. ein jeder Ort, wo man Schutz und Sicherheit findet, re-fuge, lieu de refuge, - de franchise.

Freyfus, *s. f.* Freygericht.

Freyfunde, *s. f.* Stunde, in welcher man von der gewöhnlichen Arbeit fren ist, heure de loisir, heure vacante.

Freytag, *s. m.* der sechste Tag in der Woche, vendredi, der stille Freitag, Charsfeytag, vendredi saint.

Freyth, *s. f. g. f.* Freyheit und Henrath.

Freytfisch, *s. m.* 1) die unentgeltliche Kosten, se man bey jenanten gemess, table franche, freyfisch bei Hofe haben, avoir bouche à cour. 2) eine öffentliche Ansatz, wo dirigeante Leute umsonst gefressen werden, réfectoire gratuit pour les pauvres nécessiteux.

Freytreppen, *s. f.* Treppen, die unter freyen Hän-nel angebracht ist, person.

Freytung, *s. f.* Freyfeng, délivrance, libera-tion, exemption, décharge. it. Freystäute, asyle, Freyngrecht, droit d'asyle.

Freyvierthel, *s. u.* erster Feld eines Wappenschildes, franc-quartier, canton, levure.

Freywolf, *s. n.* ein frées Volk, peuple libre, wildes Volk, peuple sauvage.

Freywaibel, *s. m.* eine obrigkeitliche Person auf dem Lande, so auf dem Amtmann folget, sous-bailli.

Freywasser, *s. n.* Wasser, in welchem einem jeden der Krebs- und Fischfang fren scher, eau des communes.

Freywerber, *s. m.* derjenige, der einen andern zu verbrauthen sucht, entrepreneur, celui qui fait la demande d'une fille au nom d'un autre. (im Scherz) courtier de mariage.

Freywilling, *adj.* ungerungen, volontaire, de pure volonté, de bon gré; non forcé. That, action volontaire, fren heraus, libre, aus eigenem Triebe, de soi-même, de son propre mouvement, umgebeten, sans être prié. so von selbst kommt, als der Wille, spontanee. in der Theologie, it. von fremwilligen Geschen-ken, gratuit, freywillinge Gabe, Geschenk, li-beralität, don gratuit, largesse.

adv. librement, volontairement, de boa gré, de son propre mouvement, gratuitement, inutile, gaiement.

Freywilliger, *s. m.* der aus freyen Willen, oft ohne Gold dienen, volontaire, freywillinger Ritt-

M m m

derknecht, honnevoglie, freywälliger türkischer Soldat, acangis.
Freywilligkeit, f. f. bonne (franche) volonté, action gratuite, bon plaisir, gaieté de cœur; spontanéité.
Freyzettel, f. m. billet de franchise. Freyzettel für ausgehende Waren, acquit à caution de transit. Geleitsbrief, Vorszettel, passeport, sauf-condui, auf Bergwerken, Freyzettel, den der Rechschreiber gibt, zum Beweise, daß der Schichtmeister in vier Quartalen kein Rechsgeld abgetragen, und die Zeche also fren geworden, déclaration de non-acquit, ein gutes d'ulteres Aussehen ist der beste Freyzettel in Frankreich, le mérite extérieur est le passe-port de la France.
Freyzins, f. m. ein Zins, der auf gewissen Grundstücken lieget, deren Besitzer sonst Leibigene wären, cens, taille, aence.

Friaul, Provinz im Venetianischen, Frioul.
Fricasse, f. n. zerchnittenes und auf Kohlen in einer Fässerolle zubereites Fleisch, fricassée, galimafée, von Kalb- und Lammfleisch, blanquiere, von jungen Hühnern, gibelotte. Art Fricasse, pâlé en pot; fricandeau.
Fricassieren, v. a. fricasser; mettre en pièces.
Frieddrüsig, f. Friedensdrüsig.
Friede, f. m. paix, v. olive, f. Ruhe, repos, tranquillité, calme. Einigkeit, concorde, versöhlter Friede, paix fourrée, - plâtrée, ein ehmlicher, beständiger, schändlicher, erwanger Fried, une paix glorieuse, durable, honteuse, forcée. Friede machen oder siissen, faire la paix, pacifier, wieder Friede siissen, retablir la paix, um Friede bitten, demander la paix, im Friede leben, vivre en paix, jour de la paix. Friede haben, être en paix, - en repos, être paisible.
der Friede des Gemüths, der Seele, la paix de l'esprit, de l'ame.

f. Friede machen, gebieten, ordnen d'être en repos, - en paix; empêcher les suites d'une querelle, mettre le holà, arrêter une querelle par autorité. Friede halten, demeurer en paix, halte Friede! soyez en paix! Friede, Friede! still! still! holà, paix, paix-là! Se! lasst mich mit Frieden! lasst moi en repos! Friede erneut, Unfriede vererbt, P. la désunion est la source de tous les maux; l'union accroît, et la désunion ruine; la paix amasse, la guerre dissipe.

Friede, (in Rechten) Schutz, Sicherheit, protection, défense, sûreté, einen in Friede nehmen, prendre la protection de qu; la prendre en protection; einem Fried und Gelt gebien, prendre sous sa fauve-garde.
Friedenfürst, f. m. eine biblische Benennung Christi, weil er durch seine Verbindung die Zertedheit Gottes mit dem Menschen wieder hergestellt hat, prince de paix.

Friedegeborh, f. n. Verbi Frieden zu halten, d. i. von Bekleidungen in Wörten und Werken gegen andere absieben, ordonnance-, constitution de la paix publique.

Friedekauf, f. m. w. in den Rechten, ein Kauf, wo etwas in Bausch und Bogen zur Versachung der Processe gekauft wird, achat en bloc pour éviter les procès.

Friedelos, Friedlos, adj. 1) a. der öffentlichen Sicherheit beraubt, vogelstren, prosterit, banni, dont on a mis la tête à prix. 2) jänisch, querelleux, mürrisch, grondeur, grogneur,

grognard, de mauvaise humeur, inquiét, remuant.

Frieden, v. a. a. schützen, verteidigen, protéger, défendre, beriesen, durch einen Baum oder Gehäuse in Sicherheit sezen, f. Befriedigen.

Friedensartikel, Friedensbedingungen, f. pl. articles, conditions de paix, entwerfen, projeter, unterzeichnen, signer, sousigner.

Friedensohbothe, f. m. der Friede verkündiget, messenger de paix; Friedensengel, l'ange de la paix; Herold, héraut. a. bey den Römern, aducateur.

Friedensbrecher, f. m. der mit einem andern den Frieden bricht, infracteur -, violateur de la paix.

Friedensbruch, f. m. contravention -, infraction à la paix; violence -, violation de la paix; rupture de la paix, ein offensabler Bruch, une infraction -, rupture ouverte.

Friedensbrüdig, adj. infracteur -, violateur de la paix, friedensbrüdig werden, violer -, enfreindre la paix.

Friedenscongres, f. m. Zusammentkunft freyer Fürsten oder ihrer Gesandten, um sich wegen eines Friedens zu vereinigen, congrès.

Friedensfest, f. n. ein Fest zum Andenken eines geschlossenen Friedens, solennité pour la paix, célébration de la paix.

Friedensfeuer, f. n. ein Feuerwerk zur Feier eines Friedensfestes, feu d'artifice pour la célébration de la paix.

Friedensflagge, f. f. weisse Flagge, welche als ein Zeichen des Friedens auf den Schiffen aufgezogen wird, pavillon blanc.

Friedensfürst, f. m. Friedefürst.

Friedensgedanken, f. pl. g. friedertige Gedanken, sentiments pacifiques.

Friedensgeschäfte, f. n. négociation de paix, solches beschleunigen, hâter l'ouvrage de la paix. es geht gut fort, la paix s'achemine.

Friedenshandlung, f. f. Unterhandlung freyer Fürsten oder ihrer Gesandten, wegen eines zu schlüsselnden Friedens, pacification, négociation de paix.

Friedensinstrument, f. n. schriftlich abgeschriffter Vertrag wegen eines geschlossenen Friedens, traité de paix, instrument.

Friedenskuß, f. m. (ben den ersten Christen) baiser de paix.

Friedensmünze, f. f. Münze, welche zum Andenken eines geschlossenen Friedens gepräget wird, médaille en mémoire de la paix.

Friedenspost, f. f. message agréable.

Friedenspräliminarien, f. pl. les préliminaires de la paix.

Friedensrichter, f. m. eine obrigkeitsliche Person in England, welche auf die Erhaltung der öffentlichen Ruhe zu sehen hat, juge de paix, bei den Griechen, iremarque.

Friedensoch, f. m. robe consulaire.

Friedenschluß, f. m. der Schlus eines Friedens zwischen Mächten, welche im Kriege verwirkt gewesen, conclusion de la paix.

Friedensstifter, f. m. Friedemacher, pacificateur, Mittler, médiateur, conciliateur. Friedensstiftung, pacification.

Friedensstörer, f. m. infracteur de la paix, der den Anfall thut, aggresseur, der eine Unruhe erregt, perturbateur, auteur des troubles, unrühig Kopf, espris inquiet; brouillon, der eine Lust zerstört, trouble-fête, der Unordnung unter Geistlichen anfügt, hiérarque. Verleumunder, lemeur de zizanie.

Friedenstag, f. m. derjenige Tag, an welchem der Friede zwischen freyen Staaten geschlossen wird, jour de la paix, bey den Handwerksgesellen derjenige Tag, an welchem sie ihre teyliche Zusammenkünste halten, assemblée.

Friedenstractat, f. m. traité de paix. sich in Friedenstractat einlassen, entrer en négociation de paix.

Friedensunterhändler, f. m. négociateur de la paix; conciliateur, médiateur, entremettreur. Friedenvorschlag, f. m. Vorschlag zur Erhaltung, oder auch zur Wiederherstellung des Friedens, proposition de paix.

Friedenszeit, f. f. Zeit des Friedens, paix, temps de paix.

Friedenszepter, f. m. Heroldesstab, caducée, bâton de héraut.

Friedreich, adj. Mannname, Frédéric.

Friedfertig, adj. pacifique; porté-, enclin à la paix; paisible, ein friedfertiger, friedamer Mensch, un homme tranquille, paisible. seigneur du Friedfertigen! heureux les pacifiques! bien-heureux sont ceux qui procurent la paix, meine friedsame Hütte, ma cabane de paix, fr edite rübig Zeit, bonace, calme; jours alcyoniens.

ado. pacifiquement, paisiblement.

Friedfertigkeit, f. f. humeur, disposition pacifique; penchant -, inclination à la paix; amour de la paix.

Friedhag, f. m. (in Oberdeutschland) Baum, Hecke, modrich Feldgüter befriedigt werden, hale; palissade.

Friedhof, f. Friedhof.

Friedlich, adj. paisible, f. Friedfertig.

Friedlichend, adj. f. Friedelos.

Friedmürdig, adj. Friedfertig.

Friedpfahl, f. m. w. Grenzpfahl einer Gerichtsbarkaff, terme de la juridiction, terme banal. Friedsam, adj. friedelich, ii. rubig, still, doux et paisible; pacifiques; en paix, geribus, tranquille, en repos, friedamer Mensch, Siam, homme, esprit pacifique. Gott gebe uns ein friedames Jahr! Dieu nous donne une année tranquille!

adv. paisiblement, pacifiquement, tranquillement, friedam hessamen leben, vivre tranquillement (en paix) ensemble, s'accommoder avec qn. es ging gut alles friedlich und schiedlich zu, (ber) toutes choses s'y passerent fort doucement, fort tranquillement.

Friedsamkeit, f. f. Friedfertigkeit.

Friedthor, f. n. Thor in einem Friedhage, porté dans une enclos.

Friedzaun, f. m. f. Friedhag.

Frieren, v. n. (du frierest oder friest, (oberd. freut) er friert, (oberd. freut) ich fror.)

x) mit dem Hülfswoerte haben: a) froid emprinden, avoir froid, sehr frieren, avoir grand froid, gelcr de froid, ich friere oder besser: mich friert, i'ai froid, je gelcr de froid, mich friert an Händen und Füßen, j'ai froid aux mains et aux pieds, mich friert nicht, je n'ai pas froid, b) zum Gefrieren bringen, gelcr, se gelcr, glacer, se glacer, gelcr à glacer, es friert, il gelcr, es friert, daß die Nagel plakken, - daß die Ziegel knacken, il gelcr à pierre fendre es bat diese Nacht stark gefroren, il a gelcr bien serré cette nuit, es friert noch öfters im Man, à la mi-mars queue d'hiver.

2) mit dem Hülfswoerte seyn, gelcr. daß Waller friert, l'eau se gelcr der Fluss ist gefroren, le rivière a gelcr la rivière s'est prifre, das Man ist ihm nicht gefroren, il n'a pas le bec gelcr.

Frieren,

Frieren, s. n. l'action de geler, congelation.
Frierpunct, s. m. Punct au den Thermometern,
unter welchem das Wasser friert, point de con-
gelation, - de glace.

Fries, s. m. 1) ein tuchartiges geköpftes wolle-
nes Zeug, frise; racine. 2) in der Baukunst,
der mittleren Thell eines Gebäudes zwischen dem
Unterbalken und dem Kranz, frise, in ganz
einfachen Gebäuden ist der Fries eine blos glatte
Streite, über welche man zwei oder drei
kleine Bilder setzt, face. Fries am Kapitel
einer Säule, colarin, gorgerin. Friesen an ei-
ner Kanone, plate bande et moulure; culature.
Friesen, s. m. 1) der aus Friesland gebürtig ist,
Friesländer, frison. 2) eine besondere Sat-
zung der Meißgärber, vornehmlich in den Han-
sestädten, welche zugleich Beutlerarbeit machen,
meißsier - bourter.

Friesel, s. n. den einziger m. Krankheit, welche
in einem Ausschlag oder erhabenen Flecken auf
der Haut bestehet, pourpre. das roche, weisse
le pourpre rouge, blanc. weisses Friesel der
Kindbettcrimmen, fièvre miliare. das Friesel
ist heraus, le pourpre a paru. ist eingeschla-
gen, zurück getreten, il est rentré.

Frieselich, adj. si hat einen frischlichen Aus-
schlag über den ganzen Leib, elle a le corps

tout couvert de pourpre, de rougeole.

Friesierung, s. f. an den Kanonen, s. Fries.

Friesisch, adj. aus Friesland, de frise, frison,
d'olt-frise, friegische Reuter, in der Kriegs-
baukunst grosse sechseckige Stücke Holz mit
vielen Löchern, wodurch mit Eisen beschlagene
Stäbe gesetzet werden, um das Eindringen

des Feindes abzuhalten, cheval de frise.

Friesland, s. n. Frie. Ostfriesland, l'ostfrise,
la frise orientale. Westfriesland, la frise oc-
cidentale. Nordfriesland, im Dänischen, la

frise septentrionale.

Friesländer, s. m. ein Fries, frison. Fries-
länderin, frisonne. ein frisch Pferd, che-
val de frise.

Friesmacher, s. m. ein Tuchmacher, der sich
auf das Frieswaben legt, tisseur, tissier, tisse-
rand - drapant.

Fritadelle, Fritandelle, s. f. (ben den Nöcken)
in der Form eines Eos aus zechacktem Kalb-
fleisch und Ochsenmark mit allerhand Gewürz-
gebacken und in Butter geprigelte Klöße, fri-
candeau. (Fritadelle.)

Fringeisen, Fringeisen, s. n. bei den Färbern,
Häpel, womit sie das zu färbende Zeug aus-
zogen, elpart.

Fringiren, v. a. ben den Färbern, ringen, aus-
zogen, fringuer, tordre.

Frisch, adj. g. fühl, ein wenig kalt, frais, un-
peu froid, médiocrement froid, d'une fraî-
cheur agréable. frisches Wasser, de l'eau fraî-
che. frisches Wasser einnehmen, (sur See)
faire de l'eau, faire aquade. frische Lust, air
frais. frisches Wetter, temps frais. es ist ein
wenig frisch, il fait un petit air frais. frischer,
föhler, starker Wind, vent gaillard. frische
Luft schöpfen, prendre l'air ou le frais.

frisch, f. noch unvorbereitet, ngs noch seine
völlige Güte hat, frais, bon. frische Butter,
beurre frais. ein frisches En, un œuf frais.
frische Feigen, des figues fraîches. frische Fi-
sche, de la mère fraîche; du poisson frais.
frische Spuren, traces fraîches. frische Wün-
de, plate fraîche. frische Völker, troupes fraî-
ches. frische Hunde, Pferde, chiens, chevaux
frais. frische Pferde zum Wechseln, chevaux
de relais.

frisch, nem, was erst versiegert worden, ré-
cent, (in Gegensatz des alten) was man noch
nicht viel gebraucht, neuf, neuve, noch nicht

gesehen, nouveau. dis Pferd bekommt einen
frischen Huf, ce cheval fait le pied neuf. die
Wunde ist noch ganz frisch, la plaie est encore
saignante, toute saignante. frische Munde,
croûte -, écorte nouvelle. frische Mund,
plaie nouvelle. frischer Eifer, nouvelle ar-
deur. auf frischer Chat, sur le fait; en flagrant
délit. frisches, neugebackenes Brot, pain ten-
dre, - frais, - mollet. frische Butter, du
beurre nouveau battu, - frais battu. frische,
ungefalschte Frische, du poisson frais, verd,
frisch, so noch nicht geflocht ist, crud. frisches
Obst, fruit nouvellement cueilli. frisch ge-
hauene Steine, pierres vertes.

frische / lebhafte Farbe, couleur vive, - qui
a de l'éclat. friche Gesichtsfarbe, teint frais,
- fleuri. frisches Alter, âge frais. er ist noch
frisch, il est encore frais. er ist mit so frisch
gewesen, il n'a jamais été si frais. ein frisches
Händchen anziehen, changer de chemise.
frisch und gesund, fait et sauf, qui le porte
bien, fait et dépol. frisch und gesund sein,
être en bonne santé, être plein de santé; avoir
de l'embonpoint. er ist frisch und gesund, il
a le corps bon, c'est un bon corps d'homme.
von Alten, P. qui a bon pied et bon oeil; qui
n'a ni furois ni maladre. frisch und ge-
sund anlangen, arriver à bon port.

frisch, stark, se ben krafftet ist, valide, ro-
buste, vigoureux. er ist noch munter und frisch,
il est encore verdedet. frisch munter, dru. (im
Scherz) frisque. ein frischer starker Bettler,
un gueux valide, robuste. munter von Au-
gen, dem Geiste, Blicke, vis, brillant, plein
de feu. ein frischer Geist, un esprit vis. fri-
sche Augen, des yeux vis, brillans. ein fri-
scher Knab, Magdelein, un garçon vis, une
file vive; qui a de la vivacité; plein de feu.

frischer Ruth, Her, bon courage. frischen
Mut schöpfen, repandre cœur, - courage.
frischen Atem schöpfen, repandre haleine.
frischen Mut machen, ranimer, - faire, se
ranimer. das Gedächtnis ist noch frisch und
bequem, etwas zu behalten, la memoire est
en sa force. frischer, munter machen, raviver,
frisch Geld, frischer Held, bien payé, bon
combattant; point d'argent, point de Suise.

frisch, mutig, lustig, éveillé. ii. g. mut-
willig von einem Kind, mièvre. munter vom
Gesicht, émerilloné. munter, gai, gaillard.
frisch, mutig und freudig, alegre.

frisch, aufgeräumt, de bonne humeur. hur-
tig, alerte, hurrig auf den Füssen, dispos-
tion und beherzt, célosu.

frisch gewagt ist halb gewonnen, P. qui ha-
zarde gagne; il faut hazarde quel ch; la fortu-
ne favorise les courageux, les téméraires; il
n'y a qu'à bien commencer; bien commence
est moins achevé.

frisch machen, das gebrochne Schwarskupfer
mit Frischblöden und Glöste beschichten, allier.

Frisch, adv. frâchement, récemment, vigou-
reusement, courageusement, vivement, alé-
grement, galement, résolument, nouveau,
nouvellement, fraî. fröhlich, lustig, baude-
ment, frisch angekommen, tout frais venu ou
arrivé; tout fraîchement, récemment venu.
ganz vom frischen, tout de plus belle. vom
frischen, von torn mit neuen anfangen, re-
commencer. frisch etwas wagen, hazarde-
rholument quel. den Feind frisch versetzen,
pourfuirre vivement, frisch auf ihn los gehen,
ataquer courageusement l'ennemi. die Ar-
beit geht ihm frisch von der Faust, il dépêche-
- expédie promptement ce qu'il a entre les
mains; il est expédit. frisch dran! getrost!

il n'y a plus que courage. frisch, frisch auf!
alions! ça, ça! courage, sus. nur frisch drauf!
los! hep! courage! mes amis, hep!

Frischbalg, s. m. auf den Eisenbütteln, ein Bla-
ubalg an der Frischöfe, welcher kleiner ist, als
an hohen Ofen, souffler.

Frisch becker, s. m. der nach der Reihe und in

seiner Ordnung immer frisches Brot, frische
Semmeln backen und sel haben muss, boula-
ger qui doit à son tour avoir du pain frais.

Frischbly, s. n. im Hüttenbau, Bleu, wel-
ches in seiner metallischen Kraft vorhanden ist,
zum Unterschied von der Gläte, plomb.

Frische, s. f. (bei den Malern) die wahre und

schöne Farbe des Gegenstandes, besonders in
Anziehung der Fleischfarbe, fraîcheur (bei den
Jägern) ein wasserreicher Ort, wo das Wild

sich frischer oder erfrischet, endroit où le gi-

bier va boire ou se rafraîchir.

Frischisen, s. n. Eisen, welches in den hohen
Ofen sich zu sehr summert und nicht fließen
will, fer aigre. ii. ein nochmals geschmolzenes
und gereinigtes Eisen, fer assine.

Frischen, v. a. fuhl machen, erfrischen, rafraî-
chir. (bei den Büchenschmieden) ein gezege-
nes Rohr aufs neu reisen, rayer de nouveau
un fusil. (bei den Jägern) die Hund frischen,
purger les chiens. (auf den hohen Ofen) das
Eisen frischen, affiner le fer. Bleu frischen,
es wieder herstellen, refondre, reduire.

v. n. Junge werfen, jorkeln, mit tre bas. ge-
frische Jungen, marcallins. (von Hirschen, Hun-
den us) trukken, se désaltérer.

Frischer, s. m. auf den Eisenhämtern, ein Ar-
beiter, der das Frischen des Eisens verrichtet,
affneur.

Frischerding, adv. w. von frischen, de nouveau.
à nouveaux frais.

Frischfeuer, s. f. auf den Eisen und Stabham-
mern, eine Eise, in welcher das aus dem ho-
hen Ofen gefonnene Eisen gebrüchet, d. i.
nochmals geschmolzen und gereinigt wird, affi-
nerie.

Frischfeuerer, s. frischbald.

Frischgefuert, s. f. im Hüttenbau, frisches
Gesülle, welches noch nicht zu Ausfrostung der
Schmelzen gebraucht ist, poussiére de char-
bon.

Frischglätte, s. f. Glätte, welche wieder zu
Bleu reducirt werden soll, latherge qu'on ré-
duit en plomb.

Frischherd, s. m. derjenige Ofen, in welchem
den Schwarzkupfer Bleu zu gesetzt wird, um
es dadurch vom Silber zu trennen, ii. in den
Eisen- und Stabhammern, der Herd, wo die
Eisengänge gefrischet oder von neuem geschmel-
zet werden, affinerie.

Frischknacht, s. m. des Gehüse des Frischers,
aide - affneur.

Frischling, Fröschling, s. m. images wildes
Schwein, marcallin. überlaufenen Frischling,
d. i. der im zweyten Jahre ist, bête de com-
pagne.

Frischling, f. ein junger lockerer Jungling,

Edelmann, un échappe.

Frischmelf, adj. in der Landwirtschaft, eine

frischmelle Küb, frais-mâlane.

Frischöfen, s. m. s. Frischbald.

Frischspanne, s. f. in den Seigerhütten, esser.
in Pfanne, worn das Kupfer geröstet, d. i.
zu Seigerstückchen geschmolzen wird, chaudi-
res de fer dans lesquelles on fait fondre le

cuivre.

Frischschläcken, s. pl. Schlacken, welche von

flüssigen Ersen kommen, scories.

Frischstück, s. n. in den Seigerhütten, diejeni-

gen Erstdach oder Stücke Schwarzkupfer und

Bleu,

Fisen, welche bey dem Frischen des Kupfers entscheiden, mate de cuivre, matte de plomb. Frischung, f. f. die Handlung des Frischens, l'aktion de rafraîchir. (bei den Buchdruckern) l'aktion de rayer de nouveau. (bei den Zägern) eine Purganz, purgation. Wasser, so den Hunden zum Getränk gegeben wird, boisson.

Frischzacken, f. m. im Hüttenbau, lange dicke eiserne Platten, womit der Frischherd auf den Eisenhammern ausgezehrt wird, plaque, plaqne.

Frisiebohrer, f. m. bey den Schlossern, ein Bohrer, das Loch einer Schraubenmutter an der einen Seite zu erweitern, um den Kopf einer Schraube darin zu versenken, écrame.

Frisirenen, f. n. bey den Perruquemachern, fer à friser.

Frisirren, v. a. (bei den Tuchbereitern) wollene Zeuge und Tischar aufzuziehen, dann sie daarig werden, friser, rater, rendre crépu. (bei den Friseurs und Perruquemachern) die Kostbare Friselle, friser. (bei dem andern Geschlechte) Kleidungsstücke mit Band u. dergl. besetzen, falbalisser. f. Falbeluren.

Frisichöser, f. pl. bey den Perruquemachern, bilboquets.

Frisierkamm, f. m. peigne à friser.

Frisiermühle, f. f. der Tuchfrisier, frise, moulin à friser.

Frisirscheibe, f. f. frisoir.

Frisirung, f. f. Fries an den Kämmen, moullure.

Frisizange, f. f. der Perruquemacher, fer à friser, fer à couper.

Frist, f. f. bestimmte Zeit, Termin, temps, terme, die Frist erstreben, ralonger le temps.

Frist bekommen, Zeit gewinnen, gagner temps, du temps. Frist, Geduld, Nachsicht, patience, souffrance, er gibt mir keine Frist, il ne me donne point de répit. zu dieser Frist, à cette heure, à l'heure qu'il est; momentanément, außer Frist, toujours. Währung einer gewissen Zeit, délai. eine Jahresfrist, l'espace d'un an. innerhalb Jahresfrist, dans le terme -, dans l'espace d'un an. Zwischenzeit, intervalle.

Verlängerung einer bestimmten Zeit, prolongation, prorogation. Aufstand, Aufschub, répit; délai. Frist zuflehen, verstatteien, accorder du répit, donner répit, accorder un délai.

gerichtliche Frist, Respectoire, terme légal, - de loi. Vergleich mit den Schulddeutern, auf gewisse Fristen sie zu beghalen, arrêtrement, terme, gerichtlich verstatteie Frist wegen Schulden, fuitis, l'assurance, sachliche Frist, sechs Wochen und drei Tage, terme légal belon le droit de Saxe. binnen sachlicher Frist bezahlen, payer dans le terme légal. Frist vor acht Tagen, huiaine, die Richter haben den Parteien eine achttagige Frist verstattei, les juges ont remis les parties à la huiaine. Frist auf einen Monat, (in Wechselsachen) ulance. ein Wechsel, der binnen Monatsfrist zahlbar ist, lettre à ulance, payable à ulance. dieser Gläubiger gestattet seinem Schuldner gar keine Frist, ce créancier ne donne aucune trêve à son débiteur. gar zu lange Frist zur Zahlung von jemanden begehren, renvoyer qu'à la quammodo. bidden solcher langen Frist, en ce long cercle d'ans. es hat nicht lange Frist, die Sache leidet keinen Aufschub, l'assure ne souffre point de délai; elle ne veut point du tout de retardement.

Fristbuch, f. n. (benn Bergame) woorin die verstatteies Fristen eingetragen seind, carnet.

Fristen, v. a. Frist geben, délayer, surseoir, donner du répit, prolonger le temps, verlängern, prolonger, proroger, das Leben, prolonger la vie, erhalten, conserver, menu Gott mir das Leben fristen, si Dieu me conserve ou prolonge la vie. sich vor dem Unfall fristen, reculer la perte. Fristenweise, adv. Termuweise, par termes; par intervalles.

Fristgeld, f. n. ein Geld, welche die Gewerken alle Biertetage erlegen, wodurch das bestätigte Leben gefrisst wird, Quatembergeld, dépôt.

Fristung, f. f. Zeit, temps, Währung einer gewissen Zeit, terme, espace de temps. Verlängerung, prolongation, prorogation. Erhaltung des Lebens, conservation.

Frisur, f. f. die Krause des Haare, frisure, friseuse Besetzung am Kleider, Gardinen, falbalas.

Fritillarie, f. f. eine Art Zwiebelgewächse, fritillaire. (Fritillaria L.)

Fritt, Fritzebohrer, f. m. g. ein kleiner Handbohrer, vielle.

Fritte, f. f. in den Glashütten, die erste Verarbeitung der zu dem Glase notzigen Materialien friste.

Frittoisen, f. m. four à frire.

Frig, g. f. Friedrich.

Froh, adj. erfreut, freudig, aise, blen-aise, lustig, joyeux, aufgmuntert, lustig, de bonne humeur. froh sein vorher, avoir de la joie d'une chose. sehr froh vorher sein, être ravi de joie de quelq.; être saisi d'une extrême joie, être extrêmement joyeux. einer Sache nicht froh werden, ne pas propter de-, n'en pas joair avec plaisir ou avec satisfaction.

schadenfroh, esprit mal-faisant, sorgé-malice.

Frohlich, adj. ausgemuntert, erfreulich, joyeux, bald fröhlich, bald traurig, tanct joyeux, (dans la joie,) tanct affligé (dans l'affliction). fröhlich Zeitung, nouvelle joyeuse, réjouissante.

lustig, munter, gay, fröhliches Gesicht, visage gay, riant, fröhliches Gemüth, humeur gaie, fröhlich, gaillard, égrillard, enjoué, über die maesse, escarbillard, ergötzlich, divertissant,

erfreuent, réjouissant, amusant, agréable.

fröhliches Spiel, jeu divertissant, - agréable,

eine fröhliche Gesellschaft, une compagnie agréable,

lustwitzig, enjoué, lustiges Gemüth,

jovial, lustig, als Gesicht, Gemüth, ii. glücklich,

als Tage, seein, ein fröhlicher Tag, un-

jour de joie, - seein, volk fröhlichkeit, plein

de joie. fröhlich machen, réjouir, divertir,

égyayer. • andere, les autres, fröhlich seyn,

être joyeux, se divertir, se réjouir, être gay,

avoir de la joie, hister, f. rire.

Frohlich, adv. joyeusement, galement, gaillardement, joyablement, agréat lement, baudelement, d'une maniere divertissante, avec joie, de bon cœur. fröhlich singen, chanter joyeusement.

den Tag fröhlich anbringen, passer agréablement la journée.

fröhlich sterben, mourir galement, - avec joie, - de bon cœur.

Frohlichkeit, f. f. joie, gaie, gaillardise, di-

vertissement, réjouissance, bonne humeur,

enjouement; (émité; alégrelle; également,

ébaudisse, épauouillement, gogues, (in Scherz)

jubilation, alles mit fröhlichkeit thun, faire tout avec gaiesse, avec alegresse.

Frohlocken, v. n. eine öffentliche Freudenbezie-

gung mit Rufen geben, pouller des cris d'ale-

grasse, jester des cris de joie. in die Hände klappien zum Zeichen des Beysfalls, applaudie a-; batte des mains. Freude über etwas haben, se réjouir, avoir de la joie. sich sehr erfreuen, triumphier. über eines andern tingluck Glück wünschen, féliciter; se féliciter, s'applaudir.

Frohlocken, f. n. Frohlockung, f. f. cris d'ale-gresse, réjouissance, applaudissement, joie, félicitation, exaltation; cris de joie.

Frohn, adj. (nur noch in einigen zusammengelegten Wörtern gebräuchlich) heilig, saint; berühmt, célèbre; herlich, excellent, magnifique, grand, éclatant; obreitlich, leignural; öffentlich, public.

Frohn, f. m. Gerichtsfrohn, Büttel, archer, huissier, sergent, valee de la justice.

Frohnacker, f. m. Acker, von welchem man dem Grundherren Frohdienste zu leisten schuldig ist, terre sujette à corvée.

Frohnaltar, f. m. in Oberdeutschl. der hohe Altar, maître-autel, grand autel.

Frohndame, f. n. in Oberdeutschl. das hohe Amt in dem Gottesdienste der romischen Kirche, la grand' messe.

Frohnarbeiter, f. m. der zur Frohne arbeitet, qui travaille à la corvée.

Frohnbar, adj. zu Frohdiensten verbunden, sujet à corvée, corvéable, qui doit des corvées. Frohnbarkeit, f. f. sujetion, obligation à corvées.

Frohnbauer, f. m. ein Bauer, der zu Frohdiensten verpflichtet ist, manant sujet à corvée, renancier.

Frohnbote, f. m. f. Frohn.

Frohnbro, f. m. Bro, so den Frohnern, von der Frohnherrenschaft gereicht wird, pain qu'on donne aux corvables.

Frohnburger, f. m. bourgeois qui est sujet à la corvée bei den Schlossern, em Schlosser, der schlechte Arbeit macht, gäte-métier.

Frohndienst, f. m. f. Frohn.

Frohne, f. f. Dienste, welche Unterthanen der Obrigkeit unschaff oder doch gegen einen geringen Lohn zu leisten verbunden sind, corvée ou corvée; village, bians, Frohne, so ein Lehnsdorf von einem Hause besommt, bordage.

Frohne mit Pferden und Wagen, charroi, mit Eselthieren, lomnage mit Rößen, butage, mit der Hand, corvée en journée de corps, mit dem Gespann, corvée en journée de chevaux, mit zwölf Ochsen, boade, boage, mit dem Pfunge, loceage, nicht schuldig seyn Frohdienste zu thun, n'etre tenu à aucun devoir.

Frohner, f. m. 1) ein Unterthan, der zu Frohdiensten verbunden ist, corvéable, homme qui doit des corvées; der solche wirklich leistet, homme qui fait la corvée. 2) ein Gläubiger, welcher du Execution zu des Schuldners Güter erhalten hat, créancier qui est mis en possession.

Frohnbauer, f. m. der erste und vornehmste Gläubiger, premier créancier, créancier qui a la priorité.

Frohnerey, f. f. Gefängnis, prison, concier- yrie.

Frohnfasten, f. pl. in Oberdeutschland, die allgemeine vierfährige Fasten, wozu in der romischen Kirche jederman verbunden ist, jeans des quatuor temporum.

Frohne

Frohnfrey, adj. w. exempt de corvées.
Frohnhütre, f. f. Führe, welche zur Frohne gehoben, charroi, droit de charroi.

Frohngesetz, f. pl. die heiligen Engel, bons anges.

Frohngeld, f. n. Geld, welches statt der schuldigen Frohnen bezahlt wird, bordelage, droit de bordelage.

Frohngewicht, f. n. in Augsburg, das grosse Gewicht, wovon das Pfund i Lott und i Querzen schwer ist, als das Kramergewicht, le grand poids d'Augsbourg.

Frohnugt, f. n. ein Gut, auf welchem Frohdienste hästen, terre sujette à corvée, terre corvéable.

Frohnher, f. m. ein Herr, welcher Frohnen von seinen Untertanen zu fordern berechtigt ist, seigneur dominant.

Frohnhof, f. m. ein Hof, auf welchem Frohdienste hästen, métairie sujette à corvée, u. ein Hof, aus weichem ein Kloster, eine Kirche &c. gefestigt worden, place sur laquelle on a bati un cloître, une église.

Frohnhusse, f. f. eine Huſe, auf welcher Frohdienste hästen, champs ou terres corvéables.

Frohnäte, f. m. Naſe, so den Fröhnen von dem Fröhherren gereicht wird, fromage pour les corvéables.

Frohnorn, f. n. Horn, welches die Fröhner für ihre Frohdienste erhalten, bled pour les corvéables.

Frohnleichtnam, f. m. in der römischen Kirche, der heilige Leichtnam Christi, le corps du Seigneur, den Frohnleichtnam auszegen, expoſer le S. Sacrement.

Frohnleichtnamsfest, f. n. ein Fest, welches zu Ehren des Leibes Christi von Urban 4 im Jahr 1352 ist angeordnet worden, la fete-Dieu; la fete du S. Sacrement, - du corps de Dieu.

Frohnloch, f. n. die höchsten Rebensünder nach dem Schloße in dem Grindel des Pfingstes, trou à un arbre de charrue devant ou derrière celui du coûtre.

Frohnspennig, f. m. f. Frohngeld.

Frohnſchichtig, adj. f. Frohnbar.

Frohnrecht, f. n. in Oberdeutschland, das gemeinsame Stadtrecht, droit municipal.

Frohnregister, f. m. Register über die von den Untertanen schuldige Frohdienste, cadastre des corvéables.

Frohnſohle, f. f. bei dem Salzwerke zu Halle, derjenige Sohle, welche bei dem Mangel anderer Einkünfte den Pfannen um einen gesetzten Preis zum Besten des Thals verkaufet wird, certaine quantité d'eau salée qu'on distribue extraordinairement aux sauniers.

Frohntag, f. m. ein Tag, an welchem ein Untertan zu Fröhnen verbunden ist, journée, jour de corvée. a. Sonntag, dimanche.

Frohntranz, f. m. ein Tanz, welcher zur Frohne verrichtet wird, als die Dorfschäden um das Städigen Langenberg thun mussten, danse de corvée.

Frohnung, f. f. bei den hallischen Salzwerke, f. Frohnjohle. ii. in Elsäss, die öffentliche Frohnung, concurrence.

Frohnvelte, f. f. f. Fröhneren.

Frohnvoigt, f. m. Vogt, der über die Fröhner gesetzt ist, officier qui commande les corvées.

Frohnwage, f. f. öffentliche Stadtwaage, balance publique, douane.

Frohnzins, f. m. w. bordelage.

Fromm, adj. gottesfürchtig, pieux, religieux, craignant Dieu, saint, anachorit, dévote. sittsam, züchtig, ehrbar, sage. gut, gitig, bon, redlich, gerecht, billig, juste, intègre, équitable.

aufrichtig, droit, sincère, ehrlich, ehrbar, höflich, honnête, de bien, de probité, d'honneur, redlich à tugendhaft, légal, loyal, règle, un esprit fort réglé, er ist sehr fromm, c'est un homme de probité, fromm, wie ein Lazarus, doux comme un agneau. er ist so fromm, daß er kein Kind beleidigt, il est si bon, qu'il n'offenserot pas un enfant, die Frommen, les bons, les hommes droits, les vrais gens de bien, die Gläubigen, les fidèles, f. und böhlich, les enfans de lumière, ein frommer Mann, un homme de bien, de probité, droit, eine fromme Frau, une femme de bien, fromme Lente, des gens de bien.

fromm und ehrliche Mann, bon homme. Antonius der Fromme, Anton le prieur. Ludovic der Fromme, Louis le débonnaire.

unjustifig, ii. unverständig, schwachsinnig. Verbands, innocent, friedam pacifique, ver- stellt fromm, i. eingezogen und sichtam, (meist von Weibern) prude, hellig, anachorit, affectue fromm, beat, er will einen Frommen, einen Heiligen abgeben, il fait le beat, fromm und hellig sich anstellen, faire le douceret, von Weibern, faire la doucerette, la doucette.

fromm werden, sich bestern, retourner à bien, sich befehren, se converrir, se corriger de sa mauvaise vie.

fromm werden, beichten, faire ses dévotions. ii. ben des Protestanten, aller à la sainte cène, ben des Katholiken, faire son bon jour.

fromm, (in alten deutschen Schriften) tapfer, vaillant, courageux.

Fromm, adv. pieusement, religieusement, justement, lagement, dévotement, droitement, fromm leben, vivre pieusement.

Frömmchen, f. n. ein Heuchler, un innocent touré de malice; hypocrite, bigot, papelard.

Frommen, v. n. nützen, être utile, profitable, avantageux; profiter à-, apporter de l'utilité, tirer à profit, ich habe es alles Macht, aber es frommet nicht alles, (i Korinth, 10, 23.) toutes choses me sont permises, mais toutes choses ne conviennent pas, ne sont pas convenables, n'édition pas.

frommen jemanden, accroire à qn, ein Mensch, der sich selbst und andern frommet, un homme qui est utile à soi-même et aux autres, was wird euch dieses frommen? de quoi cela vous profitera-t-il?

es frommet nichts an ihm, rien ne lui profite.

Frommen, f. n. Fromme, f. m. Nutz, utilité, profit, avantage, bien, fruit, intérêt, émolument.

dieses wird zu grossem Frommen gebracht, cela tire à grand profit, - avantage.

mit Unrecht erworbenes Gut kommt den Erben nicht zu Frommen, un troisième héritier ne jouit point des biens mal acquis; mal acquis par art ou métier ne profite au tiers héritier.

Frommier, f. n. Art Silberers, welches die Hälfte seines Gewichts Dier hält, mine d'argent virueuse couleur de plomb.

Frömmigkeit, (Frommheit) f. f. piété, religion, taïtéte, dévotion, sagesse, justice, intégrité, équité, sincérité, droiture, honnêteté, probité, bonté, innocence, humeur pacifique, une exemplarische Frömmigkeit, une piété exemplaire, an seiner Frömmigkeit halten, conserver son intégrité, la droiture verstellte Frömmigkeit der Weiber, prud'homie.

Frömmeling, f. f. Frömmchen.

Fron, f. Frohn.

Fronte, f. f. die Nordertheil verschiedener Körper, front, die Fronte eines Gebäudes, la

frontispice d'un bâtiment; façade, face, die Fronte einer Armee, le front; la tête d'une armée. Fronte einer Perrique, bord de front, le devant de perrique.

Frontier, f. f. m. Grenze, frontière. Frontierstädt, villes frontières, oder villes de barrière.

Frontignac, f. m. Art von Wein aus einer Stadt dieses Namens in Languedoc, frontignan, weißer, fuisse, fizain.

Frößer, Bröter, f. m. Fluscher, Böhmhäse, gäremier. Bröter, das kalte Fieber, la fièvre tierce.

Frosch, f. m. 1) ein nacktes und ungeschwänztes Amphibium mit vier Füssen, grenouille. Kleiner Frosch, grenouillet, der gemeine Landfrosch, grenouille brune terrestre, (*Rana temporaria* L.)

Laubfrosch, grenouille d'arbre, raine, grenouille verte; gräffier, verdier, (*Rana arborea* L.)

Wasserfrosch, grenouille aquatique, la grenouille verte ou commune, (*Rana esculenta* L.)

Frösche, (poëtisch) les filles du limon, les reines des étangs, la république aquatique. die Frösche schreit, les grenouilles coalent, die Frösche schreien, es wird gut Wetter, il sera beau temps les grenouilles font grand bruit.

Frösche fangen, pecher des grenouilles. 2) f. in der Conchologie, eine Flügelschnecke, grenouille, tête de serpent, les petites lentilles, (*Strombus lentiginosus* L.)

Frosch, f. eine Krankheit am Kopfe der Pferde, wobei der Gaumen um die Vorderzähne schwoll, so daß er über die Zähne hervorrieth, lampass, fève. ii. kleine schlerhafte Höcker unter der Zunge der Pferde und des Rindvieches, barbe, barbillon. Geschwüre der kleinen Kinder unter der Zunge, grenouillet, ranule, apostume sous la langue des enfans.

Frosch, bey den Böttchern, was an den Dauben über den Boden herausgeht, Rimmie, pegnie, an einem Biottabogen, ein hervorsteckendes Stückgen Holz, so unten eine Schraube hat, die Haare vermittelst desselben zu spannen, la haussle, an den Lüderpressen, eine eichene Wohls mit einer stählernen Platze, in deren Pfanne die Spize der Spindel spielt, grenouille, bey den Feuerwerkern, ein Pulverschlag von Papier oder Karton, pétard, in der Landwirtschaft, ein Arm voll geschütteten Halme, deren erliche eine Garbe ausmachen, javelot, javelle.

Froschader, f. f. eine Ader unter der Zunge, veine sublinguale.

Froschbiss, f. m. eine Pflanze, petit nénuphar, *morlus ranae* (*Hydrocharis morlus ranae* L.)

Froschbogen, f. m. f. Frochbogenner.

Froschdissel, f. f. Mariendissel.

Froschfischen, v. n. g. Frösche fangen, prendre des grenouilles, pecher des grenouilles.

Froschpeppich, f. m. eine Pflanze, acha d'eau, berle, (*Sium latifolium* L.)

Froschfisch, f. m. 1) Fischerfrosch, grenouille pocheule, galanga, pêcheur marin, diable de mer, (in Marseille) baudroie, (zu Montpellier) pechiteau, (*Lophius piscatorius* L.) 2) Art Froschfische, blennie de Suède, (*Blennius rutilus* L.)

Froschgerüf, f. n. f. Froschleiche.

Froschrabbe, f. m. cancre en forme de grenouille, (*Cancer raninus* L.)

Froschslache, f. f. Sumpf, worin sich Frösche aufstellen, grenouilliére.

Froschleicht, f. n. die einem Schleim eingeschlossene Eier der Frösche, fini-, œufs de grenouilles, Froschleichtpâquier, emplâtre de fraîde grenouilles.

Froschling, f. m. f. Frischling.

Froschloßel, *f. m.* eine Pflanze, Wasserwege-rich, großer, plantain des eaux à grandes feuilles (*Alisma Plantago aquatica L.*) hähnchenfüßartiger, plantain des eaux à feuilles étroites. (*Plantago ranunculoides L.*)
 Froschöl, *f. n.* in den Apotheken, Öl von Fröschen, huile de grenouilles.
 Froschpfeffer, *f. m.* brennender Habenhus, romane des marais, grenouille d'eau. (*Ranunculus sceleratus*)
 Froschquappe, *f. f.* ein junger sich noch entwickelnder Frosch, têtard.
 Froschsattel, *f. m.* eine Art Sattel ohne Astern, selle à basques.
 Froschschnecke, *f. f.* Arktenschnecke, eine Art Stachelschnecken, grenouille, haupe-queue. (*Murex Rana L.*)
 Froschschnepper, *f. m.* ein Schnepper oder kleine Ameise, frôche damit zu schließen, arbalète à grenouilles.
 Froschstein, *f. m.* Art runder oder länglicher Steine von grauer oder rötlicher Farbe, crapaudine.
 Froschwurm, *f. m.* g. junger Frosch, so lange er noch einen Schwanz hat, têtard de grenouille.
 Frost, *f. m.* gelée, das frieren, glement. der Frost hat die Früchte verderbt, la gelée a gâté les fruits, erwäg vor dem Frost bewahren, préserver qch de la gelée. Kälte, froid. Kälte der Luft, einer Gegend, froideur, fêtiger, durchdringender, trockener Frost, froid, froid cissant, pénétrant, sec. es ist diese Nacht ein starker Frost gewesen, il a bien gelé cette nuit, der Frost hält lange an, l'hiver est long, vor Frost starren, être tout roide de froid. Frostleiden, souffrir de froid, avoir froid. Rauchfrost, Neis, frimas. Frost, Schauer vom Sieber, frisson, frissonnement. der Frost kommt sie an, le frisson la prend, er hat den Frost, ist im Frost, il a le frisson, il est dans le frissonnement. Frost an den Fingern, onglée, frostbeule, *f. f.* englure, auf den Füßen, mulles traversines, ou traversières. Frostbeulen bekommen, s'engeler.
 Frosteln, *v. n.* Kälte empfinden, avoir froid, featur le froid, frissonner. falt werden, faire froid, gelé doucement. es frôfelt ihn nach dem Essen, il a la fièvre de veau; il tremble quand il est fôl, ansangnen zu frieren, commencer à gelé, gelé un peu, se mettre à geler.
 Frostet, *frosler*, *f. m.* ein frostiger Mensch, frillen.
 Frostig, *(frostig)* adj. und adv. frilleux; froidcœurs, froisse Miene, air glacial - frostiges Wetter, temps gris - hairueux. es ist frostiges Wetter, il fait gris. er ist sehr frostiger Natur, il est froid comme un landier. Ihre Freundschaft fängt an frostig zu werden, leur amitié commence à se découvrir. einen frostig ansehen, empfangen, faire grise mine à qn. das Frostige in Zeichnungen, Gemälden, frostig.
 Frostling, *f. Frostier*.
 Frostwetter, *f. n.* Wetter, hen welchem es friert, tempé gris.
 Frottam, *adj. w.* considérant, considéré. adv. considérément.
 Frôtel, *f. Frett*.

Fru

Frucht, *f. f.* fruit. Früchte der Erden, Feldfrüchte, fruits, pl. is. grains, les biens de la

terre, ou de la campagne. Gartentrüchte, fruits des jardins. Frucht, allerhand Korn, toutes sortes de grains. Hülsenfrüchte, légumes. Sommerfrüchte, les mars, les trêmois, petits blets, fruits d'été. Winterfrüchte, gros grains, fruits d'hiver. eingemachte Früchte, confitures. Früchte der Natur, les productions de la nature. Früchte aus Stroh legen, damit sie vollends reif werden, parer du fruit. Frucht einer Pflanze, port. mit Früchten, voller Früchte, (im Wappen) fruité. Frucht, Nachtfisch, Obst und Confect, so zu Ende der Mahlzeit aufgetragen wird, fruit, (nur im Sing.) erste Früchte, Früchte, prémices. Frucht bringen, tragen, fruchther; produire; porter ou rendre du fruit. dieses Land, dieser Baum bringt viel Früchte, cette terre, cet arbre fructifie abondamment. diese Bäume bringen Früchte, ces arbres se mettent à fruter, recht-schöne Früchte der Bäume bringen, fr. faire des fruits convenables à la repasante. fruchtzeitige Frucht, fruit, précoce, rûste, fruit mûr. die Früchte entfammen, recueillir les fruits, émerir, faire la récolte des bleds, Früchte ausschütten, amasser des grains. die Früchte schlagen auf, fallen, les grains haussent, baissent. Früchte, je noch nicht abgenommen, gagnages.
 Leibesfrucht, fruit, férus. im Mutterleibe, embryon, unripe, avorton. eine vollkommen Leibesfrucht, un fruit, férus parfait. die Frucht verworfen, vor Thieren, avorter, von Weibern, faire une faulie couche, se blier, die Frucht abtreiben, cauter un avortement; faire péur son fruit; faire avorter.
 Früchte, jährliche Einkünfte eines Landguts, fruits, revenu d'une terre, eines Kapitals, fruits, rente, intérêt d'un Capital.
 Frucht, *f. Nak*, Nördheit, profit, utilité, avantage, commodité. viel Frucht, Nutzen schaffen, procurer beaucoup de fruit, d'utilité. ohne einige Frucht arbeiten, travailler sans aucun fruit, profit. der Frucht seiner Arbeit geniesen, jouir du fruit de ses peines. Frucht von seiner Arbeit ziehen, tirer du fruit, du profit, de l'avantage de son travail.
 Frucht, Wirkung, fruit, effet, suite, conséquence. das sind die Früchte davon, voila les suites fuites.
 Fruchtfest, *f. m.* Alt, an welchem sich Früchte befinden, branche qui a des fruits.
 Fruchtauge, *f. n.* f. Fruchtknospe.
 Fruchtblag, *f. m.* ein Sammengehäuse, welches sich bei seiner Zeitigung nur an einer Seite öffnet, follicule.
 Fruchtbund, *f. n.* f. Fruchtschnur.
 Fruchtbart, *adj. e. ferteile, fécond* w. fruktueux. reich davon, so viel trägt, voll, fécond, abondant, fruchtbegend, fructifiant. vom Erdreich, fert, reich und fruchtbar, gras, plancteur, so Obs trägt, fructifer. fruchtbare Baum, arbre fructifer. fruchtbare Acker, terre fertile, abondante, fructueule, ein fruchtbare Weib, une femme féconde, ein fruchtbare Land, so alles im Überfluss hat, f. la terre de promission. fruchtbare Jahr, bonne année, année heureuse.
 fruchtbare, f. nützlich, profitable, utile, fructueux, fécond, fruchtbare Geist, esprit fécond, fruchtbare Handlung, Arbeit, négoce, travail utile, profitable. fruchtbare Capital, fonds fructueux.
 fruchtbare machen, fertiliser. f. faire fructifier. fruchtbare werden, fructifer.
 Fruchtbart, fruchtbartlich, *adv.* ferteile, abondamment, fructueusement, f. utilement; pro-stablement, seine Zeit, sein Geld fruchtbartlich anlegen, employer ou metre utilement son temps, son travail, son argent.
 Fruchtbartheit, *f. f.* fertilité, fécondité, abundance, profit, utilité, fructuosité. Fruchtbartheit des Landes, Akers, fertilité du pays, de la terre, eines Weibes, fécondité d'une femme. des Jahrs, abundance, abondance de l'année.
 Fruchtbartlich, *f. f.* Fruchtbar.
 Fruchtbäum, *f. m.* arbre fruitier.
 Fruchtbefähigung, *f. n.* capsule.
 Fruchtbinde, *f. f.* guirlande.
 Fruchtboden, *f. m.* 1) in der Landwirtschaft, Boden, auf welchem das Getreide angesiedelt wird, gazon. 2) in der Botanik, der Boden oder die unterste Fläche einer Blüte, worauf sich die Frucht erzeugt, receptacle.
 Fruchtbringend, *adj.* fructifiant, qui porte du fruit, fertile. die fruchtbegende Gesellschaft, société fructifère. f. Fruchtbart.
 Fruchten, *v. n.* biswicken, *v. a.* so da fruchtbart wird, fructifier. fruchten, (von dem Worte Gottes) germer. f. Gewinn, Worthil, Nutzen schaffen, prospieren, prosperer, être utile, faire un bon effet, faire son effet; procurer, gagner qch à qn, avancer. ohne Gottes Segen fruchten die Arbeit nicht, sans la bénédiction de Dieu le travail ne profite (ne fructifie) point, das fruchtet nichts, cela n'est d'aucune utilité, d'aucun effet. meine Vermählungen haben viel ben ihm gefruchtet, mes exhortations lui ont beaucoup profité; ont fait un bon effet.
 Fruchthäng, *f. n.* f. Fruchtschur.
 Fruchthäute, *f. n.* Sammengehäuse einer Pflanze, péricarpe.
 Fruchtgöttem, *f. f.* in der Mythologie, Cérès.
 Fruchtrüte, *f. f.* eine Güte, welche in Frucht oder Getreide entrichtet wird, bordelage.
 Fruchthaus, *f. n.* magasin aux blés.
 Fruchthäutlein, *f. n.* in der Anatomie, mem-brane choroid.
 Fruchtherr, *f. m.* in einigen Städten, ein Nachsherr, welcher die Bevölkung des Getreides auf sich hat, pourvoyeur, fournisseur, approvisionneur.
 Fruchthorn, *f. n.* ein mit Blumen und Früchten aagefülltes Horn, so in den schönen Klinsen als ein Symbol des Überflusses und Reichtums gebracht wird, cornu d'abondance, -d'amalthee.
 Fruchthülse, *f. f.* gousse de graines.
 Fruchtklein, *f.* Fruchtknoten.
 Fruchtknos, *f. f.* diejenigen Knospen an den Bäumen, welche Blüte und künftige Frucht enthalten, bouton.
 Fruchtknoten, *f. m.* in der Botanik, der unterste Theil des Stengels in den Pflanzen, der das Gehäuse der jungen Frucht ist, germe.
 Fruchtkorb, *f. m.* ein mit Blumen und Früchten angerüster Korb, panier de fleurs.
 Fruchtkörlein, *f. n.* grain.
 Fruchtkranz, *f. m.* f. Fruchtschur.
 Fruchlein, *f. n.* petit fruit. b. ein schönes Fruchtmutter, Früchtchen, matrige Kind, un enfant dégénere, un mechan garçon. ein sauberes Früchtchen, un coquin en cramoisi.
 Fruchtliebung, *f. f.* liebaffion en bleds.
 Fruchtlös, *adj.* so keine Frucht, keinen Nutzen bringet, intructueux, infécond, stérile, qui ne rapporte rien, - ne produit rien. fruchtlose Arbeit, travail intructueux. f. unmit-tlich, vergleichlich, inutile, ohne Wirkung, sans effet, inefficace. so nicht viel einträgt, sich nicht der Mühe verlohnet, inutile, ingrat.
 adv. intructuelement, sans fruit, inutile-ment, en vain, sans effet. Geld, das frucht-los

los da siegt, toutes Kapital, argent mort. alle diese Ursachen machten, daß die Tapferkeit der Schweden fruchtlos war, toutes ces raisons firent perdre aux Suédois les fruits de leur valeur.

Fruchtlosigkeit, f. f. inutilité, stérilité, futilité, frivolité.

Fruchtmangel, f. m. Manget am Getreide, disette, désert, manque de vivres.

Fruchtnieſſe, f. m. der die Frucht oder den Ertrag einer Sache genieſſet, uluſfrüttier, jouissance, poſſeſſeur, qui a le revenu.

Fruchtniſſung, Fruchtniſſung, f. f. Nieſbrauch, der Genus des Ertrags einer Sache, uluſbrauch, jouissance, uſage, poſſeſſion -, jouissance à vie.

Fruchtschnur, f. f. in der Baukunſt, ein Zierath, da Früchte, Blumen und Blätter in Geſait eines Kreuzes zusammengebunden und an einem oder beiden Enden ausgehängter werden, feston, ornement -, cordon -, faſteau de fleurs et de fruits.

Fruchtschrimpf, f. m. g. Abgang, Eintrocknung des ausgeschütteten Getreides, déchet.

Fruchtpferre, f. f. Verbot des Kornhandels, interdiction de la greneterie, défense de la traite des blés.

Fruchtklein, f. m. versteinerte Frucht, fruit pétrifiée, carpolithe.

Fruchtkuß, f. n. Gemälde, auf welchem Früchte nach dem Leben vorgestellt werden, fruits.

Fruchtheure, f. f. der hohe Preis des Getreides, cherite, disette.

Fruchtwolle, f. f. Haarkrone an einigen Saamen, aigrette.

Fruchtzins, f. m. Zins, der an Früchten abgezogen wird, cens en bleu.

Früh, adj. was eher ist oder geschahet, als die bestimmte Zeit erfordert, oder auch eher als andere Dinge eben derselben Art sind oder geschehen, prématuré, précoce, hâtif, avancé, précipité, früher Tod, mort prématurée, früh Früchte, fruits hâtifs, so im Frühling kommen, printanniers, bei früher Tageszeit, de bonne heure.

Früh, adv. am Tage, matin, de bonne heure, der früh aufschiet, matineux, bald tôt, bientôt, von früh an, dès le matin, früh und spät, soir et matin, le matin et le soir, von früh an bis auf den Abend, du lever au coucher; du matin jusqu'au soir, morgen früh, demain matin, heute früh, ce matin, früh aufstehen, - reisen, se lever -, partir matin, sehr früh, bien matin, de grand -, de bon matin, avant l'aube du jour, es ist noch sehr früh, il est encore grand matin, was macht ihr so früh auf, que faites-vous si tot levé, früh essen, fertig sein, sich legen, manger -, être prêt -, le coucher de bonne heure, zu venez trop tôt, früh oder spät, tot ou tard.

früh vor der Zeit, prématurément, hâtivement. der Aufschlag brach zu früh aus, le dessin éclat prématurément.

Frühapfel, f. m. Apfel, welche früher als andere reif werden, Sommerapfel, pomme d'été.

Früharbeit, f. f. Arbeit, welche des Morgens geschahet, travail du matin.

Frühbettet, f. n. Mistbeet, couche de fumier.

Frühbirn, f. f. Birnen, welche zeitig reif werden, hâtiveau; poire d'éte.

Frühblümlein, f. n. f. Moſiebien.

Früh, f. f. Morgeneint, matinée, in der Frühe, de bonne heure.

Frühbeiche, f. f. Steinbeiche, chêne - rouvre.

(Quercus Robur L.)

Frühgebett, f. n. Morgengebet, prière du matin.

Frühgeburt, f. f. w. unzeitige Geburt, avort, à cinq éramines. (*Spergula pensandra* L.)

Früherſte, f. f. Gerſte, die eher geſetet wird, orgue hâtive.

Frühhecht, f. m. Hecht, so im Februar, also früher als andere Hechte leichter, brocher printannier.

Frühhopfen, f. m. Hopfen, der schon im August reif wird, houblon hâtif.

Frühjahr, f. n. g. f. Frühling.

Frühkirche, f. f. Kirche, so frühzeitig reif wird, ceci est précoce, - hâtive.

Frühling, adj. früher kug als gewöhnlich ist, élève précoce.

Frühkost, f. f. f. Frühstück.

Frühlamm, f. n. Lamm, das bald nach Anfang des Jahres geworben worden, agneau hâtif.

Frühling, f. m. 1) Jahreszeit, so auf dem Winter folget, printemps, g. renouveau, ein schöner Frühlingstag, un beau jour de printemps.

Alles schlägt ans im Frühling, tout pousse au printemps, - au renouveau, man muss den Frühling abwarten, um zu sehen, ob diese Bäume werden angezöggen sein, il faut attendre le renouveau, pour voir si ces arbres auront repris, f. Jugend, in dem Frühling seines Lebens, dans le printemps de sa vie;

- de son âge, - de les jours. 2) Thiere, welche früh, d. i. bald nach dem Anfange des Jahres, ingleichen eher als andere geboren werden, bêtes hâtives, it. un. Kind, von welchem eine Grau zu früh, d. i. eher als die Ordnung der Polisen und der guten Sitten erlaubt, entbunden wird, enfant né avant le temps.

Frühlingeblume, f. f. jede Blume, die im Frühling blühet, fleur printannière.

Frühlingserve, f. f. orobe du printemps. (*Orobus vernalis* L.)

Frühlingsfeuer, f. n. Wechselfieber, welches sich im Frühling einzustellen pfleget, fièvre du printemps.

Frühlingsfeſtie, f. f. phrygane. (*Phryganea* L.) der Wurm, woran solche entstehen, und sich im Wasser aufhält in Löchern von Sand und kleinen Steinchen, charrée.

Frühlingsholzung, f. f. im Forstwesen, Holzung im Frühling, coupe des bois au printemps.

Frühlingshungerblümlein, f. n. drave. (*Draea verma* L.)

Frühlingknötenblume, f. f. violette de fevrier, violette de la chandelle, violier bulbeux, campane blanche, baguenaude d'hiver, - de printemps. (*Lencojum vernum* L.)

Frühlingsluft, f. f. (bei den Dichtern) eine angenehme Lust, dergleichen man an warmen Tagen im Frühling zu empfinden pflegt, fraicheur, air de printemps.

Frühlinggelust, f. f. divertissement de printemps.

Frühlingspotentille, f. f. petite quinte-feuille jaune. (*Potentilla verna* L.)

Frühlingspunct, f. m. (in der Astronomie) derjenige Punct im Thierkreis, in welchem die Sonne aufsteigt über den Äquator zu steigen, point vernal.

Frühlingsregen, f. m. Regen, der in den Morgenländern zur Saatzeit fällt, pluie du printemps.

Frühlingsſafran, f. m. Art Safran, der im Frühling blühet, safran du printemps. (*Crocus vernalis* L.)

Frühlingsſchraubenzweig, f. m. Schaum, welchen die Fliehenschreie auf den Pfauen nachlässt, écuame printannière.

Frühlingsſchlüsselblume, f. f. primevère, primevole. (*Primula veris* L.)

Frühlingſpergel, f. m. Art Spargel, sperjule à cinq éramines. (*Spergula pensandra* L.)

Frühlingſtrieb, f. m. Trieb zur Fortpflanzung des Geschlechts, chaleur.

Frühlingſtrüſſel, f. m. Trüſſel, welche sich im Frühling zu zeigen pflegen, truffe de printemps.

Frühlingſweid, f. m. Weid, der im Januar geſetet wird, gréde de printemps.

Frühlingſwaſſerſtern, f. m. eine Pflanze, lentille d'eau de printemps. (*Callitrichia verna* L.)

Frühlingſzeichen, f. n. (in der Astronomie) die drei himmlischen Zeichen, in welchen sich die Sonne den Frühling über verweilt, signes du printemps.

Frühlingſzeit, f. f. printemps, saison printanière.

Frühmeſſe, f. f. in der römischen Kirche, Messe, so des Morgens in der Frühe gelesen wird, messe du matin, matines.

Frühmerte, f. f. Art Gottesdienſtes, da des Morgens in der Frühe in der Kirche Psalmen und Lobgesänge gefungen werden, les matines.

Frühobſt, f. m. Obst, welches früh reif wird, fruits précoce.

Frühſirſche, f. f. frühzeitige Pfirsiche, pêche précoce.

Frühprediger, f. m. der die Frühpredigten hält, prédicant du matin.

Frühpredigt, f. f. eine Predigt, die des Morgens in der Frühe gehalten wird, sermon du matin.

Frühregen, f. m. Regen, der des Morgens fällt, pluie du matin. ii. f. Frühlingsregen.

Frühlingſaat, f. f. Saat, so früh im Jahre geschieht, semaines avancées, premières semillales.

Frühſarfan, f. Frühſaſtran.

Frühſicht, f. f. im Verbaute, diejenige Schicht, welche des Morgens um 4 Uhr angeht und bis Mittag um 12 Uhr dauert, la tâche, la besogne du matin.

Frühſonne, f. f. g. Licht der Sonne in den Morgenstunden, soleil du matin.

Frühſtück, f. n. le déjeuner, le déjeuner. Frühſtück essen, halten, einnehmen, déjeuner. maſs habt ihr zum Frühſtück gehabt, qu'avez vous déjeune.

Frühſtücken, v. n. Frühſtück essen, déjeuner. Frühſtunde, f. f. l'heure du matin, la matinée, pl. heures du matin, matin. die Frühſtunden zum Studiren anwendet, donner, employer les heures du matin. - le matin -, les matinées à les études.

Frühzeitig, adj. und adv. was frühzeitig oder recht ist, précoce, hâtif. frühzeitiges Obst, fruit précoce, - hâtif. frühzeitige Kirschens, cérises précoce, - hâtives. zu frühzeitig, was früh geschahet, prématuré, ein frühzeitiger Tod, mort prématurée. frühzeitige Tod Alexanders, la mort précoce d'Alexandre. frühzeitiger Verstand, esprit précoce. in jüngern Jahren, jeune; er ist ziemlich frühzeitig Professor geworden, le professeur bien jeune. adv. tot, bientôt, prématurément, hâtivement. s. Früh.

Fuchs, f. m. ein vierfüßiges haartiges Raubthier, renard, goupil, deſſen Bebein, renarde, renard femelle. junger Fuchs, renardeau; cheau. der Fuchs trabet, le renard court, - rollt, oft en chaleur. den Fuchs austrochsen, enfaumer des renards. Fuchs fangen,

sangen, prendre des renards. Fuchs' muss man mit Füchsen fangen, à renard, renard et demi; à bon chat, bon rat. der Fuchs läßt die Haare, aber die Fücke nicht, en la peau mourre le renard. bellen wie ein Fuchs, glapir, einen Fuchs prellen, berner un renard. Fuchs streichen, f. Fuchschwänzen, den Fuchs streichen, einen Fuchs schießen lassen, scorcher le renard. sich als ein Fuchs schämen, rougir jusqu'au bout des ongles. dem Fuchs beichten, se confesser au renard.

Fuchs, f. 1) der Karbe nach a) ein Pferd, dessen Haare ins Nördliche fallen, alezan, alezan, einen Fuchs reiten, monter un alezan. Brandfuchs, Rothfuchs, alezan brûlé. Weißfuchs, Lichtfuchs, alezan clair. b) ein Mensch, der rote Haar hat, roux, rousseau. c) h. S. ein Ducat, un ducat. er hat brave Füchse, c'est le père aux ducats; il a de quoi. d) eine westphälische Schiedsmünze, welche 2 Pfennige gilt, denier de Westphalie. e) eine fleischfarbige Vorsellane, la couleur de chair. (*Gymnophanae L.*) 2) der List nach, ein listiger verblüffter Mensch, fin, rusé, adroit. Alter Fuchs, vieux renard, fin matois, vieux rouxer. den Fuchs spielen, faire le renard. 3) von der Fuchsfamilie und Schlächtenheit, ein junger Student, (*ein Schlemiort*) un nouveau débarqué, un frais émoulu du collège; grimaud. 4) ein Fehler, faute, bêvue.

der Fuchs mit der Gans, ein Sternbild, welches zwischen dem Schwan und dem Adler steht, le renard et l'oie. (*unpecia cum ansero.*)

Fuchsammer, f. m. schwarzer Ambra, ambre noir.

Fuchsbalz, f. m. Fuchsball, f. n. Fuchsbyls, f. m. Peau de renard; sauvagine, ein Rock mit Fuchs gefüttert, un juste-au-corp fourré de peaux de renard. den Fuchsbalz an die Löwenhaut sticken, P. coudre la peau du renard à celle du lion; joindre la ruse à la force.

Fuchsbart, f. m. ein rother Bart, barbe rousse. it, ein Pflanzennome, barbe de renard, tragacante. (*Astragalus Tragacantha L.*)

Fuchsbaud, f. m. Höhle eines Fuchses unter der Erde, renardiére, tanrière, terrier.

Fuchsbeere, f. f. kriechende blaue Brombeere, ronce rampante. (*Rubus cerasus L.*)

Fuchsbehälter, f. m. ein Behältnis, in welchem man die Füchse, so gerettet werden sollen, aufbewahrt, enclos, logement des renards.

Fuchsbelgen, f. n. das Vellen oder Velseln eines Fuchses, glapislement.

Fuchsblume, f. f. kleine mit Haaren bewachsene Blüte auf dem Rücken des Fuchses, nahe bey dem Schwanz, die wie die blauen Violets riecht, petite vesse du renard.

Fuchsessen, f. n. eine elterne Falle für die Füchse, chausse-trape, traquenard.

Fuchsfeimännchen, f. n. Art Affen, mococo, mocoob, maki à queue annulée. (*Smilis Cynomolgus L.*)

Fuchsfin, v. n. ben des Jägers, auf Fuchs jagen, aller à la chasse des renards. nach Füchsen riechen, sentir le renard.

Fuchsfeit, f. n. fait, graisse de renard.

Fuchsfinster, f. n. Unterfutter von FuchsPelzen, fourrure de peaux de renard.

Fuchsgeans, f. Erdgans.

Fuchsgechoß, f. n. Art Selbgeschoss, welche auf Fuchs gestellt werden, arçon automate.

Fuchsgrube, f. f. f. Fuchsbaud.

Fuchshecht, f. m. brochet de Bahama. (*Esox Vulpes L.*)

Fuchs Höhlein, f. n. f. Knobenkraut, Fuchs Höhle, f. f. f. Fuchsbaud.

Fuchs Höhle, f. f. Hütte, in welcher man auf Fuchs lauert, hutte, cabane où l'on guette le renard.

Fuchs Jagd, f. f. chasse aux renards.

Fuchs Jäger, f. m. renardier.

Fuchs Jagd, adj. g. dem Fuchs ähnlich, in Absicht der Karbe, roux, in Absicht des Geruchs, qui sent ou qui a l'odeur de renard.

Fuchs sin, f. f. das Weibchen des Fuchses, renarde, femelle du renard.

Fuchs kafer, f. m. Rosten, worin die Füchse lebendig transportiert werden, cabane de renards.

Fuchs Kopf, f. m. rothe Haare, der rothe Haare hat, roux, rousseau.

Fuchs lehm, f. m. w. gelber Mergel, marne jaune.

Fuchslein, f. n. kleiner Fuchs, renardeau.

Fuchsloch, f. n. f. Fuchsbaud.

Fuchs mist, f. m. Auswurf des Fuchses, crotte de renard, im Hüttenbau, die ergestoßene Wand des Stichofens, enfouiture, décombre, plâtras.

Fuchs pelz, f. n. f. Fuchsbalz.

Fuchs prellen, f. n. eine Lijfbarkeit an Hößen, da man die Füchse auf die Prellen laufen läßt, und sie hierauf in die Höhe schnellen, berne de renards.

Fuchs riedgras, f. n. leche des marais. (*Carex vulpina L.*)

Fuchs rot, adj. roux, rousseau. fuchsrot, Haar, poil roux, cheveux roux. fuchsrot machen, werden, rouffir.

Fuchs schecke, f. f. ein scheingesetztes Pferd mit rothlichen Flecken auf einem ganz weißen Grunde, cheval blanc marqué de roux.

Fuchs scheide, f. f. bei den Kürschnern, drey flache Hölzer, den abgesogenen Fuchsbalz darüber anzuspannen und zu trocknen, etendoir.

Fuchs schrot, f. n. eine Art groben Schrots, nimmt auf die Füchse geschossen wird, dragées à tirer le renard.

Fuchs schwanz, f. m. 1) Schwanz oder Schwanz des Fuchses, queue de renard. f. den Fuchs schwanz streichen, schmeicheln, flater, cajoler, cajoler, einen mit dem Fuchs schwanz schlagen, punir, châtier doucement. 2) Benennung verschiedener Pflanzen: a) blauer Fuchs schwanz, brauner Weiderich, salicaire commune, lysimache rouge. (*Lysimachia officinalis L.*) b) der geschwänzte Amarant, queue de renard. (*Amaranthus caudatus L.*) c) ein Gewächs, welches aus einem Gewirre von kleinen Blättern sich in den Nöthen der Wasserleitung ansetzt, Nirhaar, queue de renard. d) einige Grasarten, f. Fuchs schwanz.

Fuchs schwänzen, v. n. f. den Fuchs schwanz streichen, flater, cajoler, cajoler, pareliner, encueiter, w. amadouer. it, flater le de, flagorner, faire la patte de velours, faire beau beau à qns, donner du plat de la langue; donner de la rape douce à qn. er hat gelesen den Fuchs schwanz zu streichen, il a appris à passer doucement la main sur la queue du loup. sich suchen einzuschmeicheln, se faire de tête auprès de qn.

Fuchs schwänzer, f. m. flateur, adulateur, cajoleur, parolin, donneur de gabatines. w. amadouer; une patte pelue, flagorneur.

Fuchs schwänzer, f. f. Liebhabung, flaterie, cajolerie, cajolerie; Schmeicheln, aduluation, patelinage, w. amadouement.

Fuchs schwänzerisch, adj. flateur, qui cajole. it, flateulement, avec flaterie, par des paroles flatoues, fuchs schwänzerische Manieren, manières flatoues.

Fuchs schwanzgras, f. n. queue de renard. (*Alopecurus, it. Phleum L.*)

Fuchs schwanz, f. m. g. Fuchs schwanz, queue de renard. it, eine Art Perruken, welche hinten unter der Bande schleife etliche Reihen von Locken über einander haben, perruque à queue bouclée.

Fuchs sucht, f. f. eine Krankheit der Füchse, da ihnen die Haare ausgehen, alopecie.

Fuchs straube, f. f. Art Weinstock in Virginien, vigna du renard. (*Vitis vulpina L.*)

Fuchs thurm, f. n. Art Walzenschnecke, minaret allongé à cotés ondulées; la petite tour. (*Voluta vulpina L.*)

Fuchs wortzel, f. f. Eisenbüttlein.

Fuchs ziemer, f. m. Bezugungsglied des Fuchses, le verge du renard.

Fuchtel, f. f. g. Degen, épée. S. flamberg. zur Fuchtel greifen, tirer l'épée, mettre flamberg au vent; mettre la main à la ferpe. die Fuchtel immer in Händen haben, bréter, brétailler, die Fuchtel an die Seite bekommen, quitter les troufles, heraus mit der Fuchtel, il faut dégainer.

Fuchtel, v. a. g. einen mit dem Degen schlagen, wegjagen, trapper, battre, châtier à coups d'épée; donner des coups de plat d'épée à qn. sich herum fuchtel, se chamailler, s'entre-chamailler, S. ferrailleur.

Fuder, f. n. Karren oder Wagen voll, charge, charrette. (w. cariage.) grosses fass Wein, fuderiges fass, soudre; fûaille qui contient un muid, douze ahmes; muid.

Fuderweise, adv. par charrettes.

Fuentarabia, Stadt in Spanien, Fuentarabie, Fontarabie, Fontarab.

Fug, f. w. Recht, éroit, raison, etwas mit Fug thun, begehn, faire, demander une chose avec raison, avoir raison de la faire. Macht, pouvoir. Fug und Macht zu etwas haben, être en droit et en pouvoir de faire une chose. Besugniß, Erlaubniß, permission, mit bestem Fug, à meilleur droit, mit Zug und Recht, avec droit et justice, à juste titre, à bon droit, à bonnes ententes.

Fugade, f. f. f. Flattermine, in der Musik, ein künstliches musikalisches Stück, in welchen ein einziger musikalischer Gedanke herrscht, so daß er von allen Stimmen nachahmend wiederholte und die Regeln der Modulation gemäß in verschiedene Tonarten gelebt wird, fugue, doppelte, contre-fugue. Fuge, erster Theil einer Musik, guide, Art einer musikalischen Fuge, canon, fugue continue, der andere Theil einer Fuge, conséquente.

Fuge, f. f. darinnen eine Thür oder Fenster einschlägt, feuillure, darinne etwas hin und wieder geschoben werden kan, coulisse. Fuge im Fensterrahmen, coulisse femelle; im Fensterrahmen, chambre; im Schiffstele, rabture. Fuge, zwei an einander gesetzter Hölzer, (im Schiffbau) empâture. Fuge, Zusammenfügung der Knochen, Über, insertion des os, gomphose; insertion des veines. Fuge zweiner Knochen,

Knochen, gynghme. Fuge, Nus am Exiger Fugen, fügen, v. n. günstig seyn, favoriser. Fühlen, v. a. anrühren, berühren, toucher. einem in seiner Sache, favoriser qu dans son affaire. sich darach schicken, richten, thun, s'accommode, complaire. der Gelegenheit, Zeit, s'accommode à l'occasion, au temps; jemand's Sinne fügen, complaire à l'humeur de qn.

brante, - la danse, g. être auteur -, - conducteur d'une affaire.

führen, une Handelschaft treiben, faire un tracte, die Haushaltung führen, mener le ménage; desfchien vorstellen, conduire.

einen Bau führen, die Ausicht darüber haben, conduire, - diriger un bâtiment; avoir la direction, - la conduire, - l'inspection de -, eine Mauer, einen Graben führen, faire -, tirer un mur, - un fossé; um einen Ort, enfermer -, environner de -, in die Höhe führen, élèver, ériger,

mit sich führen, tragen, porter, einen Namen führen, porter un nom, es führen mehrere Leute einander Namen, il y a plusieurs ànes à la foire qui s'appellent Martin, im Wappen führen, porter; er führt einen grünen Löwen im rothen Felde, il porte de gueules à un lion de sinople.

führen, beg sich, u sich haben, porter, als Blase den Goldland, rouler du sable d'or; die mehretzen Blasen führen Goldbörner mit sich, plusieurs rivieres charient des paillentes d'or.

ein Amt führen, avoir -, posséder -, exercer une charge; s'acquitter de -, sein Amt treulich führen, faire fidèlement sa charge, s'en acquitter fidèlement.

ein christliches Leben führen, mener une vie chrétienne, ein exemplarisches Leben führen, mener une vie très édifiante, vivre d'une manière exemplaire, donner bon exemple, ein strenges, le macérer; macérer son corps, ein sehr einsames, eingezogenes, s'enfermer dans la solitude, ein ordentliches, tenir une conduite régulière, ein vorsichtiges, behutsames, tenir une conduite délicate, ein ruhiges, bequemes, gemäthliches, prendre ses œufs, couver sur les œufs; vivre comme un chanoine, ein trauriges, elendes, trainer une misérable vie, vivre misérablement, vivre dans la misère, ein matres, fräuliches, trainer une vie languissante, ein unordentliches, frenes, libertiner, mener une vie licenceuse, - débordée, - dissolute; faire la débauche, vivre dans la dissolution, (von Frauenleuten) se divertir, ein frisches, mildes, faire le cheval échappe.

in Irrthum führen, jeter dans l'erreur, in Versuchung führen, induire en tentation; tenire des pièges.

Krieg führen, faire la guerre, eine Rechts-, fache führen, plaidier, pourfuirve, Klage führen, faire des plaintes, se plaindre de,

die Regierung führen, gouverner, avoir le gouvernement, - la régence, den Tact führen, battre la mesure.

den Degen, die Röder führen, manier adroitemen l'épée, la plume;

eine Meinung führen, haben, avoir une opinion; être d'une opinion, besondre Gedanken, avoir des sentiments particuliers.

einen Staat führen, faire figure, einen grossen Staat führen, faire une grande dépendance, vivre avec éclat, einen festlichen Tisch führen, faire une chère fort délicate; tenir une table très délicate, er führt einen sehr schlechten Tisch, il ne mange -, il ne vit que de carottes.

gewisse Reden führen, tenir des discours, un langage, ungeschickte, ungereimte Reden führen, pantoufle, raloune pantoufle, imbeffonne, deraffonner, tenir des discours dénués de raison, zwergeln, être de deux paroles, kurzwellige, dire des folies, lüderliche, parler dissolutement, zotenhafte, parler gras, avoir la langue grasse, er führt sonderbare Reden, eine wunderliche Sprache, il tient d'étranges discours, - un étrange langage.

das Wort führen im Namen einer Gesellschaft, porter la parole, das Wort beständig allein führen wollen, primer, christliche, gottliche Gespräche führen, s'entretenir de Dieu, schreckliche Reden führen, moraliser, nützliche, violonner,

gewisse Waaren führen, sie feit haben, être fourni de -, avoir, débiter, expofer en vente, euen zu Gemüthe führen, erinnern, faire souvenir, zu überlegen geben, faire penser à, faire faire réflexion, faire examiner; donner à penser, sich zu Gemüthe führen, se souvenirs, penser, réfléchir,

hinter das Licht führen, décevoir, abuser, tromper, surprendre; donner, faire prendre le change à qn, er hat mich hinter das Licht gebracht, il m'a servi à plats couverts, sich hinter das Licht führen lassen, dosancer dedans, donner dans le panneau, - dans le piége; morde à l'hameçon, gober les hamecons; être la dape de qn, er läst sich leicht hinters Licht führen, c'est un homme à donner dans tous les panneaux qu'on voudra.

etwas im Schilde führen, avoir un dessin, man sieht es einem im Gesichte an, was er im Schilde führt, le vitage est le tableau de l'âme, ich weiß, was er im Schilde führt, je sais de quel bois il le chauffe, man sieht gar bald, was einer im Schilde führt, au chant on connaît l'oieau, man neit nicht, was er im Schilde führt, on ne fait, s'il est ébar ou poisson, man muss sehen, was er im Schilde führt, il faut qu'il faille voir de l'eau.

Führer, f. n. Führung,

Führer, f. m. meneur, conducteur, directeur, inspecteur, guide, n. Anführer, Oberhaupt, chef, capitaine, commandant, Régisseur, Vorsteher, modérateur, Heimweiter eines jungen Herrn, mentor, gouverneur, Förderer, Förderer einer Sache, promoteur, Rüdelsführer, auteur.

der, oder die, so die Leute über das Wasser führen, passer, passer,

Führer bei der Infanterie, Fahnenjunker, portee-en-éguine.

Führer der Kavallerie, portee-standart.

Führer der Artillerie, primipalire.

Führer eines Troupes, einer Sache, conducteur d'une troupe, affaire, diese Dame geht über Führer, cette Dame marche sans meneur,

wir wissen den Weg nicht, es ist uns ein Führer notig, nous ne savons pas le chemin, il nous faut un guide.

Führerin, f. f. conductrice.

Führig, adj. was sich führen lässt; bei den Jägern, einen Hund führig machen, d. i. ihn abrichten, dass er sich am Hängefell führen lasse, dressier un chien.

Führknecht, f. m. valet de chartier.

Führlein, f. n. voitures, port, charroi, charage.

Führmann, f. m. der einen Wagen, Karr, Pfug führet, chartier ou charretier, Karrer, roulier, Führmann, der etwas zu Lande oder Wasser verfähret, vorwirter, der die Leute über das Wasser führt, paseur, gewisses Gestirn, érichon, le cocher, Führmannsättel, blonde, faro, souquenille, a. gipe, Führmannspeitsche, fouet, verge, Führmannspeitsch, cheval de harnois, Führmannsfern, bootes, arctophylax, g. bouvier Führmannswunde, eric.

Führsattel, f. m. ein Sattel zum Fahren, zum Unterschied von einem Reit- und Tragesattel, selle de charretier.

Führung, f. f. conduite, direction, inspection, escort, transport, voiture, gouvernement,

passege, portage, der Deugen, production.

Führwagen, f. m. charrette, chariot, voiture,

Führzeug, f. m. chemin de charroi; le grand chemin.

Führwesel, f. n. voiture, charroi, charage, harnois, ein beauves, une voiture commode, elendes, schlechtes, (im Scherz) brouette, sich damit herumschaffen lassen, in einer elenden Kutsche fahren, le faire brouetter, leichtes Fuhrwerk mit zwey Rädern, Karlo, cabriolet, das Fuhrwerk einer Armee, eines Banes, le Charroi d'une armée, d'un bâtiment, das Fuhrwerk der der Armee ist sehr eingegangen, l'armée est en desarroi.

Füllband, f. n. bey den Schlossern / ein Bütbänd, welches hinter dem Ohre auf ein Blech angeheftet ist, und bei einer Thür gebraucht wird, die eine Füllung hat, porcet.

Füllbaum, f. m. gros marouche, f. Fresser.

Füllbier, f. n. Bier, welches nachgeosset wird, um das abgetrunken Bier aus dem Fasse zu ergränzen, bière de rempage.

Füllbrett, f. n. ein in Rahmen gesetztes Feld, an einer Thür, panneau.

Fülle, f. f. so volig, reichlich, pleniende, der Gewalt, plenitude de puissance, Ueberfluss, abundance, in der Fülle, en abondance, extrême, beaconn, grande quantité de -, à suffisance, etwas die Fülle haben, avoir qch en abundance, alles die Fülle haben, avoir abundance de tout, avoir tout en abundance, vivre dans l'abondance, Freude, Geld die Fülle, extrême ou grande joie, grande abundance de joie, raffastement de joie, beaucoup -, grande quantité d'argent.

Fülle, die Grube bey einem Kobolzmeyer, die da entsteht, wo das Feuer am häufigen arbeitet, entnoiro.

Fülle, Fülle, Gefülltes von gebacken Speisen, farce, farcis, das Füllsel eines Spanierfels, la farce d'un cochon de lait.

Fülleimer, f. m. ein bei den hallischen Salzwerk übliches Maß, nach welchem die Sohle gemessen wird, und welches 12 hallische Maß füllen, scouf à mesurer l'eau saline.

Füllen, f. n. von einem Verde oder Esel, poulain, die Stute, Eselin hat ein Füllen gehorfen, la cavale, l'anelle a fait un poulain, dis das erste Füllen dieser Stute, c'est la première porcée de cette cavale.

Füllen, bey den Luchmachers, ein Fehler beim Aufscheeren der Kerte, wenn ein halber Gang über einander geschlagen wird, cheval.

Füllen, sohlen, v. n. Füllen metten, p. utiliser; mettre bas; faire un poulain; annoncer.

Füllen, v. a. anfüllen, voll machen, combler, remplir, empf, die Kornboden, Keller, Scheuren, remplir les greniers, caves, granges, einen Sac, eine Tome, Flasche, empf. un lac, une rame, bouteille, einen Graben, combler un fossé, seine Weise gut füllen, empf, remplir son pourpoint, sich den Krügen, rembourrir son pourpoint, in Bafet, als Wein, Bier n., entonner du vin, de la biere, aus einem Gefäß ins andre füllen, transvaser, ein Fass auf Bouteillen, verser une pièce de vin en bouteilles, leter Füller füllen, um sie aufzufüllen, auf Schiffen, combuger, eine Tabakspfeife, remplir, charger la pipe, mit gehackten Speisen, als eine Taube n. füllen, f. mit etwas anfüllen, farcir de -, mettre à la farce, faire une farce à cochon, Spiken, Kanter füllen, remplir de la dentelle, du point, gefüllte Eyer, des œufs farcis.

fareis. sich füllen mit Speisen, se remplir la panse, se souuler, se remplir de viandes. er will die Augen eher als den Bauch füllen, P. il a les yeux plus grands que le panse. den Bauch füllt alles, der Bauch nimmt mit allen stielles, tout fait ventre; au ventre tout y entre; ventre affamé prend tout en gré.

Fullen, s. n. ill. Füller, Enronnement.

Fullenarten, s. m. ein eingränter Platz, so zur Weide für die Füllen dienen, enclos pour les poulacons.

Fullenstall, s. m. in der Landwirtschaft, ein Stall für die Füllen, éable aux poulacons.

Fullenstute, s. f. eine Stute, die ein fäulendes Füller hat, cavalle, jument qui a mis bas.

Fullenzahn, s. m. Zahn, den die Füllen bald nach ihrer Geburt bekommen, pince.

Füller, s. m. w. Wallmüller, foulon.

Füllerde, s. f. 1) im Deichbau, Erde, womit die Lücken in den Deichen ausgefüllt werden, terre de rempage. 2) bei den Zuckermachern,

Walkerde, terre à soutiens calcaire, marne à foulons.

Füllerrey, Mülleisen, s. f. im Essen und Trinken, gourmandise, gresserie, goutterie, Schnauß, debauche, im Trinken, ivrognerie.

Füllfass, s. a. 1) im Braubau, ein Fass von bestimmter Größe, mit welcher die Hobien in die Käbel gefüllt oder auf den Schmelzofen getragen werden, mesure à charbois. 2) bei den Müller und Bockern in Sachsen enthält ein Füllfass 2 Dresdner Scheffel, mesure de deux boisseaux, minde ou minots.

Füllgele, s. f. im Brauwesen, eine Gele, das Bier damit auf die Füller zu füllen, seille, broc.

Füllhaare, s. pl. Haare, womit ein Kummel, Sattel &c. gefüllt oder ausgestopft werden, bourse.

Füllhals, s. m. ein grosser hölzerner Trichter, Den und Bier in die Füller zu füllen, enconomoir.

Füllhorn, s. n. f. Fruchthorn.

Füllhornges, s. n. le cornu copie. (Cornucopiae L.)

Füllhubn, s. n. Binhubn,

Füllkanne, s. f. eine Kanne, Wein oder Bier damit anzufüllen, por à charger.

Füllkelle, s. f. grosse weineller.

Füllkleye, s. f. diejenige Kleye, welche die Becker den Mäulern noch außer der gewöhnlichen Messe für das Mahlgeb gebrauchen müssen, recoupe furlas.

Fülllager, s. n. in den Brauhäusern, grosse Erdö, worauf man die Biersäfer leget, wenn sie aus dem Garbott gefüllt werden, ange.

Füllmund, s. m. der Grund oder Grundbau eines Hauses, einer Mauer &c., fondement.

Füllerper, s. n. in der kritischen Versetzung der

ehemaligen Juden, ein Opfer, womit einem Priester bei seiner Einweihung die Hände zum erstenmale gefüllt wurden, sacrifice des consécration.

Füllerst, s. m. im Bergbau, Platz unter den Schächten, wo die Tonnen gefüllt und ausgeleert werden, chambre où l'on charge et décharge les seaux.

Füllsel, s. n. diejenige Speise, womit eine andrer ausgestopft wird, farce, farcis.

Füllung, s. f. comblement. Fach oder Flügel eines gläsernen Fensters, it. an der Thür, paneau. Kleine Steine zur Füllung, rempage, remplissage, a. empage, das Anfüllen der genährten Spalten oder Ranten, remplissage.

Füllwein, s. m. derjenige Wein, womit die Weinläufe nach- und aufgefüllt werden, vin de remplage.

Füllwort, s. n. ein Wort, welches zur Auffüllung eines leeren Plages da steht, cheville, mot explicatif.

Füllminire, v. n. festig schmälen, scheten, dönnen, wettern, fulminer, tempater.

Fummelholz, s. n. bei den Schuhern, ein Holz, den Mann der Schuhler darum zu poliren, bouis.

FUN

Function, s. f. Verrichtung, Pflicht, Schuldisziplin, fonction.

Fund, s. m. (pl. die Fünde) was man von ohngefähr findet, trouvaille, schöner, belle trouvaille. Was man entdeckt, découverte. Erfindung, f. invention, fabliausse, fiction.

Funder, s. f. 1) im Deichbau, Erde, womit die Lücken in den Deichen ausgefüllt werden, terre de rempage. 2) bei den Zuckermachern,

Walkerde, terre à soutiens calcaire, marne à foulons.

Füllerrey, Mülleisen, s. f. im Essen und Trinken, gourmandise, gresserie, goutterie, Schnauß, debauche, im Trinken, ivrognerie.

Fundament, s. n. Grund, fondement, fond, s. aus dem Fundament, en perfection, das Fundament einer Sache, le fond, la pointe principal d'une affaire. das Gebäude hat am Fundamente Schaden gelitten, ce bâtiment est déchauffé. Fundament an der Buchdruckerpresse, bas.

Fundamentale, adj. gründlich, fondamental.

Fundamentaltrot, s. n. in den Orgeln, ein durchlöchertes Brett, unter den Registerzügen, dessen Löcher mit den im Register genau zusammenstossen, barre de traverie.

Fundamentallinie, f. f. Grundlinie, Erdlinie, in den perspektivischen Zeichnungen, base, assiette, la ligne fondamentale.

Fundation, s. f. Gründung, Stiftung, fondation.

Fundbuch, s. n. Findebuch, inventaire.

Fundgeld, s. a. trouvaille.

Fundgrube, s. f. Erzgrube, mine, minière. eine Fundgrube öffnen, entlossen, ouvrir une mine.

Fundgrübner, s. m. der eine Fundgrube im Leben hat, oder eine Zeché allein baut, celui qui découvre ou qui exploite seul une minière.

Fündlaus, Fündelkind, s. Findehaus &c.

Fündig, adj. bei Bergleuren, gütig, edl, findenswürdig, ein fündig Gang, der Erz führet, une riche veine, ein fündig Mann, second en ressources, inventif.

Fünditen, v. a. fonder, poser -, établir les fondemens.

Fündling, s. Findekind.

Fündrecht, s. Fündungsrecht.

Fünfen, eine zu Dämmenmarkt gehörige Insel, Fionie.

Fundregister, s. n. f. Fundbuch.

Fundschacht, s. m. im Bergbau, derjenige Schacht, wo im Schürzen der Gang zuerst ist gefunden und entdeckt worden, puis par lequel on a donné sur un filon.

Fundschof, s. m. Schaf, der in den Städten von den liegenden Gründen gegeben wird, taille foncière.

Fundzettel, s. m. f. Fundbuch.

Fünf, eine Grundzahl, welche zwischen vier und sechs steht, cinq. die fünf Finger der Hand,

les cinq doigts de la main. die fünf Sinne, les cinq sens de nature. et fait nicht cinq zählen, il ne faut ni Pater ni Avé; il ne fait ni Ami B.; c'est une buse. fünf pro Cent, au dernier vingt. Geld zu fünf pro Cent ausgleichen, prêter de l'argent à cinq pour cent. fünf und zwanzig, vingt cinq; quartecor, fünf und fünf, zu fünfzig, je fünf, cinq à cinq.

fünf mal fünf ist fünf und zwanzig, cinq fois cinq font vingt cinq. in fünf Tagen, Semiden, en cinq jours, - heures. es ist um fünf Uhr, a sonné cinq heures. es ist halb fünf, il est quatre heures et demi. fünf Viertel Elben Buch, une aune er no quer de drap. fünf Viertel Jahre, quinze mois. in fünf Sprachen, pentaglotte. Instrument von fünf Seiten, pentachorde. Gezang, wo fünf Stimmen sind, pentapole. die fünf Bücher Moses, le pentateuque, les cinq livres de Moïse.

fünfzige gerade seyn lassen, n'y pas regarder de si près; être trop indulgent. alle fünf ist Würfel, quine. fünf Augen, cinq points. fünf Augen werken, amener cinq points, um cinq.

Fünfplat, s. n. f. Fünfzingerkraut.

Fünfoppelt, adj. en cinq doubles, w. quintuplum.

Fünfzig, f. f. Die Zahlfigur, un cinq de chiffre, fünf Augen in Karren, Würfeln, un cinq, cinq points. eine Fünfe in Schalen, Rauten, un cinq de trèfle. - carreau.

Fünfseit, f. n. in der Geometrie und Baukunst, eine Figur oder Körper, so fünf Ecken hat, pentagon. in der Naturgeschichte, ein Stern mit fünf Strahlen, étoile de mer à cinq pans.

Fünfseitig, adj. das fünf Ecken hat, qui a cinq angles, pentagon.

Fünfer, s. f. eine Zahl von Fünfen, fünf Einheiten als ein Gauzes betrachtet, le cinq.

Fünfergericht, f. n. in Nürnberg, ein Gericht von fünf Personen, quinquevirat.

Fünferley, adv. cinq, cinq sortes. fünferley unterschiedene Weisen, cinq manières différentes. fünferley Buch, Schrift, cinq sortes de drap. - de caractères.

Fünffach, adj. u. adv. auf fünferley Art, de cinq sortes, - manières, - façons. ein fünffacher Unterschied, cinq différences. etwas auf fünfsache Weise thun, faire une chose en cinq manières différentes.

Fünfzärtig, adj. cinq fois; de cinq.

Fünfzingerkrabbe, f. f. Art Glückschnecken, le crochet, l'araignée male (*Sstrombus Clavigra L.*)

Fünfzingerkraut, f. n. quinzefeuille commune. (*Potentilla reptans L.*) Fünfzingerkraut mit weißen Blättern, quinzefeuille à feuilles blanches. (*Potentilla argentea L.*) kleines trüpfeliges Fünfzingerkraut, petite quinzefeuille jaune. (*Potentilla verna L.*) weißes Bergfünfzingerkraut, quinzefeuille blanche. (*Potentilla alba L.*)

Fünfzärtig, adj. fünffärtiger Vers, pentamètre, phaleusque.

Fünfherr, f. m. Mitglied des Fünfergerichts, quinquevir.

Fünfhundert, adj. und adv. cinq cent. der Fünfhundertste, le cinq centième.

Fünfjährig, adj. de cinq ans; lustre, fünfundjährige Frust eines Schuldmanns, quinquennale, quinquannion. Spiele alle fünf Jahre dem verstorbenen Kaiser zu Ehren, quinquennales, einer der fünf Männer in Rom, quinquevirat, deren Rath, Am, quinquevirat.

Fünfkirchen, Stadt in Ungarn, cinq églises.

Fünfloch, *f. n.* Marterinstrument der alten Heiden für ihre Sklaven, pentelyringue.
 Fünfmal, *adv.* zu fünf verschiedenen malen, cinq fois; de cinq, *fünftmal* über einander legen, mettre ou ranger cinq fois l'un sur l'autre. so eingetheite Verse, daß man einen Namen fünfmal darinnen antrete, petrarchische.
 Fünfmalig, *adv.* wodt zu fünfmalen gleichheit, ce qui se fait cinq fois.
 Fünfpfundig, *adj.* de cinq livres; cinq livres pesant, *fünfundvierzig* Kanone, ein *fünfundvierziger*, canon de cinq livres de balles.
 Fünfporte, *f. f.* ein Fischergarn, so ausser dem Boden aus fünf Stücken zusammengesetzt ist, hier à cinq-pans.
 Fünfrüdericht, *adj.* fünfrüderichte Galeere, mit fünf Ruderbänken, quinquerème.
 Fünfständig, *adj.* bei den Webern, mit fünf Schäften oder Schemeln, à cinq marches.
 Fünfstrahl, *f. m.* Art Seestern mit fünf Strahlen, étoile de mer à cinq pans. (*Alropellen*)
 Fünftag, *adj.* de cinq jours.
 Fünftausend, *une Gründzahl*, cinq mille.
 Fünftel, *adj.* cinquième, der fünfte Tag, le cinquième jour, das fünfte mal, la cinquième fois, der fünften Preium begählen, payer le cinquième, das fünfte Buch Moïse, le deuteronome, der fünfte Theil, *fünftel*, le (an) cinquième, le quinze. Karl der fünfte, Sixtus der fünfte, Charles, -Sixte quinze. *fünfter Theil* des fünften Theils, regnant, er ist so viel nütze, als das fünfte Rad am Wagen, P. il est aussi utile qu'une cinquième roue à un chariot, -aussi bon perdu que trouvè; qui ne vaut une noix verreuse, qui charge la terre inutilement, dont on ne fait pas plus de cas que de ses vieux souliers; qui ne peut servir qu'à empêcher le pain de moisi.
 Fünfhalb, *adj. indecl.* quatre et demi.
 Fünfteil, *f. n.* der fünfte Theil eines-Ganzen, le cinquième, le quinzi. ein *fünftel* an der Erbschaft haben, avoir un cinquième dans la succession.
 Fünfens, zum *Fünfens*, *adv.* cinquidemment, en cinquième lieu.
 Fünfhalsterstück, *f. n.* pistolet, Louis-d'or.
 Fünfzehn, *adj.* quinze. Anzahl von fünfzehn, quinzaine. wir haben heute fünfzehn, (im Ballspiel) nous sommes quinzains. *fünfzehn machen eine Mandel*, quinze font une quinzaine. ein *fünfzehn Thaler*, une quinzaine d'eus. lost uns ein *fünfzehn Tage* warten, attendons une quinzaine de jours. einer von den *fünfzehn Männern*, ein *fünfzehner*, quindecim.
 Fünfzehnec, *f. n.* quindécagon.
 Fünfzehnerley, *adj.* quinze sortes.
 Fünfzehnt, *adj.* quinzième. Ludwig der *fünfzehnte*, Louis quinze. wie haben heute den *fünfzehnten* (Monatstag), nous sommes au quinze, es ist heute der *fünfzehnte*, c'est aujourd'hui le quinzième, le quinze.
 Fünfzehnens, zum *Fünfzehnen*, *adv.* en quinzième lieu.
 Fünfzig, *adj.* so fünf Sehe hat, *perimadyle*.
 Fünfzehnhut, *f. m.* ein Schimpfname, coquin, belire, marau.
 Fünfzig, *adj.* cinqante, er ist schon über fünfzig, (Scherz) il en a dans l'Elle. (weil L bey den Römer 50 bedeutet.) Anzahl von fünfzig, cinqantaine.
 Fünfziger, *f. m.* einer der 50 Jahre alt ist; *ein Mitglied eines Collegi von 50 Personen*, quinquagénaire. bey den Buchmachern, ein Tuch, welches in der Scheergiebe *fünfzig* Grange hat, drap à cinqante porrees.
 Fünfzigerley, *adj.* cinqante sortes.

Fünfzigjährig, *adj.* de cinquante ans, quinquagénaire.
 Fünfzigmal, *adv.* cinquante fois.
 Fünfzigste, *adj.* cinquantième.
 Fünfzighbil, *f. n.* cinquantième.
 Fünfit, *f. m.* eine den Schwämmen ähnliche Versteinerung von Korallen, songite, songipore, bonnet de Neptune, champignon de mer perith.
 Fünf, Funke, *funk*, *funkel*, *f. m.* e. éincelle. Feuersäule, bluette, palette, so vom Feuer, von Lichte ausbring, Loderasche,flammische Funke, so vom Feuer auspringen und bald verlesen, gendarme. Funken werfen, jeter des éincelles, aus einem kleinen Funken fan ein grosses Feuer werden, P. une petite éincelle peur causer un grand embraselement; un grand mal naît souvent d'une légère occasion; une petite dispute peur causer un grand dommage. wer sich vor den Funken schuet, tangt nicht zum Schmide, celui qui craine les bluettes, ne fauroit être fergoren. f. er hat nicht einen Funken Verstand, il n'a pas un brin d'esprit. wenn si mir einer Funken, ein Funcken Verstand haben, pour peu éclarés qu'il s'one.
 loer Fünk, linstig, lebstig, g. Eveillé, lusing, lising, egrillard, pogirlich, drôle; un bon apôtre.

Fünfchen, *funklein*, *f. n.* éincelle, éincelerte. ein *Fünfchen Hoffnung*, un petit rayon d'éspérance. *Fünklein*, sehr kleiner Diamant, poudre de diamans.
 Fünfhabich, *f. m.* Art Falken, lanteret, lanier.
 Fünfeln, *v. n.* glänzen, reluire, schimmern, brillier, éinceller, leimiller ou finiller, glänzen, leuchten, respandir. die Diamanten funfeln, les diamans éincellent, - brillent. die Sterne funfeln, les étoiles éincellent, seu Kleid funfeln von Edelsteinen, son habit brillot de pierres. f. seine Augen funfeln vor Zorn, ses yeux éincellent de colère.
 Fünfeln, *f. n.* éincellement; scintillement; der Sterne, scintillation; der Augen, petillement. Fünfend, *adj.* éincellant, perlant, éclarant, respandissant. Funken vor sich mergend, (im Wappen) *éincelle*. funfeude, funfensprühende Kraft der Körper, Electricité.
 Fünfelnau, *funkelingenau*, *adj.* und *adv.* tourneuf, tour battant neu.
 Fünfestein, *f. n.* pyrites.
 Fünfenz, *v. n.* Funken von sich werfern, jeter des éincelles. der Stein tangt nichts, er will nicht mehr funkeln, ce caillou ne vaut rien, il ne fait plus d'éincelles. das geht, daß es funkt, voilà qui va bien, bravement.
 Fünfenthal, *f. n.* das leicht Feuer fängt, bois qui prend feu aisément.
 Fünfentag, *f. m.* a. der weisse Sonntag, dimanche de quasimodo.

F u p

Guppe, *f. f.* (in Preussen) f. Tasche.

F u r

Für, *pr.e.p.* hat im Deutschen allezeit den Accusativum, und muß nicht vernechselt werden mit vor. Der Hauptbegriff ist: anstatt, um willen, jemanden zum Besten oder Schaden, und wird im Französischen durch pour, oft aber auch mit par, en, de, contre, à etc. ausgedrückt. Zumteilen steht der Begriff im Verb oder in eigenen Redensarten,

a) pour, für mich, pour moi. für alle, pour tous, für einen reden, parler pour qu'en sa faveur). für einen bitten, intercéder, prier pour qn. für einen bezahlen, payer pour qn (en sa place). für mich fan ich es geschehen lassen, quant à moi -, pour moi j'y consens. er ist für mich, (auf meinen Nutzen) il est pour moi. das ist für mich, (ist mir vortheilig, möglich) cela est pour moi. eins für das andre nehmen, prendre l'un pour l'autre; prendre la voile pour le bond. dieses Mittel ist gut für das Fieber, ce remède est bon pour la fièvre. das ist nicht für euch, cela n'est pas pour vous. (im Scherz) ce n'est pas pour votre bec; ce n'est pas pour vous que le four chauffe. ich rechte das für nichts, je compre cela pour rien. ic für nichts achten, ne faire aucun cas. für einander, l'un pour l'autre.

b) par, einen Thaler für die Person, un écu par tête. Mana für Mana, par tête, für andere etwas einkaufen, acheter par commis.

c) en, für Scherz aufnehmen, prendre en jeu, - en m'allerie. für sich leben, être vivre en son particulier, - en son privé. für mich, in mein Besten, en ma faveur. für Bezahlung annehmen, recevoir en payement.

d) de,forget für mich, ayez soin de moi, für dieses Geld will ich mir Bücher kaufen, de cet argent je m'acheterai des livres. für das Nachelohn so viel bezahlen, payer tant de la façon. sich bey einem für etwas bedanken, remercier qu'd'une chose, ich will mich für etwas dankbar erweisen, je me revancherai de votre faveur. für etwas gut sein, fehlen répondra d'une chose. Tuch für drey Thaler, du drap de (A) trois sous.

e) contre, à, comme, gut fürs Fieber, bon contre la fièvre. sie forger für alles, elle pourvoit à tout. für einen Schimpf achten, testir, repurger à injure. etwas für eine Lass ansehen, regarder qch comme un fardeau.

f) mit Verbis, bis den Begrif des Worts für in sich schlossen: für gut, recht, gültig erkennen, avouer, autoriser. für etwas gut sagen, assurer, faire bon. für gut bedenken, achen, trouver, juger bon. für einen Bürger werden, cautionner qn. einem für reich, frama halten, croire qn riche, sage. für Statbar halten, réprover. etwas für baar Geld kaufen, scheter qch comprant. für etwas gut feiern, sieben, garantir une chose. für nützlich, abthig, ratscham achen, juger nécessaire, bon, à propos.

g) bey Zahlwörtern: fürs erste, premièrement, en premier lieu. fürs zweyte, en second lieu. fürs dritte, en troisième lieu. für diezund, à cette fois, pour cette fois - ci. für und für, *adv.* continuellement, perpétuellement, incessamment, sans cesse, sans discontinuation, sans relâche, assiduum.

Fürbath, fürder, *adv.* a. insfürstige, à l'avent, dorénavant, weiter, autre, plus avant, plus loin.

Fürbitte, *f. f.* Bitte, priere. Fürbrache, intercession, recommandation. von der Kanzel, recoumandation. in einer Rechtsache, sollicitation, öffentliche Fürbitte für eine Obligation, prières nominales. Fürbatte der Heiligen, suffrages des Saints. (bey den Katholiken) kräftige Fürbitte, emporte-pièce. eine Fürbitte einlegen, interposer son intercession, prier -, intercéder pour qn, solliciter son pardon, solliciter pour qn.

Fürbitten, fürsprechen, *v. n.* prier, intercéder, recommander, solliciter, f. Fürbitte.

Fürbit-

Fürbitter, *s. m.* intercesseur, solliciteur.

Fürche, *s. f.* un Aker, filos, rayos. Höhe zwischen zwei Furchen, Furchentain, rayes. gerade Furchen machen, faire des rayes droites. die erste Furche, enrayure. die letzte am Aker, dérayure. breite, tiefe Furche, enrue. die erste Furche machen, enrayen. Wasserfurch, tranchée. Furchen machen, fillonner.

die Furch, schmales Außenwerk mitten im Graben, enveloppe.

Furchel, Furtel, Fortel, *s. f.* gezwiefelte Stange, Stellstange beim Jagdeuere, perche fourchée, fourchue. *i. a.* aus Bergwerken, ein Eisen, womit die Steine, Schichten und Scheiben gehoben werden, croc.

Furchen, *v. a.* Furchen ziehen, machen, fillonner.

Furchentain, *s. m.* die zwischen zwei Furchen aufgebautte Erde, raye.

Furchenweise, *adv.* par fillons.

Furchengenoss, Furchnachbar, *s. m.* derjenige, dessen Aker an den Aker eines andern schließt, possesseur d'un champ contigu à celui d'un autre.

Furcht, *s. f.* Schou, Schrecken, crainte, peur. die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang, la crainte de Dieu est le commencement de la Sagesse. vor Furcht beben, trembler de peur. Furcht machen, enjagé, faire peur, allarmen, intimider, einem eine Furcht einjagen; donner l'épouvante à qn; faire trembler qn; troubler qn de peur; surprendre qn; la donner belle à qn; einem eine grosse Furcht einjagen, jeter l'effroi dans l'esprit de qn; donner la poussée à qn. starke Furcht, apprehension, grosse, violâghe, *i.* Entzücken, terreur, épouvante, horreur, error, frayeur, cravates, une forte grande peur. alles in Furcht und Schrecken sehen, porter l'effroi par tout vor Furcht und Schrecken zittern, frissonner d'épouvante. • halbbede seyn, être transi de peur, étre, vergessliche Furcht, blinder Schrecken, frayeur où terreur panique, vaines alarmes. Furchtlosigkeit, Blödigkeit, timidität, seiges Wesen, lachere. Urruhe, Sorge, viâglicher Schrecken, allarme. Gemüthsruhe, perturbation. Ehrfurcht, vénération. Furcht, Urruhe, so ein Fürst dem andern durch sein Macht verursachen, jalouse. Furcht, Misstrauen, défiance.

Furchtbar, *adj.* redoutable, effrayant, épouvantable, terrible, formidable.

Furchtbarkeit, *s. f.* terreur.

Furchten, *v. a. u. r.* Furcht empünden, ersindre, apprehender qn über geh. (*i. schein*, redouter qn.) s'effrayar, avoir peur, être en apprehension de -. sehr furchten, redouter, etwas fürchten, besorgen, das unheimlich geschehen wird, mettre trop de si et de cas en une chose. in Furcht schen, einer Sache wegen, craindre pour. in Furcht schen, épouvanter, intimider, allarmen qn. Bedenken tragen, hésiter. (*f. in Furcht halten, tenir en jalouse.*) Gott fürchten, craindre Dieu, einen Feind, ein Unglück, apprehender un ennemi, un malheur. ich fürchte, ich werde zu spät kommen, s'apprehende que je n'arrive trop tard. die Deichen fürchten sich, zu sterben, les riches ont peur -, - apprehendent de mourir. sich fürchten lassen, le faire craindre.

sich vor einem, vor etwas fürchten, avoir crainte, - peur, - de l'apprehension, être en crainte de ; s'épouvanter, s'allarmen, prendre l'épouvante, être dans des alarmes. sich vor der Strafe, craindre, apprehender la punition, nichts fürchten, sich vor nichts fürchten, ne craindre rien; n'apprehender, n'avoir

peur de rien. er fürchtet sich vor einem rau-
schenen Blatt, *P.* il a peur de son ombre, la moindre chose lui fait peur. ein gebrann-
tes Kind fürchtet sich vor dem Feuer, chat
échaudé craint l'eau froide; chien échaudé ne
revient plus en cuisme.

sich der Sünde fürchten, faire conscience,

scrupule de qn.

Fürchtflich, *adj.* so eine Furcht verursacht, fürchtflich, schrecklich, terrible, épouvantable, horrible, effroyable, qui donne de la peur; redoutable; formidable, grotte, hideux, ein fürchterlicher Traum, un songe affreux. er macht sich fürchtflich, il se fait craindre, das ist ein fürchterlicher Anblick, das ist fürchtflich anzusehen, cet aspect est effrayant, cela fait peur à voir.

Furchtlos, *adj.* und *adv.* sans peur, intrépide, ferme, hardi.

Furchtsam, *adj.* se flich fürchtet, craintif, peureux, timide, tremblant, trembleur. w. ap-
prehensif, feig, lâche, mistrateux, i. schen, als Pferde, ombrageux. er ist sehr fürchtfam, tout lui fait ombre; il ménage la peau; il a peur de son ombre; il est brave comme un lapin, - hardi comme un loup d'Islande. fürchtfamer, un frane pagnotte.

Furchtsamkeit, *s. f.* timidité, apprehension, fai-
sages Wesen, poltronnerie.

Furchtsamlich, *adv.* mit Furcht, avec crainte, avec peur, en alarmes, timidelement, en trem-
blant.

Fürdauern, *s. f.* Fordauern.

Fürder, *s. f.* Förder.

Fürderlich, *s. f.* Förderlich.

Fürdern, *s. f.* Fördern.

Fürgang, Vorgang.

Fury, *s. f.* (in der Mythologie) schausliche Hals-
götzen der Hölle, welche die Seelen der Ver-
dammten peinigen, furie, Déesle de vengeance,
mögäre, errinis, Eumenides, (poetisch)
filles d'enter. 1) eine im höchsten Grad er-
zürne und boschige Person, furie, mégare,
méchante femme, femme emprise, - furieu-
se, diabolique, endrabée. 2) Wuth, heftige
Leidenschaft, furie, passion violence, trans-
port, colère, violence. Eiser, ardeur, Ge-
schwindigkeit, promptitude, Hostigkeit, im-
peniente, Wuth, courage. 3) ein nackter
Wurm ohne Glieder, dessen Körper wie ein
Hoden geslakte ist, furia inferna. (Furia infer-
nis L.) 4) Art eines indischen oder chi-
nesischen Tasseas oder Utensils, mit seltsamen
und ungewöhnlichen Figuren, furies.

Furier, *s. m.* 1) an Höfey ein Bedienter, der
die Befehle des Hofmanns austräicht, für
die Versorgung der ankommenden Gäste sorget,
und wo kein Futtermarschall vorhanden ist, auch
das Futter für den Maréchal anzufassen hat.
Hoffurier, marchal des logis. 2) bey den
Soldatenwesen, ein Unteroffizier, der für das
Compagnie das Commissariat empfängt und das-
selbe ausheilet, auch für das Quartier der ge-
meinen Soldaten sorget, fourier.

Furierkrieg, *s. f.* bey dem deutschen Krieges-
wesen, gemeine Soldaten, welche dem Furier
bei Verwaltung seines Dienstes im Feste Hülfe
leisten, aide à fourier.

Furierzettel, *s. m.* bey Kaiserwahlen, die Liste
ihres Gefolges, welche die kurfürstlichen Ge-
sandten dem Erbmarschall überschicken, damit
der Reichsunier die gehörigen Quartiers für sie
besorgen könne, liste de la suite des Electeurs.

Fürjeze, *adv.* pour le présent, pour l'heure,
maintenant.

Fürlos, *adj.* furieux. *adv.* en furie.

Fürke, Forke, *s. f.* w. Gabel, fourche.

Fürließ, *adv.* g. fürließ nehmen, zgrer.

Fürmeister, *s. f.* Vormeister.

Fürnehm, fürnehmen, fürnehmlich, *s. Vornehm-*
ter von allerley schönen Holz, dünne Blätter
für künstliche Arbeit auszulegen pflegen, plaque,
fouille.

Furnieren, *v. a.* mit allerley Holz auslegen,
marquer, faire des ouvrages de placage,
furnire Arbeit, ouvrage de rapport, de mar-
queterie et de placage avec le bois de couleur.

Fürniter, *s. m.* der den Tischern, dünne Blätter
macht, Ebéniste, menuisier de placage ou de
marqueterie.

Furnithobel, *s. m.* rabot d'ébéniste.

Fürschrift, *s. f.* Empfehlungsschreiben, Lettre
de recommandation. (ist von Wortschrift zu
unterscheiden.)

Fürschrift, Fürsehen, Fürsehung, Fürsicht,
Fürferge, *s. f.* Vor.

Fürsprache, *s. f.* Fürbitte, intercession, mé-
diation, entremise; priere.

Fürsprecher, *s. m.* der für einen andern spricht,
intercessor, médiateur, entrepreneur. Ad-
vocat, avocat, solliciteur, plaideur.

Fürspruch, *s. m.* Fürsprache.

Fürst, *s. m.* der erste und vornehmste seiner Na-
tion oder seines Staats, ein regierender Herr,
Prince, Reichsfürst, Prince de l'empire.
fremächtiger, regierender Fürst, Prince sou-
verain. Fürst vom Gebüt in Frankreich, Prince
du sang. Großfürst, grand Duc. Kur-
fürst, Elektor, Reichsfürst, prince d'Allemagne. Viertfürst, vêrgrave. Fürst in
der Moldau oder Wallachen, despote, hofso-
dar. in Moskau, knez. der Fürst der Fin-
nern, le prince des ténèbres. nach des
Fürsten Hand richtet sich das ganze Land, les
habitans d'une province suivent l'exemple de
leur prince. Fürstein, kleiner Fürst, petit
Prince. g. (aus Berachtung) principion.

Fürste, *s. m.* Giebel, f. Fürst, First.

Fürsten, *v. a.* w. in den Fürstentümern erheben,
elever à la dignité de prince, - à la princi-
pauté, gefürsterter Graf von N., Prince et
Comte de N.

Fürstenbank, *s. f.* auf den Reichs- und Kreis-
versammlungen, der Sitz der Fürsten, la bâne
des Princes.

Fürstenbrief, *s. m.* ein Brief oder Urkunde,
worin jemand zum Fürsten erhoben worden,
brevet de Duc.

Fürstenhaus, *s. m.* palais.

Fürstenhut, *s. m.* ein mit Hermelin ausgeschla-
gener Hut, der ehedem ein Unterscheidungs-
merkmal der fürstlichen Würde war, chapeau
ducal.

Fürstenkrone, *s. f.* Ark Krone, welche die
Fürsten über ihren Wappen zu führen pflegen,
couronne ducale.

Fürstenlehen, *s. n.* fief de prince.

Fürstenlust, *s. f.* divertissement de prince.

Fürstenhaft, *adj.* w. convenable à un Prince.
sich mit fürstlichen Gütern versehen, se
pourvoir de biens convenables à un Prince.

Fürstenrath, *s. m.* am dem Reichstage zu Me-
gensburg, die Fürsten und ihre Gefährten, als
ein Ganzes betrachtet, conseil -, chambre des
Princes.

Fürstenrecht, *s. n.* in dem deutschen Staats-
recht, das Recht über Güter zu urtheilen,
welche eines Fürsten Leib, Ehre und Leibhaftig-
keit betreffen, i. das Recht der Reichsfürsten, sich
in Sachen, welche ihre Ehre und ihr Leben be-
treffen, von niemanden als dem Kaiser und ih-
res Gleichen richten zu lassen, droit de Prince.

Nnn 7

Fürsterruf, *s. n.* im Jagdwesen, Stücke, so bei der Parforcejagd gebläst werden, den Herrschäften dadurch die Richtung der Jagd zu bezeichnen, chasse.

Fürstenschoppe, *s. f.* Geldschoppe.

Fürstenschule, *s. f.* eine von einem Landesfürsten zum Nutzen seiner Landeskinder gosifte Schule, collège illustre.

Fürstentz, *s. m.* résidence de Prince.

Fürstenstand, *s. m.* 1) der Stand oder Würde eines Fürsten, dignité, rang de Prince, einen in den Fürstenstand erheben, éléver qn à la dignité de Prince. 2) die sämmtlichen Fürsten eines Reichs, als ein Ganges betrachtet, les princes.

Fürstentag, *s. m.* die Zusammenkunft der Fürsten des Reichs, assemblée ou convocation des Princes de l'empire.

Fürstenthum, *s. n.* principauté, freies souveraines Fürstenthum, als Neuchatel, Orange etc., souveraines. a. gewisse Ordnung der Engel, principales. Kurfürstenthum, éléctorat.

Fürstlich, *adj.* de Prince, bisseuille du Prince, fürstliche Würde, Einkommen, dignité, revenu de Prince, fürstliches Gefolge, équipage de Prince, in fürstlichen Diensten lebhen, servir, être au service du Prince, fürstliche Durchlauchtigkeit, atelie régnissime, fürstlich, so einem Fürsten gehört, qui appartient à un Prince.

Fürstlich, *adv.* de Prince; en Prince, einen fürstlich halten, traier qn en Prince, et hält sich fürstlich, il traiche du Prince, er ist fürstlich gekleidet, il est vêtu en Prince.

Furt, Fuhre, *s. f.* ein leichter Ort in einem Wasser, durch welchen man waden kan, ungué, durch die Furt sehn, guer, passer à gué.

Furter, *adv.* a. désormais, dorénavant.

Furtfisch, *s. f.* Vorresfisch.

Furtuch, *s. f.* Vorrich.

Furtoare, *adv.* véritable, en vérité, assurément, certainement, certes.

Furwand, *s. f.* Vorwand.

Furwoort, *s. n.* 1) Fürsprache, intercession. 2) in der Grammatik, ein Redetheil, welcher für,

b. i. anfang eines Nennworts steht, pronominal. Furz, *s. m.* g. Blähung in dem Eingeweide, sofern sie mit einem gewissen Geräusch ins Frene gehen, pet, vent, ventuosité, Fürschen, Fürglein, petit pet.

Furzen, *v. n.* g. einen Furz lassen, peter, lacher un vent.

Fuß

Fusa, *s. f.* einmal geschwänzte Note, Halbbvier, testac; Fuselij, ein 32 Theilchen, triple croche.

Füschen, *g.* Pfüschen.

Fusel, *s. m.* g. gemeiner und schlechter Kornbranntewein, brandewijn.

Füseler, *s. m.* Art Soldaten, die ein etwas kleiner Gewehr führen, als die Musketier, fusiliere.

Fuselin, *s. n.* g. Brannetewein trinken, syroter, grenouiller.

Fuß, *s. m.* e. dasjenige Gliedmaß eines thierischen Körpers, welches demselben zur Bewegung auf der Erde dient, pied. Hände und Füsse, (bei den Anatomie) extrémités. Fuß des Falten, des Papagen, main. Fuß, Schale,

Sohle der Hirsche, Rehe, Schweine etc., jambe, pied. Obertheil des Fußes, cou du pied, Untertheil, Fußsohle, plante du pied, Voile, patte. Fuß, Bein, jambe, der rechte, der linke Fuß, le pied droit, - gauche. die vorder, hinter, Fuß, les pieds du devant, - de derrière, au seinen Fußen gehen, marcher sur ses pieds, einer auf den Fuß treten, marcher sur le pied à qn, mit Fußen treten, touluer aux pieds, passer sur le ventre à qn, unter die Füsse treten, mettre sous les pieds, die Füsse ausstrecken, étendre les pieds, les jambes, mit den Fußen festen, donner un coup de pied, mit den Füßen wegstossen, pousser ou repousser du pied, mit bloßen Füßen, piednads, g. nupieds, trockenes Fußes, à pied sec, vom Kopf bis zu den Füßen, von Fuß auf, depuis les pieds jusqu'à la tête, de pied en cap, der Mamel gehe ihm bis auf die Füße, le manœuvrer lui descend jusqu'aux pieds, einen beiden Füßen aufsetzen, pendre qn par les pieds, einem etwas vor die Füsse werfen, jetter qn aux pieds de qn, sich einem zu den Füßen werfen, einem zu Fuß fallen, se jettet aux pieds de qn, f. ich bin mit keinem Fuß in diesem Hause gewesen, je n'ai pas mis le pied dans cette maison, du sollst mich nie seben deine Schuhe mit einem Fuß vertreten, tu ne me verras jamais mettre le pied dans ta maison.

Fuß vor Fuß, pied à pied; pas à pas; pouce à pouce.

straits Füsse, fahrenden Füsse, tout d'un pas; ce pas; sur le champ.

zu Fuß, à pied, zu Fuß gehen, dienen, aller, servir à pied, wohl oder übel zu Fuß sein, être bon ou mauvais piéton; aller dien, mal du pied, er ist nicht wohl zu Fuß, (scher.) il vient clopin, clopant, zu Fuß gehen, auf des Schuhs Ruppen reiten, aller sur la haquene, sur la mule des Cordeliers, déserver l'âne, g. battre la femelle, er ist noch gut zu Fuß, il a de bonnes jambes; il a encore les jambes de quinze ans; il va du pied comme un chat maigre, comme un basque, zu Fuß gehen, w. aller pédestrement, kein Pierd mehr haben, aller, arriver à beau pied sans lance, wer nicht wohl zu Fuß ist, einen bösen Fuß hat, dem ist im Bett am besten, le lit est l'écharpe de la jambe, Soldaten zu Fuß, gens de pied, fantassin, piéton, infanterie, tagend Mann zu Fuß, mille hommes de pied, zu Fuß dienen, servir dans l'infanterie, eine Belästigung zu Fuß und zu Fuß, une garnison de cavalerie et d'infanterie.

sich auf die Füsse machen, ansanger zu laufen, se mettre à courir, davon laufen, décamper, s'enfuir, g. faire gilles, einem Fuß machen, faire décamper qu; faire retirer qn, le faire gagner au pied, auf streyen Fuß stehn, délivrer, mettre en liberté, elargir un prisonnier, faire sortir de prison.

einen Fuß im Grabe haben, avoir un pied dans la fosse, - dans le tombeau; être proche de sa fin; être sur le bord de la fosse, er hat schon einen Fuß im Grabe, il sent le sapin.

Fuß halten, tenir ferme, tenir pied, Fuß halten, am Wahl siehen, im Regelspiel, piéter, mit vestem Fuß fechten, combattre de pied ferme, vesten Fuß an einem Orte sehn, s'établir, s'atterrir, se fortifier en quelque endroit, einem auf dem Füsse nachjagen, talonner qn; la suivre de près; le poursuivre vivement, mit jemanden über den Fuß gespannt seyn, être désuni, brouillé, mal avec qn; tirer au court bâton avec qn, si sind mit einander über den Fuß gespannt, ils sont brouill-

les, als ont bruit ensemble, er will allen Heilsagen die Füsse abbissen, c'est un mangeur d'images, - de crucifix; c'est un buveur d'eau bénite, si will ic, c'est un saur menseete, einem den Fuß auf dem Halse halten, tenir le pied sur la gorge à qn; le traire avec dureté, auf die Füsse treten, erzürnen, choquer qn, einen unter die Füsse bringen, domter, soumettre qn; gagner le dessus, etwas unter die Füsse legen, mettre une chose sous les pieds; la mépriser,oublier, einem etwas unter die Füsse legen, empêcher qn, er ist nun unter die Füsse, il est ruiné, il a perdu la fortune, son autorité, einem etwas unter den Fuß geben, donner, fourrir des avis sur qch, man hat ihm alles unter den Fuß gegeben, was er antworten soll, on lui a dicté toutes ses réponses, es liegt, fährt da alles unter den Füßen herum, toutes choses sont ici en desordre, - en confusion, - dans un bouleversemens, - sans dessus dessous.

seinen Fuß weiter sehen, aller chercher fortune ailleurs, die Füsse ansprechen, den Weg unter die Füsse nehmen, g. s'en aller, er fällt immer auf die Füsse, wie die Nassen, il ne sauroit tomber que sur ses pieds; il se tire toujours heureusement d'affaire, die Krankheit wird mit Händen und Füßen herauskommen, les petits pieds font mal aux grands.

Fuß, f. der unterste Theil eines leblosen Körpers, pied, baie, eines Fisches, Stibis, Leuchters, Vertes, Berges, pied de table, de chaise, de chandelier, de lit, de montagne, eines Zirfels, jambe, an einer Säule, pied d'ostal, piedestal, einer Mauer, pied de mur, - de muraille; empâtement, eines Maquerenstocks, culot de morte d'une fusée volante, Grund, Fundament, fondement, unterster Theil des Schildes, pointe.

Fuß, ein Längenmaß, pied, rheinländerischer Fuß, pied de Roi, so viel Fuß lang, long de tant de pieds, zwey Fuß lang, bi-gédacl, nicht einen Fuß breit weichen, ne céder pas un pouce de terrain.

Fuß, ben des Orgels, ein Maas des Tons der Peifen, pied, vier Fuß, acht Fuß Ton, jeu de 4, 8 pieds.

Fuß, in der Dichtkunst, zwoy oder mehrere mäig an einander verbundene Solben, welche regelhaft auf einander folgen, pied.

Fuß, ein Längenmaß, pied, rheinländerischer Fuß, pied de Roi, so viel Fuß lang, long de tant de pieds, zwey Fuß lang, bi-gédacl, nicht einen Fuß breit weichen, ne céder pas un pouce de terrain.

Fuß, ben des Orgels, ein Maas des Tons der Peifen, pied, vier Fuß, acht Fuß Ton, jeu de 4, 8 pieds.

Fuß, Art und Weise der Behandlung einer Sache, pied, ein Gut auf den Fuß der gewöhnlichen Farbe pachten, affermer une terre sur le pied de la race ordinaire, die Schädigung auf den alten Fuß anlegen, reparir la contraption sur l'ancien pied, (im Münzwesen) die Einrichtung des innern Werths und Gehalts der Münzen, pied, Münze nach dem Leipziger Fuß ausprägen, fraper de la monnaie sur le pied de Leipzig, nach dem Leipziger Fuß geschlagen, frappé au coin de Leipzig.

Fuhangel, *s. f.* Augeln oder vierfüßige Eulen, welche zur Beschädigung der Füsse auf die Erde geworfen werden, chausse-trape.

Fußbad, *s. n.* lavement, bain des pieds, *f. Fuß* wasser.

Fußbank, *s. m.* der Ballen am Füsse, sole.

Fußbank, *s. f.* marchepied; escabeau, auf die Fußbank treten, monter sur le marchepied.

Fuß

Fußbank der Kaderküche, pédagne, steine, in der Kirche drauf zu ruhen, un prié-Dieu. Fußbecken, f. n. bassin à laver les pieds. Fußbiege, f. f. éau du pied. Fußbinde, f. f. bande du pied. Fußblatt, f. n. der Blatt des untersten Blätter des Fußes vor der Fußsohle an bis zu den Fersen, le devant du pied. it. eine amerikanische Pflanze, podophylle. (*Podophyllum L.*) f. tentus. Fußboden, f. m. der unterste Boden eines Zimmers, plancher, pavé; von eingesetzter Arbeit, parquer. der Fußboden eines Zimmers aufnehmen, décarreler une chambre. der Fußbodenabnutzung, solive. Fußbote, f. m. ein Bot zu Fuß, messager à pied. Fußbrett, f. n. 1) ein Brett, welches für die Füße bestimmt ist in einem Bett, pied de lit. 2) bei einigen Bergländern, der Bodenfuß, le tare. Fußdienst, f. m. Frohdienst, nur in Person, ohne Fahrt, ohne Zugtugie, corvée en journée de corps. Fußfelsen, f. n. 1) Fußangel, Füchse, Wölfe, Fischörter etc. zu fangen, trappe, attrappe. 2) auf Eis zu gehen, crampone. 3) Geißler, ceps; fers que l'on met aux pieds des criminels. man hat ihm Fußfelsen angelegt, on lui a mis les fers aux pieds. die Eulen an Gütern haben, avoir les fers (les ceps) aux pieds. Fußfeln, v. n. mit den Füßen spielen, brandiller les jambes. Fußfren, v. n. die Füsse auf etwas setzen, mettre les pieds sur qch. (von Rebhühnern, Raubvögeln) sich auf einen Baum oder auf die Erde niederlassen, descendre, se percher sur un arbre. Gründ finden, trouver, prendre pied. keinen Grund finden, nicht mehr fassen können, perdre pied. f. sich verlassen, se repouer, se fier, faire fond, s'appuyer sur, se repouer la dessus. man kan nicht drauf fassen, on ne peut pas compter. - se repouer la dessus. auf eines Credit, Versprechungen fassen, faire fond, s'appuyer sur le credit, - sur les promesses de qn. Fußfall, f. m. das Niederkommen vor einem, prosterne, v. zu prosterne, l'action de se jeter aux pieds de qn. das Knien, genouflexion, einen Fußfall thun, vor einem meidlassen, se prosterne devant qn, se prosterne aux pieds de qn; bailler, embrasser, les genoux de qn. eine Gnade zu erhalten, se jeter aux pieds, - aux genoux de qn, - au Prince; se jeter à ses pieds. Fußfällig, adj. suppliant, prosterne; en forme de suppliant, sous la figure de suppliant. da man vor einem zu Fuß fällt, en se prosterne aux pieds de qn. vor einem Fußfällig werden, être prosterne aux pieds de qn. Fußfällig, adv. en posture de suppliant, à genoux.

Fußflasche, f. f. f. Fußwärmere.

Fußfrophe, f. Fußdienst.

Fußgänger, f. m. der zu Fuß reiset, qui va à pied. der gut gehen kan, bon piéton. it. Soldat, der zu Fuß dient, fantassin. Fußgesims, f. n. in der Baukunst, das Gesims an dem Fußgestell einer Säule, base. Fußgestell, f. n. unter einem Brustbilde, pied-douche. kleines Fußgestell unter einem Brustbilde, escabeau, socle, zoële. Fußgestell eines Kreises, einer Windmühle, sole, racinaux. eine Säule auf ein Fußgestell sezen, empierter. zwei Säulen zusammen auf ein Fußgestell sezen, groupper des colonnes. Fußgestell, (bei den Jägern) Schenkel des Habitets, cuisse.

Fußgetäfel, f. n. parquetage. Fußgicht, f. f. Podagra, podagre, goutte, maladie articulaire. Fußhader, f. m. ein Hader oder Lumpen, womit man die Schuhe reiniget, torchon. Fußhaken, f. m. Klittereisen, grapin. Fußhammer, f. m. bey den Goldschmieden, ein Hammer, dessen bende Endy aus aufgeworfenen Körnen bestehen, die Bäulen, welche von dem Aufziehhammer in den Geschirren entstehen, wieder gleich zu schlagen, martear a rebatre les boulles. Fußhorn, f. n. Art Stachelschnecken, le pied, la poire seche. (*Murex Fornicata L.*) Fußig, adj. jo Füsse hat, à pied; qui a des pieds. ein Fußiger Kopf, por à pieds. vielfüßig, polypode, qui a plusieurs pieds. die Maus ist ein vielfüßiges Insect, la chenille est un reptile à plusieurs pieds. ziegenvielfüßig, wie die Gauen und Satyrn, chèvre-pied, zwenz, den, viertfüßig, à deux, à trois, à quatre pieds; qui a deux pieds. vierfüßiges Thier, quadrupede. Fußnecht, f. m. a. ein Soldat zu Fuß, un fantassin, homme de pied. (im Vorstwesen) Heidelauf, garde-forêt, garde des bois. Fußscher, ceps; fers que l'on met aux pieds des criminels. man hat ihm Fußnecht angelegt, on lui a mis les fers aux pieds. die Eulen an Gütern haben, avoir les fers (les ceps) aux pieds. Fußschnell, f. m. zum Ausstreichen des Fusses, petit pied; piéton, an einem Norbe, barre de panier. Fußsing, f. m. derjenige Theil an einem Strumpfe, welcher den untersten Theil des Fusses bedekt, pied. Fußmaß, f. n. das Maass eines Fusses, mesure du pied. it. das Maass nach Füssen, measure par pieds. Fußmauslein, f. n. zum Ausstreichen des Fusses, piedieux. Fußmörser, f. m. Art Mörser ohne Schildzapfen und Lavette, au welche der Fuß gleich angegossen ist, mortier à pied. Fußpfad, f. m. f. Fußsteig. Fußpunkt, f. m. in der Astronomie, derjenige Punkt in der unbeweglichen Fläche der Weltkupe, welcher sich senkrecht unter unsern Füssen befindet, nadir. Fußregister, f. n. ben Orgelwerken, pédales. Fußreite, f. f. im Wappen, la pointe. Fußreiter, f. pl. im Jagdwesen, dritte Stangen an den Vogelherd, damit die Vögel darauf fassen, arbres. Fußsack, f. m. sac pour les jambes, - pieds. Fußscheit, f. n. bez den Köhlern, Scheite, welche an der unteren Schicht in einem Meister in die Quer auf einander gelagert werden, buche de fourcaut ou d'aulunelle. Fußscheitel, f. f. eiserne Fessel an den Füssen, fer, ceps. Fußschemel, f. m. escabeau, escabelle. f. Fußbaut, Fußtritt. Fußsohle, f. f. la plante -, le dessous du pied. von der Fußsohle an bis auf den Scheitel, depuis la plante du pied jusqu'au sommet de la tête. Fußsohleundaustein, planaire. Fußspail, f. m. des Wappenschildes, vase. Fußspur, f. f. f. Fußstapfen. Fußstapfen, f. m. e. pas, trace, traces, vestige, vestiges, erres, train. f. Bespiel, briless. einem auf den Fußstapfen nachfolgen, suivre q à la trace, suivre la trace. in eines Fußstapfen treten, marchen sur les pas, - sur les traces, - sur les brûlées de qn, suivre les

traces de qn. l'imiter. er tritt in die Fußspuren seiner Vorfahren, il suit les ancières à la piste, il marche sur (suit) les traces de ses ancêtres. Fußsteig, Fußweg, f. m. sentier, sente. it. ins Gehgehe, taux-fuyant, durch ein Holz route. Fußsteig, der in die Landstraße fällt, traverser. erhabener Fußsteig, banquette. Fußstock, f. m. des Schabebocks bey Gerbern, jambette. Fußtritt, f. m. Stoß mit dem Füsse, coup de pied. Fußtrick, f. m. entraves. Fußtritt, f. n. eines Wappenschildes, plaine, pied de l'écu, champagne. Fußtag, f. m. ein Tag, an welchem die Untertanen Fußdienste oder Fußfrohnen zu leisten verbinden sind, jour de corvée en messages. Fußteppich, f. m. tapis de pied. Fußtritt, f. m. 1) die Handlung des Tretens mit dem Fuße, ein Tritt mit dem Fuße, coup de pied. dos Tretens im Gehgehe, marche. 2) Eindring des Fußes in die Erde, trace. 3) desjenige, worauf man mit dem Fuße tritt. Fußschemel, marche-pied, an einer Kutsche, le marche-pied d'un carrosse. an einer Dreibank etc., marche. klein Fußschemel unter ein Bild, piedouche, unter einem Bild, tréneau. Fußtruch, f. n. f. Fußhader. Fußwest, adj. Fußfestes Land, continent, terre forme. Fußvolt, f. n. die sämmtlichen Soldaten zu Fuß eines Kriegsheeres, infanterie. Fußwad, f. n. ein Fischernoch, carret, carrelet. Fußmann, f. s. ecurau à laver les pieds. Fußwärmere, f. m. chausserette. Fußwaschen, f. n. in der römischen Kirche, le lavement des pieds. das Fußwaschen am grünen Donnerstag, la cène de jeudi saint. it. mandatum. das Fußwaschen der Armen in dem Orden von Fourerau, mande. Fußwasser, f. n. bain de pieds, bain à laver les pieds; eau pour laver les pieds. Fußweg, f. f. Fußsteig. Fußwerk, f. n. die zur Bekleidung der Füsse währenden Stücke, chaussure. Fußwinde, f. f. deren Stange am unteren Ende einen starken Widerhaken hat, crie. Fußwurzel, f. f. Ober- oder Borderfuß, tarle. Fußzehen, f. m. sonderlich die grosse, orteil ou orteuil, die übrigen, doigts du pied. auf die Fußzehen treten, le hauiser. Fuß, f. f. 1) der Fußdrzeug, Laissif auf der Donau, fute. Fußel, f. m. Färberbaum, fäster. (*Rhus Coriaria L.*) Fuß, f. n. bez den Kaufleuten, brutò, brutto. Fußzügeln, v. a. fürtiger, discipliner, souenter. Fußrechnung, f. f. ja da lehret das Schadbast und Mangelschäde der Waren von dem Tüchtigen zu unterscheiden und von beiden den Preis auszurechnen, appréciation, prisée, évaluation.

Futter, f. n. Bekleidung eines Körpers von innen und von aussen: 1) von aussen, Futteral, cuius. Pistolenfutter, fourreau de pistolet. Rammfutter, écu à peigne, couisse, flüchene, futter, canone. Futter, (ben den Schuhmacher) ein kleines Stückchen Leder über den Spornträger, die Verlegung des Stiefels von dem Sporne zu verhüten, contre - époren. 2) von innen, (bez den Holzarbeitern) eine hölzer.

Hölzerne Bekleidung an den Fenstern *re.*, placé, bande. (bey den Uhrmachers) Zapfenlöcher, trou dans lequel roulent les pivots. *ir.* derrière, en deçà, nomit die innere Seite eines Kleides verfeßen wird, doublure. *s.* Futtertuch.

Futter, *s. n.* alles was zur Nahrung dient, nourriture, hantes Futter, *d. i.* Gerste, Hafer und anderes Getreide, nourriture de grain, rauches Futter, *d. i.* Heu, Gras, Stroh, fourrage, grunes, trockenes Futter, fourrage verd, sec. Viehfutter, ménage. das Abhauen des Gitters, fourrage. das Futterholz bei der Armee, fourragement. dem Viehe sein Futter geben, donner la pâture (nourriture) aux bœufs. Futter auf den Winter anhaften, pourvoir aux fourrages pour l'hiver. den Pferden ein Futter geben, faire repaire les chevaux. den Weg in einem Futterthun, faire le chemin sans repaire, sans débrider, - d'une seule traite, auf die Fütterung geben, auf Fütterung ausgehen, *ir.* in einem Orte alles Futter wegschneiden, wegmähen, fourrager, aller au fourrage. der aufs Futterholz auftretet, fourrageur. Fütterung der Schafe und andern Vieches, affouragement. Futter für die Vögel, de la mangeaille.

Futter, allerhand Unreinigkeiten in der Wolle, ordure, crasse. das Füttern, das Herauslesen der Unreinigkeiten aus dem Tuche, pouillage.

Futteral, *s. n.* eine harte oder steife Bekleidung eines Körpers von aussen, woren man ihn steckt, ihn unverscht zu erhalten, étau, fourreau, gaine, écrin.

Futteralmacher, *s. m.* ein Buchbinder, der sich insbesondere mit Herstellung des Futterals beschäftigt, fourrelier, gauier.

Futterame, *s. n.* an einigen Hösen, ein Collum von mehreren Personen, welche für die Einschaffung und Verwaltung des Futters für den herrschaftlichen Stall Sorge trugt, les écuyers cavalcadours ou pourvoyeurs.

Futterband, *s. n.* bei den Perruquemachern, ein Band über dem Kopf, welches die Haarstrassen trägt, coiffe à perruque.

Futterbank, *s. f.* in der Landwirtschaft, ein Kissen auf einem Gestelle, vermittelst dessen das Stroh und Gras für das Vieh geschnitten wird, hachoir.

Futterbank, *s. n.* zu Augsburg eine Abgabe, welche die Futterer jährlich entrichten, impôt ou taille des regatiers - soigniers.

Futterboden, *s. m.* in der Landwirtschaft, ein Boden, auf welchem das Futter für das Vieh verwahrt wird, grenier au fourrage.

Futterbohne, *s. f.* Feldbohne.

Futterbret, *s. n.* Schwarte, Bohle, dosse.

Futterbrey, *s. m.* der weisslich klebrige Saft am Boden der Bienenzellen, so den jungen zur Nahrung dienen, gelée.

Futterdiele, *s. f.* zur Bekleidung eines Schiffes, vaiges.

Futterer, *s. m.* eine Art Haken, welche Holz, Stroh und allerhand Arten des Futters für das Vieh in kleinen verstaufen, registrer - foier.

Futterfisch, *s. m.* in der Landwirtschaft, Gische, welche sich von Pflanzen und deren Blättern nähren, poison qui tire sa nourriture des végétaux.

Futtergeld, *s. n.* Geld, welches man für das Futter und die Fütterung eines Thiers bezahlt, afferagement, droit d'affouragement.

Futtergras, *s. n.* Gras, welches bequem zum Viehstuter ist, fourrage.

Futterhemd, *s. n.* g. kurze Bekleidung des Körpers, welche unmittelbar über dem Hunde unter der Weste getragen wird, canisole. kleinnes, chemise.

Futterhonig, *s. n.* Honig, womit die Bienen im Frühjahr gefüttert werden, miel done on nourrir les abeilles au printemps.

Futterig, *adj.* von schlechter Wolle, laine grossière, fait de laine grossière.

Futterkammer, *s. f.* Futterboden.

Futterkasten, *s. m.* ein Kasten, woren das Futter für die Pferde aufzuhalten wird, coisse à lavoine.

Futterklinge, *s. f.* eine breite Klinge in der Futterbank, das Stroh *re.* zu schneiden, la lame du hachoir ou à hacher la paille.

Futterknecht, *s. m.* Knecht, der für die Fütterung des Viehes bestimmt ist, fourrageur.

Futterkorn, *s. n.* Korn, so fern es zur Fütterung bestimmt ist, froment à fourrage.

Futterkraut, *s. n.* ein jedes Kraut, in so fern es zum Viehfutter gilt ist, herbe à pâture.

Futterleinwand, *s. f.* Leinwand zur Fütterung der Kleider, toile à doublure.

Futtermacher, *s. m.* ein Weber, der Blanell, Nach und andere dergleichen Zeuge, die vornehmlich zum Unterfutter gebraucht werden, macht, tisseur, tisser.

Futtermarschall, *s. m.* ein Hosbedienter, der das Futter für den Marshall besorgt, fourrier, maréchal des fourrages.

Futtermauer, *s. f.* in der Baufkunst, eine Mauer, womit eine schwächer Wand bekleidet oder gefüttert wird. *ir.* im Festungsbaue, diejenige Mauer, mit welcher die Erwerke von aussen verschoben werden, revêtement.

Futtermeister, *s. m.* s. Futtermarschall.

Futtermeze, *s. f.* so viel ein Thier für einmal Futter bestimmt, provende.

Futtern, *v. a.* eine Gache überziehen, mit einem Futter verfeßen: von aussen, garnir, ein Schiff inwendig, vaiger, eine Mauer mit Tüpfelwerk, revêrir, ein Kleid mit Toffet, doubler un habit de taftas, mit Pelz, fourrer, etwas mit Baumwolle, corommer, mit Scherwolle, (ben den Sattlern) feurrer, mit Watte, ouater, die Stühle mit Stroh, ein pailler les sièges.

Futtern, *v. n.* 1) ein Futter oder Nahrungsmitel für das Vieh abgeben, nourrir. 2) dem Vieh, sonderlich den Pferden Futter reichen, reparire; wenn wir vier Meilen gefahren, wollen wir futtern, quand nous aurons fait quatre lieues, nous repairens.

Futtern, *v. a.* Futter, Nahrung reichen, nourrir, faire repaire, affourer, affourager, don-

ner à manger. man muss die Pferde gut füttern, wenn sie arbeiten sollen, il faut bien nourrir les chevaux, pour les faire bien travailler. den Pferden wieder gutes Futter geben, engrêner, junge Vögel füttern, abbezher ou abbéguer de petits oiseaux, das Foderisch füttern, appâter, den Falken füttern, paire l'oiseau; faire le devoir à l'oiseau.

Stroh, Haber füttern, donner de la paille, de l'avoine. Korn füttern, engrêner.

Futternez, *s. n.* Néz, welches man den Maulthieren über den Kopf hängt, damit sie im Gehen daraus fressen können, moreau.

Futterrause, *s. f.* in der Landwirtschaft, eine Rause auf dem Hofe, woraus das Vieh im Winter das Stroh frist, ratelier.

Futterrehe, *s. f.* eine Krankheit der Pferde, fourbure.

Futterrupe, *s. f.* eine Art grosser weißer Rüben, welche nur zum Futter für das Vieh taugt, turnips.

Futter sack, *s. m.* ein Sac, worin das Futter für das Vieh geholet wird, sac à lavoine, havre-sac.

Futter Schneider, *s. m.* der den Hädlerling schneidet, qui hache la paille.

Futter schreiber, *s. m.* an Höfen, ein Schreiber bey dem Futteramt, pourvoiteur de l'écurie.

Futter schwinge, *s. f.* ein oval geflochener Korb, das Pferdefutter darin zu schwingen, vanne, Futter stätte, *s. f.* Ort in der Hasenarie, wo die Hasen gefüttert werden, l'endroit d'où l'on donne à manger aux faulands.

Futter stroh, *s. n.* Stroh, so fern es zum Futter für das Vieh bestimmt ist, feurre, foarre.

Futter treppre, *s. f.* Art Treppe mit einer überhängenden Rinne, bromos de la grande espèce, (Bromus giganteus L.)

Futter trog, *s. m.* fürs grössere Vieh, augé, mangonelle, für die Tauben, crème, für die Bienen, *ir.* Futter troglein im Vogelhaus, auger.

Futter rupe, *s. n.* zum Unterfutter, doublure, Pelzfutter, fourrure. Tasfer zum Futter nehmen, prendre du tasfer pour la doublure. Futter vom Hermelin, var. ein Fuchs futter, une fourrure de peaux de renard. Art gris, Bon, revêche, Futter ab trennen, dédoublier, Futterfutter, coisse, coiffe.

Futterung, *s. f.* 1) die Handlung des Futterns, affouragement. 2) das Futter selbst, nourriture, fourrage. Fütterung auf den Winter, fourrage pour l'hiver.

Futterwanne, *s. f.* Futter schwinge.

Futterwicke, *s. f.* vesse. (Vicia sativa L.)

Futurum, *s. n.* (in der Grammatik) die zukünftige Zeit, le futur.